Freistaat Bayern

Nachtragshaushalt
für das Haushaltsjahr
1998

Inhalt

	Seite
Nachtragshaushaltsgesetz 1998 mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 (einschließlich Nachtragshaushalt)	31
Nachtragshaushaltsplan 1998	
- Einzelplan 01 (Landtag und Senat)	71
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	77
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern)	81
- Einzelplan 03 B (Staatsbauverwaltung)	119
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz)	169
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst - Unterricht und Kultus -)...	181
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen)	223
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie)	243
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Ernährung und Landwirtschaft -)	271
- Einzelplan 09 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -)	315
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit)	333
- Einzelplan 11 (Oberster Rechnungshof)	387
- Einzelplan 12 (Staatsministerin für Bundesangelegenheiten)	391
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	395
- Einzelplan 14 (Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)	457
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -)	483

gedruckt auf Recycling-Papier

630-2-12-F

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 1997/1998 (Nachtragshaushaltsgesetz 1998)

Vom 27. Dezember 1997 (GVBl S. 853)

§ 1
Änderung des Haushaltsgesetzes 1997/1998

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1997 und 1998 (Haushaltsgesetz 1997/1998) vom 27. Dezember 1996 (GVBl S. 519, BayRS 630-2-11-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:
   a) Für das Haushaltsjahr 1998 wird die Zahl „63 168 215 700 DM" durch die Zahl „62 037 182 100 DM" ersetzt.
   b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Absatz 1 Nr. 2 wird die Zahl „1 791 154 500 DM" durch die Zahl „2 467 800 000 DM" ersetzt.
   b) In Absatz 2 Nr. 2 wird die Zahl „82 214 000 DM" durch die Zahl „85 218 000 DM" ersetzt.

3. Art. 6 wird wie folgt geändert:
   a) Es wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:
   „(6) [1]Ab dem Jahr 1998 bis zum Jahr 2007 kann im Rahmen des Modellversuchs Arbeitszeitkonto in der Bayerischen Vermessungsverwaltung bei den Kap. 06 21 und 06 22 im Gesamtwert von bis zu 30 Planstellen mit einer Wertigkeit bis höchstens A 11 im Rahmen der geltenden Arbeitszeitbestimmungen über die individuelle Arbeitszeit hinaus Dienst geleistet werden, für den ab dem Jahr 2002 Ausgleich in Freizeit genommen werden kann. [2]Das Staatsministerium der Finanzen trifft hierzu die näheren Bestimmungen. [3]In den Jahren 2001 bis 2007 sind im Bereich der Vermessungsverwaltung 360 zusätzliche Stellen einzusparen."
   b) Die bisherigen Absätze 6 und 7 werden Absätze 7 und 8.

4. Art. 8 Abs. 2 und 3 erhalten folgende Fassung:
   „(2) [1]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Bindung von Bundesmitteln, insbesondere bei den Gemeinschaftsaufgaben zusätzlichen Ausgaben zuzustimmen, soweit der Bund zusätzliche Mittel bereitstellt. [2]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Bindung von EU-Mitteln für die Grünlandförderung im Haushaltsjahr 1998 beim Einzelplan 08 zusätzliche Landesmittel bereitzustellen, soweit diese aus den vorgesehenen Ansätzen nicht aufgebracht werden können. [3]Die Kreditermächtigung des Art. 2 Abs. 1 erhöht sich in den Fällen der Sätze 1 und 2 um den Betrag der zusätzlich bereitgestellten Landesmittel. [4]Bei Kürzungen von Bundesmitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, freiwerdende Landesmittel entsprechend der Zielsetzung der Gemeinschaftsaufgabe für Fördermaßnahmen des Einzelplans 08 bereitzustellen.

   (3) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, an einem dem Staat auf 99 Jahre einzuräumenden Erbbaurecht an dem Grundstück Flst. Nr. 242 im Ausmaß von 3,9862 ha sowie an einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 1,0500 ha aus dem Grundstück Flst. Nr. 867, jeweils Gemarkung Bernried, ein auf die Dauer von 50 Jahren befristetes, unentgeltliches Untererbbaurecht zur Errichtung eines Museumsgebäudes für das Museum der Phantasie (Sammlungen Buchheim) einzuräumen."

5. Die Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1997/1998 (DBestHG 1997/1998) werden wie folgt geändert:

a) In Nummer 1.1 werden die Worte „Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel sind" durch die Worte „Soweit nicht Nr. 12.1 zur Anwendung kommt, sind innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel" ersetzt.

b) Nummer 1.4 wird gestrichen.

c) Die bisherige Nummer 1.5 wird Nummer 1.4.

d) Nummer 12 erhält folgende Fassung:

„12. Stärkung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit

12.1 Erweiterte gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sind jeweils innerhalb der einzelnen Kapitel (unter Einbeziehung der entsprechenden Verwaltungsbetriebsmittel in den Sammelkapiteln und Allgemeinen Bewilligungen sowie der zentral veranschlagten Ansätze) der Einzelpläne 01 bis 12, 14 und 15

- die Ansätze für Personalausgaben der Titel 422 41 bis 422 43, 425 11, 425 12, 425 41 bis 425 43, 426 01, 426 11, 426 12, 427 01, 427 41, 451 01, 453 01, 459 0. und 459 1.,
- die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der Gruppe 529 sowie der Titel 527 21, 531 21, 532 01 und 549 02 und
- die Ansätze für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82

nach näherer Maßgabe der folgenden Nummern gegenseitig deckungsfähig. Eine Deckung aus Ansätzen, die bereits selbst zu Lasten anderer Ansätze verstärkt wurden (Kettenverstärkung), ist nicht möglich.

12.2 Verstärkung aus dem Stellengehalt gebundener Stellen

Innerhalb eines Kapitels kann das durchschnittliche Stellengehalt einer freien und besetzbaren Stelle in Höhe eines Jahresgehalts zur Verstärkung der in Nummer 12.1 genannten Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen verwendet werden, sofern die Stelle im selben Haushaltsjahr über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt und nach Ablauf des Haushaltsjahres im nächsten Haushaltsplan eingezogen wird. Freisetzungen während eines Haushaltsjahres sind zeitanteilig auf das laufende und das folgende Haushaltsjahr zu verteilen.

12.3 Deckungsfähigkeit der in Nummer 12.1 genannten Personalausgaben

12.3.1 Einsparungen bei den in Nummer 12.1 genannten Ansätzen dürfen nur dann für die Begründung zusätzlicher Dienst- und Arbeitsverhältnisse verwendet werden, wenn das jeweilige Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis auf längstens sechs Monate oder die Dauer einer jahreszeitlich bedingten Saison – ohne Kettenverlängerung – zeitlich befristet ist (Aushilfskräfte).

12.3.2 Einsparungen bei den Titeln 425 11, 426 01 und 426 11 dürfen nur bei mindestens einjährigem Freihalten der Beschäftigungsmöglichkeit zur Deckung von Ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen der in Nummer 12.1 genannten Ansätze herangezogen werden; hinsichtlich Titel 426 01 gilt dies nur bei Einsparungen über den haushaltsrechtlich vorgeschriebenen oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinzug hinaus.

12.3.3 Die Deckungsfähigkeit nach Nummer 12.1 der Titel 422 41 bis 422 43 und 425 41 bis 425 43 darf nur einseitig zu Lasten dieser Titel in Anspruch genommen werden.

12.4 Bauunterhalt

Die Deckungsfähigkeit nach Nummer 12.1 für Titel der Gruppe 519 darf nur einseitig zu Gunsten der Titel dieser Gruppe in Anspruch genommen werden. Nummer 1.2 bleibt unberührt.

12.5 Koppelung mit Einnahmen

Mehr- oder Mindereinnahmen von bis zu 10 v. H. der Summe der Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppen 111 und 113 sowie der Titel 119 01 und 119 49 eines Kapitels, die im Vollzug erwirtschaftet werden, erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nummer 12.1 genannten Ansätze des entsprechenden Kapitels zur Hälfte. Dies gilt nicht bei Titeln, die mit Ausgabeansätzen gekoppelt sind.

12.6 Übertragbarkeit, zeitliche Bindung

12.6.1 Übertragbarkeit

Die in Nummer 12.1 genannten Ausgaben sind zur Förderung der wirtschaftlichen und sparsamen Bewirtschaftung übertragbar.

12.6.2 Zeitliche Bindung

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen seiner Befugnisse nach Art. 45 Abs. 3 BayHO bei den in Nummer 12.1 genannten Titeln bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres für einen Teil der zu erwartenden Ausgabereste die Einwilligung zur Übertragung und Inanspruchnahme allgemein zu erteilen.

12.7 Einzelregelungen

Die Regelungen der Nummern 12.1 bis 12.4 finden keine Anwendung auf Ansätze für Programm- und Fördermittel, Drittmittel oder zweckgebundene Mittel. Weitergehende Ausnahmen können für einzelne Bereiche im Haushaltsplan zugelassen werden. Im Haushaltsplan enthaltene abweichende Vermerke bleiben unberührt.

12.8 Effizienzdividende

Mit der Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit muß eine monetär meßbare Verringerung des staatlichen Finanzbedarfs (Effizienzdividende) einhergehen. Im Nachtragshaushalt 1998 wird daher im jeweiligen Einzelplan eine globale Minderausgabe von 2 v. H. der betroffenen Ausgabeansätze veranschlagt.

12.9 Berichtspflicht

Mehrausgaben bei einem Titel, die im Rahmen der Nummer 12.1 aus Einsparungen bzw. Mehreinnahmen geleistet werden, sind dem Landtag und dem Senat jährlich mitzuteilen, wenn sie einen Betrag von 1 Mio DM übersteigen."

§ 2

Änderung der Bayerischen Haushaltsordnung

Die Haushaltsordnung des Freistaates Bayern – Bayerische Haushaltsordnung – BayHO – (BayRS 630-1-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 26. Juli 1997 (GVBl S. 348), wird wie folgt geändert:

1. Art. 7 wird wie folgt geändert:
   a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:
   „Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Kosten- und Leistungsrechnung"
   b) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:
   „(3) In geeigneten Bereichen soll eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt werden."

2. In Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 werden die Worte „und Verpflichtungsermächtigungen" gestrichen; nach den Worten „Darstellungen der Einnahmen" wird das Komma durch das Wort „und" ersetzt.

3. Art. 19 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „[2]Andere Ausgaben können im Haushaltsplan für übertragbar erklärt werden, wenn dies ihre wirtschaftliche und sparsame Verwendung fördert."

4. Art. 20 wird wie folgt geändert:
   a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

   „(2) Darüber hinaus können Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird."
   b) In Absatz 3 werden nach dem Wort „Ausgaben" die Worte „und Verpflichtungsermächtigungen" eingefügt.

5. In Art. 24 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Kostenberechnungen" durch das Wort „Kostenermittlungen" ersetzt.

6. In Art. 38 Abs. 4 wird der bisherige Wortlaut Satz 1; es wird folgender Satz 2 angefügt:

   „[2]Einer Verpflichtungsermächtigung bedarf es auch dann nicht, wenn zu Lasten übertragbarer Ausgaben Verpflichtungen eingegangen werden, die im folgenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen."

7. Art. 71 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„(1) Über Zahlungen ist nach der im Haushaltsplan oder sonst vorgesehenen Ordnung in zeitlicher Folge Buch zu führen.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen kann Bestimmungen über den Nachweis der eingegangenen Verpflichtungen, der Geldforderungen und anderer Bewirtschaftungsvorgänge treffen oder die Buchführung hierfür anordnen."

8. Art. 72 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„[1]Zahlungen sowie eingegangene Verpflichtungen, Geldforderungen und andere Bewirtschaftungsvorgänge, für die nach Art. 71 Abs. 2 die Buchführung angeordnet ist, sind nach Haushaltsjahren getrennt zu buchen."

9. Art. 80 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „durch die" durch die Worte „auf der Grundlage der" ersetzt.

b) Absatz 2 wird aufgehoben.

c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.

10. Dem Art. 95 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Auskunftspflicht nach den Absätzen 1 und 2 besteht auch, soweit hierfür in anderen Bestimmungen eine besondere Rechtsvorschrift gefordert wird, und umfaßt auch elektronisch gespeicherte Daten sowie deren automatisierten Abruf."

§ 3
Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 1994 (GVBl S. 728, BayRS 2230-7-1-K), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 26. Juli 1997 (GVBl S. 352), wird wie folgt geändert:

1. Art. 7 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 werden das Wort „Dienstaltersstufe" durch das Wort „Stufe" und die Worte „Ortszuschlag der Stufe zwei" durch die Worte „Familienzuschlag der Stufe eins" ersetzt.

b) In Nummer 2 werden die Worte „zehnten Dienstaltersstufe" durch die Worte „achten Stufe" und die Worte „Ortszuschlag der Stufe zwei" durch die Worte „Familienzuschlag der Stufe eins" ersetzt.

2. Art. 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:
„[3]Als Gastschüler gelten auch Schüler der Förderschulen, die vor ihrer Aufnahme in ein Heim für Schüler, ein Krankenhaus oder eine ähnliche Einrichtung nicht im Sprengel der für diese Einrichtung zuständigen Förderschule ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatten."

bb) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden Sätze 4 und 5.

cc) Im neuen Satz 5 wird „Satz 3" durch „Satz 4" ersetzt.

b) Absatz 5 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„[2]Im Fall des Absatzes 1 Satz 3 ist Beitragsschuldner die kommunale Körperschaft, in deren Gebiet der Schüler vor seiner Aufnahme in ein Heim für Schüler, ein Krankenhaus oder eine ähnliche Einrichtung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, im Fall des Absatzes 1 Satz 4 die nach Satz 1 Nr. 4 zuständige Körperschaft, in deren Gebiet der Schüler vor Aufnahme in die Schule seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte."

3. In Art. 12 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „„bei Fachakademien der Ausbildungsrichtung Sport an Einrichtungen für die Ausbildung von Sportlehrern an staatlichen Hochschulen" gestrichen.

4. Art. 16 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Förderschulen; vertragliche Verpflichtungen bleiben unberührt."

5. Art. 17 Abs. 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„[3]Der Berechnung der Bezüge werden zugrunde gelegt das Grundgehalt der achten Stufe, der Familienzuschlag der Stufe eins, die jährliche Sonderzuwendung, ein Versorgungszuschlag von 30 v. H. aus diesen Bezügen sowie das Urlaubsgeld."

6. Dem Art. 31 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) [1]Leistungen nach den Absätzen 1 und 2 werden erst gewährt, wenn die Schule zumindest zwei Jahre ohne wesentliche schulaufsichtliche Beanstandungen bestanden hat. [2]Bis dahin beschränken sich die Leistungen auf 75 v. H. der Leistungen nach Absatz 1."

7. In Art. 32 Abs. 2 werden die Worte „ein Jahr" durch die Worte „zwei Jahre" ersetzt.

8. In Art. 37 Satz 3 wird „Satz 3" durch „Satz 4" ersetzt.

9. Art. 45 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:
„[2]Für die Berechnung des Zuschusses gelten die Freien Waldorfschulen ab Jahrgangsstufe 5 als Gymnasien; bei Klassen, die ausschließlich der Vorbereitung auf den Realschulabschluß dienen, als Realschulen."

bb) Es werden folgende Sätze 3 bis 7 eingefügt:
„[3]Übersteigt die Schülerzahl der Jahrgangsstufen 5 bis 12 die Richtzahl für die Klassenbildung in der entsprechenden Jahrgangsstufe staatlicher Gymnasien, so daß die Bildung von zwei Parallelklassen möglich wäre, wird bei gemeinsamer Erteilung des Hauptunterrichts nur eine Klasse gefördert, diese Klasse aber bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Betriebszuschüsse nach Art. 17 Abs. 2 Satz 1 mit dem Faktor 1,4 berücksichtigt. [4]Wäre an staatlichen Schulen die Bildung von drei Parallelklassen möglich, wird aber der Hauptunterricht nur in zwei Gruppen erteilt, werden zwei Klassen gefördert; hiervon wird eine Klasse mit dem Faktor 1, eine weitere mit dem Faktor 1,4 berücksichtigt. [5]Wäre an staatlichen Schulen die Bildung von vier Parallelklassen möglich, so werden, wenn der Hauptunterricht in drei Gruppen erteilt wird, drei Klassen gefördert; hiervon werden zwei Klassen mit dem Faktor 1, die dritte mit dem Faktor 1,4 berücksichtigt. [6]Bei der Verteilung des Gesamtbetrags der Betriebszuschüsse nach der Zahl der Klassen und Schüler

wird der Zuschuß für die Klassen, die bei Ermittlung des Gesamtbetrags der Betriebszuschüsse mit dem Faktor 1,4 berücksichtigt wurden, anteilig im gleichen Verhältnis erhöht. [7]Beim Vollzug der Sätze 3 bis 6 gilt in der Jahrgangsstufe 12 als Richtzahl die Richtzahl für die Klassenbildung in der Jahrgangsstufe 11 an staatlichen Gymnasien, es sei denn, daß in der Jahrgangsstufe 12 der Freien Waldorfschule Kursunterricht wie an staatlichen Gymnasien eingerichtet ist."

cc) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden Sätze 8 und 9.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird „Satz 3" durch „Satz 8" ersetzt.

bb) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„[3]Absatz 1 Sätze 3 bis 7 und Art. 38 Abs. 3 gelten entsprechend."

10. Art. 47 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Ab 1. Januar 1998 wird die Zahl „100" durch die Zahl „110" und die Zahl „33" durch die Zahl „36" ersetzt.

b) Ab 1. September 1999 wird die Zahl „110" durch die Zahl „120" und die Zahl „36" durch die Zahl „40" ersetzt.

§ 4
Änderung des Waldgesetzes für Bayern

Das Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) – BayRS 7902-1-E –, zuletzt geändert durch Art. 1 § 3 des Gesetzes vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 311), wird wie folgt geändert:

1. Art. 5 Nr. 4 wird aufgehoben; die bisherige Nummer 5 wird Nummer 4.

2. Es wird folgender Art. 16a eingefügt:

„Art. 16a

Geltungsdauer der Erlaubnisse

(1) Sind in den Erlaubnissen nach Art. 9 Abs. 2, Art. 14 Abs. 3 und Art. 16 Abs. 1 keine anderen Fristen bestimmt, so erlöschen diese Erlaubnisse, wenn innerhalb von fünf Jahren nach Erteilung der Erlaubnis mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen wurde oder diese fünf Jahre unterbrochen worden ist; die Einlegung eines Rechtsbehelfs hemmt den Lauf der Frist bis zur Unanfechtbarkeit der Erlaubnis.

(2) Die Frist nach Absatz 1 kann jeweils bis zu drei Jahren verlängert werden, wenn der Antrag hierzu vor Ablauf der Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde zugegangen ist."

3. Art. 19 wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 1 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:

„[4]Im Körperschaftswald nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 können auf Antrag der Körperschaften Naturwaldreservate eingerichtet werden. [5]Art. 18 Abs. 3 gilt sinngemäß."

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Der bisherige Wortlaut des Satzes 1 wird Halbsatz 1; es wird folgender Halbsatz 2 angefügt:
„; bei Wäldern unter fünf ha Größe entfällt diese Verpflichtung."

bb) In Satz 3 wird das Wort „Benehmen" durch das Wort „Einvernehmen" ersetzt.

cc) Satz 4 erhält folgende Fassung:
„[4]Die Körperschaften entrichten für die Erstellung von Forstwirtschaftsplänen und Forstbetriebsgutachten einen Beitrag von 50 v. H. der dem Staat entstehenden Kosten."

dd) Satz 5 wird aufgehoben; der bisherige Satz 6 wird Satz 5.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:
„[2]Die Körperschaften können die forstfachliche Leitung den unteren Forstbehörden vertraglich und gegen Entgelt übertragen; ein Entgelt ist nicht zu entrichten, wenn die Holzbodenfläche nicht mehr als 50 ha umfaßt oder die Körperschaft einen Anteil von mindestens 50 v. H. Schutzwald hat."

bb) Satz 3 erhält folgende Fassung:
„[3]Wird die Forstbetriebsleitung den unteren Forstbehörden nicht übertragen, haben die Körperschaften diese einer fachkundigen Person (Betriebsleiter), die die Große Forstliche Staatsprüfung bestanden hat oder sich als Beamter des gehobenen Forstdienstes für den Aufstieg in den höheren Forstdienst qualifiziert hat, zu übertragen."

cc) Satz 4 wird aufgehoben; der bisherige Satz 5 wird Satz 4.

d) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wird aufgehoben; der bisherige Satz 2 wird einziger Satz und erhält folgende Fassung:
„Ist die Anstellung eines Betriebsleiters von der Größe oder der Aufgabenstellung her gerechtfertigt, kann der Körperschaft ein Zuschuß zum Aufwand für den Betriebsleiter gewährt werden."

e) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:
„[1]Die Körperschaften haben die ordnungsgemäße Betriebsausführung in der Regel dazu geeigneten Fachkräften (gehobener oder mittlerer Forstdienst oder vergleichbare Ausbildung) zu übertragen."

bb) Satz 2 erhält folgende Fassung:
„[2]Die Körperschaften können die Übernahme der Betriebsausführung in Verbindung mit der Betriebsleitung mit den unteren Forstbehörden vertraglich und gegen Entgelt vereinbaren."

cc) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„[3]Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 gelten sinngemäß."

f) Dem Absatz 6 wird folgender Satz 3 angefügt:
„[3]Die unteren Forstbehörden unterstützen die Körperschaften beim Vollzug des Forstschutzes, wenn ihnen die Betriebsausführung übertragen wurde."

g) Absatz 7 wird wie folgt geändert:

Im Halbsatz 1 entfallen das Komma und die anschließenden Worte „Absatz 4 Satz 1".

h) Absatz 9 wird wie folgt geändert:

aa) Halbsatz 1 erhält folgende Fassung:
„Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Staatsministerien des Innern und der Finanzen Rechtsverordnungen über die Bewirtschaftung und Beaufsichtigung des Körperschaftswaldes zu erlassen,"

bb) Nummer 2 erhält folgende Fassung:
„2. Aufgaben der Betriebsleitung und -ausführung und deren Übertragung,"

cc) Es wird folgende neue Nummer 5 eingefügt:
„5. Bemessung des Entgelts im Fall der vertraglichen Übernahme der Betriebsleitung und -ausführung durch die unteren Forstbehörden,"

dd) Die bisherigen Nummern 5 bis 7 werden Nummern 6 bis 8.

4. Art. 20 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„[3]Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Bayerischen Landwirtschaft findet keine Anwendung."

5. In Art. 27 Abs. 3 wird das Wort „Oberforstdirektionen" durch das Wort „Forstdirektionen" ersetzt.

6. Art. 28 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 3 wird der Klammerzusatz um „,Art. 19 Abs. 1" erweitert.

b) Es wird folgende Nummer 9 angefügt:
„9. Waldpädagogik als Bildungsauftrag."

7. Art. 39 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„[1]Die Kreisverwaltungsbehörde entscheidet in den Fällen der Art. 9 Abs. 2, Art. 10 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4, Art. 14 Abs. 2 und 3 sowie Art. 16 Abs. 1 im Einvernehmen mit den unteren Forstbehörden, im übrigen im Benehmen mit den unteren Forstbehörden."

b) Es wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:
„(3) [1]Über die Erlaubnis nach Art. 16 Abs. 1 ist binnen drei Monaten nach Eingang des Antrags bei der Kreisverwaltungsbehörde zu entscheiden, sofern der Antrag die Zustimmung der nach Art. 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Beteiligten enthält. [2]Kann über den Antrag innerhalb dieser Frist nicht entschieden werden, ist die Frist vor ihrem Ablauf in einem dem Antragsteller mitzuteilenden Zwischenbescheid um höchstens drei Monate zu verlängern. [3]Die Erlaubnis gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb der Frist versagt wird. [4]Auf Antrag hat die Behörde hierüber eine Bestätigung auszustellen; diese steht der Erlaubnis gleich."

c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

§ 5

Änderung des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung (BayRS 2020-5-3-I) wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird Satz 1 und die Worte „der Verwendung dieser Beamten im Staatsdienst" werden durch die Worte „von zwei Jahren" ersetzt.
2. Es werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:
   „[2]Nach diesem Zeitraum dürfen diese Beamten auf Stellen der Besoldungsgruppe geführt werden, der sie bei Entlassung mit Beginn der Amtszeit als kommunale Wahlbeamte angehörten. [3]Soweit bei der entsprechenden Verwaltung hierfür keine geeigneten Planstellen zur Verfügung stehen, gelten Leerstellen dieser Besoldungsgruppe als bewilligt; Art. 50 Abs. 5 BayHO ist entsprechend anzuwenden."

§ 6

Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes

Das Bayerische Krankenhausgesetz (BayKrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 1990 (GVBl S. 386, BayRS 2126-8-A), zuletzt geändert durch Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 1996 (GVBl S. 519), wird wie folgt geändert:

In Art. 11 Abs. 1 Satz 1 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:
„zu den Investitionskosten gehören auch Instandhaltungskosten für Anlagegüter, wenn in baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder wenn Außenanlagen vollständig oder überwiegend ersetzt werden."

§ 7

Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes

Dem Art. 88 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1987 (GVBl S. 149, ber. S. 301, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 27. Dezember 1996 (GVBl S. 519), werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„[2]Während der Zeit eines Erziehungsurlaubs besteht ein Anspruch auf Leistungen der Krankheitsfürsorge in entsprechender Anwendung der Beihilferegelungen für Beamte mit Dienstbezügen, mit der Maßgabe, daß abweichend von den Vorgaben der Beihilfevorschriften der Bemessungssatz für Alleinerziehende 70 v. H. beträgt. [3]Dies gilt nicht, wenn der Beamte berücksichtigungsfähiger Angehöriger eines Beihilfeberechtigten wird oder Anspruch auf Familienhilfe nach § 10 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch hat."

§ 8

Inkrafttreten, Geltungsdauer, Übergangsregelungen

(1) [1]Dieses Gesetz ist dringlich. [2]Es tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

(2) [1]Abweichend von Absatz 1 Satz 2 treten § 6 mit Wirkung vom 1. Januar 1997, § 3 Nrn. 1 und 5 mit Wirkung vom 1. Juli 1997 und § 3 Nr. 10b am 1. September 1999 in Kraft. [2]Auf Schulen, die bereits im Schuljahr 1996/97 bestanden haben, finden § 3 Nrn. 6 und 7 keine Anwendung.

(3) [1]§ 1 gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr. [2]Die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes gelten unbefristet.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998

G e s a m t p l a n

Teil I: Haushaltsübersicht

einschließlich Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Nachtragshaushalt 1998
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 1998 Tsd.DM	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd.DM	Neuer Betrag 1998 Tsd.DM
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat	479,8	-	479,8
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.440,0	-	1.440,0
03	Staatsministerium des Innern	1.756.649,0	+3.649,0	1.760.298,0
04	Staatsministerium der Justiz	1.396.696,5	-	1.396.696,5
05	Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst - Unterricht und Kultus -	67.523,0	-	67.523,0
06	Staatsministerium der Finanzen	704.940,7	+2.000,0	706.940,7
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	2.255.667,2	-17.240,0	2.238.427,2
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Ernährung und Landwirtschaft	692.421,3	+12.191,9	704.613,2
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	37.667,5	-750,0	36.917,5
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	642.892,6	-17.270,0	625.622,6
11	Oberster Rechnungshof	29,0	-	29,0
12	Staatsministerin für Bundesangelegenheiten	254,0	-	254,0
13	Allgemeine Finanzverwaltung	54.144.209,5	-1.120.814,5	53.023.395,0
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	230.128,0	-	230.128,0
15	Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	1.237.217,6	+7.200,0	1.244.417,6
	SUMME	63.168.215,7	-1.131.033,6	62.037.182,1

TEIL I: Haushaltsübersicht 1998

Ausgaben			Überschuß (+) Zuschuß (-)	Verpflichtungsermächtigungen			Einzelplan
Bisheriger Betrag 1998 Tsd.DM	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd.DM	Neuer Betrag 1998 Tsd.DM	Tsd.DM	Bisheriger Betrag 1998 Tsd.DM	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd.DM	Neuer Betrag 1998 Tsd.DM	
6	7	8	9	10	11	12	13
125.955,3	-270,5	125.684,8	- 125.205,0	1.300,0	-	1.300,0	01
79.724,0	-395,0	79.329,0	- 77.889,0	3.250,0	-	3.250,0	02
6.955.129,1	-89.663,4	6.865.465,7	- 5.105.167,7	1.410.841,6	+ 30.333,4	1.441.175,0	03
2.237.191,1	-699,9	2.236.491,2	- 839.794,7	91.950,0	-	91.950,0	04
10.380.042,0	-84.489,0	10.295.553,0	-10.228.030,0	104.850,0	+ 5.000,0	109.850,0	05
2.472.387,6	-24.200,0	2.448.187,6	- 1.741.246,9	54.500,0	-	54.500,0	06
3.065.020,6	-60.829,1	3.004.191,5	- 765.764,3	238.180,0	+ 456.640,0	694.820,0	07
2.049.796,5	-6.482,5	2.043.314,0	- 1.338.700,8	517.955,0	+ 274.300,0	792.255,0	08
360.264,3	-27.832,6	332.431,7	- 295.514,2	18.600,0	-	18.600,0	09
3.807.044,1	-149.828,3	3.657.215,8	- 3.031.593,2	169.940,0	+ 3.765,0	173.705,0	10
32.376,5	-74,8	32.301,7	- 32.272,7	0,0	-	0,0	11
28.834,5	-100,0	28.734,5	- 28.480,5	1.050,0	-	1.050,0	12
23.764.765,7	-588.787,8	23.175.977,9	+29.847.417,1	1.168.900,0	+ 105.500,0	1.274.400,0	13
1.162.353,8	-30.897,4	1.131.456,4	- 901.328,4	174.200,0	- 10.500,0	163.700,0	14
6.647.330,6	-66.483,3	6.580.847,3	- 5.336.429,7	718.770,2	+ 471.160,0	1.189.930,2	15
63.168.215,7	-1.131.033,6	62.037.182,1	-	4.674.286,8	+1.336.198,4	6.010.485,2	

Nachtragshaushaltsplan 1998
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 1998

	Bisheriger Betrag 1998 Tsd.DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (-) Tsd.DM	Neuer Betrag 1998 Tsd.DM
A. Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrages	63.055.615,7	-1.131.033,6	61.924.582,1
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen)	60.268.246,2	-1.887.879,1	58.380.367,1
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzügl. Nr. 2)	2.787.369,5	+ 756.845,5	3.544.215,0
B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt *)			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.334.573,5	+ 676.645,5	7.011.219,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 Für Kreditmarktmittel (einschl. Marktpflege)	4.543.419,0	-	4.543.419,0
1.2.2 Für Ausgleichsforderungen	0,0	-	0,0
1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzügl. Nr.1.2)	1.791.154,5	+ 676.645,5	2.467.800,0
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0	-	0,0
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0	-	0,0
3. Rücklagenbewegung			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen	1.108.815,0	+ 80.200,0	1.189.015,0
3.2 Zuführungen an Rücklagen	112.600,0	-	112.600,0
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzügl. Nr. 3.2)	996.215,0	+ 80.200,0	1.076.415,0
4. Finanzierungssaldo (aus 1.3 und 3.3)	2.787.369,5	+ 756.845,5	3.544.215,0
TEIL III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 1998 *)			
1. Kredite am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.334.573,5	+ 676.645,5	7.011.219,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 Für Kreditmarktmittel (einschl. Marktpflege)	4.543.419,0	-	4.543.419,0
1.2.2 Für Ausgleichsforderungen	0,0	-	0,0
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzügl. Nr. 1.2)	1.791.154,5	+ 676.645,5	2.467.800,0
2. Kredite im öffentlichen Bereich			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. ä.	82.214,0	+ 3.004,0	85.218,0
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.ä.	143.440,0	-	143.440,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzügl. Nr. 2.2)	- 61.226,0	+ 3.004,0	- 58.222,0
3. Kreditaufnahmen insgesamt			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1)	6.416.787,5	+ 679.649,5	7.096.437,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	4.686.859,0	-	4.686.859,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	1.729.928,5	+ 679.649,5	2.409.578,0

*) Ohne Eventualkreditermächtigung nach Art. 8 Abs. 2 HG 1997/1998 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1998.

Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 1998

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 wurde zusammen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1997 dem Landtag am 9. Oktober 1996 vorgelegt und am 18. Dezember 1996 vom Landtag als Zweijahreshaushalt verabschiedet. Ebenso wie in den Vorjahren ergibt sich durch mittlerweile eingetretene Veränderungen die Notwendigkeit, für das Jahr 1998 einen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen.

2. Die im Nachtragshaushalt vorgesehene Neuverschuldung von 2.467,8 Mio DM liegt um 676,6 Mio DM über der Nettoneuverschuldung des Stammhaushalts (im Stammhaushalt ist für 1998 eine Nettokreditaufnahme von 1.791,2 Mio DM vorgesehen). Ein völliges Festhalten am Verschuldungsstand des Stammhaushalts 1998 würde deutliche zusätzliche Eingriffe erfordern und auch die gegenwärtige konjunkturelle Lage außer Acht lassen.

   Die Erhöhung ist notwendig:
   - um die Steuerausfälle aufgrund der neuesten Steuerschätzung vom November und die zusätzlichen Belastungen im Länderfinanzausgleich abzudecken
     und
   - Eingriffe in gesetzliche Leistungen zur Abdeckung der Steuerausfälle zu vermeiden.

   Die Kreditfinanzierungsquote liegt dennoch mit 4,1 % weit unter dem Länderdurchschnitt (West) von voraussichtlich rd. 7 %.

3. Der um Sonderumstände bereinigte Ausgabenzuwachs wird im Interesse einer Rückführung der Staatsquote auf 0,8 % begrenzt (im Stammhaushalt war für 1998 noch eine Steigerung um 2,8 % vorgesehen – voraussichtliche Zuwachsrate des nominalen Bruttoinlandsprodukts 4 1/2 %).

4. Die Investitionsausgaben können trotz der vorgesehenen Ausgabenbeschränkungen auf dem im Ländervergleich sehr hohen Niveau von über 17 % gehalten werden.

5. Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung wird mit dem Nachtragshaushalt auch flächendeckend die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte eingeführt. Wesentliche Neuerungen sind:

   a) Das Jährlichkeitsprinzip wird flexibler angewandt. Die Möglichkeit, Ausgaben für übertragbar zu erklären, wird erweitert, indem auf die bisher einschränkende Voraussetzung, daß es sich um eine mehrjährige Maßnahme handeln muß, verzichtet wird (Art. 19 Satz 2 BayHO). Darüber hinaus wird eindeutig geregelt, daß es einer Verpflichtungsermächtigung nicht bedarf, wenn im laufenden Haushaltsjahr zu Lasten übertragbarer Ausgaben Verpflichtungen eingegangen werden, die erst im folgenden Haushaltsjahr zur Leistung von Ausgaben führen (Art. 38 Abs. 4 Satz 2 BayHO).

   b) Die Deckungsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Titeln des Haushalts werden erweitert (Art. 20 Abs. 2 BayHO). Bisher können Ausgaben für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht. Künftig ist dies darüber hinaus zulässig, wenn damit eine wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung gefördert wird. Ebenfalls zugelassen wird die Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen.

c) Nach der Bayerischen Haushaltsordnung soll künftig eine Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen eingeführt werden (Art. 7 Abs. 3 BayHO). Der Kosten- und Leistungsrechnung kommt als Informations-, Steuerungs- und Kontrollinstrument im Rahmen der erhöhten Bewirtschaftungsfreiheit eine erhebliche Bedeutung zu. Eine gesetzliche Vorgabe konkreter Bereiche erscheint derzeit nicht sachgerecht.

d) Die flächendeckende dezentrale Budgetverantwortung löst die bisherige Experimentierklausel in Nr. 12 DBestHG ab. Die Nr. 12 enthält nunmehr die erforderlichen Einzelregelungen zur Ausführung der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

e) Außerdem sind verschiedene weitere Modernisierungs- bzw. Anpassungsmaßnahmen vorgesehen. Hierzu gehört insbesondere die Veränderung der Anforderungen an Unterlagen für die Veranschlagung von Baumaßnahmen (Art. 24 Abs. 1 Satz 1 BayHO).

6. Für das Bayerische Waldgesetz ergeben sich in Umsetzung des Beschlusses der Staatsregierung zur Forstreform folgende Rechtsänderungen:

a) Die für den Körperschaftswald geltenden Anforderungen an eine vorbildliche Bewirtschaftung werden beibehalten. Deshalb bleiben die dem Staatswald entsprechenden Qualifikationsmerkmale für die Forstbetriebsleitung bzw. -ausführung sowie der periodische Forstwirtschaftsplan bzw. Forstbetriebsgutachten und die Jahresbetriebsplanung bestehen. Dies entspricht der Handhabung in anderen Bundesländern. Gleichwohl wird es den Körperschaften künftig freigestellt, in welchem Dienst- oder Vertragsverhältnis sie ihr Forstpersonal einsetzen (z. B. durch Beauftragung selbständiger Unternehmer).

b) Für Betriebsleitung und Betriebsausführung im Körperschaftswald (Revierdienst für die Körperschaften) werden mit Inkrafttreten dieses Gesetzes auch in Bayern Entgelte verlangt. In den übrigen alten Ländern bewegt sich das Entgelt für die Betriebsausführung derzeit zwischen 16,– DM/ha bis zu 57,– DM/ha, bzw. 12,– DM/fm Hiebssatz und darüber hinaus bis zum Ersatz der dem Staat tatsächlich entstehenden Kosten.

c) Künftig ist auch bei den Forstbetriebsgutachten die Hälfte der Kosten zu erstatten.

d) Mit der neuen Regelung in Art. 16a zur Geltungsdauer der Erlaubnisse kann Änderungen der Rahmenbedingungen nach Ablauf der Geltungsdauer der Bescheide Rechnung getragen werden.

e) Zur Beschleunigung der Behandlung von Erstaufforstungsanträgen wird eine Erlaubnisfiktion für die Fälle eingeführt, in denen die Nachbarzustimmung vorliegt.

7. Alle Einnahme- und Ausgabeveränderungen werden – gegliedert nach Einzelplänen – in einem Gesamtband (Nachtragshaushalt 1998) dargestellt. Einnahme- und Ausgabekorrekturen werden dabei auf das Wesentliche beschränkt (teilweise bei den Sammelansätzen für den jeweiligen Einzelplan).

8. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich nach dem Nachtragshaushaltsplan wie folgt:

– in Mio DM –

	Soll	1998		
	1997	Bisher	Nachtrag	Neu
– Formales Ausgabevolumen	61 487,9	63 168,2	./. 1 131,0	62 037,2
abzüglich:				
– besondere Finanzierungsvorgänge	./. 196,9	./. 189,6	–	./. 189,6
– Offensive Zukunft Bayern	./. 1 175,0	./. 1 154,7	./. 80,5	./. 1 235,2
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen	60 116,0	61 823,9	./. 1 211,5	60 612,4
Steigerung gegenüber Vorjahr	+ 0,7 %	+ 2,8 %		+ 0,8 %

B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz im einzelnen

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 1997/1998)

In Nr. 1 werden die gegenüber dem Stammhaushalt 1998 geänderten Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans 1998 ist in Abschnitt A Nr. 8 dargestellt.

In Nr. 2 wird die Nettokreditermächtigung gegenüber dem Stammhaushalt um 676,6 Mio DM erhöht. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, daß die Steuereinnahmen (einschließlich Länderfinanzausgleich) im Nachtragshaushalt um 2.310 Mio DM hinter den Annahmen für den Stammhaushalt zurückbleiben, so daß „nur" rd. 30 % dieser Ausfälle über zusätzliche Kredite abgedeckt werden, der weitaus überwiegende Teil hingegen durch Rückführung der Ausgaben.

Da Bayern zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus vom Bund im Jahre 1998 voraussichtlich zusätzliche Darlehen von 3,0 Mio DM erhält, muß ferner die Kreditermächtigung in Art. 2 Abs. 2 HG entsprechend von 82,2 Mio DM auf 85,2 Mio DM erhöht werden.

Zu Nr. 3:

Die Bayerische Vermessungsverwaltung beabsichtigt bis zum Jahre 2007 das Katasterkartenwerk des Liegenschaftskatasters (Art. 5 Abs. 1 VermKatG) auf EDV-lesbare Form umzustellen. Die mit dieser sog. Digitalen Flurkarte (DFK) erzielbaren Rationalisierungsgewinne kommen den Nutzern der DFK, das sind insbesondere die Kommunen, Versorgungsunternehmen, Zweckverbände und die Bauwirtschaft, ebenso zugute, wie den Angehörigen der Vermessungsverwaltung, die anstrengende und diffizile Handarbeit auf den Computer verlagern können.

Die Einrichtung von Arbeitszeitkonten in der Vermessungsverwaltung dient dazu, die Umstellungsarbeiten – trotz der nach dem Art. 6a und 6b HG 1997/1998 und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm der Staatsregierung erforderlichen Stelleneinsparungen – termingerecht bis zum Jahre 2007 abzuschließen. Dem dadurch erzielten Effizienzgewinn wird durch 360 zusätzliche kw-Vermerke bei den Kap. 06 21 und 06 22 – verteilt auf die Jahre 2001 bis 2007 – Rechnung getragen. Der Vollzug der haushaltsrechtlich festgelegten oder von der Staatsregierung beschlossenen Stelleneinsparungen wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Zu Nr. 4:

In Absatz 2 wird für das Haushaltsjahr 1998 eine vorsorgliche Ermächtigung eingeräumt, im Falle der Bereitstellung von EU-Mitteln für eine Grünlandförderung im Einzelplan 08 zu deren Bindung erforderliche Landesmittel, die aus den vorgesehenen Ansätzen nicht aufgebracht werden können, zusätzlich bereitzustellen. Dabei geht es nur um die Abdeckung von Spitzenbeträgen, nicht um die volle Kofinanzierung.

Absatz 3 ist zu ändern, da nach dem Bürgerentscheid vom 20. 4. 1997 das Museum der Phantasie nicht am ursprünglich ausgewählten Standort Feldafing verwirklicht werden kann. Die Gemeinde Bernried hat sich bereit erklärt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Museumsprojekts in ihrem Gemeindegebiet zu schaffen. Ein geeignetes Grundstück (Flst. Nrn. 242 und 867 der Gemarkung Bernried) besitzt die LVA Oberbayern, die bereit ist, dem Staat die für die Errichtung des Museums benötigte Fläche im Ausmaß von ca. 5 ha im Wege eines Erbbaurechts (Laufzeit 99 Jahre, Erbbauzins mit Wertsicherungsklausel) zur Verfügung zu stellen.

Das dem Staat einzuräumende Erbbaurecht gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayer. Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Dieser Vorschrift trägt die Ermächtigung in Art. 8 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1997/1998 Rechnung. Die Vorschrift umfaßt gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 Bayer. Haushaltsordnung.

In Nr. 5 wird die bisherige Experimentierklausel zur Erprobung der dezentralen Budgetverantwortung durch die jetzt flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetverantwortung ersetzt.

Zu Buchstabe a:

Mit der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung gilt in fast allen Bereichen eine über die Nr. 1.1 DBestHG hinausgehende Deckungsfähigkeit. Die Deckungsfähigkeit in der bisherigen Form gilt jedoch in den Bereichen, die nicht von der dezentralen Budgetverantwortung erfaßt sind, weiter. Dies wird mit dem geänderten Einleitungssatz klargestellt.

Zu Buchstaben b und c:

Infolge der Einbeziehung des Festtitels 459 1. (Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung) in den Deckungskreis der Verwaltungsbetriebsmittel nach Nr. 12.1 DBestHG ergibt sich die in Nr. 1.4 geregelte Deckungsfähigkeit zu Lasten der Ansätze bei den Obergruppen 51 bis 54, 81 und 82 bereits nach den Regelungen der dezentralen Budgetverantwortung. Nr. 1.4 wird daher gegenstandslos und ist zu streichen.

Zu Buchstabe d:

Die neue Nr. 12 DBestHG regelt die flächendeckende Einführung der dezentralen Budgetverantwortung und löst die bisherige Experimentierklausel ab.

- Nr. 12.1 DBestHG definiert den Kreis der in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogenen Ansätze und stellt eine weitestgehend gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb dieser Ansätze her, innerhalb der die Mittel in dezentraler Verantwortung zur Erfüllung der Aufgaben der Verwaltung eingesetzt werden können. Einbezogen sind hiernach die sogenannten Verwaltungsbetriebsmittel. Ausgenommen sind damit insbesondere Programm- und Fördermittel. Mit der Einbeziehung der in den Sammelkapiteln, Allgemeinen Bewilligungen und auf zentralen Titeln veranschlagten Verwaltungsbetriebsmittel erstreckt sich die dezentrale Budgetverantwortung auch auf die anteilig in diesen Kapiteln bzw. bei den zentral veranschlagten Titeln bewirtschafteten Ansätze. Sie werden rechnerisch in den Deckungskreis des jeweiligen Kapitels miteinbezogen.

- Nr. 12.2 DBestHG ermöglicht die Umwidmung von Personalmitteln gebundener Stellen (Personalsoll A) zu Sachmitteln, wenn dadurch in Ausübung der dezentralen Budgetverantwortung Stellen abgebaut werden können. Die umgekehrte Umwidmung von Sachmitteln zu Personalmitteln ist im Interesse einer Senkung der Personalausgabenquote nicht vorgesehen.

- Nr. 12.3.1 DBestHG ermöglicht die kurzfristige Beschäftigung von Aushilfskräften im Rahmen der in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogenen Ansätze. Die Begründung von mittel- und langfristigen Belastungen aus über sechs Monate bzw. die Dauer einer jahreszeitlich bedingten Saison hinausgehenden Beschäftigungsverhältnissen ist ausgeschlossen.

- Nr. 12.3.2 DBestHG regelt die Umwidmung von Personal- zu Sachmitteln im Bereich der ungebundenen Stellen (Personalsoll B).

- Nr. 12.3.3 DBestHG schließt den Einsatz eingesparter Verwaltungsbetriebsmittel zur Ausweitung der Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen aus.

- Nr. 12.4 DBestHG schließt eine Schmälerung der in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogenen Bauunterhaltsmittel aus, damit das gerade auch in den Regionen bedeutsame Bauvolumen des Bauunterhalts nicht reduziert werden kann. Dennoch erhöht sich die Flexibilität durch einseitige Verstärkungsmöglichkeit und generelle Übertragbarkeit. Die nach Nr. 1.2 DBestHG bereits bisher gegebene Deckungsfähigkeit bleibt weiterhin bestehen.

- Nr. 12.5 DBestHG bezieht auch die Einnahmeseite in die dezentrale Budgetverantwortung mit ein. Mehreinnahmen führen zu zusätzlichen Ausgabebefugnissen, Mindereinnahmen schmälern die Ausgabebefugnis. Die vorgesehene Teilung von 50:50 schließt einerseits Mitnahmeeffekte, insbesondere bezüglich unterveranschlagter Einnahmeansätze aus und begrenzt andererseits das Risiko aus unerwarteten Einnahmeausfällen, die damit innerhalb des Budgets nur zur Hälfte aufgefangen werden müssen. Die zusätzliche 10%-Grenze dient der Sicherung des Budgetrechts des Landtags.

- Nr. 12.6.1 DBestHG macht von der mit der Änderung des Art. 19 BayHO neu eröffneten Möglichkeit, Ausgaben auch ohne der Voraussetzung einer Mehrjährigkeit für übertragbar zu erklären, wenn dies eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung fördert, Gebrauch. Die damit mögliche überjährige Verfügbarkeit der Mittel ermöglicht z. B. die Thesaurierung eingesparter Mittel für größere Ausgaben in späteren Jahren.

- Nr. 12.6.2 DBestHG eröffnet die Möglichkeit bereits zeitlich vorgezogen der Übertragung und Inanspruchnahme von Ausgaberesten zuzustimmen. Ein gewisses Kontingent (z. B. bei Sachinvestitionen 80 v. H., im übrigen 50 v. H.) an entstandenen Ausgaberesten wird damit zur Übertragung ins nächste Haushaltsjahr garantiert und ab dem ersten Tag des neuen Haushaltsjahres verfügbar. Dies erhöht insbesondere die Planungssicherheit innerhalb des Budgets. Über den Teil der Ausgabereste, dem nicht vorab zur Übertragung zugestimmt worden ist, wird nach Abschluß des Haushaltsjahres im Rahmen des Resteplans und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Gesamthaushalts entschieden.

- Nr. 12.7 DBestHG schließt explizit alle Programm- und Fördermittel von der Einbeziehung in das Budget der Verwaltungshaushalte aus. Das Budgetrecht genießt Verfassungsrang. Es ist gleichzeitig Recht und Pflicht des Haushaltsgesetzgebers. Es kann nicht der freien Entscheidung der Verwaltung überlassen bleiben, wo und wie in einem demokratischen Staatswesen politische Schwerpunkte gesetzt werden. Entscheidungsspielräume entstehen allerdings im operativen Bereich der Verwaltung. Im Vordergrund steht hier die parlamentarische Entscheidung über das „Ob" und damit über die Aufgaben staatlichen Handelns. Die Verwaltung hingegen steuert das „Wie" und damit die verwaltungsmäßige Umsetzung politischer Entscheidungen.

  Ausgenommen von der dezentralen Budgetverantwortung sind ferner Drittmittel und zweckgebundene Mittel, weil hier aus der Natur der Sache heraus keine Entscheidungsspielräume im Sinne eines budgetierten Mitteleinsatzes möglich und auch nicht erforderlich sind. Zudem können je nach Aufgabenstellung in einzelnen Bereichen bestimmte nach Nr. 12.1 DBestHG in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogene Titel für eine Budgetierung ungeeignet sein. So unterliegen z. B. Kosten für Sachverständige bei Gerichten nicht der (freien) Bewirtschaftung der Verwaltung, sondern bestimmen sich nach richterlich unabhängig zu bestimmenden Sachverhaltsaufklärungen und Feststellungen. Umgekehrt soll jedoch die Verwaltung kostenbewußt und verwaltungsökonomisch zwischen einer außergerichtlichen Einigung und einer gerichtlichen Auseinandersetzung abwägen und so Prozesse mit mangelnden oder geringen Erfolgsaussichten vermeiden. Ausnahmen von dem in Nr. 12.1 DBestHG definierten Deckungskreis werden jeweils in einem verbindlichen Vorwort zum jeweiligen Einzelplan regelmäßig in einer „Negativliste" (Liste nicht einbezogener Ansätze) bestimmt. Die Ausnahmeregelung beinhaltet aber auch die Möglichkeit, über Nr. 12.1 DBestHG hinaus Ansätze in die dezentrale Budgetverantwortung miteinzubeziehen, sofern

dies nach den Umständen im Einzelfall zweckmäßig ist. Einzelheiten werden auch hier im verbindlichen Vorwort zum jeweiligen Einzelplan in einer „Positivliste" (Liste einbezogener Ansätze) bestimmt. Die Ausnahmeregelungen unterliegen damit ebenfalls dem parlamentarischen Budgetrecht.

- Nr. 12.8 DBestHG bestimmt ausgehend von den Erkenntnissen bei den im wesentlichen seit 1. Januar 1996 laufenden Pilotprojekten die aus der Flexibilisierung und Globalisierung erwarteten Entlastungen des Haushalts. Sparsamerer und wirtschaftlicherer Mitteleinsatz sind gemäß den Regelungen des Haushaltsrechts-Fortentwicklungsgesetzes (§ 15 Haushaltsgrundsätzegesetz) und den hiernach in der BayHO umgesetzten Regelungen (Art. 19 und 20 BayHO) unabdingbare Voraussetzung für die Inanspruchnahme erweiterter Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit.

- Nr. 12.9 DBestHG regelt die im Zuge der gelockerten Bestimmungen über den Mitteleinsatz die verstärkte Berichtspflicht gegenüber dem Haushaltsgesetzgeber, da dieser sonst bei seinen Entscheidungen keine ausreichende Informationsgrundlage besitzt.

Zu § 2 (Änderung der BayHO)

Zu Nummer 1: Art. 7 (Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Kosten- und Leistungsrechnung)

Die Vorschrift regelt die Einführung und Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung in geeigneten Bereichen. Für die Auswahl der Bereiche kommt dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entscheidende Bedeutung zu.

Eine Kosten- und Leistungsrechnung schafft eine in dieser Form bisher nicht vorhandene Transparenz von Kosten und Leistungen. Sie zwingt dazu, die Leistungen (Kostenträger, Produkte) der öffentlichen Verwaltung innerhalb ihrer verschiedenen Organisationseinheiten (Kostenstellen) zu definieren und die produzierten Leistungsmengen pro Zeiteinheit und den zu ihrer Erstellung in Anspruch genommenen Verbrauch an personellen und sächlichen Ressourcen zu erfassen.

Zu Nummer 2: Art. 14 (Übersichten zum Haushaltsplan, Funktionenplan)

Mit der Änderung des Art. 14 Abs. 1 wird die Änderung des Art. 11 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes umgesetzt.

Die bisherige Praxis hat gezeigt, daß für eine Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen in Gruppierungs- und Funktionenübersicht sowie im Haushaltsquerschnitt kein Bedarf besteht. Sie wird daher nicht mehr vorgeschrieben. Der Gesamtplan enthält weiterhin eine Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen nach Art. 13 Abs. 4 Nr. 1.

Zu Nummer 3: Art. 19 (Übertragbarkeit)

Mit der Änderung des Art. 19 Satz 2 wird die Änderung des Art. 15 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes umgesetzt.

In Modellvorhaben zur Erprobung flexibler Budgetierungsinstrumente hat sich gezeigt, daß die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln in das nächste Haushaltsjahr zu wirtschaftlicherem Verwaltungshandeln beitragen kann. Mit der Änderung soll auf die bisherige einschränkende Regelung verzichtet werden, eine Ausgabe nur dann im Haushaltsplan für übertragbar zu erklären, wenn es sich um eine über mehrere Jahre erstreckende Maßnahme handelt. Es wird damit dem in der Haushaltspraxis bestehenden Bedarf, Ausgaben ohne diese Einschränkung für übertragbar zu erklären, Rechnung getragen.

Zu Nummer 4: Art. 20 (Deckungsfähigkeit)

Mit der Änderung von Art. 20 Abs. 2 und 3 wird die nach § 15 Abs. 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes zulässige erweiterte Deckungsfähigkeit in die Bayerische Haushaltsordnung umgesetzt. Die Neufassung läßt die Deckungsfähigkeit nunmehr allgemein zu, wenn sie die wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung fördert. Zukünftig kann damit eine hohe Flexibilität der Haushaltswirtschaft im Vollzug eingeräumt werden.

Um die Flexibilität bei der Haushaltswirtschaft weiter zu erhöhen, sollen auch die Verpflichtungsermächtigungen für deckungsfähig erklärt werden können. Unter den Voraussetzungen des Art. 38 Abs. 2 ist die Einwilligung des für die Finanzen zuständigen Ministers erforderlich. Auf den bisherigen Art. 20 Abs. 2 Satz 2 wird verzichtet, weil dadurch die angestrebte erhöhte Flexibilität wieder eingeschränkt würde.

Zu Nummer 5: Art. 24 (Baumaßnahmen, größere Beschaffungen, größere Entwicklungsvorhaben)

Mit der Änderung des Art. 24 Abs. 1 wird die Änderung des § 16 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes umgesetzt.

Der Begriff Kostenermittlung läßt für die tatsächliche Ausgestaltung der vorzulegenden Unterlagen einen weiteren Spielraum zu als der Begriff Kostenberechnung. Die Praxis hat gezeigt, daß für die Haushaltsaufstellung eine Gliederung in der Tiefe der Kostenberechnung nach DIN 276 (Ausgabe Juni 1993) nicht in jedem Fall erforderlich ist. Die genauen Anforderungen werden in Verwaltungsvorschriften festgelegt. Für die Haushaltsausführung bleibt es bei den strengeren Anforderungen des Art. 54.

Zu Nummer 6: Art. 38 (Verpflichtungsermächtigungen)

Der neue Art. 38 Abs. 4 Satz 2 setzt die Neufassung des § 22 Abs. 4 des Haushaltsgrundsätzegesetzes in die Bayerische Haushaltsordnung um. Der neue Art. 38 Abs. 4 Satz 2 regelt nunmehr eindeutig, daß es einer Verpflichtungsermächtigung nicht bedarf, wenn im laufenden Haushaltsjahr zu Lasten übertragbarer Ausgaben Verpflichtungen für das kommende Haushaltsjahr eingegangen werden. Der Mittelbewirtschafter wird dadurch in die Lage versetzt, Verpflichtungen zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres einzugehen, ohne daß es dazu einer über- oder außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bedarf.

Die anfallende Minderausgabe darf aber nicht zur Einsparung (zum Beispiel für überplanmäßige/außerplanmäßige Bewilligungen) an anderer Stelle des Haushaltsplans herangezogen werden. Hinsichtlich der Ausgabereste bleibt das Verfahren nach Art. 45 Abs. 2 bis 4 unberührt.

Zu Nummer 7: Art. 71 (Buchführung)

Auf die gesonderte, nach der gegenwärtigen Rechtslage zwingend vorgeschriebene Buchführung nach der Zeitfolge, wird verzichtet. Durch die inzwischen gängigen Buchführungsmethoden ist die tägliche Fortschreibung des Kassensollbestandes anderweitig sichergestellt und gewährleistet, daß die Buchungen bei Bedarf in zeitlicher Reihenfolge geordnet dargestellt werden können.

Die Ergänzung des Absatzes 2 ist geboten, damit die Buchführung auch für andere Bewirtschaftungsvorgänge (z. B. Buchungen im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung) angeordnet werden kann.

Zu Nummer 8: Art. 72 (Buchung nach Haushaltsjahren)

Die Ergänzung des Satzes 1 ist eine Folgeänderung der Neufassung des Art. 71 Absätze 1 und 2.

Zu Nummer 9: Art. 80 (Rechnungslegung)

Buchstabe a

Die heute allgemein übliche Speicherbuchführung läßt die bisher vorgeschriebene Rechnungslegung durch die abgeschlossenen Bücher nicht mehr zu. Der neue Art. 80 Abs. 1 Satz 1 regelt nunmehr, daß auf der Grundlage der abgeschlossenen Bücher Rechnung zu legen ist.

Buchstaben b und c

Durch die Regelung in Art. 80 Abs. 1 Satz 1 ist auch die Rechnungslegung über eingegangene Verpflichtungen und Geldforderungen sowie die Rechnungslegung über das Vermögen und die Schulden erfaßt, sofern nach Art. 75 bzw. auf der Grundlage des Art. 73 Buchführungspflichten begründet worden sind. Die nur deklaratorischen Regelungen in dem bisherigen Art. 80 Abs. 2 sind daher entbehrlich.

Zu Nummer 10: Art. 95 (Auskunftspflicht)

Die Auskunftspflichten gegenüber dem Obersten Rechnungshof sind in Art. 95 BayHO generell und allen anderen Vorschriften vorgehend geregelt. Zur Klarstellung wird in Art. 95 Abs. 3 (neu) BayHO darauf hingewiesen, daß dies auch in Fällen gilt, in denen in anderen Bestimmungen eine besondere Rechtsvorschrift gefordert wird und auch elektronisch gespeicherte Daten und deren automatisierten Abruf umfaßt sind.

Beim automatisierten Abruf personenbezogener Daten durch den Obersten Rechnungshof ist der gebotene Datenschutz gewährleistet, da bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung für Zwecke der Rechnungsprüfung die Bestimmungen des BayDSG, insbesondere Art. 8 BayDSG, zu beachten sind.

Zu § 3 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)

Zu Nummer 1:

Anpassung an das Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts (Reformgesetz) vom 24. Februar 1997 (BGBl I S. 322). Die bisherige zehnte Dienstaltersstufe zuzüglich der bisherigen allgemeinen Stellenzulage und des bisherigen Ortszuschlags der Stufe zwei entsprechen der neuen Stufe acht zuzüglich der Stufe eins des neuen Familienzuschlags.

Zu Nummer 2:

Die Änderung bewirkt, daß die kommunalen Schulaufwandsträger die Zahlung von Gastschulbeiträgen für Schüler von Förderschulen verlangen können, soweit diese Förderschüler vor ihrer Aufnahme in ein Schülerheim, in ein Krankenhaus oder eine ähnliche Einrichtung ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Schulsprengels der für diese Einrichtung zuständigen Förderschule hatten. Diese Regelung dient der angemessenen Verteilung der Lasten des Schulaufwands angesichts der im Förderschulbereich häufigen Aufenthalte der Schüler in einem Schülerheim oder einer ähnlichen Einrichtung. Zur Zahlung der Gastschulbeiträge sind die Kommunen des ursprünglichen gewöhnlichen Aufenthalts verpflichtet, bei Schülern, deren gewöhnlicher Aufenthalt vor der Aufnahme in ein Schülerheim oder eine ähnliche Einrichtung außerhalb Bayerns lag, der Freistaat Bayern.

Durch die Neuregelung entsteht ein begrenzter Mehraufwand für den Freistaat Bayern in Höhe von voraussichtlich etwa 1,2 Mio DM pro Jahr.

Zu Nummer 3:

Im Hinblick auf die Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildungsrichtungen und Fachrichtungen der Fachakademien vom 10. Juni 1997, GVBl Nr. 12/1997 S. 199, ist der Anwendungsbereich dieser Regelung entfallen.

Zu Nummer 4:

Mit der Änderung wird klargestellt, daß die zum Teil seit Jahrzehnten von den öffentlichen Institutionen getragenen privaten Förderschulen nicht als kommunale Schulen im Sinn des Art. 16 Abs. 2 gelten.

Zu Nummer 5:

Anpassung an das Reformgesetz (siehe hierzu die Begründung zu Nr. 1). Die bisher in Absatz 1 Satz 3 enthaltene allgemeine Stellenzulage ist zu streichen, da sie nunmehr vom Grundgehalt der achten Stufe umfaßt ist.

Zu Nummern 6 und 7:

Durch die Änderung wird die Schwelle für das Einsetzen staatlicher Förderungsleistungen an private genehmigte Volksschulen näher an die Wartefristen für andere staatlich genehmigte Ersatzschulen (Art. 45) herangeführt, die vom Bundesverfassungsgericht für verfassungsgemäß befunden wurden.

Zu Nummer 8:

Redaktionelle Korrektur.

Zu Nummer 9:

Buchstabe a

Zu aa)

Die meisten Waldorfschulen führen eine besondere Vorbereitungsklasse zum Realschulabschluß außerhalb des normalen Bildungsganges. Es erscheint sachgerecht, diese Klassen wie Realschulklassen zu fördern und nicht, wie bisher im Hinblick auf Art. 45 Abs. 1 Satz 2 a. F., als Gymnasialklassen.

Die Kostenersparnis für den Staat beträgt voraussichtlich rd. 70.000,– DM pro Jahr (berechnet auf der Basis der Verhältnisse des Jahres 1997).

Zu bb) und cc)

Im Vollzug des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes hat sich ergeben, daß Waldorfschulen in vielen Fällen bei einer die Richtzahl für die Klassenbildung überschreitenden Schülerzahl in einer Jahrgangsstufe den täglichen sogenannten „Hauptunterricht" gemeinsam erteilen, während vornehmlich in den Sprachen und den stundenmäßig stark ausgestatteten waldorfspezifischen Fächern sowie in Religion und Sport Gruppenteilungen erfolgen. Im Hinblick auf den gemeinsamen Hauptunterricht ist es nicht vertretbar, zwei Klassen zu fördern, andererseits würde die Förderung von nur einer Klasse der waldorfspezifischen Organisationsform des Unterrichts nicht gerecht. Die Gesetzesänderung sieht deshalb vor, daß die die Richtzahl überschreitenden Klassen an Waldorfschulen bei gemeinsamem Hauptunterricht mit dem Faktor 1,4 gewertet werden. Durch die Neuregelung ergeben sich Minderausgaben in Höhe von voraussichtlich rd. 3 Mio DM jährlich (berechnet auf der Basis der Verhältnisse des Jahres 1997).

Buchstaben b und c

Anpassung des Gesetzestextes an die Änderung in Nummer 9a.

Zu Nummer 10:

Die Höhe des Schulgeldersatzes wurde seit dem Erlaß des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes vom 24. Juli 1986 nicht verändert. Die Erstattungsbeträge sollen deshalb in zwei Stufen angehoben werden. Für 1998 werden hierdurch Mehrkosten in Höhe von rd. 10 Mio DM entstehen.

Zu § 4 (Änderung des Waldgesetzes für Bayern)

Zu Nummer 1: Art. 5 (Forstliche Fachplanung)

Mit der Streichung des Art. 5 Nr. 4 wird der naturschutzpolitischen Forderung entsprochen, landwirtschaftliche Grenzertragsböden, Brachflächen oder Ödland, welche für Belange des Naturschutzes von Bedeutung sein können, künftig nicht mehr grundsätzlich der Erstaufforstung zuzuführen.

Zu Nummer 2: Art. 16a (Geltungsdauer der Erlaubnisse)

Nach Erteilung der genannten Verwaltungsakte können rechtliche oder tatsächliche Veränderungen eintreten, die die Erlaubnisse nicht mehr zulassen würden. Die Einführung der Regelung macht es unnötig, auf die allgemeinen Vorschriften und Voraussetzungen für den Widerruf eines Verwaltungsakts zurückgreifen zu müssen.

Die Geltungsdauer erfaßt auch die nach Art. 39 Abs. 3 mögliche Erlaubnisfiktion.

Zu Nummer 3: Art. 19 (Körperschaftswald)

Buchstabe a

Für den Körperschaftswald gelten wie für den Staatswald besondere Bewirtschaftungsvorschriften. Um auch im Körperschaftswald die Belange des Naturschutzes angemessen zu berücksichtigen, können auf Antrag der Körperschaften dort Naturwaldreservate eingerichtet werden. Dies war bislang nur im Staatswald möglich. Körperschaftswald nach Art. 3 Abs. 2 ist von dieser Regelung nicht angesprochen.

Buchstabe b

Durch die Festlegung des Einvernehmens zwischen unterer Forstbehörde und Körperschaft wird dem Umstand Rechnung getragen, daß die Körperschaften 50 v. H. der entstehenden Kosten zu tragen haben. Den Körperschaften wird damit mehr Mitsprache bei den periodischen Forstbetriebsplanungen eingeräumt. Wie bisher schon bei den Forstwirtschaftsplänen werden die Körperschaften künftig auch bei den Forstbetriebsgutachten 50 v. H. der Kosten tragen. Künftig sind diese Gutachten bis zu einer Körperschaftswaldfläche von 50 ha (bisher 30 ha) vorgesehen. Körperschaften mit einer Waldfläche unter fünf Hektar werden aus der Verpflichtung entlassen, Forstbetriebsgutachten zu erstellen. Hier ersetzen künftig forstfachliche Äußerungen der zuständigen unteren Forstbehörde über das zehnjährige Nutzungspotential das Gutachten.

Buchstabe c

Zu aa)

Die Betriebsleitung durch die unteren Forstbehörden ist künftig grundsätzlich nur noch gegen Entgelt möglich. Beträgt der Schutzwaldanteil (Art. 10 Abs. 1) mindestens 50 v. H. der gesamten Forstbetriebsfläche, fällt kein Entgelt an. In diesen Forstbetrieben ist die Ertragslage aufgrund der standörtlichen Bedingungen und der Bewirtschaftungsmöglichkeiten sehr gering oder negativ, und die dem allgemeinen Wohl dienenden Schutzfunktionen sind von überragender Bedeutung. Bei Wäldern unter 50 ha Holzbodenfläche fällt ebenfalls kein Entgelt an.

Zu bb)

Das System der Verbeamtung oder Anstellung nach BAT wird durch eine offene Regelung ersetzt. Vorgeschrieben bleibt lediglich eine rechtswirksame Regelung zur Übertragung der Aufgaben. Bei fachlich qualifiziertem Personal ist z. B. auch eine werkvertragliche Aufgabenwahrnehmung durch entsprechende Forstsachverständige denkbar.

Zu cc)

Mit dem Verzicht auf die Verbeamtung oder das Angestelltenverhältnis erübrigt sich der Hinweis in Art. 19 Abs. 3 Satz 4. Mehrere Körperschaften können ihrer Verpflichtung, eigenes Forstpersonal für Betriebsleitung und -ausführung einzusetzen, auch gemeinsam nachkommen.

Buchstabe d

Die bisherige Angabe über die mögliche Höhe des Vom-Hundert-Satzes für Zuschüsse zum Personalkostenaufwand wird gestrichen.

Buchstabe e

Zu aa)

Diese Änderung folgt aus der Änderung von Art. 19 Abs. 3 Satz 3. Für die Betriebsausführung wird in der Regel an der Qualifikation gehobener oder mittlerer Forstdienst festgehalten.

Zu bb)

Künftig ist die vertragliche Übernahme der Betriebsausführung in Verbindung mit der Betriebsleitung durch die unteren Forstbehörden nur gegen Entgelt möglich.

Zu cc)

Mit dem Verzicht auf die Verbeamtung oder das Angestelltenverhältnis erübrigt sich auch der Hinweis in Art. 19 Abs. 3 Satz 4.

Buchstabe f

Bei vertraglicher und entgeltlicher Betriebsausführung durch die unteren Forstbehörden unterstützen diese die Körperschaften beim Vollzug des Forstschutzes.

Buchstabe g

Es handelt sich um eine redaktionelle Folgeänderung.

Buchstabe h

Zu aa)

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden anstelle der Staatsregierung das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern zur Änderung der Verordnung ermächtigt.

Zu bb)

Die Änderungen zu Art. 19 Abs. 9 Nrn. 2 und 5 folgen aus vorstehenden Änderungen der Abs. 3 Satz 3 (Buchstabe c) und Abs. 5 Satz 1 (Buchstabe e).

Zu cc)

Mit dieser Einfügung wird die Rechtsgrundlage einer Entgeltregelung in der Körperschaftswaldverordnung geschaffen.

Zu Nummer 4: Art. 20 (Förderung)

Mit dieser Änderung können künftig einzelbetriebliche Maßnahmen von Körperschaften wieder unmittelbar gefördert werden. Mehrkosten entstehen dadurch nicht.

Zu Nummer 5: Art. 27 (Forstbehörden)

Diese Änderung berücksichtigt die mit Verordnung vom 22. März 1996 (GVBl S. 138) vorgenommene Umbenennung der Oberforstdirektionen in Forstdirektionen.

Zu Nummer 6: Art. 28 (Aufgaben der Forstbehörden)

Buchstabe a

Die Einfügung ist notwendig, weil nunmehr auch im Körperschaftswald Naturwaldreservate eingerichtet werden können (vgl. zu Nr. 3a).

Buchstabe b

Der Wald eignet sich besonders für die Erlebnispädagogik und die Umwelterziehung. Waldpädagogik festigt eine gefühlsmäßige Bindung zum Wald und führt zu mehr Verständnis für Natur und Umwelt. Weil die staatlichen Forstämter seit langem Waldpädagogik betreiben, soll diese Aufgabe im Gesetz als Bildungsauftrag verankert werden.

Zu Nummer 7: Art. 39 (Verwaltungsakte)

Buchstabe a

Im Fall der Erstaufforstungserlaubnis genügt künftig eine alleinige Einvernehmensregelung mit der unteren Forstbehörde, weil die Beurteilung von Erstaufforstungsanträgen eher forstfachlicher Natur ist. Mit entsprechenden Richtlinien ist die Beachtung der Belange der Landwirtschaft sicherzustellen.

Buchstabe b

Zur Verfahrensbeschleunigung bei gleichzeitiger Wahrung der Nachbarrechte wird eine Fiktion für die Erteilung der Erstaufforstungserlaubnis eingeführt.

Zu § 5 (Zweites Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung)

Nach Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. 12. 1971 gelten zusätzliche Planstellen als bewilligt, wenn kommunale Wahlbeamte in den Staatsdienst zu übernehmen oder zu versetzen sind. Die Bewilligung gilt für die Dauer der Verwendung dieser Beamten im Staatsdienst.

Im Hinblick auf die Bestrebungen der Staatsregierung, den Stellenbestand zu reduzieren und die Personalausgaben einzuschränken, ist eine Anpassung dieser Regelung notwendig. Künftig sollen für diese Beamten nur noch für die Dauer von 2 Jahren entsprechende Planstellen bereitgestellt werden. In der Folgezeit sind diese Beamten auf regulären Planstellen der jeweiligen Verwaltung zu verrechnen, wobei zugelassen wird, daß der Beamte nur auf einer Stelle der Besoldungsgruppe geführt werden muß, der er vor der Amtszeit als kommunaler Wahlbeamter angehörte. Für den Fall, daß nach der 2-Jahres-Frist keine entsprechende Planstelle besetzbar ist, wird eine Übergangsregelung neu aufgenommen.

Zu § 6 (Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes)

Mit der vorgesehenen Regelung wird von der Option gemäß § 17 Abs. 4b Satz 4 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl I S. 886), zuletzt geändert durch Art. 8 des 2. GKV – Neuordnungsgesetzes (2. GKV-NOG) vom 23. Juni 1997 (BGBl I S. 1520), im Landesrecht Gebrauch gemacht.

Durch die Ergänzung des Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayKrG wird klargestellt, daß die in § 17 Abs. 4b Satz 2 KHG genannten Kosten für die in den Krankenhausplan aufgenommenen Krankenhäuser im Wege der Einzelförderung getragen werden.

Wegen der in Art. 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayKrG enthaltenen Verweisung auf Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayKrG werden die Kosten des Erhaltungsaufwands über die Pauschalförderung finanziert, sofern sie die Kostengrenze für den kleinen Baubedarf nicht übersteigen.

Damit wird in Bayern eine zusätzliche Belastung der Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen zur Finanzierung des Erhaltungsaufwands in Höhe von jährlich 20 DM (Art. 17 § 2 des 2. GKV-NOG) vermieden. Zugleich kann die bisherige Förderung des Erhaltungsaufwands in Bayern, wie sie seit Inkrafttreten der Abgrenzungsverordnung (AbgrV) vom 12. Dezember 1985 (BGBl I S. 2 255) praktiziert wurde, fortgesetzt werden. Damit wird auch gewährleistet, daß die Kosten des Erhaltungsaufwands nach den förderrechtlichen Grundsätzen der Notwendigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit entsprechend dem tatsächlichen Bedarf finanziert werden. Durch die Festlegung der Förderfähigkeit der genannten Kosten im Landesrecht wird für Krankenhäuser und Kostenträger in Bayern außerdem eindeutig geregelt, daß diese Kosten nicht pflegesatzfähig sind und deshalb nicht Gegenstand der Pflegesatzverhandlungen sein können.

Zu § 7 (Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes)

Die Änderung übernimmt die Regelung des Art. 86a Abs. 4 BayBG i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Mai 1987 (GVBl S. 149, ber. S. 301, BayRS 2030-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 27. Dezember 1996 (GVBl S. 519) für Beamte in Erziehungsurlaub. Danach haben diese ebenso wie die aus familienpolitischen Gründen beurlaubten Beamten einen subsidiären Anspruch auf Beihilfe. Alleinerziehende Beamte in Erziehungsurlaub werden verheirateten Beamten in Erziehungsurlaub mit einem selbst beihilfeberechtigten Ehegatten gleichgestellt.

Zu § 8 (Inkrafttreten, Geltungsdauer, Übergangsregelungen)

Die Vorschrift regelt Inkrafttreten und Geltungsdauer der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Das Gesetz ist dringlich, damit rechtzeitig Klarheit über die haushaltsmäßigen Dispositionsmöglichkeiten besteht und vor allem die investiven Mittel frühzeitig zur Belebung der Konjunktur eingesetzt werden können.

Das Inkrafttreten der Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes (§ 6) entspricht der bundesrechtlichen Regelung gemäß Art. 19 Abs. 3 des 2. GKV-NOG, nach der Art. 8 Nr. 4c des 2. GKV-NOG (§ 17 Abs. 4b KHG) mit Wirkung vom 1. Januar 1997 in Kraft tritt.

Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

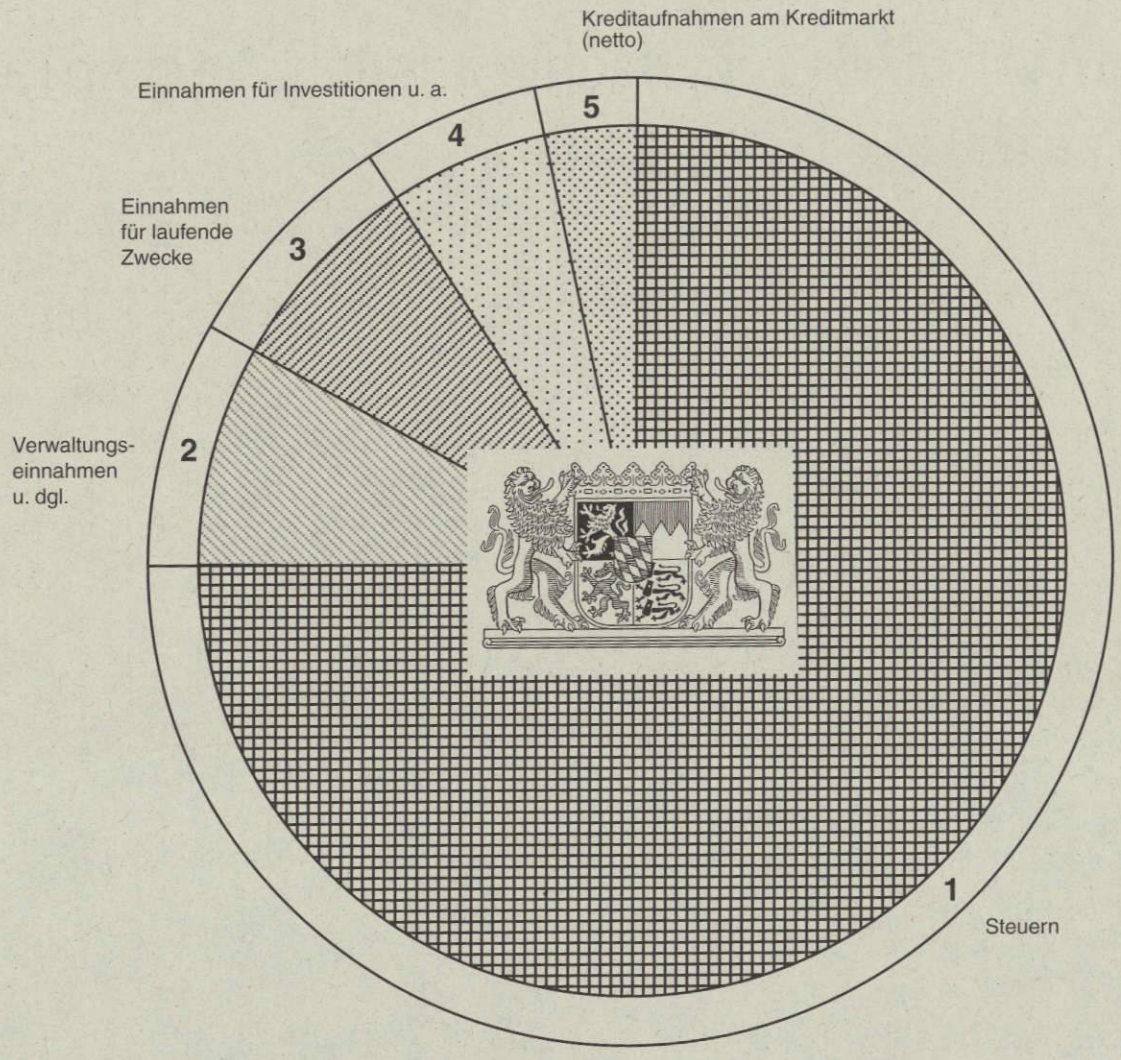
Inhalt

		Seite
Teil I:	Graphische Darstellungen	32
Teil II:	Gruppierungsübersicht	35
Teil III:	Funktionenübersicht	43
Teil IV:	Haushaltsquerschnitt	51

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1998

Gliederung nach Einnahmearten

1998 = 62 037,2 Mio DM



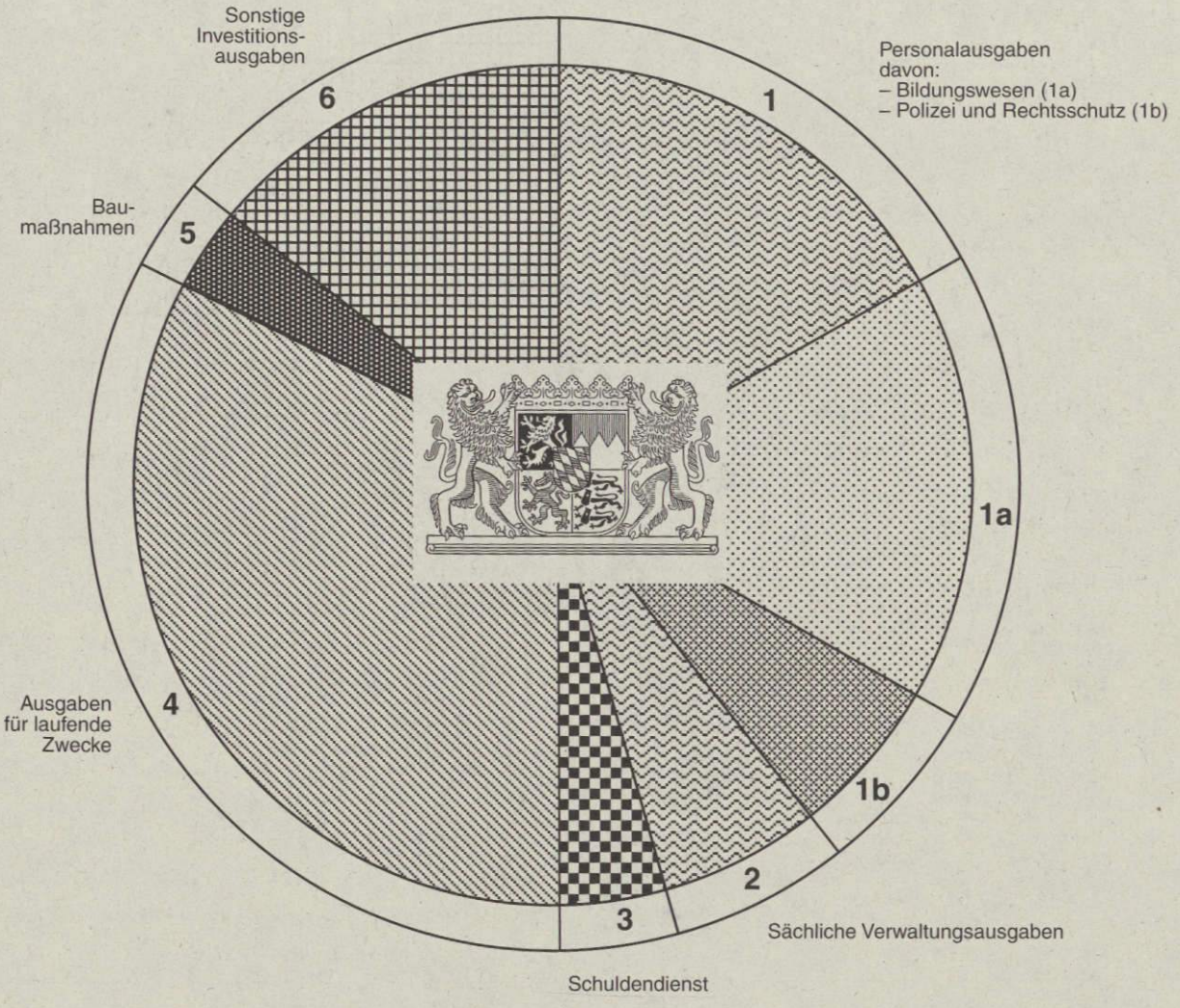
Einnahmeart	1998 Mio DM
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben davon:	46 391,4
a) Steuern	*46 164,0*
b) Steuerähnliche Abgaben	*227,4*
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	4 680,4
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	5 061,6
4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	3 436,0
5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	2 467,8
Einnahmen insgesamt	62 037,2

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1998 die Steuerdeckungsquote 76,2% und die Kreditfinanzierungsquote 4,1%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1998

Gliederung nach Ausgabearten

1998 = 62 037,2 Mio DM

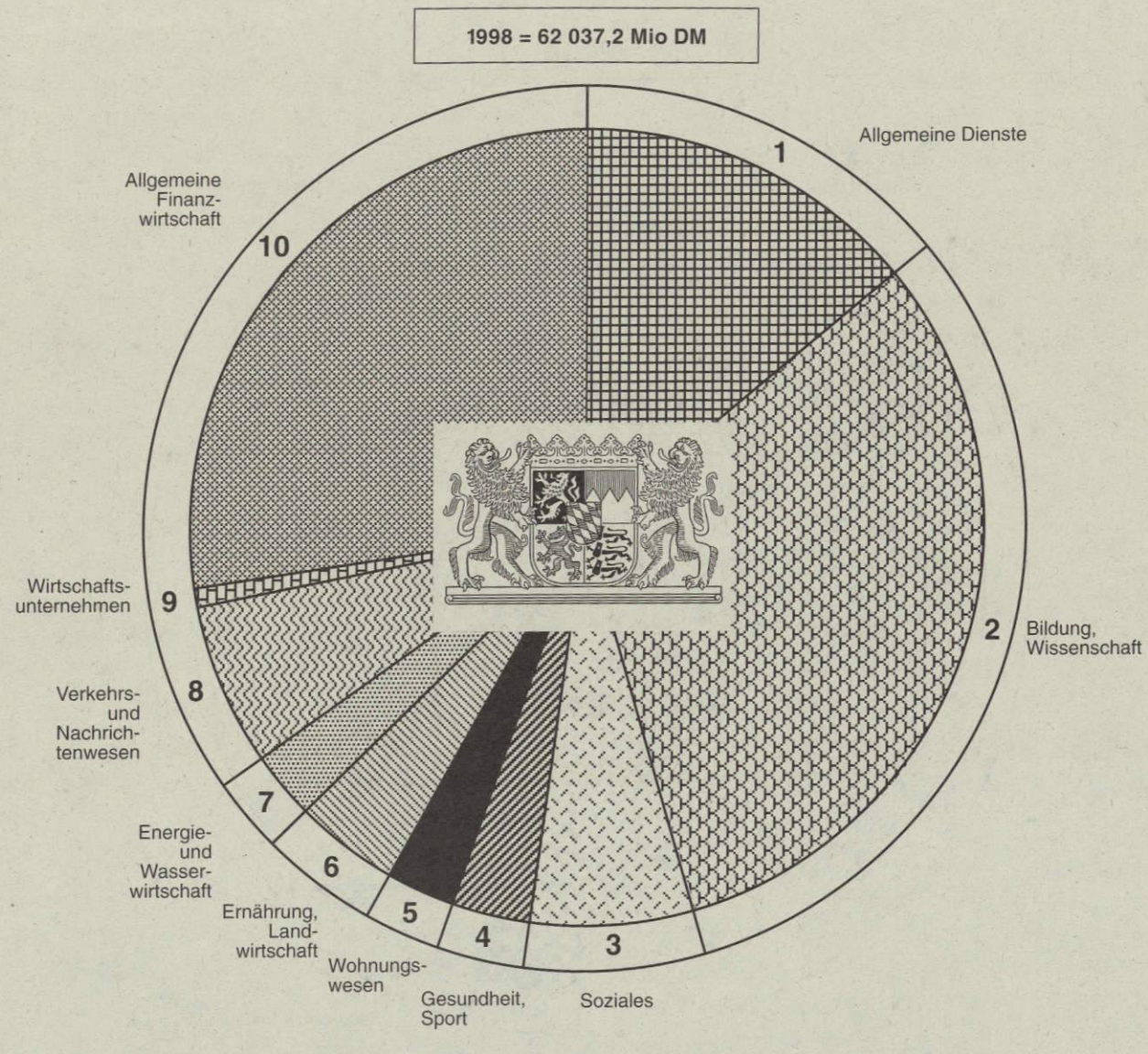


Ausgabeart	1998 Mio DM
1. Personalausgaben davon:	25 438,6
a) Bildungswesen	*10 668,5*
b) Polizei und Rechtsschutz	*4 062,9*
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3 356,9
3. Ausgaben für den Schuldendienst	2 560,9
4. Ausgaben für laufende Zwecke	20 835,4
5. Baumaßnahmen darunter:	2 210,5
a) Staatlicher Hochbau	*1 649,7*
b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	*395,7*
6. Sonstige Ausgaben für Investitionen davon:	8 548,7
a) Eigeninvestitionen	*640,5*
b) Investitionsförderungsmaßnahmen	*7 908,2*
7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	– 913,8
Ausgaben insgesamt	62 037,2

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1998 die Personalausgabenquote 42,0% und die Investitionsquote 15,9% (einschl. Privatisierungserlöse 17,4%).

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1998

Gliederung nach Aufgabenbereichen



Aufgabenbereich	1998 Mio DM
1. Allgemeine Dienste (u. a. Polizei u. Rechtsschutz)	9 037,5
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten darunter:	19 918,2
a) Schulen und vorschulische Bildung	*10 969,1*
b) Hochschulen	*5 481,6*
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 868,3
4. Gesundheit, Sport und Erholung darunter:	2 037,5
a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	*1 651,4*
b) Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung u. dgl.	*249,5*
5. Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1 626,8

Aufgabenbereich	1998 Mio DM
6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten davon:	2 213,2
a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	*511,1*
b) übrige Bereiche	*1 702,1*
7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 992,2
8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4 275,5
9. Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	105,9
10. Allgemeine Finanzwirtschaft darunter:	16 962,1
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und GV	*5 811,8*
Versorgungsbezüge u. dgl.	*4 551,2*
Ausgaben insgesamt	62 037,2

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 1998 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

GRUPP. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRÄGE NACHTRAG 1998 MIO DM	HAUSHALTSBETRÄGE GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALTSBETRÄGE 1997 MIO DM	ISTERGEBNIS 1996 MIO DM
	EINNAHMEN				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	2.014,9-	46.391,4	46.623,2	45.311,5
	Davon: Steuern	2.011,0-	46.164,0	46.395,0	45.070,5
1	Verwaltungseinnahmen u. dgl.	103,7-	4.680,4	4.748,2	5.220,9
2	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	247,3	5.061,6	4.625,2	4.127,7
3	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	740,2	5.903,8	5.491,4	8.127,3
	Davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	676,6	2.467,8	2.088,7	2.980,2
	SUMME EINNAHMEN	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	62.787,4
	AUSGABEN				
4	Personalausgaben	467,4-	25.438,6	24.969,8	24.532,0
5	A) Sächliche Verwaltungsausgaben	61,1-	3.356,9	3.373,9	3.376,0
	B) Ausgaben für den Schuldendienst	154,7-	2.560,9	2.433,1	1.911,4
6	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39,1-	20.835,4	20.579,1	19.559,2
7	Baumaßnahmen	18,7	2.210,5	2.114,4	1.776,1
	Davon: Staatlicher Hochbau	0,3	1.649,7	1.560,6	1.329,9
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	13,6	640,5	565,2	535,4
8	Investitionsförderungsmassnahmen (Obergr. 83 mit 89)	137,6-	7.908,1	8.055,4	9.239,7
9	Besondere Finanzierungsausgaben	303,4-	913,8-	603,1-	474,3
	SUMME AUSGABEN	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	61.404,1

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich "spitz" errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Ohne Istergebnisse bei außerplanmäßigen und wegfallenden Titeln, für die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 keine Haushaltsstellen vorgesehen sind.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die globalen Minderausgaben zwar bei der Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.014,9-	46.391,4	46.623,2	45.311,5
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2.092,0-	39.765,0	40.128,0	38.432,0
011	Lohnsteuer	641,0-	18.600,6	18.131,0	17.716,3
012	Veranlagte Einkommensteuer	945,0-	563,0	1.499,0	1.071,4
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	350,0	1.599,0	1.196,0	1.163,8
014	Körperschaftsteuer	361,0-	3.238,0	3.568,0	2.910,8
015	Umsatzsteuer	360,4-	11.332,6	11.306,0	11.040,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	71,6-	2.248,4	2.270,0	2.391,1
017	Gewerbesteuerumlage	25,0-	1.271,4	1.231,0	1.189,5
018	Zinsabschlag	38,0-	912,0	927,0	949,2
05	Landessteuern (einschließlich 06)	81,0	6.399,0	6.267,0	6.638,4
051	Vermögensteuer	29,0	92,0	103,0	1.669,1
052	Erbschaftsteuer	35,0-	1.221,0	1.195,0	802,0
053	Grunderwerbsteuer	24,0-	1.671,0	1.695,0	983,9
054	Kraftfahrzeugsteuer	137,0	2.432,0	2.285,0	2.231,9
055	Totalisatorsteuer	-	16,0	16,0	14,4
056	Andere Rennwettsteuern	-	5,0	5,0	5,8
057	Lotteriesteuer	8,0-	482,0	470,0	437,7
058	Sportwettsteuer	-	9,0	9,0	9,0
059	Feuerschutzsteuer	-	120,0	120,0	129,3
061	Biersteuer	18,0-	351,0	369,0	355,3
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	3,9-	227,4	228,2	241,0
093	Abgaben von Spielbanken	3,9-	106,8	107,6	110,8
099	Sonstige	-	120,6	120,6	130,3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	103,7-	4.680,4	4.748,2	5.220,9
11	Verwaltungseinnahmen	23,4-	3.118,6	3.111,2	3.130,5
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	22,8-	2.278,9	2.279,0	2.260,6
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	3,8-	555,5	555,3	558,5
113	Verkaufserlöse bis 10 000 DM im Einzelfall, soweit nicht Gruppe 125	-	9,0	9,0	9,9
119	Sonstige	3,2	275,2	268,0	301,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	84,1-	941,1	997,7	1.482,1
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4,5	224,7	220,3	224,2
122	Konzessionsabgaben	-	9,6	9,6	9,9
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	35,0-	415,3	425,1	445,6
124	Mieten und Pachten	-	111,9	110,9	142,6
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	2,9	154,9	151,0	569,1
129	Sonstige	56,4-	24,7	80,9	90,7
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	3,4	3,6	0,3	1,2
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 125 oder Grundstockvermögen	3,4	3,6	0,3	0,7
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	0,6
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	2,0	2,0	2,5
141	aus dem Inland	-	2,0	2,0	2,5

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	2,7	2,8	2,0
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	2,6	2,7	1,9
157	von Zweckverbänden	-	0,1	0,1	0,1
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	0,3	245,5	248,4	197,8
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	-	13,3	13,0	12,3
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0,3	232,2	235,4	185,5
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	6,4	7,0	8,2
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	6,0	6,7	7,8
177	von Zweckverbänden	-	0,4	0,4	0,4
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	360,5	378,8	396,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	-	9,8	10,1	15,7
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	350,7	368,7	380,9
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	0,0	0,0	0,0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	247,3	5.061,6	4.625,2	4.127,7
21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	163,0	219,0	-	86,7
212	von Ländern	-	-	-	-
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	163,0	219,0	-	86,7
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-
221	vom Bund	-	-	-	-
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	3,3-	270,0	249,5	244,2
231	vom Bund	-	236,9	223,2	215,6
232	von Ländern	0,3-	0,4	0,8	0,7
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1,7-	19,4	11,3	10,2
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1,2-	13,3	14,2	17,7
237	von Zweckverbänden	-	0,0	0,0	0,0
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	12,7	903,8	880,1	925,3
241	vom Bund	12,7	638,4	618,0	652,5
242	von Ländern	-	3,5	3,5	23,1
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	257,9	254,8	245,8
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	0,8	0,8	0,8
247	von Zweckverbänden	-	3,2	3,0	3,2
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	55,2	2.763,3	2.619,1	2.114,0
251	vom Bund	53,8	2.736,9	2.594,2	2.076,3
252	von Ländern	-	0,1	0,1	0,0
253	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	18,4	18,4	20,6
256	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1,4	7,9	6,5	17,1
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	-	125,0	123,8	125,1
271	aus dem Inland	-	124,9	123,7	124,8
276	aus dem Ausland	-	0,1	0,1	0,3

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	19,8	780,6	752,6	632,4
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2,3	279,7	262,9	141,9
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	17,5	347,7	329,9	431,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Auslaud	-	61,3	64,7	34,1
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	-	91,9	95,1	25,1
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
291	vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
3	Einnahmen aus Schuldaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	740,2	5.903,8	5.491,4	8.127,3
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	3,0	85,2	84,2	103,6
311	beim Bund	3,0	85,2	84,2	103,6
315	beim ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	676,6	2.467,8	2.088,7	2.980,2
322	bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	-	-	30,0-	30,0-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	676,6	2.467,8	2.118,7	3.010,2
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	18,4-	1.975,6	1.973,0	2.522,0
331	vom Bund	18,4-	1.390,7	1.414,1	1.947,8
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	584,9	558,8	574,2
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	1,0-	93,1	111,0	104,3
341	Beiträge	1,0-	5,3	6,3	2,4
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	5,6	11,6	11,7
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland	-	82,2	93,1	90,2
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	80,2	1.189,0	1.139,4	2.280,0
351	aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
356	aus Fonds und Stöcken	80,2	1.027,3	920,2	2.263,5
359	Sonstige	-	161,8	219,2	16,5
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,2-	0,2-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	0,2	0,2	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	0,4-	0,4-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	93,3	95,1	137,2
	SUMME EINNAHMEN	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	62.787,4

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	467,4-	25.438,6	24.969,8	24.532,0
41	Aufwendungen für Abgeordnete, Senatoren und ehrenamtlich Tätige	0,0-	77,9	72,5	72,7
411	für Abgeordnete und Senatoren	-	69,2	63,9	65,1
412	für ehrenamtlich Tätige	0,0-	8,6	8,7	7,5
42	Dienstbezüge u. dgl.	5,7-	19.252,6	18.734,7	18.768,1
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	6,5	6,5	6,0
422	Bezüge der Beamten und Richter	21,6-	14.183,3	13.813,0	13.641,6
425	Vergütungen der Angestellten	18,2	3.929,2	3.818,7	3.825,0
426	Löhne der Arbeiter	0,3-	740,6	723,9	909,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6,1-	285,9	270,3	271,7
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben (einschließlich 429)	4,0	107,2	102,3	114,9
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	60,0-	4.551,2	4.375,7	4.125,8
431	des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	6,5	6,5	6,2
432	der Beamten und Richter	60,0-	4.543,3	4.367,8	4.118,3
435	der Angestellten	-	0,4	0,4	0,3
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	0,9	1,0	0,9
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	23,9	1.536,5	1.442,3	1.401,8
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger u. dgl.	3,7	927,2	888,0	816,3
442	Unterstützungen	-	0,1	0,1	0,0
443	Fürsorgeleistungen	0,2	21,8	21,3	21,7
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	20,0	587,4	532,9	563,7
45	Personalbezogene Sachausgaben	2,7	132,7	128,6	121,6
451	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	16,2	16,1	15,1
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2,1	30,3	27,9	25,8
459	Sonstiges	0,6	86,2	84,6	80,7
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	428,2-	112,4-	215,9	42,1
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	272,2-	43,7	215,9	42,1
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	156,0-	156,0-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	215,8-	5.917,8	5.807,0	5.287,4
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	61,1-	3.356,9	3.373,9	3.376,0
511	Geschäftsbedarf	0,0	63,7	63,0	53,1
512	Bücher, Zeitschriften	-	19,6	19,3	18,1
513	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1,2	291,7	284,3	259,1
514	Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	1,3	65,3	66,0	59,3
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Wartung	0,6	167,3	162,9	155,3
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse an Kleiderkassen u. dgl.)	2,0-	26,0	27,2	20,2
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2,4-	590,3	578,7	508,9
518	Mieten und Pachten	2,0-	258,1	255,6	245,5
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,2	328,0	324,0	333,7

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	57,0	57,0	58,5
522	Verbrauchsmittel	1,3-	150,8	149,2	140,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-	72,1	71,7	61,3
524	Lehr- und Lernmittel	-	4,1	4,0	5,9
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1,1	38,9	39,1	32,2
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	25,8	413,7	383,0	398,0
527	Dienstreisen	0,3-	86,0	85,2	82,3
529	Verfügungsmittel	-	2,6	2,6	2,0
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0,3-	33,7	33,7	34,1
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	29,3-	266,6	299,6	391,7
547	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	6,2	468,0	456,2	515,9
548	Globale Mehrausgaben für Sächliche Verwaltungsausgaben	1,3	15,8	11,4	0,7
549	Globale Minderausgaben für Sächliche Verwaltungsausgaben	62,2-	62,2-	-	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	154,7-	2.560,9	2.433,1	1.911,4
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	28,6	28,9	29,7
561	an Bund	-	28,6	28,9	29,7
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	154,7-	2.388,9	2.263,6	1.779,5
571	an öffentliche Unternehmen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	-	1,6	3,9	6,4
573	für Ausgleichsforderungen	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	154,7-	2.387,4	2.259,7	1.773,1
576	an Ausland	-	0,0	0,0	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	143,4	140,6	102,1
581	an Bund	-	143,4	140,6	102,1
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39,1-	20.835,4	20.579,1	19.559,2
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	118,8	8.911,8	8.655,6	8.478,2
612	an Länder	300,0	3.100,0	2.800,0	2.728,7
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	181,2-	5.811,8	5.855,6	5.749,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	28,0	33,0	37,6
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	28,0	33,0	33,8
627	an Zweckverbände	-	-	-	3,8
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich	12,2	88,1	48,1	57,5
631	an Bund	-	5,8	5,8	6,0
632	an Länder	0,3-	8,3	8,5	7,4
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	12,3	55,7	16,2	26,9
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,2	15,6	14,9	14,6
637	an Zweckverbände	-	2,7	2,7	2,7
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	49,9-	387,2	439,6	439,7
641	an Bund	0,1	67,1	65,2	45,0
642	an Länder	-	5,3	5,2	4,9
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	51,3-	299,8	356,1	377,6
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	1,3	14,6	12,8	11,9
647	an Zweckverbände	-	0,3	0,3	0,3

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	16,5-	2.336,9	2.401,1	2.503,4
651	an Bund	-	81,3	80,2	81,1
652	an Länder	-	21,9	21,8	18,4
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	16,1-	2.153,2	2.218,1	2.316,7
654	an Lastenausgleichsfonds	-	23,5	25,5	23,2
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,3-	0,4	0,7	0,5
657	an Zweckverbände	0,2-	56,6	54,8	63,5
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	20,0	146,3	126,0	135,5
661	an öffentliche Untenehmen (soweit nicht unter 669)	20,0	97,4	77,0	67,1
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	-	48,9	48,9	60,0
669	an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen i.S. der Hauptfunktion 8)	-	-	-	8,4
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,3	24,9	24,3	21,4
671	an Sonstige im Inland	0,3	24,9	24,3	21,4
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	124,0-	8.912,2	8.851,5	7.885,8
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	55,3-	2.026,3	1.938,0	1.790,8
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661, 687 und 689)	48,0-	2.591,8	2.603,0	2.202,7
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	42,2-	709,0	768,4	658,6
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	14,9	2.507,6	2.449,6	2.321,7
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6,5	844,5	855,6	672,4
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland	-	227,7	231,6	231,1
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	-	0,3	0,3	0,3
689	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen im Sinne der Hauptfunktion 8)	-	5,0	5,0	8,2
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
7	Baumaßnahmen	18,7	2.210,5	2.114,4	1.776,1
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	0,3	1.649,7	1.560,6	1.329,9
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,3	76,2	75,6	85,8
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 750 000 DM je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	0,0	1.573,5	1.485,1	1.244,1
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	26,0	395,7	383,4	311,4
78	Staatlicher Wasserbau	2,3-	129,3	128,7	105,5
79	Sonstige Baumaßnahmen	5,3-	35,8	41,7	29,4

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1998 MIO DM	GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	HAUSHALT 1997 MIO DM	ISTERGEB. 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	124,1-	8.548,7	8.620,7	9.775,1
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	13,6	640,5	565,2	535,4
81	Erwerb von beweglichen Sachen	13,6	590,4	529,6	508,5
811	von Fahrzeugen im Inland	5,8	62,1	56,0	52,4
812	von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	6,1	474,5	425,1	405,7
813	von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	0,4-	45,1	44,9	46,6
817	von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	2,1	7,7	2,6	4,0
818	von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	-	1,0	1,0	0,2-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	50,1	35,6	26,9
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	137,6-	7.908,1	8.055,4	9.239,7
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	8,7-	77,3	137,7	1.732,4
831	im Inland	8,7-	77,3	137,7	1.732,4
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	60,4	84,7	50,4
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	60,4	84,7	50,4
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	100,5-	770,7	804,1	712,1
861	an öffentliche Unternehmen	-	50,9	47,5	43,8
862	an private Unternehmen	30,5-	109,5	137,8	93,4
863	an Sonstige im Inland	70,0-	610,3	618,8	574,9
866	an Ausland	-	0,0	0,0	0,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	5,0	5,0	0,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	45,6-	3.622,0	3.586,3	3.288,7
881	an Bund	0,3	22,0	21,6	18,3
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	35,7-	3.431,9	3.386,4	3.138,4
887	an Zweckverbände	10,2-	168,1	178,3	132,0
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	17,2	3.372,7	3.437,6	3.456,1
891	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 899)	1,7-	421,8	451,8	367,8
892	an private Unternehmen	28,5	623,9	594,4	723,4
893	an Sonstige im Inland	5,2-	1.142,1	1.212,1	1.484,7
894	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	0,4
896	an Ausland	-	0,2	0,8	1,1
899	an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen im Sinne der Hauptfunktion 8)	4,5-	1.184,7	1.178,5	878,7
9	Besondere Finanzierungsausgaben	303,4-	913,8-	603,1-	474,3
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	112,6	118,1	344,6
911	an Ausgleichsrücklage	-	-	-	50,0
916	an Fonds und Stöcke	-	35,1	40,6	22,1
919	Sonstige	-	77,5	77,5	272,5
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	303,4-	1.103,4-	800,0-	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	303,4-	1.103,4-	800,0-	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	77,0	78,8	129,7
	SUMME AUSGABEN	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	61.404,1

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 1998 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	0,0-	2.832,6	31,8	9.037,5	8.752,3	8.500,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3,5	1.480,3	8,1-	19.918,2	19.404,8	18.822,8
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .	8,7-	1.016,6	140,7-	3.868,3	3.936,9	4.158,3
3	Gesundheit, Sport und Erholung .	2,6	656,1	1,9-	2.037,5	2.034,6	2.296,4
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .	4,4	1.007,1	100,3-	1.626,8	1.765,5	1.660,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6,6	743,8	19,1-	2.213,2	2.235,2	1.973,2
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . .	19,4-	381,9	12,3	1.992,2	2.038,3	2.418,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .	2,0-	2.482,1	19,7-	4.275,5	4.212,0	4.207,7
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	30,5-	738,0	21,3-	105,9	129,2	581,4
9	Allgemeine Finanzwirtschaft . .	1.087,5-	50.698,6	864,2-	16.962,1	16.979,1	16.785,2
	GESAMTSUMME	1.131,0-	62.037,2	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	61.404,1

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich "spitz" errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Ohne Istergebnisse bei außerplanmäßigen und wegfallenden Titeln, für die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1998 keine Haushaltsstellen vorgesehen sind.

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	0,0-	2.832,6	31,8	9.037,5	8.752,3	8.500,7
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	3,1-	1.151,4	16,2	3.370,3	3.246,6	3.167,7
011	Politische Führung	1,4	130,1	16,3	775,8	712,3	672,3
012	Innere Verwaltung	5,3-	494,9	0,3-	530,6	513,2	501,2
013	Informationswesen	-	-	-	4,8	4,8	3,2
014	Statistischer Dienst	-	4,5	0,9	109,1	106,5	86,8
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	0,8	273,8	-	1.429,6	1.394,1	1.350,5
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	23,2	-	182,9	180,3	171,3
018	Hochbauverwaltung	0,0	224,8	0,7-	314,1	312,4	361,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,1	-	23,3	23,0	21,4
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	0,0	-	25,6	25,6	25,8
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	-	0,0	-	19,2	19,4	22,3
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	0,1	0,1	0,1
029	Sonstiges	-	-	-	6,3	6,1	3,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1,8	266,4	3,6-	3.175,2	3.080,1	2.993,2
042	Polizei	1,9	261,3	4,3	3.016,9	2.914,7	2.814,9
044	Feuerschutz	0,1-	0,5	0,1-	84,5	84,7	99,9
045	Katastrophenschutz	-	0,0	8,0-	28,3	36,2	38,2
049	Sonstiges	-	4,6	0,2	45,6	44,5	40,3
05	Rechtsschutz	1,3	1.414,8	19,2	2.466,3	2.400,1	2.313,9
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	1.312,0	19,1	1.723,2	1.671,9	1.600,2
053	Verwaltungsgerichte	-	6,6	0,1-	91,0	90,9	88,6
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1,3	9,2	1,1	128,4	124,2	124,8
055	Finanzgerichte	-	2,4	-	22,3	22,1	16,8
056	Justizvollzugsanstalten	-	84,5	0,9-	501,2	490,8	483,3
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3,5	1.480,3	8,1-	19.918,2	19.404,8	18.822,8
11	Verwaltung	-	61,7	0,0	207,1	202,7	200,6
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,5	-	64,7	63,0	61,5
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	-	-	2,7	2,6	2,3
113	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	61,2	0,0	139,8	137,2	136,9
12	Schulen und vorschulische Bildung	-	27,9	10,6	10.969,1	10.682,1	10.222,9
121	Grund- und Hauptschulen	-	0,0	8,0	4.259,7	4.171,1	3.889,4
122	Sonderschulen	-	12,8	6,3	1.147,8	1.107,4	1.088,9
123	Realschulen	-	0,0	13,9-	821,6	803,6	774,4
124	Gymnasien	-	11,2	3,4-	2.320,9	2.258,0	2.222,7
125	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	0,4
126	Kindergärten	-	-	12,4	840,0	818,6	780,1
127	Berufliche Schulen	-	1,2	0,7	1.447,2	1.408,1	1.372,4
128	Fachschulen	-	0,6	-	4,4	4,3	9,2
129	Sonstiges	-	2,1	0,5	127,5	110,9	85,4

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Hochschulen	22,0	904,9	2,6	5.481,6	5.300,3	5.061,5
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	25,0	494,5	22,8	3.385,6	3.240,3	3.089,2
132	Hochschulkliniken	-	143,6	21,3-	1.240,3	1.227,6	1.094,8
133	Verwaltungsfachhochschulen	3,0-	8,9	-	50,6	49,6	43,6
136	Kunsthochschulen	-	7,0	1,3	83,4	80,3	101,3
137	Fachhochschulen	-	81,1	0,1-	547,5	526,5	500,4
138	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche	-	167,7	-	169,6	171,4	209,1
139	Sonstiges +	-	2,1	-	4,7	4,7	23,0
14	Förderung des Bildungswesens	23,4-	296,2	40,2-	867,1	906,5	834,4
141	Ausbildungsförderung für Schüler	9,1-	71,5	14,7-	113,4	128,1	111,4
142	Ausbildungsförderung für Studierende	14,3-	186,9	23,0-	248,6	271,6	262,5
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	-	-	-	0,6	0,6	0,8
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	-	0,5	2,5-	64,0	66,5	59,9
145	Schülerbeförderung	-	-	-	336,0	336,0	323,6
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-	33,8	34,8	29,2
149	Sonstiges	-	37,3	-	70,7	68,9	46,9
15	Sonstiges Bildungswesen	-	31,8	4,6	226,1	217,1	168,8
151	Außerschulische Jugendbildung	-	-	-	20,2	19,7	0,0
153	Sonstige Weiterbildung	-	-	0,3	42,5	42,2	37,3
154	Lehrerfortbildung	-	0,3	0,1	23,9	21,6	20,2
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung	-	29,4	5,0	96,5	91,5	72,3
156	Förderung der politischen Bildung	-	0,0	0,1	19,2	19,0	17,7
157	Bibliothekswesen	-	0,1	0,9-	14,8	14,5	13,2
158	Berufsakademien, Fachakademien	-	-	-	0,1	0,1	0,1
159	Sonstiges	-	1,9	-	8,8	8,5	8,0
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	0,5	32,7	13,2	1.021,5	1.003,8	942,5
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	-	-	-	93,3	94,7	108,2
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	-	5,1	0,9	101,4	98,3	97,8
163	Wissenschaftliche Museen	-	1,3	-	26,4	21,2	20,7
165	Kernforschung	-	-	-	9,4	9,4	9,1
167	Weltraumforschung und -technik	-	-	-	24,8	24,6	12,7
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	14,9	30,4	17,3
169	Technologische Forschung und Entwicklung	-	7,5	10,0	114,5	134,0	120,4
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	1,0	33,1	32,3	26,5
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	-	-	0,3-	19,4	19,3	26,0
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	0,5	6,9	2,1	117,3	114,1	97,7
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	-	-	0,2	4,5	4,4	0,3
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	-	-	-	2,7	2,7	0,3
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	3,3	3,2	4,1
178	Bildungswesen	-	0,4	-	13,0	12,7	12,7
179	Sonstiges	-	11,5	0,7-	443,5	402,6	388,7

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
18	Kunst- und Kulturpflege	4,4	124,6	6,0	939,1	886,9	1.200,2
181	Theater	5,6	60,8	4,8	332,1	321,1	319,1
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	-	0,0	1,0	48,7	44,8	54,2
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	7,6	0,4-	209,1	191,1	130,9
184	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-	1,6	-	128,6	125,7	123,9
185	Naturschutz und Landschaftspflege	3,3	30,7	5,6	129,3	112,5	184,1
189	Sonstiges	4,5-	23,8	5,0-	91,3	91,7	388,0
19	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,6	4,8-	206,5	205,2	192,0
190	**********	-	0,6	4,8-	206,5	205,2	192,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	8,7-	1.016,6	140,7-	3.868,3	3.936,9	4.158,3
21	Verwaltung	0,3-	5,4	1,6-	261,5	260,8	254,6
211	Versicherungsbehörden	0,1	4,9	0,1	20,3	19,5	18,8
214	Versorgungsämter	0,3-	0,5	0,0	179,7	176,0	166,4
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	0,0	1,7-	61,5	65,3	69,5
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	0,0	0,0	-
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	3,4	-	53,3	50,3	43,7
223	Unfallversicherung	-	3,4	-	53,3	50,3	43,7
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	5,0	433,2	52,1-	2.152,1	2.119,0	2.046,8
231	Kindergeld	-	-	-	-	-	3,6
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	47,0-	370,6	294,4	195,5
233	Wohngeld	5,0	270,0	10,0	470,0	450,0	459,2
234	Sozialhilfeleistungen	-	18,7	10,5-	814,6	895,1	969,9
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	-	0,0	-	23,8	24,0	15,0
236	Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	-	2,7	6,3-	81,1	80,1	85,7
237	Jugendhilfeleistungen	-	138,0	-	247,0	230,1	200,8
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	-	-	-	20,9	20,8	23,2
239	Förderung der freien Jugendhilfe	-	3,8	1,7	124,1	124,5	93,9
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	16,9-	259,5	88,0-	904,9	1.012,5	990,3
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	1,9	25,9	0,7	26,2	24,7	23,3
243	Lastenausgleich	-	-	-	24,2	26,2	23,7
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	5,0	115,0	-	249,0	254,0	258,6
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	-	0,7	-	4,7	4,7	3,6
246	Vertriebene und Flüchtlinge	22,8-	44,9	39,0-	130,4	175,6	158,8
247	Kriegsopferfürsorge	-	44,3	-	18,2	18,2	18,5
249	Sonstiges	1,0-	28,6	49,7-	452,2	509,1	503,8
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	-	101,6	0,3-	216,8	220,4	158,3
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	2,3	0,1-	7,5	8,1	6,4
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	89,1	-	134,5	137,7	75,3
254	Arbeitsschutz	-	10,2	0,2-	74,7	74,5	76,5
26	Naturkatastrophen	-	-	-	1,3	1,3	0,2
260	**********	-	-	-	1,3	1,3	0,2

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	3,4	213,5	1,3	278,5	272,6	664,4
299	Übrige soziale Angelegenheiten	3,4	213,5	1,3	278,5	272,6	664,4
3	Gesundheit, Sport und Erholung	2,6	656,1	1,9-	2.037,5	2.034,6	2.296,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,6	610,6	7,5-	1.651,4	1.653,5	1.676,0
311	Gesundheitsbehörden	0,8	4,2	1,3-	159,8	158,5	153,3
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	590,3	0,5-	1.250,0	1.256,1	1.285,4
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	1,8	16,0	5,7-	241,5	238,8	237,2
319	Sonstiges	-	0,0	-	0,1	0,1	0,1
32	Sport und Erholung	-	15,0	5,0-	136,6	141,5	161,4
323	Sportstätten	-	15,0	-	60,0	59,9	77,5
324	Förderung des Sports	-	-	-	61,6	61,6	61,6
329	Sonstiges	-	-	5,0-	15,0	20,0	22,4
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	-	30,5	10,5	249,5	239,5	459,0
330	**********	-	30,5	10,5	249,5	239,5	459,0
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	4,4	1.007,1	100,3-	1.626,8	1.765,5	1.660,3
41	Wohnungswesen	4,4	751,7	82,8-	1.008,5	1.123,5	1.049,2
411	Förderung des Wohnungsbaues	4,4	751,7	82,8-	1.008,5	1.123,5	1.048,1
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	1,1
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	234,6	-	365,1	358,0	349,3
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	234,6	-	322,7	316,2	311,0
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	42,4	41,8	38,3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	3,8	17,5-	30,7	48,5	57,8
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	17,5-	30,0	47,5	38,0
439	Sonstiges	-	3,8	-	0,7	1,0	19,8
44	Städtebauförderung	-	17,0	-	222,6	235,5	204,0
440	**********	-	17,0	-	222,6	235,5	204,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6,6	743,8	19,1-	2.213,2	2.235,2	1.973,2
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	1,0-	24,5	2,5-	663,0	660,7	472,7
511	Ernährung und Landwirtschaft	1,0-	10,6	0,5	452,7	447,0	431,8
512	Forsten	-	13,8	3,0-	210,3	213,7	40,9
52	Verbesserung der Agrarstruktur	13,1	675,8	1,1-	1.309,1	1.320,0	1.274,5
521	Flurbereinigung	-	65,6	-	211,8	215,1	248,6
522	Einzelbetriebliche Förderung	-	61,5	-	95,3	92,0	78,1
523	Verbesserung der Marktstruktur	-	13,6	15,7-	7,0	22,7	12,1
524	Wirtschaftswege	-	1,8	-	3,0	3,0	3,7
528	EWG-Ausrichtungsfonds	-	61,0	-	-	-	-
529	Sonstiges	13,1	472,3	14,7	992,0	987,1	931,9

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	12,4	12,4	22,1
539	Sonstiges	-	-	-	12,4	12,4	22,1
54	Sonstige Bereiche	5,4-	43,5	15,5-	228,7	242,1	203,9
541	Versuchsgüter und -felder	0,9-	17,6	0,9-	47,6	48,1	46,0
542	Fischerei	-	4,6	-	7,2	7,2	5,4
549	Sonstiges	4,6-	21,3	14,6-	173,8	186,9	152,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	19,4-	381,9	12,3	1.992,2	2.038,3	2.418,2
61	Verwaltung	2,3-	32,0	0,6	215,7	210,7	211,4
610	**********	2,3-	32,0	0,6	215,7	210,7	211,4
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	214,9	7,6	1.142,7	1.132,5	1.125,7
622	Sonstige Energieformen	-	4,5	20,0	55,0	35,0	34,6
623	Wasserwirtschaft und Kultusbau	-	208,8	10,1-	1.047,5	1.060,1	1.053,4
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	1,7	2,3-	39,5	36,7	36,4
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	0,5	0,5	0,8
629	Sonstiges	-	-	-	0,3	0,3	0,5
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	13,4	0,9	28,1	31,9	29,8
632	Sonstiger Bergbau	-	0,7	-	-	-	-
634	Verarbeitende Industrie	-	-	1,0	6,1	5,1	6,8
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	12,7	-	21,2	25,9	22,2
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	0,1-	0,8	0,9	0,7
64	Handel	-	7,8	23,9	45,7	32,4	486,0
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	7,8	1,0	19,3	28,9	44,0
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	22,0	22,0	-	438,8
649	Sonstiges	-	-	0,9	4,4	3,5	3,1
65	Fremdenverkehr	-	-	-	38,8	38,8	33,1
650	**********	-	-	-	38,8	38,8	33,1
67	Sonstige Dienstleistungen	-	-	0,1-	2,4	2,8	5,8
670	**********	-	-	0,1-	2,4	2,8	5,8
68	Sonstige Bereiche	-	8,7	0,7-	14,8	54,5	67,1
680	**********	-	8,7	0,7-	14,8	54,5	67,1
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	17,1-	105,1	19,9-	504,1	534,9	459,3
691	Betriebliche Investitionen	-	-	13,4-	305,5	318,9	224,3
692	Verbesserung der Infrastruktur	17,1-	105,1	6,6-	198,3	215,8	215,6
699	Sonstiges	-	-	-	0,2	0,2	19,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,0-	2.482,1	19,7-	4.275,5	4.212,0	4.207,7
71	Verwaltung	-	7,7	0,9-	203,4	202,3	206,0
711	Straßen- und Brückenbau	-	7,7	0,9-	193,4	191,2	197,0
719	Sonstiges	-	-	-	10,0	11,0	8,9

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
72	Straßen	2,0-	445,5	17,4	1.448,7	1.444,1	1.484,7
721	Bundesautobahnen	-	17,0	-	112,1	108,4	98,6
722	Bundesstraßen	-	13,0	4,0-	61,0	63,7	56,6
723	Landstraßen	2,0-	32,1	30,0	495,8	481,5	472,3
724	Kreisstraßen	-	3,0	-	3,0	2,9	101,0
725	Gemeindestraßen	-	380,4	8,6-	774,1	784,9	753,6
729	Sonstiges	-	-	-	2,8	2,8	2,5
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schiffahrt	-	-	0,3	15,3	15,0	15,8
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	0,3	15,3	15,0	15,5
732	Förderung der Schiffahrt	-	-	-	-	-	0,3
74	Schienenverkehr	-	2.028,8	36,8-	2.532,7	2.478,4	2.437,1
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	2.028,7	36,8-	2.523,1	2.468,2	2.428,9
749	Sonstiges	-	0,1	-	9,6	10,3	8,2
75	Luftfahrt	-	0,2	0,2	75,2	72,0	64,1
751	Flugsicherung	-	0,2	-	72,0	68,9	60,2
759	Sonstiges	-	-	0,2	3,3	3,1	3,9
78	Sonstige Bereiche	-	-	-	0,2	0,2	0,1
780	**********	-	-	-	0,2	0,2	0,1
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	30,5-	738,0	21,3-	105,9	129,2	581,4
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	-	0,0	21,3-	5,6	31,9	513,4
811	Domänen	-	-	-	-	5,0	10,0
812	Forsten	-	0,0	21,3-	5,6	26,9	503,4
82	Versorgungsunternehmen	-	4,3	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	4,3	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	7,5	-	14,7	8,7	0,2
834	Häfen und Umschlag	-	7,5	-	3,5	3,5	0,0
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	11,2	5,2	0,2
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	-	162,0	-	5,1	5,0	3,9
852	Industrielle Unternehmen	-	69,6	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	-	87,2	-	-	-	-
854	Münzbetriebe	-	5,1	-	4,6	4,5	3,9
859	Sonstiges	-	-	-	0,5	0,5	-
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	30,0-	475,0	-	28,7	30,0	22,5
861	Staatsbäder	-	-	-	20,5	19,0	15,5
862	Lotterie, Lotto, Toto	30,0-	465,3	-	5,8	3,6	3,5
869	Sonstiges	-	9,7	-	2,4	7,3	3,6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,5-	89,2	-	51,8	53,7	41,4
871	Allgemeines Grundvermögen	-	54,0	-	49,6	51,5	41,4
872	Allgemeines Kapitalvermögen	0,5-	35,2	-	2,2	2,2	0,0

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1998 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1998 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1998 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1997 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1996 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.087,5-	50.698,6	864,2-	16.962,1	16.979,1	16.785,2
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1.851,9-	46.489,8	123,2	9.121,9	8.860,8	8.682,0
910	**********	1.851,9-	46.489,8	123,2	9.121,9	8.860,8	8.682,0
92	Schulden	679,6	2.553,0	154,7-	2.560,9	2.433,1	1.911,4
921	Ausgleichsforderungen	-	0,0	-	-	-	-
922	Für Wohnungsbaudarlehen	3,0	85,2	-	172,0	169,5	131,9
928	Sonstige	676,6	2.467,8	154,7-	2.388,9	2.263,6	1.779,5
93	Versorgung	-	492,2	40,0-	5.179,7	4.949,3	4.728,5
931	Versorgung der Beamten und Richter	-	384,8	60,0-	4.580,5	4.404,6	4.150,4
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	-	-	20,0	587,5	533,0	563,8
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des Öffentlichen Dienstes	-	107,4	-	11,7	11,8	14,4
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	0,0	0,9-	1.119,0	1.084,0	998,1
940	**********	-	0,0	0,9-	1.119,0	1.084,0	998,1
95	Rücklagen	85,0	1.089,8	8,7-	133,9	123,1	344,6
950	**********	85,0	1.089,8	8,7-	133,9	123,1	344,6
96	Sonstiges	-	1,3	2,1	82,6	77,6	18,1
960	**********	-	1,3	2,1	82,6	77,6	18,1
98	Globalposten	0,2-	0,2-	785,2-	1.312,8-	627,5-	0,0
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	292,9-	20,4-	172,5	0,0
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	-	-	2,7	2,7	-	-
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	0,2-	0,2-	495,1-	1.295,1-	800,0-	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	72,7	-	76,9	78,7	102,4
990	**********	-	72,7	-	76,9	78,7	102,4
	GESAMTSUMME	1.131,0-	62.037,2	1.131,0-	62.037,2	61.487,9	61.404,1

Teil IV
Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 1998 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan) (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich "spitz" errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 1998 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt: Seite

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen 52

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen 60

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	2.156,5	347,5	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01	Zentrale Verwaltung	592,2	245,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	Politische Führung	76,2	27,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	Innere Verwaltung	493,6	1,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0,8	3,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
016	Steuerverwaltung	21,6	193,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
017	Sonst. Finanzverwaltg.	0	18,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
018	Hochbauverwaltung	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
019	Son.allg.Staatsaufg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02	Auswärt.Angelegenh.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	Wirtsch.Zusamm.Arb.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentl. Sicherheit	243,3	13,8	3,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	Polizei	243,3	13,2	3,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	Feuerschutz	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	Katastrophenschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
049	Sonstiges	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05	Rechtsschutz	1.321,1	88,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	Ordentliche Gerichte	1.307,0	4,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	Verwaltungsgerichte	6,2	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	Arbeits-, Sozialger.	5,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	Finanzgerichte	2,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
056	Justizvollzugsanst.	0	83,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
059	Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Bildungsw/Wissensch	89,3	202,7	0	0	0	0	0	32,1	0	0	0,5	0	37,0
11	Verwaltung	23,7	36,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	Unterrichtsverwaltg.	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	Verw.f.kultur.Angel.	23,2	36,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Schulen,vorsch.Bild.	11,0	12,0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	2,1
121	Grund-u.Hauptschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	Sonderschulen	11,0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	Gymnasien	0	8,7	0	0	0	0	0	0,6	0	0	0	0	1,4
127	Berufliche Schulen	0	0,3	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	0,6
128	Fachschulen	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
129	Sonstiges	0	2,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Hochschulen	2,3	128,7	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0,5	0	0
131	Universitäten	2,0	124,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0
133	Verw.Fachhochschulen	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	Kunsthochschulen	0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	Fachhochschulen	0,3	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	Dt. Forschungsgem.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	Sonstiges	0	0,7	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	0
14	Förd.Bildungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34,2
141	AusbildFörd.Schüler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	Ausbild.Fö.Studenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34,0
144	Andere Fö. Studenten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2
149	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonst. Bildungswesen	0	2,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8
154	Lehrerfortbildung	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	Betrieb.Berufl.Bild.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8
156	Förd. Polit. Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	Bibliothekswesen	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
159	Sonstiges	0	1,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN	SCHULDEN-AUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
240,6	0,3	11,4	7,0	65,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	2.832,6	0
234,5	0	11,4	6,8	61,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	1.151,4	01
14,0	0	11,2	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	130,1	011
0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	494,9	012
0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	014
0,2	0	0	0	58,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	273,8	016
2,6	0	0	0	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23,2	017
217,4	0	0	6,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	224,8	018
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	019
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	02
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	023
5,5	0	0	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	266,4	04
1,0	0	0	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	261,3	042
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	044
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	045
4,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	049
0,6	0,3	0	0,1	4,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.414,8	05
0,1	0,2	0	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.312,0	052
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,6	053
0	0	0	0	3,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9,2	054
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	055
0,5	0,2	0	0,1	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	84,5	056
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	059
322,0	0,6	21,3	2,7	367,8	310,7	0	0	0	5,9	0	0	0	87,5	1.480,3	1
0	0	0,3	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,7	11
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	111
0	0	0,3	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,2	113
0,2	0	0,2	1,0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27,9	12
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	121
0	0	0	1,0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,8	122
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	123
0	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11,2	124
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	127
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,6	128
0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	129
100,4	0	7,2	1,7	358,7	210,5	0	0	0	5,9	0	0	0	87,5	904,9	13
100,4	0	0,2	0	187,3	75,2	0	0	0	4,6	0	0	0	0	494,5	131
0	0	0,5	0	0	55,0	0	0	0	0	0	0	0	87,5	143,6	132
0	0	6,3	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,9	133
0	0	0,1	0	0,4	5,8	0	0	0	0	0	0	0	0	7,0	136
0	0	0	0	4,5	74,5	0	0	0	0	0	0	0	0	81,1	137
0	0	0	0	166,4	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0	167,7	138
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	139
185,2	0,5	0	0	0,3	76,1	0	0	0	0	0	0	0	0	296,2	14
71,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71,5	141
76,1	0,5	0	0	0,3	76,1	0	0	0	0	0	0	0	0	186,9	142
0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	144
37,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	37,3	149
28,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31,8	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	154
28,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29,4	155
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	156
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	157
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,9	159

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch.außerh.Hoch.	4,2	14,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
162	Wissen. Bibliotheken	1,5	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
163	Wissenschaftl.Museen	0,9	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
169	Technolog. Forschung	0	7,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
174	Ernährung,Landwirt.	1,5	4,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
178	Bildungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
179	Sonstiges	0,4	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Kunst-,Kulturpflege	48,1	8,1	0	0	0	0	0	29,7	0	0	0	0	0
181	Theater	45,1	2,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
182	Orchester, Chöre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
183	Museen,Sammlungen	3,0	1,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
184	Denkmalschutz,Pflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
185	Naturschutz	0	4,5	0	0	0	0	0	7,0	0	0	0	0	0
189	Sonstiges	0	0,5	0	0	0	0	0	22,7	0	0	0	0	0
19	Kirchl.Angelegenheit	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
190	Kirchl.Angelegenheit	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Soziale Sicherung	245,6	2,9	0	0	0	0,4	0	30,7	0	0	2,6	0	8,7
21	Verwaltung	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211	Versicherungsbehörd	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	Versorgungsämter	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	Lastenausgl.Verw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Sozial-, Jugendhilfe	12,7	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,8
233	Wohngeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
234	Sozialhilfeleistung	12,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
235	Einricht. Soz.Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236	Förd.Frei.Wohlfahrt	0	0	0	0	0	0	0	0,9	0	0	0	0	1,8
237	Jugendhilfeleistung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
239	Förd.Frei.Jug.Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Soz.Kriegsfolgeleist	68,1	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9
241	Kriegsopferversorg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	Einricht.Kriegsopf.V	6,4	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung Ent	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	Sonst.Wiedergutmach.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	Vertriebene,Flüchtl	44,2	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,8
247	Kriegsopferfürsorge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
249	Sonstiges	17,5	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik	10,0	0	0	0	0	0,4	0	0	0	0	2,6	0	0
252	Hilfe Berufsausbild.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
253	Sonst.Anpassungsmaßn	0	0	0	0	0	0,4	0	0	0	0	2,6	0	0
254	Arbeitsschutz	10,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonst. soz. Angeleg.	154,8	0	0	0	0	0	0	29,8	0	0	0	0	6,1
299	Übrige soz. Angeleg.	154,8	0	0	0	0	0	0	29,8	0	0	0	0	6,1
3	Gesundh.,Sport,Erhol	26,0	5,3	0	0	0	0	0	16,8	0	0	0	0	5,1
31	EinrichtGesundhWesen	19,1	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	Gesundheitsbehörden	4,1	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	Maßn. Gesundheitswes	15,0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Sport und Erholung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,0
323	Sportstätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,0

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN			SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
7,2	0	0	0	2,2	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	32,7	16
0,4	0	0	0	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	162
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	163
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,5	169
0,7	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,9	174
0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	178
5,7	0	0	0	0	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	11,5	179
0,5	0	13,5	0	5,3	19,2	0	0	0	0	0	0	0	0	124,6	18
0	0	13,4	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60,8	181
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	182
0	0	0	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,6	183
0,5	0	0,1	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,6	184
0	0	0	0	0	19,2	0	0	0	0	0	0	0	0	30,7	185
0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23,8	189
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,6	19
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,6	190
527,2	0,2	28,4	11,1	155,3	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1.016,6	2
0,1	0	0	4,9	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,4	21
0	0	0	4,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,9	211
0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	214
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	215
2,4	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	22
2,4	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,4	223
362,3	0	0	0	52,0	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	433,2	23
270,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	270,0	233
0	0	0	0	6,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18,7	234
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	235
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	236
92,0	0	0	0	46,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138,0	237
0,3	0	0	0	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	239
157,8	0	28,4	0	1,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	259,5	24
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	241
18,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25,9	242
115,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	115,0	244
0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,7	245
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44,9	246
13,6	0	28,3	0	1,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44,3	247
10,0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28,6	249
0	0,2	0	0	88,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	101,6	25
0	0	0	0	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,3	252
0	0	0	0	86,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89,1	253
0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,2	254
4,6	0	0	6,2	11,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	213,5	29
4,6	0	0	6,2	11,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	213,5	299
1,2	0	0	0	0,8	10,6	0	570,0	0	0	0	0	0	20,3	656,1	3
0	0	0	0	0,6	0	0	570,0	0	0	0	0	0	20,3	610,6	31
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,2	311
0	0	0	0	0	0	0	570,0	0	0	0	0	0	20,3	590,3	312
0	0	0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16,0	314
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	319
1,0	0	0	0	0	9,0	0	0	0	0	0	0	0	0	15,0	32
1,0	0	0	0	0	9,0	0	0	0	0	0	0	0	0	15,0	323

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
33	Reinhalt.Luft,Wasser	6,9	4,7	0	0	0	0	0	16,8	0	0	0	0	0,1
330	Reinhalt.Luft,Wasser	6,9	4,7	0	0	0	0	0	16,8	0	0	0	0	0,1
4	Wohnungswes.,Raumord	285,0	9,1	0	0	0	2,1	0	94,8	0	0	2,8	0,3	269,1
41	Wohnungswesen	60,0	0	0	0	0	1,4	0	94,8	0	0	0	0	269,1
411	Förd. Wohhnungsbau	60,0	0	0	0	0	1,4	0	94,8	0	0	0	0	269,1
42	Raumordnung,Vermess.	225,0	9,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
421	Vermessungsverwalt.	225,0	9,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Kommun.Gemeindienste	0	0	0	0	0	0,7	0	0	0	0	2,8	0,3	0
439	Sonstiges	0	0	0	0	0	0,7	0	0	0	0	2,8	0,3	0
44	Städtebauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440	Städtebauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Ernähr,Landw,Forsten	9,7	35,6-	0	0	0	0	0	7,0	0	0	0	0	29,1
51	Verwaltung	3,1	5,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
511	Ernähr.,Landwirtsch.	3,1	5,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
512	Forsten	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52	VerbessAgrarstruktur	0	60,2-	0	0	0	0	0	6,9	0	0	0	0	28,9
521	Flurbereinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
522	Einzelbetriebl.Förd.	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	3,9
523	VerbessMarktstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
524	Wirtschaftswege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
528	EWG-Ausrichtg.Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
529	Sonstiges	0	60,2-	0	0	0	0	0	6,4	0	0	0	0	25,0
54	Sonstige Bereiche	6,6	19,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2
541	Versuchsgüter	0	16,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
542	Fischerei	4,4	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
549	Sonstiges	2,2	2,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2
6	Energie, Wasserwirt.	142,4	15,2	0	0	0	0	0	20,6	0	0	0,2	0	4,5
61	Verwaltung	27,4	3,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
610	Verwaltung	27,4	3,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Energie, Wasserwirt.	115,0	2,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4
622	Sonstige Energieform	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4
623	Wasserwirtschaft	115,0	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
624	Talsperren	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63	Bergbau u. Gewerbe	0	0,7	0	0	0	0	0	12,7	0	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
635	Handwerk,Kleingewerb	0	0	0	0	0	0	0	12,7	0	0	0	0	0
64	Handel	0	0	0	0	0	0	0	7,8	0	0	0	0	0
642	Exportförderung	0	0	0	0	0	0	0	7,8	0	0	0	0	0
68	Sonstige Bereiche	0	8,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	Sonstige Bereiche	0	8,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69	Regionale Fördmaßn.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0
692	VerbessInfrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0
699	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Verkehrswesen	0,3	3,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71	Verwaltung	0,3	3,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
711	Straßenbau	0,3	3,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN	SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,2	0	0	0	0,2	1,6	0	0	0	0	0	0	0	0	30,5	33
0,2	0	0	0	0,2	1,6	0	0	0	0	0	0	0	0	30,5	330
0,5	0	0	0	36,0	307,3	0	0	0	0	0	0	0	0	1.007,1	4
0	0	0	0	36,0	290,4	0	0	0	0	0	0	0	0	751,7	41
0	0	0	0	36,0	290,4	0	0	0	0	0	0	0	0	751,7	411
0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	234,6	42
0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	234,6	421
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	43
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,8	439
0	0	0	0	0	17,0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,0	44
0	0	0	0	0	17,0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,0	440
424,2	0	0	0	63,5	232,1	0	0	0	0	0	0	0	13,7	743,8	5
0	0	0	0	2,2	0	0	0	0	0	0	0	0	13,7	24,5	51
0	0	0	0	2,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,6	511
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,7	13,8	512
423,1	0	0	0	61,0	216,2	0	0	0	0	0	0	0	0	675,8	52
0,2	0	0	0	0	65,3	0	0	0	0	0	0	0	0	65,6	521
0	0	0	0	0	57,1	0	0	0	0	0	0	0	0	61,5	522
0,8	0	0	0	0	12,9	0	0	0	0	0	0	0	0	13,6	523
0	0	0	0	0	1,8	0	0	0	0	0	0	0	0	1,8	524
0	0	0	0	61,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,0	528
422,0	0	0	0	0	79,1	0	0	0	0	0	0	0	0	472,3	529
1,1	0	0	0	0,3	16,0	0	0	0	0	0	0	0	0	43,5	54
1,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,6	541
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	542
0	0	0	0	0,3	16,0	0	0	0	0	0	0	0	0	21,3	549
1,8	0,5	52,0	1,1	5,0	49,6	0	5,9	0	83,2	0	0	0	0	381,9	6
0,4	0,5	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32,0	61
0,4	0,5	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32,0	610
1,4	0	52,0	0,5	5,0	26,7	0	5,9	0	1,3	0	0	0	0	214,9	62
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	622
1,4	0	52,0	0	5,0	26,7	0	5,9	0	1,3	0	0	0	0	208,8	623
0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	624
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,4	63
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,7	632
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,7	635
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,8	64
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,8	642
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,7	68
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,7	680
0	0	0	0	0	22,9	0	0	0	81,9	0	0	0	0	105,1	69
0	0	0	0	0	22,9	0	0	0	81,9	0	0	0	0	105,1	692
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	699
1.987,7	0	5,5	0	8,9	463,5	0	9,0	0	4,0	0	0	0	0	2.482,1	7
0	0	1,4	0	2,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,7	71
0	0	1,4	0	2,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,7	711

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
72	Straßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721	Bundesautobahnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
722	Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
723	Landstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
724	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74	Schienenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
741	Öffl. PersNahverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
749	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
75	Luftfahrt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
751	Flugsicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Wirtschaftsunternehm	0	675,5	0	0	0	0	0	43,2	0	0	0	0	5,3
81	Landwirt.Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
812	Forsten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
82	Versorgungsunternehm	0	4,1	0	0	0	0	0	0,2	0	0	0	0	0
821	Elektrizitätsuntern.	0	4,1	0	0	0	0	0	0,2	0	0	0	0	0
83	Verkehrsunternehmen	0	0	0	0	0	0	0	6,1	0	0	0	0	1,4
834	Häfen und Umschlag	0	0	0	0	0	0	0	6,1	0	0	0	0	1,4
85	Untern.Bergb.Gewerbe	0	159,3	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0	0	0
852	Industrielle Untern.	0	69,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
853	Banken,Kreditinstit.	0	84,6	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0	0	0
854	Münzbetriebe	0	5,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
86	Sonst.Wirtschuntern.	0	466,2	0	0	0	0	0	4,3	0	0	0	0	3,8
862	Lotterie,Lotto,Toto	0	465,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
869	Sonstiges	0	0,9	0	0	0	0	0	4,3	0	0	0	0	3,8
87	Allg.Grund-,KapitalV	0	45,8	0	0	0	0	0	30,1	0	0	0	0	0
871	Allg.Grundvermögen	0	40,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
872	Allg.Kapitalvermög.	0	5,2	0	0	0	0	0	30,0	0	0	0	0	0
9	AllgFinanzwirtschaft	46.270,8	1,3	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	1,8
91	Steuern,Allg.Finzuw.	46.270,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
910	Steuern,Allg.Finzuw.	46.270,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
92	Schulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
921	Ausgleichsforderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
922	Für Wohnungsbaudarl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
928	Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
93	Versorgung	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
931	Vers. Beamte,Richter	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
935	Vers. nach G 131	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
94	Beihilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
940	Beihilfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	1,7
950	Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	1,7
96	Sonstiges	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
960	Sonstiges	0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98	Globalposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
989	Glob.Mindaus/Mehrein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
99	Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
990	Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		49.225,8	1.227,3	3,6	0,0	0,0	2,6	0,1	245,5	0,0	0,0	6,0	0,4	360,5

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHULDEN-AUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN				FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,8	0	4,1	0	6,2	421,5	0	9,0	0	4,0	0	0	0	0	445,5	72
0	0	0	0	0	17,0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,0	721
0	0	0	0	0	13,0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,0	722
0,7	0	1,1	0	6,2	11,1	0	9,0	0	4,0	0	0	0	0	32,1	723
0	0	3,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	724
0	0	0	0	0	380,4	0	0	0	0	0	0	0	0	380,4	725
1.986,8	0	0	0	0	42,0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.028,8	74
1.986,7	0	0	0	0	42,0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.028,7	741
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	749
0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	75
0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	751
0	0	0	0	0,6	13,4	0	0	0	0	0	0	0	0	738,0	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	81
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	812
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,3	82
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,3	821
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,5	83
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,5	834
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	162,0	85
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69,6	852
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	87,2	853
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	854
0	0	0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	475,0	86
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	465,3	862
0	0	0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9,7	869
0	0	0	0	0	13,4	0	0	0	0	0	0	0	0	89,2	87
0	0	0	0	0	13,4	0	0	0	0	0	0	0	0	54,0	871
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35,2	872
107,1	2,3	396,2	3,3	202,1	0	0	0	0	0	0	0	2.553,0	1.160,3	50.698,6	9
0	0	219,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.489,8	91
0	0	219,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46.489,8	910
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.553,0	0	2.553,0	92
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	921
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	85,2	0	85,2	922
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.467,8	0	2.467,8	928
107,1	2,3	177,2	3,3	202,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	492,2	93
0	2,0	177,2	3,3	202,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	384,8	931
107,1	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	107,4	935
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	94
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	940
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.087,8	1.089,8	95
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.087,8	1.089,8	950
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	96
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	960
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2-	0,2-	98
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2-	0,2-	989
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	72,7	72,7	99
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	72,7	72,7	990
3.612,3	3,9	514,8	25,2	905,5	1.390,7	0,0	584,9	0,0	93,1	0,0	0,0	2.553,0	1.282,1	62.037,2	

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST.
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	6.721,6	1.470,3	0	4,6	7,6	44,5	0	77,0	18,6	60,7	0	0	0
01	Zentrale Verwaltung	2.616,8	472,5	0	4,6	0,6	44,5	0	0,1	0,1	43,5	0	0	0
011	Politische Führung	551,2	103,8	0	4,6	0,4	44,0	0	0,1	0	30,1	0	0	0
012	Innere Verwaltung	465,7	50,3	0	0	0	0,5	0	0	0	0,5	0	0	0
013	Informationswesen	0	4,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	75,6	14,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
016	Steuerverwaltung	1.135,8	200,8	0	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0
017	Sonst. Finanzverwaltg.	147,7	28,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
018	Hochbauverwaltung	237,8	62,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
019	Son.allg.Staatsaufg.	3,0	7,1	0	0	0	0	0	0	0,1	13,0	0	0	0
02	Auswärt.Angelegenh.	3,0	5,0	0	0	0	0	0	0,8	0,4	6,3	0	0	0
023	Wirtsch.Zusamm.Arb.	3,0	4,4	0	0	0	0	0	0,8	0,4	0,6	0	0	0
024	Kult.Angel.im Ausl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
029	Sonstiges	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	5,7	0	0	0
04	Öffentl. Sicherheit	2.533,5	342,9	0	0	5,4	0	0	0	2,7	9,8	0	0	0
042	Polizei	2.494,5	331,3	0	0	5,1	0	0	0	2,7	0,5	0	0	0
044	Feuerschutz	8,4	4,9	0	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	0
045	Katastrophenschutz	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0
049	Sonstiges	30,5	6,5	0	0	0,3	0	0	0	0	5,9	0	0	0
05	Rechtsschutz	1.568,4	649,8	0	0	1,7	0	0	76,0	15,4	1,1	0	0	0
052	Ordentliche Gerichte	1.116,6	470,0	0	0	1,7	0	0	59,7	0	0	0	0	0
053	Verwaltungsgerichte	74,1	15,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	Arbeits-, Sozialger.	73,0	46,2	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0	0
055	Finanzgerichte	15,5	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
056	Justizvollzugsanst.	289,1	116,4	0	0	0	0	0	16,3	15,4	0,8	0	0	0
059	Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	0	0
1	Bildungsw/Wissensch	10.668,5	1.063,0	0	0,3	3,3	1.266,8	56,5	334,6	885,5	2.793,5	28,0	0	7,6
11	Verwaltung	142,5	52,8	0	0	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0
111	Unterrichtsverwaltg.	63,7	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112	Wissenschaftsverwalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0
113	Verw.f.kultur.Angel.	78,9	51,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Schulen,vorsch.Bild.	7.559,1	47,7	0	0,3	0	814,5	42,8	26,7	0	1.839,8	28,0	0	0
121	Grund-u.Hauptschulen	3.729,2	9,9	0	0,3	0	0	0	0	0	94,8	28,0	0	0
122	Sonderschulen	637,7	9,0	0	0	0	9,0	0	25,5	0	413,7	0	0	0
123	Realschulen	573,1	1,7	0	0	0	56,7	1,1	0	0	188,1	0	0	0
124	Gymnasien	1.786,5	12,5	0	0	0	116,9	34,2	0	0	364,1	0	0	0
126	Kindergärten	0	0	0	0	0	205,0	0	0	0	525,0	0	0	0
127	Berufliche Schulen	804,1	5,6	0	0	0	384,4	1,5	1,2	0	249,4	0	0	0
128	Fachschulen	1,8	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
129	Sonstiges	26,7	7,7	0	0	0	42,4	6,0	0	0	4,7	0	0	0
13	Hochschulen	2.442,0	770,2	0	0	0,2	10,9	0	1,9	843,0	69,7	0	0	0
131	Universitäten	1.905,5	637,7	0	0	0,2	0	0	0	0	52,3	0	0	0
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0	0	10,8	0	0	843,0	0	0	0	0
133	Verw.Fachhochschulen	29,2	15,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	Kunsthochschulen	55,4	12,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	Fachhochschulen	317,0	72,1	0	0	0	0,1	0	0	0	13,5	0	0	0
138	Dt. Forschungsgem.	135,0	31,4	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	0	0
139	Sonstiges	0	0,9	0	0	0	0	0	1,9	0	2,0	0	0	0
14	Förd.Bildungswesen	45,1	5,2	0	0	2,3	336,0	0	258,7	0	68,6	0	0	0
141	AusbildFörd.Schüler	0	0	0	0	0	0	0	113,4	0	0	0	0	0
142	Ausbild.Fö.Studenten	0	0	0	0	2,3	0	0	129,2	0	0	0	0	0
143	Andere Förd. Schüler	0	0	0	0	0	0	0	0,6	0	0	0	0	0
144	Andere Fö. Studenten	0,3	1,0	0	0	0	0	0	9,2	0	53,5	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0	0	336,0	0	0	0	0	0	0	0
146	Studentenwohnraumför	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
149	Sonstiges	44,8	4,2	0	0	0	0	0	6,2	0	15,1	0	0	0

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASS-NAHMEN	BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	UN-BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	BE-TEILI-GUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH		SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHR-LEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
				GEMEIN-DEN	SONST. ÖFF. BEREICH		BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GEMEIN-DEN	SONST. ÖFF. BEREICH				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
310,5	227,1	0,8	0	0	0	0	0,3	0	66,4	0	27,1	0,3	9.037,5	0
103,7	83,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	3.370,3	01
25,9	15,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	775,8	011
9,8	3,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	530,6	012
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,8	013
14,3	4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	109,1	014
44,6	48,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.429,6	016
0,5	6,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	182,9	017
8,6	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	314,1	018
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23,3	019
9,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	25,6	02
9,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	19,2	023
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	024
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,3	029
84,1	102,2	0,8	0	0	0	0	0,3	0	66,4	0	27,0	0	3.175,2	04
83,7	97,9	0,8	0	0	0	0	0,3	0	0	0	0	0	3.016,9	042
0	2,4	0	0	0	0	0	0	0	66,4	0	0	0	84,5	044
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27,0	0	28,3	045
0,4	1,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45,6	049
112,8	41,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.466,3	05
47,1	28,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.723,2	052
0,2	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91,0	053
8,0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	128,4	054
5,0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22,3	055
52,5	10,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	501,2	056
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	059
1.233,4	269,7	24,0	0	0	0	149,2	0	0	539,1	0,2	595,1	0	19.918,2	1
6,2	3,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	207,1	11
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64,7	111
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	112
6,2	3,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139,8	113
7,3	2,7	0	0	0	0	2,8	0	0	492,7	0	104,9	0	10.969,1	12
0	0	0	0	0	0	0	0	0	381,4	0	16,2	0	4.259,7	121
1,0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51,6	0	1.147,8	122
0	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	821,6	123
5,7	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.320,9	124
0	0	0	0	0	0	0	0	0	110,0	0	0	0	840,0	126
0,6	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.447,2	127
0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	4,4	128
0	0	0	0	0	0	2,8	0	0	0	0	37,1	0	127,5	129
1.003,6	193,7	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	146,2	0	5.481,6	13
639,3	149,2	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	1,2	0	3.385,6	131
241,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145,0	0	1.240,3	132
5,0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50,6	133
10,1	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	83,4	136
107,8	37,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	547,5	137
0	1,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	169,6	138
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	139
0	0,5	0	0	0	0	117,0	0	0	0	0	33,8	0	867,1	14
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113,4	141
0	0	0	0	0	0	117,0	0	0	0	0	0	0	248,6	142
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,6	143
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	64,0	144
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	336,0	145
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33,8	0	33,8	146
0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70,7	149

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS-/TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH			SONSTIGE BEREICHE				ÖFF. BEREICH		SONST.
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
15	Sonst. Bildungswesen	19,1	14,9	0	0	0	27,9	0	36,0	0,5	84,5	0	0	0
151	Außerschul. Jugendb.	0	0	0	0	0	20,2	0	0	0	0	0	0	0
153	Sonstige Weiterbild.	0	0,1	0	0	0	3,2	0	0	0	38,7	0	0	0
154	Lehrerfortbildung	8,1	7,7	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	0
155	Betrieb.Berufl.Bild.	0	1,0	0	0	0	0	0	36,0	0	24,0	0	0	0
156	Förd. Polit. Bildung	1,8	4,2	0	0	0	0	0	0	0,5	12,7	0	0	0
157	Bibliothekswesen	3,7	0,5	0	0	0	4,5	0	0	0	5,6	0	0	0
158	Berufs-,Fachakademie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
159	Sonstiges	5,5	1,4	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0	0	0
16	Forsch.außerh.Hoch.	181,8	62,0	0	0	0,7	0	0	0,7	14,5	466,0	0	0	7,5
161	Förd. u. Trägerorgan.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,6	0	0	0
162	Wissen. Bibliotheken	55,7	32,5	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0
163	Wissenschaftl.Museen	16,5	3,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
165	Kernforschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,4	0	0	0
167	Weltraumforschung	0	0	0	0	0	0	0	0	6,0	10,8	0	0	0
168	Datenverarbeitung	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	13,5	0	0	0
169	Technolog. Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	58,0	0	0	7,5
171	Wirtsch.,Infrastrukt	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	25,8	0	0	0
173	Reinhalt.Luft,Wasser	1,7	2,1	0	0	0	0	0	0	0	11,9	0	0	0
174	Ernährung,Landwirt.	58,0	18,4	0	0	0,1	0	0	0,2	5,0	1,1	0	0	0
175	Soziale Fragen	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	4,2	0	0	0
176	Bau-u.Wohnungsw.usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	0	0	0
177	Boden-u.Meeresforsch.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0	0	0
178	Bildungswesen	11,3	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
179	Sonstiges	38,6	3,4	0	0	0,6	0	0	0	0	322,9	0	0	0
18	Kunst-,Kulturpflege	278,8	83,1	0	0	0	77,4	13,7	10,7	27,5	97,7	0	0	0,1
181	Theater	202,0	38,7	0	0	0	65,2	13,6	0	4,0	5,2	0	0	0
182	Orchester, Chöre	0,6	0,4	0	0	0	0	0	0	7,7	30,5	0	0	0
183	Museen,Sammlungen	48,0	19,8	0	0	0	0	0	0,2	4,0	4,9	0	0	0
184	Denkmalschutz,Pflege	7,9	3,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
185	Naturschutz	15,6	17,8	0	0	0	4,0	0	7,9	8,5	38,5	0	0	0
189	Sonstiges	4,7	3,2	0	0	0	8,2	0	2,5	3,3	18,6	0	0	0,1
19	Kirchl.Angelegenheit	0	27,2	0	0	0	0	0	0	0	164,5	0	0	0
190	Kirchl.Angelegenheit	0	27,2	0	0	0	0	0	0	0	164,5	0	0	0
2	Soziale Sicherung	337,1	391,0	0	160,0	21,3	763,2	26,4	1.340,7	68,4	526,2	0	0	0
21	Verwaltung	178,4	52,9	0	0	0,2	10,3	10,9	0	0	0	0	0	0
211	Versicherungsbehörd	12,4	0,9	0	0	0	0	6,9	0	0	0	0	0	0
214	Versorgungsämter	120,8	46,4	0	0	0,2	0	4,0	0	0	0	0	0	0
215	Lastenausgl.Verw.	45,2	5,6	0	0	0	10,3	0	0	0	0	0	0	0
216	Wiedergutmachungsbeh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	0	53,3	0	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0	0	0	0	53,3	0	0	0	0	0
23	Sozial-, Jugendhilfe	2,9	2,2	0	23,0	0	600,3	0	1.205,1	63,4	142,4	0	0	0
232	Erz.Geld,Muttersch.	0	0,5	0	0	0	0,6	0	349,6	0	20,0	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0	0	0	0	0	470,0	0	0	0	0	0
234	Sozialhilfeleistung	0	0	0	0	0	550,0	0	201,5	63,0	0	0	0	0
235	Einricht. Soz.Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
236	Förd.Frei.Wohlfahrt	0	0,3	0	0	0	0,6	0	0	0,4	27,2	0	0	0
237	Jugendhilfeleistung	0	0	0	23,0	0	40,0	0	184,0	0	0	0	0	0
238	Einricht.Jugendhilfe	2,9	1,3	0	0	0	9,2	0	0	0	1,5	0	0	0
239	Förd.Frei.Jug.Hilfe	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	93,7	0	0	0
24	Soz.Kriegsfolgeleist	82,9	318,6	0	54,9	0	141,7	0,7	42,4	0	244,0	0	0	0
241	Kriegsopferversorg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	Einricht.Kriegsopf.V	16,9	8,0	0	0	0	0,4	0	0	0	0,2	0	0	0
243	Lastenausgleich	0	0	0	23,5	0	0	0	0	0	0,7	0	0	0
244	Wiedergutmachung Ent	0	0	0	0	0	0	0	27,4	0	221,6	0	0	0
245	Sonst.Wiedergutmach.	0	1,6	0	0	0	0	0,7	0,9	0	1,5	0	0	0
246	Vertriebene,Flüchtl	23,5	85,3	0	1,0	0	0	0	2,1	0	8,7	0	0	0
247	Kriegsopferfürsorge	0	0	0	2,1	0	0,6	0	11,9	0	2,4	0	0	0
249	Sonstiges	42,5	223,7	0	28,3	0	140,6	0	0	0	9,1	0	0	0

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASS-NAHMEN	BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	UN-BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	BE-TEILI-GUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEIN-DEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHR-LEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄN-DER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEIN-DEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
6,0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	36,2	0	226,1	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20,2	151
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	42,5	153
6,0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23,9	154
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35,5	0	96,5	155
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19,2	156
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	0,2	0	14,8	157
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	158
0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,8	159
30,4	51,2	6,0	0	0	0	0	0	0	0	0	200,5	0	1.021,5	16
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89,7	0	93,3	161
7,1	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	101,4	162
0,1	0,5	6,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26,4	163
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	9,4	165
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,0	0	24,8	167
0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	14,9	168
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48,5	0	114,5	169
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,9	0	33,1	171
0	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	0	19,4	173
20,5	3,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,3	0	117,3	174
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	175
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	176
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,3	177
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13,0	178
2,6	40,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35,0	0	443,5	179
165,1	18,0	18,0	0	0	0	29,4	0	0	45,9	0,2	73,6	0	939,1	18
1,4	1,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	332,1	181
8,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	48,7	182
99,4	14,5	18,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	0	209,1	183
36,9	0,3	0	0	0	0	0	0	0	35,0	0	45,5	0	128,6	184
18,1	1,0	0	0	0	0	0	0	0	1,7	0,2	16,1	0	129,3	185
0,8	0,4	0	0	0	0	29,4	0	0	9,3	0	10,7	0	91,3	189
14,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	206,5	19
14,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	206,5	190
15,0	7,3	0	0	13,7	0	30,0	5,0	0	17,0	0	145,8	0,3	3.868,3	2
7,1	1,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	261,5	21
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20,3	211
7,1	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	179,7	214
0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,5	215
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	216
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53,3	22
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53,3	223
0	0	0	0	13,5	0	18,0	0	0	11,0	0	70,3	0	2.152,1	23
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	370,6	232
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	470,0	233
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	814,6	234
0	0	0	0	13,5	0	3,0	0	0	5,0	0	2,3	0	23,8	235
0	0	0	0	0	0	15,0	0	0	0	0	37,7	0	81,1	236
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	247,0	237
0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,0	0	0	0	20,9	238
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30,4	0	124,1	239
7,9	4,8	0	0	0	0	1,2	5,0	0	0	0	0,8	0	904,9	24
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	241
0,5	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26,2	242
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24,2	243
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	249,0	244
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,7	245
2,0	2,2	0	0	0	0	0	5,0	0	0	0	0,6	0	130,4	246
0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	0	0	0	0	18,2	247
5,5	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	452,2	249

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST.
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
25	Arbeitsmarktpolitik	60,8	13,3	0	0	0	10,9	0	0,1	0	117,9	0	0	0
252	Hilfe Berufsausbild.	0,3	0,2	0	0	0	0	0	0	0	3,4	0	0	0
253	Sonst.Anpassungsmaßn	0	0	0	0	0	10,9	0	0,1	0	114,4	0	0	0
254	Arbeitsschutz	60,6	13,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Naturkatastrophen	0	0	0	0	0	0	0	0,3	1,0	0	0	0	0
260	Naturkatastrophen	0	0	0	0	0	0	0	0,3	1,0	0	0	0	0
29	Sonst. soz. Angeleg.	12,1	4,0	0	82,1	21,1	0	14,8	39,5	4,0	21,8	0	0	0
299	Übrige soz. Angeleg.	12,1	4,0	0	82,1	21,1	0	14,8	39,5	4,0	21,8	0	0	0
3	Gesundh.,Sport,Erhol	201,9	75,3	0	0	0	174,0	0,5	0,1	5,4	95,6	0	0	0
31	EinrichtGesundhWesen	168,9	22,2	0	0	0	171,4	0,4	0,1	5,4	31,0	0	0	0
311	Gesundheitsbehörden	111,1	3,6	0	0	0	44,7	0	0	0	0	0	0	0
312	Krankenhäuser	0	0,2	0	0	0	5,0	0	0	5,4	0	0	0	0
314	Maßn. Gesundheitswes	57,8	18,3	0	0	0	121,7	0,4	0,1	0	31,0	0	0	0
319	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	0	0	0	2,6	0,1	0	0	60,0	0	0	0
323	Sportstätten	0	0	0	0	0	0,7	0	0	0	0,3	0	0	0
324	Förderung d. Sports	0,1	0	0	0	0	1,8	0	0	0	59,6	0	0	0
329	Sonstiges	0	0,1	0	0	0	0,1	0,1	0	0	0,1	0	0	0
33	Reinhalt.Luft,Wasser	32,9	53,0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	0	0	0
330	Reinhalt.Luft,Wasser	32,9	53,0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	0	0	0
4	Wohnungswes.,Raumord	303,5	35,4	0	0	0	2,3	2,7	1,9	0	0	0	0	0
41	Wohnungswesen	0	0	0	0	0	2,0	0	1,9	0	0	0	0	0
411	Förd. Wohhnungsbau	0	0	0	0	0	2,0	0	1,9	0	0	0	0	0
42	Raumordnung,Vermess.	303,5	35,4	0	0	0	0,3	2,7	0	0	0	0	0	0
421	Vermessungsverwalt.	266,2	33,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
422	Raumordnung	37,3	2,1	0	0	0	0,3	2,7	0	0	0	0	0	0
43	Kommun.Gemeindienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
433	Müllbeseitg.u.-verw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
439	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Städtebauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
440	Städtebauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Ernähr,Landw,Forsten	431,6	98,9	0	0,2	0,8	5,0	0	259,2	751,7	69,1	0	0	48,9
51	Verwaltung	385,3	54,2	0	0	0,8	0	0	0	176,7	0	0	0	0
511	Ernähr.,Landwirtsch.	384,1	52,9	0	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0
512	Forsten	1,3	1,4	0	0	0	0	0	0	176,7	0	0	0	0
52	VerbessAgrarstruktur	2,0	9,1	0	0	0	0,5	0	253,7	522,3	20,4	0	0	48,9
521	Flurbereinigung	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0,4	0	0	0	0
522	Einzelbetriebl.Förd.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
523	VerbessMarktstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0,9	0	0	0
524	Wirtschaftswege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
529	Sonstiges	2,0	5,6	0	0	0	0,5	0	253,7	521,8	19,4	0	0	48,9
53	Einkomm.stabil.Maßn	0	0	0	0	0	0	0	0	12,4	0	0	0	0
539	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	12,4	0	0	0	0
54	Sonstige Bereiche	44,2	35,6	0	0,1	0	4,5	0	5,5	40,3	48,8	0	0	0
541	Versuchsgüter	23,9	18,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
542	Fischerei	2,4	0,9	0	0	0	0	0	0	3,8	0	0	0	0
549	Sonstiges	17,9	16,4	0	0,1	0	4,5	0	5,5	36,5	48,8	0	0	0

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASSNAHMEN	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0	0,7	0	0	0,2	0	0,2	0	0	1,0	0	11,3	0,3	216,8	25
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,7	0	7,5	252
0	0	0	0	0,2	0	0,2	0	0	1,0	0	7,6	0	134,5	253
0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	74,7	254
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	26
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	260
0	0	0	0	0	0	10,6	0	0	5,1	0	63,4	0	278,5	29
0	0	0	0	0	0	10,6	0	0	5,1	0	63,4	0	278,5	299
36,2	10,9	0	0	0	0	12,5	0	0	76,3	22,9	1.325,8	0	2.037,5	3
4,9	4,9	0	0	0	0	0	0	0	16,7	0	1.225,6	0	1.651,4	31
0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	159,8	311
0	0	0	0	0	0	0	0	0	16,5	0	1.223,0	0	1.250,0	312
4,5	4,9	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	2,6	0	241,5	314
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	319
0	0	0	0	0	0	12,5	0	0	18,5	1,0	41,6	0	136,6	32
0	0	0	0	0	0	12,5	0	0	10,1	0	36,4	0	60,0	323
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,6	324
0	0	0	0	0	0	0	0	0	8,4	1,0	5,2	0	15,0	329
31,3	6,0	0	0	0	0	0	0	0	41,1	21,9	58,6	0	249,5	33
31,3	6,0	0	0	0	0	0	0	0	41,1	21,9	58,6	0	249,5	330
12,3	10,9	0	28,0	46,7	0	528,2	0	0	206,6	0	448,3	0	1.626,8	4
0	0	0	28,0	0	0	528,2	0	0	0	0	448,3	0	1.008,5	41
0	0	0	28,0	0	0	528,2	0	0	0	0	448,3	0	1.008,5	411
12,3	10,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	365,1	42
12,3	10,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	322,7	421
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42,4	422
0	0	0	0	0,7	0	0	0	0	30,0	0	0	0	30,7	43
0	0	0	0	0	0	0	0	0	30,0	0	0	0	30,0	433
0	0	0	0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,7	439
0	0	0	0	46,0	0	0	0	0	176,6	0	0	0	222,6	44
0	0	0	0	46,0	0	0	0	0	176,6	0	0	0	222,6	440
4,3	17,0	0	0	0	0	37,0	1,4	0	0	58,0	430,1	0	2.213,2	5
1,7	12,8	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	30,0	0	663,0	51
1,4	12,1	0	0	0	0	0	1,4	0	0	0	0	0	452,7	511
0,3	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30,0	0	210,3	512
0	0	0	0	0	0	37,0	0	0	0	58,0	357,2	0	1.309,1	52
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58,0	149,9	0	211,8	521
0	0	0	0	0	0	37,0	0	0	0	0	58,2	0	95,3	522
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,0	0	7,0	523
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	0	3,0	524
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140,1	0	992,0	529
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,4	53
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,4	539
2,6	4,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42,9	0	228,7	54
2,5	2,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47,6	541
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7,2	542
0	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42,9	0	173,8	549

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS-/TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST.
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6	Energie, Wasserwirt.	296,3	44,5	0	0	0	3,0	0	12,7	1,5	49,2	0	0	89,8
61	Verwaltung	175,9	20,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
610	Verwaltung	175,9	20,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Energie, Wasserwirt.	120,4	22,7	0	0	0	3,0	0	0	1,5	3,3	0	0	0
622	Sonstige Energieform	0	0,2	0	0	0	0	0	0	1,5	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft	110,6	20,3	0	0	0	3,0	0	0	0	3,2	0	0	0
624	Talsperren	9,9	1,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
628	Rohstoffbesch.Maßn.	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
629	Sonstiges	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	0	0
63	Bergbau u. Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0	12,7	0	15,3	0	0	0
634	Verarbeit. Industrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,1	0	0	0
635	Handwerk,Kleingewerb	0	0	0	0	0	0	0	12,7	0	8,5	0	0	0
639	Sonst. verarb.Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,7	0	0	0
64	Handel	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	14,9	0	0	27,8
642	Exportförderung	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	10,5	0	0	7,8
643	Märkte,Inlandsmessen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20,0
649	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	0	0	0
65	Fremdenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,0	0	0	0
650	Fremdenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10,0	0	0	0
67	Sonst.Dienstleistung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	0
670	Sonst.Dienstleistung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	0
68	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	6,8
680	Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0	6,8
69	Regionale Fördmaßn.	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	2,1	0	0	55,3
691	Betriebl. Investit.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
692	VerbessInfrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	0	0	55,3
699	Sonstiges	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Verkehrswesen	349,0	159,7	0	5,4	0	213,8	0	0	1.555,3	8,2	0	0	0
71	Verwaltung	155,0	21,7	0	5,4	0	1,8	0	0	0	0	0	0	0
711	Straßenbau	155,0	21,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
719	Sonstiges	0	0	0	5,4	0	1,8	0	0	0	0	0	0	0
72	Straßen	194,0	66,0	0	0	0	0	0	0	0	2,1	0	0	0
721	Bundesautobahnen	55,1	6,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
722	Bundesstraßen	37,9	3,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
723	Landstraßen	99,2	55,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
724	Kreisstraßen	1,8	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
729	Sonstiges	0	0,7	0	0	0	0	0	0	0	2,1	0	0	0
73	Wasserstraßen, Häfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
731	Wasserstraßen, Häfen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74	Schienenverkehr	0	0,4	0	0	0	212,0	0	0	1.554,1	6,0	0	0	0
741	Öffl. PersNahverkehr	0	0	0	0	0	212,0	0	0	1.551,5	5,0	0	0	0
749	Sonstiges	0	0,4	0	0	0	0	0	0	2,6	1,0	0	0	0
75	Luftfahrt	0	71,4	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0
751	Flugsicherung	0	71,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
759	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0
78	Sonstige Bereiche	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
780	Sonstige Bereiche	0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Wirtschaftsunternehm	7,5	33,9	0	0	0	0	0	0	14,8	0	0	0	0
81	Landwirt.Unternehmen	2,2	0,8	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	0	0
812	Forsten	2,2	0,8	0	0	0	0	0	0	2,4	0	0	0	0

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

ERWERB VON				DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASSNAHMEN	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
164,0	14,6	23,8	15,0	0	0	2,8	0	0	814,0	87,1	373,9	0	1.992,2	6
16,9	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	215,7	61
16,9	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	215,7	610
147,1	12,2	23,8	0	0	0	0	0	0	666,8	87,1	54,8	0	1.142,7	62
4,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48,8	0	55,0	622
115,4	11,4	23,8	0	0	0	0	0	0	666,8	87,1	6,0	0	1.047,5	623
27,2	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39,5	624
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	628
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,3	629
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	28,1	63
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,1	634
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21,2	635
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	0,8	639
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	45,7	64
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19,3	642
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	22,0	643
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,4	649
0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	0	24,3	0	38,8	65
0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,5	0	24,3	0	38,8	650
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	67
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,4	670
0	0	0	0	0	0	2,8	0	0	4,0	0	0	0	14,8	68
0	0	0	0	0	0	2,8	0	0	4,0	0	0	0	14,8	680
0	0	0	15,0	0	0	0	0	0	138,7	0	292,7	0	504,1	69
0	0	0	15,0	0	0	0	0	0	0	0	290,5	0	305,5	691
0	0	0	0	0	0	0	0	0	138,7	0	2,2	0	198,3	692
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	699
407,4	20,6	1,5	0	0	0	0,2	15,3	0	1.517,5	0	21,7	0	4.275,5	7
14,4	2,3	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	1,0	0	203,4	71
14,4	2,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	193,4	711
0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,8	0	1,0	0	10,0	719
393,0	17,7	1,5	0	0	0	0,2	0	0	774,1	0	0	0	1.448,7	72
50,0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	112,1	721
19,5	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61,0	722
322,7	17,0	1,5	0	0	0	0,2	0	0	0	0	0	0	495,8	723
0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,0	724
0	0	0	0	0	0	0	0	0	774,1	0	0	0	774,1	725
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,8	729
0	0	0	0	0	0	0	15,3	0	0	0	0	0	15,3	73
0	0	0	0	0	0	0	15,3	0	0	0	0	0	15,3	731
0	0	0	0	0	0	0	0	0	741,6	0	18,7	0	2.532,7	74
0	0	0	0	0	0	0	0	0	741,6	0	13,0	0	2.523,1	741
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,7	0	9,6	749
0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	75,2	75
0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	72,0	751
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	0	3,3	759
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	78
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	780
15,2	0,7	0	13,0	0	0	15,7	0	0	0	0	5,0	0	105,9	8
0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,6	81
0	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,6	812

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN								SCHULDENDIENSTHILFEN	
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BER.	SONST. BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
83	Verkehrsunternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0	0	0
834	Häfen und Umschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
835	Flughäfen, Luftverk.	0	0	0	0	0	0	0	0	0,2	0	0	0	0
85	Untern.Bergb.Gewerbe	2,8	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
854	Münzbetriebe	2,8	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
859	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
86	Sonst.Wirtschuntern.	0	0	0	0	0	0	0	0	12,2	0	0	0	0
861	Staatsbäder	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	0	0	0	0
862	Lotterie,Lotto,Toto	0	0	0	0	0	0	0	0	5,8	0	0	0	0
869	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	1,3	0	0	0	0
87	Allg.Grund-,KapitalV	2,5	31,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
871	Allg.Grundvermögen	2,5	31,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
872	Allg.Kapitalvermög.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	AllgFinanzwirtschaft	6.121,5	15,0-	2.560,9	7,3	3	102,5	5.853,0	4,1	0	0	2,1	0	0	0
91	Steuern,Allg.Finzuw.	0	0	0	0	3	100,0	5.826,9	0	0	0	0	0	0	0
910	Steuern,Allg.Finzuw.	0	0	0	0	3	100,0	5.826,9	0	0	0	0	0	0	0
92	Schulden	0	0	2.560,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
922	Für Wohnungsbaudarl.	0	0	172,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
928	Sonstige	0	0	2.388,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
93	Versorgung	5.138,0	0	0	7,3	2,1	26,1	4,1	0	0	2,1	0	0	0	0
931	Vers. Beamte,Richter	4.549,6	0	0	0	2,1	26,1	0,6	0	0	2,1	0	0	0	0
933	Beihilfe Vers.Empf.	587,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
935	Vers. nach G 131	0,9	0	0	7,3	0	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0
94	Beihilfen	1.119,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
940	Beihilfen	1.119,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
950	Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
96	Sonstiges	19,7	39,4	0	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
960	Sonstiges	19,7	39,4	0	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98	Globalposten	155,3-	55,1-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
981	Verstärk.Personalaus	20,3-	1,1-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
988	Glob.Mehraus/Mindein	0	2,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
989	Glob.Mindaus/Mehrein	135,0-	56,7-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
99	Verrechnungen	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
990	Verrechnungen	0	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		25.438,6	3.356,9	2.560,9	177,7	3.135,5	8.325,6	90,2	2.026,3	3.301,1	3.604,6	28,0	0,0	146,3

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1998

	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
BAUMASS-NAHMEN	BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	UN-BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	BE-TEILI-GUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH		SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHR-LEISTG.	ÖFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
				GEMEIN-DEN	SONST. ÖFF. BEREICH		BUND, LAF, ERP	LÄN-DER	GEMEIN-DEN	SONST. ÖFF. BEREICH				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0	0	0	5,5	0	0	4,0	0	0	0	0	5,0	0	14,7	83
0	0	0	3,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5	834
0	0	0	2,0	0	0	4,0	0	0	0	0	5,0	0	11,2	835
0	0,5	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,1	85
0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,6	854
0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	859
0	0	0	7,0	0	0	9,5	0	0	0	0	0	0	28,7	86
0	0	0	7,0	0	0	8,4	0	0	0	0	0	0	20,5	861
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,8	862
0	0	0	0	0	0	1,1	0	0	0	0	0	0	2,4	869
15,2	0	0	0	0	0	2,2	0	0	0	0	0	0	51,8	87
15,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49,6	871
0	0	0	0	0	0	2,2	0	0	0	0	0	0	2,2	872
12,3	11,6	0	21,3	0	0	0,1	0	0	195,0	0	0	914,5-	16.962,1	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	195,0	0	0	0	9.121,9	91
0	0	0	0	0	0	0	0	0	195,0	0	0	0	9.121,9	910
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.560,9	92
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	172,0	922
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.388,9	928
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.179,7	93
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.580,5	931
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	587,5	933
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11,7	935
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.119,0	94
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.119,0	940
0	0	0	21,3	0	0	0	0	0	0	0	0	112,6	133,9	95
0	0	0	21,3	0	0	0	0	0	0	0	0	112,6	133,9	950
11,3	11,6	0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	82,6	96
11,3	11,6	0	0	0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	82,6	960
1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.103,4-	1.312,8-	98
1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20,4-	981
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,7	988
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.103,4-	1.295,1-	989
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76,3	76,9	99
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76,3	76,9	990
2.210,5	590,4	50,1	77,3	60,4	0,0	775,7	22,0	0,0	3.431,9	168,1	3.372,7	913,8-	62.037,2	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 01

Landtag und Senat

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 01 die dezentrale Budgetverantwortung eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben die entsprechenden Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung.

01 01 Landtag

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
684 01-8	011	Zuschüsse an die Fraktionen nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes *Die Erläuterungen sind verbindlich.*	A 15.700,0 B 0,0	15.700,0	A 15.300,0 B 14.487,5
685 04-4	011	Einführung von Erwachsenengruppen in die Parlamentsarbeit *Zu 685 03 und 685 04:* *Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*	A 990,0 B +90,0	1.080,0	A 990,0 B 1.384,0
		Gesamtausgaben	A 116.241,9 B +90,0	116.331,9	A 111.331,9 B 105.489,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 467,0 B	467,0	A 467,0 B 383,3
		Gesamteinnahmen	A 467,0 B	467,0	A 467,0 B 383,3
		Personalausgaben	A 72.093,4 B	72.093,4	A 67.303,4 B 67.589,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.908,0 B	14.908,0	A 14.677,0 B 11.915,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 24.230,0 B +90,0	24.320,0	A 23.805,0 B 22.583,5
		Baumaßnahmen	A 2.560,0 B	2.560,0	A 2.920,0 B 1.720,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.498,5 B	1.498,5	A 1.786,5 B 1.106,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 952,0 B	952,0	A 840,0 B 574,0
		Gesamtausgaben	A 116.241,9 B +90,0	116.331,9	A 111.331,9 B 105.489,8
		Zuschuß	A 115.774,9 B 90,0	115.864,9	A 110.864,9 B 105.106,5

Erläuterungen

Zu 01 01/684 01
Die Fraktionen haben nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes vom 26. März 1992 (GVBl S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.1994 (GVBl S. 553), Anspruch auf monatliche Zuschüsse zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs. Der Zuschuß setzt sich aus einem Grundbetrag für jede Fraktion, aus einem Betrag für jedes Mitglied und einem weiteren Zuschlag für jede Fraktion, die nicht die Staatsregierung trägt (Oppositionszuschlag) zusammen und beträgt nach dem Tarifstand 01.01.1995:

	DM
a) Grundbetrag monatlich	
CSU	218 589
SPD	170 872
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	85 438
b) Betrag für jedes Mitglied monatlich	2 704
c) Oppositionszuschlag monatlich	
SPD	125 263
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	45 614

Die Zuschüsse ändern sich um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten des Freistaates Bayern durch Vergütungstarife durchschnittlich geändert werden. Die Mitarbeiter der Fraktionen können übertariflich bezahlt werden.

Zu 01 01/685 04
Mehr 90.0 Tsd DM wegen Erhöhung der Beförderungsentgelte.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 02-0 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -360,5	360,5-	A B
		Gesamtausgaben	A 935,8 B -360,5	575,3	A 701,8 B 56,1
		Abschluß			
		Personalausgaben	A 683,5 B	683,5	A 449,5 B 56,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 252,3 B -360,5	108,2-	A 252,3 B
		Gesamtausgaben	A 935,8 B -360,5	575,3	A 701,8 B 56,1
		Zuschuß	A 935,8	575,3	A 701,8
		Überschuß	B 360,5		B 56,1

Erläuterungen

Zu 01 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 01			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 479.8 B	479.8	A 470.1 B 386.2
		Gesamteinnahmen	A 479.8 B	479.8	A 470.1 B 386.2
		Personalausgaben	A 79.646.3 B	79.646.3	A 74.255.5 B 73.909.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.355.0 B -360.5	15.994.5	A 16.104.9 B 12.887.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 24.740.0 B +90.0	24.830.0	A 24.315.0 B 23.027.2
		Baumaßnahmen	A 2.560.0 B	2.560.0	A 2.920.0 B 1.720.7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000.0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.702.0 B	1.702.0	A 1.926.5 B 1.135.2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300.0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 952.0 B	952.0	A 840.0 B 574.0
		Gesamtausgaben	A 125.955.3 B -270.5	125.684.8	A 120.361.9 B 113.253.8
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.300.0			
		Zuschuß	A 125.475.5	125.205.0	A 119.891.8 B 112.867.6
		Überschuß	B 270.5		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 02 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 02 03;
in Kap. 02 07 die TG 71 bis 78;
in Kap. 02 02 der Titel 526 11.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 02-8 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -395.0	395.0-	A B
		Gesamtausgaben	A 8.720.0 B -395.0	8.325.0	A 8.667.0 B 7.911.7
		Abschluß			
		Personalausgaben	A 810.0 B	810.0	A 790.0 B 579.9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.693.0 B -395.0	4.298.0	A 5.047.0 B 5.432.1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.192.0 B	3.192.0	A 2.805.0 B 1.873.7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 25.0 B	25.0	A 25.0 B 26.0
		Gesamtausgaben	A 8.720.0 B -395.0	8.325.0	A 8.667.0 B 7.911.7
		Zuschuß	A 8.720.0	8.325.0	A 8.667.0 B 7.911.7
		Überschuß	B 395.0		

Erläuterungen

Zu 02 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 02			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.144,0 B	1.144,0	A 1.144,0 B 1.177,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 296,0 B	296,0	A 296,0 B 539,5
		Gesamteinnahmen	A 1.440,0 B	1.440,0	A 1.440,0 B 1.716,6
		Personalausgaben	A 41.205,0 B	41.205,0	A 39.757,0 B 38.803,5
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.950,0			
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 30.522,0 B -395,0	30.127,0	A 29.010,0 B 26.535,2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.300,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.644,0 B	4.644,0	A 4.914,0 B 3.820,6
		Baumaßnahmen	A B		A B 443,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.328,0 B	3.328,0	A 3.013,0 B 2.068,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B		A B 190,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 26,0
		Gesamtausgaben	A 79.724,0 B -395,0	79.329,0	A 76.719,0 B 71.887,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.250,0			
		Zuschuß	A 78.284,0	77.889,0	A 75.279,0 B 70.171,3
		Überschuß	B 395,0		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 03 A

Staatsministerium des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 03 A die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 03 09 (Einnahmen), 03 23 und 03 24;
in Kap. 03 03 die TGA 71, 72 und 76, der Titel 547 05;
in Kap. 03 07 die TGA 93 und 95; in Kap. 03 09 die TGA 72; in Kap. 03 10 die TGA 51;
in Kap. 03 05 die Titel 111 01 und 526 01; in Kap. 03 06 die Titel 111 01 und 526 01;
in Kap. 03 08 die Titel 111 02, 111 03, 526 11 und 547 05;
in Kap. 03 09 die Titel 425 11 und 426 01;
in Kap. 03 15 der Titel 534 01; in Kap. 03 17 die Titel 111 01 und 111 05;
in Kap. 03 18 die Titel 111 01 und 111 05; in Kap. 03 19 die Titel 111 01 und 111 05;
in Kap. 03 20 die Titel 111 01 und 111 05; in Kap. 03 21 die Titel 111 01 und 111 05.
Zusätzlich einbezogen sind folgende Titel:
Titel 425 94, 425 99, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 und 459 52.

03 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen und Geräten	A 390.0 B +1.317.0	1.707.0	A 327.0 B 237.8
813 01-8	011	Erwerb von Software *Vgl. Vermerk bei Tit. 534 01.*	A 110.0 B +83.0	193.0	A 110.0 B
		Gesamtausgaben	A 51.572.1 B +1.400.0	52.972.1	A 46.165.5 B 44.256.7
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.236.0 B	1.236.0	A 1.216.0 B 1.292.7
		Gesamteinnahmen	A 1.236.0 B	1.236.0	A 1.216.0 B 1.292.7
		Personalausgaben	A 39.298.6 B	39.298.6	A 38.243.0 B 37.629.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.515.0 B	6.515.0	A 6.408.5 B 5.640.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71.0 B	71.0	A 68.0 B 14.5
		Baumaßnahmen	A 5.000.0 B	5.000.0	A 680.0 B 295.5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 687.5 B +1.400.0	2.087.5	A 766.0 B 676.9
		Gesamtausgaben	A 51.572.1 B +1.400.0	52.972.1	A 46.165.5 B 44.256.7
		Zuschuß	A 50.336.1 B 1.400.0	51.736.1	A 44.949.5 B 42.964.0

Erläuterungen

Zu 03 01/812 01 und 813 01
Mehr für die Verbesserung der DV-Ausstattung (Hard- und Software) und Aufbau einer Client-Server-Architektur im Ministerium.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
371 01-0	989	Globale Mehreinnahmen	A *** B +150,0	150,0	A *** B
372 01-9	989	Globale Mindereinnahmen	A B -370,0	370,0-	A B
		Gesamteinnahmen	A 2,0 B -220,0	218,0-	A 2,0 B 900,4
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
462 01-0	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	A --- B -30.000,0	30.000,0-	A --- B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-8	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. *Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +200,0	200,0	A --- B
549 02-6	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -11.600,8	11.600,8-	A B
		Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01-3	989	Globale Minderausgabe	A B -8.400,0	8.400,0-	A B

Erläuterungen

Zu 03 02/371 01
Global veranschlagte Mehreinnahmen, die für den Einzelplan erwartet werden. Bedeutsame Einnahmeerhöhungen und Fälle von grundsätzlicher Bedeutung sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.

Zu 03 02/372 01
Global veranschlagte Mindereinnahmen, die für den Einzelplan erwartet werden. Bedeutsame Einnahmeminderungen und Fälle von grundsätzlicher Bedeutung sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.

Zu 03 02/462 01
Global veranschlagte Personalminderausgaben aufgrund von Stelleneinsparungen im Haushaltsjahr 1997 nach Art. 6a HG, dem 20-Punkte-Aktionsprogramm der Staatsregierung zur Verwaltungsreform sowie der Istentwicklung 1997.

Zu 03 02/548 01
Verstärkungsmittel für unabweisbaren Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben. Betragserhöhungen von mehr als 100,0 Tsd DM sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.

Zu 03 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

Zu 03 02/972 01
Global veranschlagte Minderausgabe aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse. Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen in den Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8 erzielt.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	A 1.600.0 B -400.0	1.200.0	A 1.600.0 B 797.8
		Summe der Titelgruppe	A 4.000.0 B -400.0	3.600.0	A 3.750.0 B 2.217.8
		Gesamtausgaben	A 39.571.0 B -50.200.8	10.629.8-	A 39.131.0 B 31.224.2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 900.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.0 B	2.0	A 2.0 B
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B -220.0	220.0-	A B
		Gesamteinnahmen	A 2.0 B -220.0	218.0-	A 2.0 B 900.4
		Personalausgaben	A 21.346.6 B -30.000.0	8.653.4-	A 21.343.8 B 19.843.0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.018.9 B -11.800.8	2.218.1	A 13.581.7 B 7.797.3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.705.5 B	2.705.5	A 2.705.5 B 3.583.9
		Baumaßnahmen	A 1.500.0 B	1.500.0	A 1.500.0 B
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B -8.400.0	8.400.0-	A B
		Gesamtausgaben	A 39.571.0 B -50.200.8	10.629.8-	A 39.131.0 B 31.224.2
		Zuschuß	A 39.569.0		A 39.129.0 B 30.323.8
		Überschuß	B 49.980.8	10.411.8	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 02/527 71
Weniger aufgrund rückläufigen Ausbildungsbedarfes bei den Beamten des mittleren und gehobenen Dienstes.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 01-7	729	Verkehrserziehung *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 04.*	A 700.0 B	700.0	A 700.0 B 571.6
547 09-9 ------	049	Forschungsprojekt zur Schaffung eines Lebensbewältigungshilferechts und des Opferschutzes auf dem Psychomarkt	A B +50.0	50.0	A B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Polizeiführungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	A 2.620.0 B -500.0	2.120.0	A 2.520.0 B 2.398.3
653 01-7	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	A *** B +500.0	500.0	A *** B 335.0
671 05-1 ------	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. *Der Ansatz wird mit bis zu 5.000.0 Tsd. DM aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 verstärkt.*	A B +285.0	285.0	A B
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht *Vgl. Vermerk bei 547 01.*	A 2.100.0 B	2.100.0	A 2.100.0 B 1.973.0
		Titelgruppen			
		71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Volksentscheide *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.*			
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	A 16.400.0 B +13.011.0	29.411.0	A --- B 3.226.8
		Summe der Titelgruppe	A 19.418.0 B +13.011.0	32.429.0	A B 3.209.0
		Gesamtausgaben	A 57.464.0 B +13.346.0	70.810.0	A 23.670.0 B 23.907.9

Erläuterungen

Zu 03 03/547 01 und 684 04
Wegen des engen sachlichen Zusammenhangs der Haushaltsansätze und um eine flexible Mittelsteuerung zu erreichen, wird der Ansatz bei Tit. 547 01 für einseitig deckungsfähig erklärt.

Zu 03 03/547 09
Nach dem 15-Punkte-Maßnahmenkatalog der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation vom 17.10.1995 (in der Fassung vom 08.08.1996) ist die gewerbliche Lebenshilfe gesetzlich zu regeln, um die Bürger vor Mißbräuchen, Manipulationen, finanzieller Ausbeutung und Nichtbeachtung des Selbstbestimmungsrechtes zu schützen. Um den konkreten sicherheitsrechtlichen Regelungsbedarf zu bestimmen, sind der Psychomarkt und die Maßnahmen für einen wirksamen Opferschutz wissenschaftlich zu untersuchen. Mit den Mitteln können Sachverständigenleistungen und Forschungsaufträge erteilt sowie Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen durchgeführt werden.

Zu 03 03/632 01
Weniger wegen Reduzierung des Finanzbedarfs bei diesen gemeinsam finanzierten Einrichtungen.

Zu 03 03/653 01
Förderung des Pilotprojekts "Verwaltungsreform" des Bayerischen Landkreistags.

Zu 03 03/671 05
Der Bund fördert mit seinem REAG- und GARP-Programm die freiwillige Rückkehr von Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen durch die Gewährung von Reisebeihilfen u. dgl. sowie von Überbrückungsgeldern. REAG-Leistungen an bosnische Staatsangehörige und GARP-Leistungen werden vom Bund nur gewährt, wenn sich das jeweilige Land mit 50 v. H. beteiligt; REAG-Leistungen an Asylbewerber gewähren die Länder nur subsidiär. Der Freistaat Bayern beteiligt sich an diesen Programmen.
Wie der Bund führt auch der Freistaat Bayern die Programme 1998 weiter. Der Mittelbedarf 1998 von 5 285,0 Tsd DM für alle REAG-/GARP-Leistungen wird gedeckt durch:
- Umsetzung von 285,0 Tsd DM aus 03 09/633 01 (bisherige Veranschlagung für die Rückreiseförderung von Asylbewerbern) und
- durch Verstärkung um bis zu 5 000,0 Tsd DM aus 13 10/613 01.

Zu 03 03/633 71
Mehr zur Finanzierung der für den 8.2.1998 vorgesehenen Volksentscheide zur Änderung der Bayerischen Verfassung und über das Volksbegehren zur Abschaffung des Bayerischen Senats.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 20,0		A 20,0
			B	20,0	B 131,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 23.720,0		A 650,0
			B	23.720,0	B 986,7
		Gesamteinnahmen	A 23.740,0		A 670,0
			B	23.740,0	B 1.117,9
		Personalausgaben	A 688,0		A 730,0
			B	688,0	B
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.052,0		A 5.628,0
			B +50,0	9.102,0	B 6.335,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.654,0		A 9.642,0
			B +13.296,0	52.950,0	B 12.971,0
		Baumaßnahmen	A 1.500,0		A 1.100,0
			B	1.500,0	B 1.187,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.570,0		A 6.570,0
			B	6.570,0	B 3.413,2
		Gesamtausgaben	A 57.464,0		A 23.670,0
			B +13.346,0	70.810,0	B 23.907,9
		Zuschuß	A 33.724,0	47.070,0	A 23.000,0
			B 13.346,0		B 22.790,0

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanwaltschaft Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	A 508.3 B -56.0	452.3	A 493.5 B 419.2
		Gesamtausgaben	A 27.404.4 B -56.0	27.348.4	A 27.294.0 B 24.010.8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 592.0 B	592.0	A 576.0 B 421.8
		Gesamteinnahmen	A 592.0 B	592.0	A 576.0 B 421.8
		Personalausgaben	A 24.177.8 B -56.0	24.121.8	A 23.845.3 B 19.333.1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.803.1 B	2.803.1	A 2.767.8 B 2.293.0
		Baumaßnahmen	A B		A 350.0 B 2.142.6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 423.5 B	423.5	A 330.9 B 242.1
		Gesamtausgaben	A 27.404.4 B -56.0	27.348.4	A 27.294.0 B 24.010.8
		Zuschuß	A 26.812.4	26.756.4	A 26.718.0
		Überschuß	B 56.0		B 23.589.0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 05/426 01
Weniger wegen des Stellenabbaus nach Art. 6a HG im Jahr 1996.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 20.0 B +280.0	300.0	A 20.0 B 36.3
		Titelgruppen			
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen *Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
425 94-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 9.431.4 B +600.0	10.031.4	A 8.831.1 B 6.757.1
		Summe der Titelgruppe	A 12.400.0 B +600.0	13.000.0	A 11.800.0 B 8.476.5
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 381 99.*			
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	A 539.6 B	539.6	A 469.0 B 1.104.7
		Summe der Titelgruppe	A 9.404.8 B	9.404.8	A 9.893.0 B 7.125.7
		Gesamtausgaben	A 108.540.8 B +880.0	109.420.8	A 106.786.9 B 86.539.2

Erläuterungen

Zu 03 07/453 01
Mehrbedarf für Trennungsgeld (20 Bedienstete) und Umzugskostenvergütung (15 Bedienstete) aufgrund von Versetzungen an die neu errichtete Außenstelle des Landesamtes in Schweinfurt.

Zu 03 07/425 94
Mehr wegen Personalübernahme durch die Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung in Schweinfurt (Umsetzung von 03 09/425 72).

Zu 03 07/518 99
Wegfall der VE 1998 in Höhe von 2 930.6 Tsd DM aufgrund der vorgezogenen Ersatzbeschaffung des Großrechners.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4.123,5 B	4.123,5	A 4.123,5 B 4.455,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 330,0 B	330,0	A 330,0 B 1.308,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.283,6 B	4.283,6	A 4.271,8 B 3.107,4
		Gesamteinnahmen	A 8.737,1 B	8.737,1	A 8.725,3 B 8.871,0
		Personalausgaben	A 74.696,3 B +880,0	75.576,3	A 72.922,2 B 68.115,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.163,2 B	15.163,2	A 14.739,5 B 11.268,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 0,4
		Baumaßnahmen	A 14.250,0 B	14.250,0	A 14.250,0 B 5.359,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.430,3 B	4.430,3	A 4.874,2 B 1.795,4
		Gesamtausgaben	A 108.540,8 B +880,0	109.420,8	A 106.786,9 B 86.539,2
		Zuschuß	A 99.803,7 B 880,0	100.683,7	A 98.061,6 B 77.668,2

03 08 Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 21.000,0 B -4.900,0	16.100,0	A 20.000,0 B 16.048,7
		Gesamteinnahmen	A 32.355,0 B -4.900,0	27.455,0	A 31.335,0 B 29.058,2
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	A 1.916,6 B -104,0	1.812,6	A 1.860,7 B 1.550,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.840,0 B -260,0	2.580,0	A 2.800,0 B 2.598,8
525 02-1	511	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure	A B +30,0	30,0	A B
		Gesamtausgaben	A 256.325,8 B -334,0	255.991,8	A 250.656,4 B 250.043,4

Erläuterungen

Zu 03 08/111 01
Weniger wegen Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

Zu 03 08/426 01
Weniger wegen des Stellenabbaus nach Art. 6a HG im Jahr 1996.

Zu 03 08/518 01
Weniger wegen Aufgabe eines Mietgebäudes der Regierung von Unterfranken.

Zu 03 08/525 02
Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für die Fleischkontrolleure nach der Fleischkontrolleur-Verordnung und für die amtlichen Tierärzte gemäß § 4 der AVFlHG der kommunalen Aufgabenträger.
Die Aufwendungen werden in voller Höhe von den kommunalen Aufgabenträgern erstattet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 32.255,0 B -4.900,0	27.355,0	A 31.235,0 B 28.895,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 162,4
		Gesamteinnahmen	A 32.355,0 B -4.900,0	27.455,0	A 31.335,0 B 29.058,2
		Personalausgaben	A 205.069,6 B -104,0	204.965,6	A 199.443,3 B 194.744,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 37.062,1 B -230,0	36.832,1	A 36.571,6 B 31.515,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.517,0 B	5.517,0	A 5.517,0 B 12.016,4
		Baumaßnahmen	A 4.845,0 B	4.845,0	A 4.900,0 B 7.040,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.832,1 B	3.832,1	A 4.224,5 B 4.726,0
		Gesamtausgaben	A 256.325,8 B -334,0	255.991,8	A 250.656,4 B 250.043,4
		Zuschuß	A 223.970,8 B 4.566,0	228.536,8	A 219.321,4 B 220.985,2

03 09 Landratsämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 3.000,0 B +300,0	3.300,0	A 3.000,0 B 3.206,3
112 02-8	012	Zwangsgelder	A 2.800,0 B -300,0	2.500,0	A 2.800,0 B 2.533,4
		Gesamteinnahmen	A 465.954,9 B	465.954,9	A 465.968,7 B 441.367,4
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-0	215	Löhne der Arbeiter	A 51,9 B -51,9	---	A 51,9 B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige *Die Mittel sind übertragbar.*	A 350,0 B -285,0	65,0	A 350,0 B 582,4
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter *Die Mittel sind übertragbar.*	A 6.950,0 B -450,0	6.500,0	A 9.500,0 B 9.191,0
		Titelgruppen			
		72 Eingliederung der Spätaussiedler			
425 72-5	215	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 8.480,7 B -930,7	7.550,0	A 8.232,8 B 7.684,0
		Summe der Titelgruppe	A 8.480,7 B -930,7	7.550,0	A 8.232,8 B 7.684,0
		Gesamtausgaben	A 273.758,6 B -1.717,6	272.041,0	A 270.115,2 B 268.968,0

Erläuterungen

Zu 03 09/111 02
Mehr wegen Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

Zu 03 09/112 02
Weniger wegen Anpassung an das tatsächliche Aufkommen.

Zu 03 09/426 01
Weniger wegen des Stellenabbaus nach Art. 6a HG im Jahr 1996.

Zu 03 09/633 01
Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 03 03 Tit. 671 05.

Zu 03 09/633 03
Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 09/425 72
Weniger wegen Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter und wegen Personalabgabe an die Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung in Schweinfurt (Umsetzung nach 03 07/425 94).

03 09 Landratsämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 465.812.0 B	465.812.0	A 465.812.0 B 441.239.6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 97.9 B	97.9	A 111.7 B 83.0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 45.0 B	45.0	A 45.0 B 44.8
		Gesamteinnahmen	A 465.954.9 B	465.954.9	A 465.968.7 B 441.367.4
		Personalausgaben	A 257.816.1 B -982.6	256.833.5	A 250.751.2 B 248.655.3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.092.5 B	5.092.5	A 5.718.0 B 5.201.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.600.0 B -735.0	9.865.0	A 13.350.0 B 14.646.5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 205.0 B	205.0	A 251.0 B 422.4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 45.0 B	45.0	A 45.0 B 42.4
		Gesamtausgaben	A 273.758.6 B -1.717.6	272.041.0	A 270.115.2 B 268.968.0
		Zuschuß **Überschuß**	A 192.196.3 B 1.717.6	193.913.9	A 195.853.5 B 172.399.4

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-1	049	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 863.0 B -100.0	763.0	A 833.0 B 661.9
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 456.0 B -135.0	321.0	A 460.0 B 470.3
812 01-9	049	Anschaffung von Geräten *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 406.5 B +400.0	806.5	A 448.5 B 223.9
812 03-7	049	Anschaffung von Funkausrüstungen	A 180.0 B -40.0	140.0	A 200.0 B 144.2
		Gesamtausgaben	A 39.033.5 B +125.0	39.158.5	A 38.107.5 B 36.647.6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 110.0 B	110.0	A 110.0 B 36.4
		Gesamteinnahmen	A 110.0 B	110.0	A 110.0 B 36.4
		Personalausgaben	A 30.543.5 B	30.543.5	A 29.722.5 B 29.244.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.147.9 B -100.0	6.047.9	A 6.122.9 B 5.504.1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 290.0 B	290.0	A 285.0 B 275.7
		Baumaßnahmen	A 420.0 B	420.0	A 300.0 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.632.1 B +225.0	1.857.1	A 1.677.1 B 1.623.4
		Gesamtausgaben	A 39.033.5 B +125.0	39.158.5	A 38.107.5 B 36.647.6
		Zuschuß	A 38.923.5 B 125.0	39.048.5	A 37.997.5 B 36.611.2

Erläuterungen

Zu 03 15/513 01 und 811 01
Weniger zum Ausgleich unabweisbaren Mehrbedarfes.

Zu 03 15/812 01
Mehr für die Beschaffung einer digitalen G 10-Telekommunikationsüberwachungsanlage, da das bisherige analoge Übertragungsverfahren von der Telekom zum 31.12.1998 eingestellt wird.

Zu 03 15/812 03
Weniger zum Ausgleich unabweisbaren Mehrbedarfes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 19.500,0 B +2.000,0	21.500,0	A 19.500,0 B 19.814,5
112 02-9	042	Verwarnungsgelder	A 99.000,0 B -1.500,0	97.500,0	A 99.000,0 B 96.057,9
		Gesamteinnahmen	A 124.795,5 B +500,0	125.295,5	A 124.740,0 B 122.024,5
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	A 6.095,2 B -480,0	5.615,2	A 5.916,9 B 4.763,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-5	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 27.000,0 B +140,0	27.140,0	A 26.400,0 B 23.006,0
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen *Vgl. Vermerk bei 533 08.*	A 37.300,0 B +1.300,0	38.600,0	A 36.600,0 B 34.429,2
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 21.220,0 B +410,0	21.630,0	A 20.310,0 B 18.574,7
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen *Kraftfahrzeuge für Spezialeinsätze sind vom Bruttoprinzip ausgenommen.* *Vgl. Vermerk bei Tit. 119 11.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 20.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 24.000,0 B +6.500,0	30.500,0	A 23.500,0 B 23.284,9
812 02-2	042	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 5.828,0 B +1.030,0	6.858,0	A 5.750,0 B 6.038,3

Erläuterungen

Zu 03 18/111 01
Mehr aufgrund der Erhöhung der Gebührensätze.

Zu 03 18/112 02
Weniger wegen der Kommunalisierung der Parküberwachung im ruhenden Verkehr sowie der Geschwindigkeitsüberwachung.

Zu 03 18/426 01
Weniger wegen Privatisierung der Gebäudereinigung mit teilweiser Umsetzung nach 03 18/517 01.

Zu 03 18/513 01, 514 01, 811 01, 812 02, 513 99 und 812 99
Mehr zur Deckung des Finanzbedarfs für die zusätzliche Ausstattung der Polizei mit Technik und Fahrzeugen im Zusammenhang mit dem Wegfall der Grenzkontrollen zu Österreich.

Zu 03 18/517 01
Mehr wegen Privatisierung der Gebäudereinigung.
Umsetzung von 03 18/426 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
513 99-8	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 29.4 B +170.0	199.4	A 29.4 B 33.9
812 99-6	042	Erwerb von Elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 8.000.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 11.084.8 B +660.0	11.744.8	A 10.739.2 B 9.687.8
		Summe der Titelgruppe	A 13.674.2 B +830.0	14.504.2	A 13.221.5 B 11.416.2
		Gesamtausgaben	A 2.216.163.7 B +9.730.0	2.225.893.7	A 2.151.524.3 B 2.123.014.1
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 124.545.5 B +500.0	125.045.5	A 124.490.0 B 121.717.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 250.0 B	250.0	A 250.0 B 306.7
		Gesamteinnahmen	A 124.795.5 B +500.0	125.295.5	A 124.740.0 B 122.024.5
		Personalausgaben	A 1.893.716.2 B -480.0	1.893.236.2	A 1.821.577.9 B 1.792.708.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 214.409.2 B +2.020.0	216.429.2	A 209.471.0 B 207.634.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A - B 86.3
		Baumaßnahmen	A 46.255.0 B	46.255.0	A 59.800.0 B 66.691.0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 61.783.3 B +8.190.0	69.973.3	A 60.675.4 B 55.894.1
		Gesamtausgaben	A 2.216.163.7 B +9.730.0	2.225.893.7	A 2.151.524.3 B 2.123.014.1
		Zuschuß	A 2.091.368.2 B 9.230.0	2.100.598.2	A 2.026.784.3 B 2.000.989.6

03 19 Grenzpolizei

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01-2	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A 1.250,0 B -700,0	550,0	A 1.250,0 B 1.312,9
		Gesamtausgaben	A 196.136,7 B -700,0	195.436,7	A 189.335,4 B 183.819,4
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4.537,0 B	4.537,0	A 4.537,0 B 3.235,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 0,5
		Gesamteinnahmen	A 4.547,0 B	4.547,0	A 4.547,0 B 3.235,9
		Personalausgaben	A 179.605,2 B	179.605,2	A 173.079,2 B 168.912,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.892,4 B	13.892,4	A 13.671,2 B 12.396,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 7,4
		Baumaßnahmen	A B		A B 95,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.299,1 B -700,0	1.599,1	A 2.285,0 B 2.408,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 340,0 B	340,0	A 300,0 B
		Gesamtausgaben	A 196.136,7 B -700,0	195.436,7	A 189.335,4 B 183.819,4
		Zuschuß	A 191.589,7	190.889,7	A 184.788,4 B 180.583,5
		Überschuß	B 700,0		

Erläuterungen

Zu 03 19/811 01
Weniger wegen Umsetzung zu 03 18/811 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	A 82.863,0 B -2.200,0	80.663,0	A 83.033,0 B 53.389,9
		Gesamtausgaben	A 363.661,8 B -2.200,0	361.461,8	A 362.961,0 B 320.557,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5.278,0 B	5.278,0	A 5.151,0 B 4.872,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.112,0 B	1.112,0	A 1.101,0 B 947,8
		Gesamteinnahmen	A 6.390,0 B	6.390,0	A 6.252,0 B 5.820,7
		Personalausgaben	A 302.490,0 B -2.200,0	300.290,0	A 294.635,0 B 259.950,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 47.400,0 B	47.400,0	A 46.524,0 B 40.893,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 450,0 B	450,0	A 437,0 B 401,0
		Baumaßnahmen	A 8.210,0 B	8.210,0	A 16.300,0 B 13.451,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.111,8 B	5.111,8	A 5.065,0 B 5.860,9
		Gesamtausgaben	A 363.661,8 B -2.200,0	361.461,8	A 362.961,0 B 320.557,8
		Zuschuß	A 357.271,8	355.071,8	A 356.709,0 B 314.737,1
		Überschuß	B 2.200,0		

Erläuterungen

Zu 03 20/422 21
Weniger wegen verringerten Mittelbedarfs.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	A 122.000,0 B -2.000,0	120.000,0	A 120.000,0 B 118.250,0
132 01-0	042	Erlöse aus der Veräußerung des Dienstkleidungsbestandes	A B +3.400,0	3.400,0	A B
		Gesamteinnahmen	A 123.210,0 B +1.400,0	124.610,0	A 121.200,0 B 128.706,0
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
516 03-4	042	Beschaffung und Versand der Dienstkleidung	A 2.000,0 B -2.000,0	---	A 2.000,0 B
		Gesamtausgaben	A 65.604,4 B -2.000,0	63.604,4	A 56.400,2 B 49.352,8

Erläuterungen

Zu 03 21/112 01
Weniger wegen der Kommunalisierung der Parküberwachung im ruhenden Verkehr sowie der Geschwindigkeitsüberwachung.

Zu 03 21/132 01
Im Zuge der Privatisierung der Bekleidungswirtschaft der Bayer. Polizei und der Bayer. Justiz wird der vorhandene Dienstkleidungsbestand veräußert. Veranschlagt sind die zu erwartenden Erlöse.

Zu 03 21/516 03
Wegfall, da die Aufwendungen der mit der Beschaffung und dem Versand der Dienstkleidung beauftragten Privatfirma in den Preisen für die Dienstkleidung enthalten sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 123.210,0 B +1.400,0	124.610,0	A 121.200,0 B 119.323,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 9.382,1
		Gesamteinnahmen	A 123.210,0 B +1.400,0	124.610,0	A 121.200,0 B 128.706,0
		Personalausgaben	A 30.215,0 B	30.215,0	A 29.371,0 B 27.999,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.710,9 B -2.000,0	20.710,9	A 22.399,3 B 10.215,2
		Baumaßnahmen	A 12.000,0 B	12.000,0	A 4.000,0 B 4.094,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 678,5 B	678,5	A 629,9 B 475,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 6.569,0
		Gesamtausgaben	A 65.604,4 B -2.000,0	63.604,4	A 56.400,2 B 49.352,8
		Zuschuß Überschuß	A 57.605,6 B 3.400,0	61.005,6	A 64.799,8 B 79.353,2

03 23 Brandschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und GV *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um* *- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26.* *- die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.* *Die Ausgabebefugnis vermindert sich um* *- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26.* *- die Mindereinnahme aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.* *Die Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln.* *Im übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S. Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 547 03 und 701 01, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 701 01 und 820 01.* *Aus dem Ansatz sind jährlich 7.500,0 Tsd. DM zur Verstärkung des Ansatzes bei Kap. 13 10 Tit. 883 33 zu verwenden.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 53.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 66.475,2 B -80,0	66.395,2	A 66.277,3 B 40.089,5
		Gesamtausgaben	A 68.765,7 B -80,0	68.685,7	A 69.357,8 B 42.703,8

Erläuterungen

Zu 03 23/883 01
Weniger zum Ausgleich des erhöhten Zuschußbedarfes für die aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer finanzierten Feuerwehrschulen (vgl. Kap. 03 26).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 12.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 3.9
		Gesamteinnahmen	A B		A B 16.3
		Personalausgaben	A B		A B 51.5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 630.0 B	630.0	A 630.0 B 986.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.660.5 B	1.660.5	A 1.750.5 B 1.576.4
		Baumaßnahmen	A B		A 700.0 B
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 66.475.2 B -80.0	66.395.2	A 66.277.3 B 40.089.5
		Gesamtausgaben	A 68.765.7 B -80.0	68.685.7	A 69.357.8 B 42.703.8
		Zuschuß	A 68.765.7	68.685.7	A 69.357.8 B 42.687.5
		Überschuß	B 80.0		

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
893 01-3	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG *Vgl. Vermerk bei 684 02.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 02 und um die Isteinnahme bei Tit. 119 11 UT. 1 (Erläuterung).* *Einseitig deckungsfähig bis zu 520,0 Tsd. DM zugunsten 526 11.* *Die Verpflichtungsermächtigungen 1997 und 1998 sind gesperrt.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 30.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 35.000,0 B -8.000,0	27.000,0	A 35.000,0 B 36.865,0
		Gesamtausgaben	A 38.707,0 B -8.000,0	30.707,0	A 38.646,0 B 40.881,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 782,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B
		Gesamteinnahmen	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 782,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 957,0 B	957,0	A 946,0 B 809,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.050,0 B	1.050,0	A 1.000,0 B 809,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 35.000,0 B -8.000,0	27.000,0	A 35.000,0 B 37.162,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.700,0 B	1.700,0	A 1.700,0 B 2.100,0
		Gesamtausgaben	A 38.707,0 B -8.000,0	30.707,0	A 38.646,0 B 40.881,5
		Zuschuß	A 38.706,0	30.706,0	A 38.645,0 B 40.098,8
		Überschuß	B 8.000,0		

Erläuterungen

Zu 03 24/893 01
Das Bayer. Rettungsdienstgesetz wurde geändert und tritt zum 1.1.1998 in Kraft (Beschluß des Bayer. Landtags vom 13.11.1997). Die daraus resultierenden Minderausgaben betragen 6 600,0 Tsd DM. Darüber hinaus erfolgt eine Anpassung an den Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 100,0 B -100,0	---	A 100,0 B 102,6
		Gesamteinnahmen	A 605,5 B -100,0	505,5	A 670,5 B 525,5
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 02-7	044	Sachbedarf der Prüf- und Versuchsstelle	A 20,0 B -20,0	---	A 20,0 B 7,9
		Gesamtausgaben	A 15.839,8 B -20,0	15.819,8	A 15.312,7 B 21.915,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 559,0 B -100,0	459,0	A 624,0 B 395,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 46,5 B	46,5	A 46,5 B 130,3
		Gesamteinnahmen	A 605,5 B -100,0	505,5	A 670,5 B 525,5
		Personalausgaben	A 8.417,8 B	8.417,8	A 8.175,7 B 7.992,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.322,0 B -20,0	4.302,0	A 4.307,0 B 11.966,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 700,0 B	700,0	A 680,0 B 493,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.400,0 B	2.400,0	A 2.150,0 B 1.463,8
		Gesamtausgaben	A 15.839,8 B -20,0	15.819,8	A 15.312,7 B 21.915,5
		Zuschuß	A 15.234,3 B 80,0	15.314,3	A 14.642,2 B 21.390,0

Erläuterungen

Zu 03 26/111 01 und 547 02
Wegfall aufgrund der Privatisierung der Prüf- und Versuchsstelle bei der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg.

EPL. 03A
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 03A			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 768.677.0 B -3.100.0	765.577.0	A 765.293.5 B 733.954.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25.684.4 B	25.684.4	A 2.617.2 B 3.971.2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.328.6 B -220.0	4.108.6	A 4.316.8 B 12.534.3
		Gesamteinnahmen	A 798.690.0 B -3.320.0	795.370.0	A 772.227.5 B 750.460.0
		Personalausgaben	A 3.210.781.9 B -32.942.6	3.177.839.3	A 3.101.755.8 B 3.012.628.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 448.107.6 B -12.080.8	436.026.8	A 436.300.1 B 400.535.8
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 100.0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 63.121.0 B +12.561.0	75.682.0	A 35.853.0 B 47.255.2
		Baumaßnahmen	A 109.920.0 B	109.920.0	A 108.500.0 B 103.686.1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 92.000.0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 105.863.9 B +9.115.0	114.978.9	A 106.391.0 B 97.075.6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 60.358.0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 101.815.2 B -8.080.0	93.735.2	A 101.577.3 B 77.252.0
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 83.200.0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.745.0 B -8.400.0	6.655.0-	A 1.745.0 B 8.711.4
		Gesamtausgaben	A 4.041.354.6 B -39.827.4	4.001.527.2	A 3.892.122.2 B 3.747.144.3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 235.658.0			
		Zuschuß	A 3.242.664.6	3.206.157.2	A 3.119.894.7 B 2.996.684.3
		Überschuß	B 36.507.4		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
03 07				
	TG 99 Kosten der Datenverarbeitung			
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	2.930,6	-2.930,6	
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	238.588,6	-2.930,6	235.658,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 03 B

Staatsministerium des Innern
- Staatsbauverwaltung -

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 03 B die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 03 63 (Einnahmen); 03 64 und 03 65;
in Kap. 03 71 die TGA 80, TGA 98 bis 99;
in Kap. 03 72 alle TGA;
in Kap. 03 73 die TGA 80 und der Titel 111 03;
in Kap. 03 76 die TGA 74, TGA 84 und TGA 87 und die Titel 823 31 und 823 32;
in Kap. 03 62 die Titel 124 02 und 518 02.

Das Ämtergebäude in Würzburg, Tiepolostr. 6, wird nach Umzug des Landbauamts in ein anderes staatseigenes Gebäude ab 1.1.1997 überwiegend vom Wasserwirtschaftamt Würzburg genutzt und von diesem verwaltet. Durch den Wechsel der Grundbesitzverwaltung sind die Bewirtschaftungskosten vom Epl. 03 B auf den Epl. 14 umzusetzen.

Umgesetzt wurden in der Plandatei:

	1997 Tsd DM		
	Bisher	Ausgaben	Neu
a) Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 62		Kapitel 14 77
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Tit. 519 01	85.0	Tit. 519 01
b) Staatl. Hochbauämter	Kapitel 03 72		Kapitel 14 77
Löhne der Arbeiter	Tit. 426 01	99.0	Tit. 426 01
Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	Tit. 513 01	41.0	Tit. 513 01
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Tit. 517 01	103.0	Tit. 517 01
Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	Tit. 517 05	52.0	Tit. 517 05

Für 1998 wird die Mittelumsetzung im Nachtragshaushalt vollzogen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
462 01-4	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen *Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B -4.545,0	4.545,0-	A --- B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.*	A 6.654,0 B -95,0	6.559,0	A 5.882,0 B 8,0
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. *Ausgaben der Gruppen 515 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +200,0	200,0	A --- B
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -200,0	200,0-	A --- B
549 02-0 ------	960	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -1.941,0	1.941,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 29.583,5 B -6.581,0	23.002,5	A 27.111,5 B 10.534,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 62/462 01
Global veranschlagte Personalminderausgaben aufgrund von Stelleneinsparungen im Haushaltsjahr 1997 nach Art. 6a HG, dem 20-Punkte-Aktionsprogramm der Staatsregierung zur Verwaltungsreform sowie der Istentwicklung 1997.

Zu 03 62/519 01
Umsetzung nach Kap. 14 77 Titel 519 01 wegen des Übergangs der Grundbesitzverwaltung des Dienstgebäudes des ehemaligen Landbauamtes Würzburg an das Wasserwirtschaftsamt Würzburg.

Zu 03 62/548 01
Mehrausgabe insbesondere zur Abdeckung eventuell anfallender Umzugskosten im Zuge der Neuorganisation der staatlichen Hochbauverwaltung.

Zu 03 62/549 01
Minderausgabe zur Deckung der bei 03 62/548 01 veranschlagten Ausgabeansätze.

Zu 03 62/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.775,0 B	1.775,0	A 1.775,0 B 1.852,1
		Gesamteinnahmen	A 1.775,0 B	1.775,0	A 1.775,0 B 1.852,1
		Personalausgaben	A 2.518,0 B -4.545,0	2.027,0-	A 2.505,0 B 701,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.777,5 B -2.036,0	12.741,5	A 14.313,5 B 5.716,4
		Baumaßnahmen	A 1.500,0 B	1.500,0	A 1.500,0 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.788,0 B	10.788,0	A 8.793,0 B 4.116,2
		Gesamtausgaben	A 29.583,5 B -6.581,0	23.002,5	A 27.111,5 B 10.534,2
		Zuschuß	A 27.808,5	21.227,5	A 25.336,5
		Überschuß	B 6.581,0		B 8.682,1

03 63 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
241 01-0	233	Erstattungen des Bundesanteiles am Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz *Vgl. Vermerk zu 681 01.*	A 265.000,0 B +5.000,0	270.000,0	A 260.000,0 B 264.254,0
		Gesamteinnahmen	A 265.005,0 B +5.000,0	270.005,0	A 260.005,0 B 264.829,1
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01-2 ------	411	Ministerkonferenz der ARGEBAU	A B	---	A B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-7	233	Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 241 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinahmen bei 241 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt.* *Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen.* *Die Mittel sind übertragbar.*	A 460.000,0 B +10.000,0	470.000,0	A 450.000,0 B 458.523,0
		Gesamtausgaben	A 463.115,0 B +10.000,0	473.115,0	A 453.115,0 B 462.833,1

Erläuterungen

Zu 03 63/241 01
Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Ausgaben für das Wohngeld sind Mehreinnahmen durch erhöhte Erstattung durch den Bund zu erwarten (vgl. auch Erläuterungen zu 03 63/681 01).

Zu 03 63/538 01
Durchführung einer Konferenz der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder in München.

Zu 03 63/681 01
Erhöhung der notwendigen Mittel aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Ausgaben bei unveränderter Rechtslage. Die Hälfte des Mehrbedarfs wird durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt (vgl. 03 63/241 01).

03 63 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5.0 B	5.0	A 5.0 B 160.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 265.000.0 B +5.000.0	270.000.0	A 260.000.0 B 264.668.4
		Gesamteinnahmen	A 265.005.0 B +5.000.0	270.005.0	A 260.005.0 B 264.829.1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 400.0 B	400.0	A 400.0 B 666.2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 462.715.0* B +10.000.0	472.715.0	A 452.715.0 B 461.266.5
		Baumaßnahmen	A B		A B 900.4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B		A B
		Gesamtausgaben	A 463.115.0 B +10.000.0	473.115.0	A 453.115.0 B 462.833.1
		Zuschuß	A 198.110.0 B 5.000.0	203.110.0	A 193.110.0 B 198.004.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau *Vgl. Vermerk zu 681 61, 681 74, 893 58, 893 59, 893 61, 893 72 und 893 74.*	A 211.354,0 B +4.383,0	215.737,0	A 216.804,0 B 217.394,1
		Gesamteinnahmen	A 370.520,0 B +4.383,0	374.903,0	A 374.965,0 B 386.706,5
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		51 - 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme - *Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.* *Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.*			
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) *Davon 95 000,0 Tsd DM aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitiger Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/162 09, 162 10, 182 09, 182 10, 182 25 und 182 28.*	A 82.000,0 B +70.000,0	152.000,0	A --- B
863 55-0 ------	411	Darlehen des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gemäß § 88 e II. WobauG	A B	---	A --- B
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg *Der Vermerk bei 863 51 gilt entsprechend.*	A 145.000,0 B -120.000,0	25.000,0	A 145.000,0 B 153.126,3
		Summe der Titelgruppe	A 385.450,0 B -50.000,0	335.450,0	A 378.650,0 B 394.646,0

Erläuterungen

Zu 03 64/331 01
Erhöhung aufgrund des nach dem Haushalt 1997 geschätzten Bewilligungsrahmens des Bundes.
Von den Ansätzen entfallen auf

	Tsd DM
Wohnungsbauprogramm im 3. Förderungsweg	
- Abwicklung (vgl. 03 64/893 59)	
Programm 1992	42 198,0
Programm 1993	36 865,0
Programm 1994	30 643,0
Programm 1995	30 677,0
Programm 1996	24 623,0
Programm 1997	26 955,0
Zwischensumme	191 961,0
- Neubewilligungen (vgl. 03 64/893 72)	
Programm 1998	23 726,0
Zwischensumme	23 726,0
Wohnraumprogramm für Aussiedler (vgl. 03 64/893 58)	50,0
Zusammen	215 737,0

Zu 03 64/863 51
Mehrbedarf an Abwicklungsmitteln infolge Umschichtung des Bewilligungsrahmens vom 2. zum 3. Förderungsweg im Haushaltsvollzug 1997.
Vgl. Erläuterung zu Tit. 863 56.

Zu 03 64/863 55 und 863 60
Die bisherige Zuschußförderung (vgl. Tit. 893 56) wurde ab 1997 auf eine Darlehensförderung umgestellt.

Zu 03 64/863 56
Der Bewilligungsrahmen des Haushaltsjahres 1997 wurde im Vollzug nur mit einem Volumen von 25 000,0 Tsd DM für Aufwendungsdarlehen im 2. Förderungsweg in Anspruch genommen, die restlichen 120 000,0 Tsd DM wurden für Bewilligungen im Rahmen des 3. Förderungsweges i. S. Tit. 863 69 eingesetzt. Die Abwicklungsmittel können deshalb bei Tit. 863 56 entsprechend vermindert werden.

03 64 Wohnungsbauförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme			
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg *Kreditfinanziert.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.*	A 20.000,0 B +3.000,0	23.000,0	A 20.000,0 B 26.375,4
863 60-3 ------	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WobauG *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59.*	A B	--- B	A B
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 61 und 893 61.*	A 189.629,0 B +2.332,0	191.961,0	A 194.879,0 B 195.697,3
		Summe der Titelgruppe	A 332.295,0 B +5.332,0	337.627,0	A 336.740,0 B 364.044,6
		65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen - *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67.*			
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg	A --- B	*** B	A --- B
863 69-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG *Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92-93 und 893 83.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 308.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 308.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 180.000,0* *2000 Tsd. DM 68.000,0* *2001 Tsd. DM 60.000,0*	A 82.000,0 B -10.000,0	72.000,0	A 82.000,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 163.000,0 B -10.000,0	153.000,0	A 163.000,0 B 84.009,9

Erläuterungen

Zu 03 64/863 59
Erhöhung aufgrund des vom Bund geänderten Bewilligungsrahmens vergangener Haushaltsjahre.

Zu 03 64/893 59
Erhöhung aufgrund des vom Bund im Programmjahr 1997 erhöhten Bewilligungsrahmens (vgl. Erläuterung bei 331 01).

Zu 03 64/863 68
Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Der dafür zur Verfügung stehende Bewilligungsrahmen (1998 bisher Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 145,0 Mio DM) wird vollständig auf Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG umgeschichtet.
Vgl. auch Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 69.

Forstsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69
Erhöhung des Bewilligungsrahmens durch Umschichtung der Fördermittel des 2. Förderungsweges um 145 000,0 Tsd DM und Aufstockung um weitere 30 000,0 Tsd DM im Hinblick auf den hohen Wohnungsbedarf. Die bisher veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von 123 000,0 Tsd DM wurden daher um 185 000,0 Tsd DM auf 308 000,0 Tsd DM erhöht. gleichzeitig wurde der Haushaltsbetrag um 10 000,0 Tsd DM zur Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung reduziert.

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	1997 Mio DM	Stamm-haushalt 1998 Mio DM	Veränderung im Nachtrag 1998 Mio DM	neue Beträge 1998 Mio DM
1a) **Landesmittel**				
öffentliche Baudarlehen des Landes im 1. Förderungsweg				
Titel 863 65 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau				
(Ausgabemittel)	36,0	36,0	-	36,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	149,0	149,0	-	149,0
Zwischensumme	185,0	185,0	-	185,0
dazu				
Titel 863 66 für den Behindertenwohnraumbau (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	10,0	-	10,0
Titel 863 67 aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen (Ausgabemittel)	45,0	45,0	-	45,0
Zusammen	240,0	240,0	-	240,0
zuzüglich				
Titel 893 65 Einmal-Aufwendungszuschüsse (Verpflichtungsermächtigungen)	40,0	40,0	-	40,0
Summe 1a	280,0	280,0	-	280,0
1b) Bayer. Landesprogramm für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg				
Titel 863 68 Einmalbetrag an 15jährigen Aufwendungsdarlehen (Verpflichtungsermächtigungen)	145,0	145,0	-145,0	-
1c) Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG				
Titel 863 69				
(Ausgabemittel)	82,0	82,0	- 10,0	72,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	123,0	123,0	+185,0	308,0
Summe 1c	205,0	205,0	+175,0	380,0
1d) Zuschüsse des Landes für die Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG				
- Grundförderung Titel 893 69 (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	10,0	-	10,0
- Zusatzförderung Titel 681 69 (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	10,0	-	10,0
Summe 1d	20,0	20,0	-	20,0
Landesmittel insgesamt	680,0	650,0	+ 30,0	680,0

Erläuterungen

	1997 Mio DM	Stamm-haushalt 1998 Mio DM	Veränderung im Nachtrag 1998 Mio DM	neue Beträge 1998 Mio DM
2a) **Bundesmittel** öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg Titel 863 73 für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau				
(Ausgabemittel)	4,1	4,1	-	4,1
(Verpflichtungsermächtigungen)	23,0	23,0	-	23,0
Summe 2a	27,1	27,1	-	27,1
2b) Aufwendungsdarlehen des Bundes für Eigentumsmaßnahmen im 2. Förderungsweg Titel 863 74 Summe an Aufwendungsdarlehen für 15jährige Laufzeit (Verpflichtungsermächtigungen)	36,1 (Ist 0,0)	36,1	- 36,1	-
2c) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG Titel 893 72				
(Ausgabemittel)	21,7 (Ist 23,7)	21,7	+ 2,0	23,7
(Verpflichtungsermächtigungen)	151,7 (Ist 166,1)	151,7	+ 14,4	166,1
Summe 2c	173,4 (Ist 189,8)	173,4	+ 16,4	189,8
2d) Zuschüsse des Bundes für die Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG				
- Grundförderung Titel 893 74 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	-	-	-
- Zusatzförderung Titel 681 74 (Verpflichtungsermächtigungen)	-	-	-	-
Bundesmittel insgesamt	236,6 (Ist 216,9)	236,6	- 19,7	216,9
3. **Summe Landes- und Bundesmittel für**				
1. Förderungsweg	307,1	307,1	-	307,1
2. Förderungsweg	181,1 (Ist 145,0)	181,1	-181,1	-
Vereinbarte Förderung	398,4 (Ist 414,8)	398,4	+191,4	589,8
Zusammen	886,6 (Ist 866,9)	886,6	+ 10,3	896,9

03 64 Wohnungsbauförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
863 73-8	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg *Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.* *Kreditfinanziert.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 23.049,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 4.064,0 B +4,0	4.068,0	A 4.064,0 B
863 74-7	411	Degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg	A --- B	***	A --- B
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG *Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.* *Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 74 und 893 74.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 166.096,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 166.096,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2003 jeweils Tsd. DM 26.955,0 und 2004 Tsd. DM 31.321,0*	A 21.675,0 B +2.051,0	23.726,0	A 21.675,0 B 21.675,0
		Summe der Titelgruppe	A 25.739,0 B +2.055,0	27.794,0	A 25.739,0 B 21.675,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 03 64/863 73
Die für Bayern bestimmten Mittel des Bundes für Darlehen für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg wurden geringfügig um 4,0 Tsd DM angehoben. Gleichzeitig wurden die Verpflichtungsermächtigungen (bisher 23 030,0 Tsd DM) um 19,0 Tsd DM auf 23 049,0 Tsd DM erhöht.
Vgl. auch Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 69.

Zu 03 64/863 74
Der Bund hat die Förderung des Wohnungsbaues im 2. Förderungsweg eingestellt.
Vgl. auch Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/863 69.

Zu 03 64/893 72
Der Bewilligungsrahmen an Bundeszuschüssen wurde entsprechend dem Bundeshaushalt 1997 von bisher 173 401,0 Tsd DM um 16 421,0 Tsd DM auf nunmehr 189 822,0 Tsd DM erhöht. Davon sind 23 726,0 Tsd DM als Haushaltsbetrag (siehe gleichhohe Einnahmen bei Titel 331 01) und 166 096,0 Tsd DM (bisher 151 726,0 Tsd DM) als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

03 64 Wohnungsbauförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		78 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum - Neubewilligungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, einseitig deckungsfähig zugunsten TG 76 - 77.*			
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 27.000.0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 27.000.0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 9.000.0* *2000 Tsd. DM 9.000.0* *2001 Tsd. DM 9.000.0*	A 3.000.0 B	3.000.0	A 3.000.0 B 7.661.5
		Summe der Titelgruppe	A 4.000.0 B	4.000.0	A 4.000.0 B 8.513.9
		81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden			
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen) *Einseitig deckungsfähig bis zu 10.000.0 Tsd. DM zu Lasten der Verpflichtungsermächtigung bei 863 69.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 35.000.0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 35.000.0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 17.500.0* *2000 Tsd. DM 17.500.0*	A --- B	---	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A 35.000.0 B	35.000.0	A 40.000.0 B 24.246.6
		84 Landesmittel zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.*			
893 84-9	411	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 3.040.0 B -140.0	2.900.0	A 2.720.0 B 2.395.7
		Summe der Titelgruppe	A 3.040.0 B -140.0	2.900.0	A 2.720.0 B 2.395.7
		Gesamtausgaben	A 980.424.0 B -52.753.0	927.671.0	A 983.749.0 B 928.411.5

Erläuterungen

Zu 03 64/893 78
Verminderung der Verpflichtungsermächtigung von bisher 32 000,0 Tsd DM um 5 000,0 Tsd DM auf 27 000,0 Tsd DM zugunsten einer entsprechenden Erhöhung bei Tit. 893 83.

Zu 03 64/893 83
Wegen Auslaufens von Mietpreis- und Belegungsbindungen im Sozialwohnungsbestand ist es erforderlich, durch verstärkten Einsatz von Fördermitteln zur Wohnungsmodernisierung mietpreisgünstigen älteren Wohnraum zu erhalten. Deshalb wurde der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigung) von bisher 30 000,0 Tsd DM um 5 000,0 Tsd DM auf 35 000,0 Tsd DM erhöht.

Zu 03 64/893 84
Kürzung aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

03 64 Wohnungsbauförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 48.550,0 B	48.550,0	A 48.550,0 B 57.113,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 36.000,0 B	36.000,0	A 36.000,0 B 34.799,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 285.970,0 B +4.383,0	290.353,0	A 290.415,0 B 294.792,9
		Gesamteinnahmen	A 370.520,0 B +4.383,0	374.903,0	A 374.965,0 B 386.706,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B		A B 1.114,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.900,0 B	3.900,0	A 3.400,0 B 3.483,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 976.524,0 B -52.753,0	923.771,0	A 980.349,0 B 923.813,6
		Gesamtausgaben	A 980.424,0 B -52.753,0	927.671,0	A 983.749,0 B 928.411,5
		Zuschuß	A 609.904,0	552.768,0	A 608.784,0 B 541.705,0
		Überschuß	B 57.136,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		51 - 53 Bundes- und Landesmittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -			
853 52-2	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch *Vgl. Vermerk zu 883 53.*	A 14.000,0 B	14.000,0	A 22.000,0 B 14.850,0
853 53-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen *Vgl. Vermerk zu 883 53.*	A 22.000,0 B	22.000,0	A 32.000,0 B 14.000,0
883 52-6	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch *Vgl. Vermerk zu 883 53.*	A 10.000,0 B	10.000,0	A 10.000,0 B 9.720,9
883 53-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen *Zu 853 52, 853 53, 883 52, 883 60 und 853 63: Gegenseitig deckungsfähig.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 537 01 und 883 58 und um bis zu je 100,0 Tsd. DM zugunsten 526 31.* *Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.*	A 147.000,0 B	147.000,0	A 140.000,0 B 138.421,9
		Summe der Titelgruppe	A 213.000,0 B	213.000,0	A 226.000,0 B 198.263,7

Erläuterungen

Zu 03 65/853 52, 853 53, 883 52 und 883 53
Die bisher enthaltenen Deckungsvermerke wurden übersichtlicher geordnet und werden neu in einem Vermerk bei Titel 883 53 dargestellt.

03 65 Städtebauförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		60 - 61 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen			
883 60-6	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) *Vgl. Vermerk zu 883 53.*	A 1.600,0 B	1.600,0	A 1.600,0 B 1.513,4
		Summe der Titelgruppe	A 1.600,0 B	1.600,0	A 1.600,0 B 1.513,4 <<
		62 - 63 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (experimenteller Städtebau) - Abwicklung früherer Programme			
853 63-9	440	Darlehen des Landes *Vgl. Vermerk zu 883 53.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 63.*	A --- B	---	A --- B 1.911,0
		Summe der Titelgruppe	A 2.000,0 B	2.000,0	A 2.000,0 B 3.302,4
		Gesamtausgaben	A 222.560,0 B	222.560,0	A 235.520,0 B 203.373,8
		Abschluß			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 16.960,0 B	16.960,0	A 16.920,0 B 21.290,9
		Gesamteinnahmen	A 16.960,0 B	16.960,0	A 16.920,0 B 21.290,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B		A B 294,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 222.560,0 B	222.560,0	A 235.520,0 B 203.079,5
		Gesamtausgaben	A 222.560,0 B	222.560,0	A 235.520,0 B 203.373,8
		Zuschuß	A 205.600,0	205.600,0	A 218.600,0 B 182.082,9

Erläuterungen

Zu 03 65/883 60 und 853 63
Änderung der Deckungsvermerke und Anpassung an den Vermerk bei 883 53.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
271 02-5 ------	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, Kosten der Datenverarbeitung *Vgl. Vermerk bei TG 99.*	A B	--- B	A B
		Gesamteinnahmen	A 6,0 B	6,0 B	A 6,0 B 2.606,2
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		98 - 99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 72/231 01 und um die Isteinnahme bei 03 71/271 02.*			
513 98-8	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, insbesondere Kosten der Datenfernübertragung (Isybau-Projekte)	A 10,0 B -10,0	*** B	A 10,0 B
513 99-7	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 68,0 B +10,0	78,0 B	A 68,0 B 58,1
515 98-6	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung (Isybau-Projekte)	A 25,0 B -25,0	*** B	A 25,0 B
515 99-5	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	A 24,0 B +25,0	49,0 B	A 24,0 B 204,8
519 98-2	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Isybau-Projekte)	A 2,0 B -2,0	*** B	A 2,0 B
519 99-1	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 8,0 B +2,0	10,0 B	A 8,0 B 0,5

Erläuterungen

Zu 03 71/271 02
Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 71/98 - 99
Nach Aufkündigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund entfällt die Notwendigkeit der getrennten Erfassung der Kosten dieser Projekte. Die vorgesehenen Haushaltsmittel bei den Titeln mit den Titelgruppennummern 98 werden auf die verbleibenden Titel der Titelgruppe 99 umgeschichtet.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 98-7	018	Verbrauchsmittel (Isybau-Projekte)	A 2,0 B -2,0	***	A 2,0 B
522 99-6	018	Verbrauchsmittel	A 8,0 B +2,0	10,0	A 8,0 B 40,4
525 98-4	018	Aus- und Fortbildung (Isybau-Projekte)	A 20,0 B -20,0	***	A 20,0 B
525 99-3	018	Aus- und Fortbildung	A 58,0 B +20,0	78,0	A 87,0 B 35,5
533 98-4	018	Nebenkosten der Datenverarbeitung (Isybau-Projekte)	A 20,0 B -20,0	***	A 30,0 B
533 99-3	018	Nebenkosten der Datenverarbeitung	A 126,0 B +20,0	146,0	A 163,0 B 28,8
534 98-3	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. (Isybau-Projekte)	A 1.000,0 B -1.000,0	***	A 1.500,0 B
534 99-2	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B 1.821,6
812 98-6	018	Erwerb von Elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Isybau-Projekte)	A 50,0 B -50,0	***	A 70,0 B
812 99-5	018	Erwerb von Elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 757,0 B +50,0	807,0	A 728,0 B 196,8
813 98-5	018	Erwerb von Software (Isybau-Projekte)	A 100,0 B -100,0	***	A 100,0 B
813 99-4	018	Erwerb von Software	A 175,0 B +100,0	275,0	A 223,0 B 50,3
		Summe der Titelgruppe	A 2.453,0 B	2.453,0	A 3.068,0 B 2.436,8
		Gesamtausgaben	A 24.583,5 B	24.583,5	A 24.605,5 B 23.378,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 6,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 2.600,0
		Gesamteinnahmen	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 2.606,2
		Personalausgaben	A 20.723,0 B	20.723,0	A 20.134,0 B 19.587,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.730,0 B	2.730,0	A 3.295,0 B 3.461,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.130,5 B	1.130,5	A 1.176,5 B 328,4
		Gesamtausgaben	A 24.583,5 B	24.583,5	A 24.605,5 B 23.378,1
		Zuschuß	A 24.577,5	24.577,5	A 24.599,5 B 20.771,9

03 72 Staatliche Hochbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
236 02-7	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesanstalt für Arbeit *Vgl. Vermerk zu TG 81 (Ausgaben).*	A 5.487,0 B +1,0	5.488,0	A 5.487,0 B 7.708,9
		Gesamteinnahmen	A 227.088,0 B +1,0	227.089,0	A 227.234,0 B 226.357,3
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-8	018	Löhne der Arbeiter *Gegenseitig deckungsfähig mit 03 74/426 01.*	A 4.248,0 B -452,0	3.796,0	A 4.042,0 B 3.463,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-2	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 2.065,0 B -42,0	2.023,0	A 1.993,0 B 795,1
517 01-8	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.758,0 B -105,0	2.653,0	A 2.600,0 B 1.300,5
517 05-4	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.675,0 B -53,0	1.622,0	A 1.598,0 B 873,3
518 01-7	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.323,0 B -200,0	1.123,0	A 1.321,0 B 1.166,6
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 01-0	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 220,0 B +200,0	420,0	A 450,0 B 201,6
		Gesamtausgaben	A 232.425,0 B -652,0	231.773,0	A 226.798,0 B 242.361,0

Erläuterungen

Zu 03 72/426 01, 513 01, 517 01 und 517 05
Durch vermehrten Abbau von Arbeiterstellen sinken die Personalausgaben stärker als geplant, so daß bei Tit. 426 01 350,0 Tsd DM weniger benötigt werden. Weitere 102,0 Tsd DM bei Tit. 426 01 sowie insgesamt 200,0 Tsd DM bei Tit. 513 01, 517 01 und 517 05 werden auf die entsprechenden Titel bei Kap. 14 77 wegen des Übergangs der Grundbesitzverwaltung des Dienstgebäudes des ehemaligen Landbauamtes Würzburg an das Wasserwirtschaftsamt Würzburg umgesetzt.

Zu 03 72/518 01
Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/812 01
Ausstattung der Diensträume in der McGraw-Kaserne für das Staatliche Hochbauamt München II.

03 72 Staatliche Hochbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 355.0 B	355.0	A 355.0 B 287.9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 224.083.0 B +1.0	224.084.0	A 224.229.0 B 217.833.5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.650.0 B	2.650.0	A 2.650.0 B 8.235.9
		Gesamteinnahmen	A 227.088.0 B +1.0	227.089.0	A 227.234.0 B 226.357.3
		Personalausgaben	A 159.475.0 B -452.0	159.023.0	A 154.810.0 B 152.400.1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 58.511.0 B -400.0	58.111.0	A 58.779.0 B 74.148.6
		Baumaßnahmen	A 8.250.0 B	8.250.0	A 7.170.0 B 5.804.2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.539.0 B +200.0	3.739.0	A 3.389.0 B 2.625.6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.650.0 B	2.650.0	A 2.650.0 B 7.382.5
		Gesamtausgaben	A 232.425.0 B -652.0	231.773.0	A 226.798.0 B 242.361.0
		Zuschuß	A 5.337.0	4.684.0	B 16.003.7
		Überschuß	B 653.0		A 436.0

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	A 2.500,0 B -415,0	2.085,0	A 2.500,0 B 1.775,6
		Gesamteinnahmen	A 2.500,0 B -415,0	2.085,0	A 2.500,0 B 1.775,6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	A 8.402,0 B -110,0	8.292,0	A 8.157,0 B 7.643,0
		Titelgruppen			
		80 Kosten für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungsplänen) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
532 80-1 ------	012	Gewährung von Abstandszahlungen an Kommunen für die vorzeitige Aufhebung von Verträgen über Planungsleistungen	A B +110,0	110,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A 230,0 B +110,0	340,0	A 230,0 B 165,4
		Gesamtausgaben	A 44.558,0 B	44.558,0	A 43.347,0 B 42.082,7

Erläuterungen

Zu 03 73/111 03 und 425 01
Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge beschleunigt abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden können. Die bisher veranschlagten Einnahmen und Personalausgaben verringern sich dadurch.

Zu 03 73/532 80
Um vorzeitige Vertragsaufhebungen zu erreichen, können an Kommunen im Rahmen des o.g. Konzepts Abstandszahlungen im Haushaltsvollzug 1997 gewährt werden.
Aus Billigkeitsgründen sollen im Jahre 1998 mit den veranschlagten 110,0 Tsd DM zur Gleichbehandlung auch Abstandszahlungen an solche Kommunen geleistet werden, die schon vor dem 29.4.1997 vorzeitigen Vertragsaufhebungen ohne finanziellen Ausgleich zugestimmt hatten.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.500,0 B -415,0	2.085,0	A 2.500,0 B 1.775,6
		Gesamteinnahmen	A 2.500,0 B -415,0	2.085,0	A 2.500,0 B 1.775,6
		Personalausgaben	A 44.328,0 B -110,0	44.218,0	A 43.117,0 B 41.779,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 230,0 B +110,0	340,0	A 230,0 B 254,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B		A B
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 49,3
		Gesamtausgaben	A 44.558,0 B	44.558,0	A 43.347,0 B 42.082,7
		Zuschuß	A 42.058,0 B 415,0	42.473,0	A 40.847,0 B 40.307,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
381 01-4 ------	018	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes *Vgl. Vermerk zu TG 81.*	A B	--- ---	A B
		Gesamteinnahmen	A 19.603,0 B	19.603,0	A 19.603,0 B 27.228,8
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	A 2.848,0 B -400,0	2.448,0	A 2.764,0 B 2.312,1
		Titelgruppen			
		81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen sowie Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.* *Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 12 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01.*			
425 81-5	711	Vergütungen der Angestellten	A 1.748,0 B	1.748,0	A 1.697,0 B 1.570,8
		Summe der Titelgruppe	A 4.008,0 B	4.008,0	A 3.957,0 B 2.970,9
		Gesamtausgaben	A 178.400,0 B -400,0	178.000,0	A 172.421,0 B 160.911,6

Erläuterungen

Zu 03 75/381 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt und werden im Rahmen der Nr. 8 DBestHG in Anspruch genommen. Bei den durch die Hochbauabteilungen der Autobahndirektionen durchgeführten Baumaßnahmen an Nebenanlagen zu den Staatsstraßen (Straßenmeistereien) werden die Bauleitungskosten bei den Bauvorhaben zugunsten von Kap. 03 75 Titel 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 03 75 TG 81 nachgewiesen (vgl. auch Erläuterungen zu TG 81 - Ausgaben -).

Zu 03 75/426 01
Durch vermehrten Abbau von Arbeiterstellen sinken die Personalausgaben stärker als geplant. Die Haushaltsmittel können deshalb dem Bedarf angepaßt werden.

Zu 03 75/81
Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die durch die Übernahme der Bauaufgaben für die Nebenanlagen an Staatsstraßen (Straßenmeisterei) durch die Hochbauabteilungen der Autobahndirektionen entstehen, werden künftig bei dieser Titelgruppe mit nachgewiesen. Sie sind bei den einzelnen Baumaßnahmen mit veranschlagt und werden bei Titel 381 01 eingenommen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Titel 381 01 noch bei TG 81 betragsmäßig veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 303,0 B	303,0	A 303,0 B 222,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.300,0 B	2.300,0	A 2.300,0 B 2.406,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 17.000,0 B	17.000,0	A 17.000,0 B 24.600,0
		Gesamteinnahmen	A 19.603,0 B	19.603,0	A 19.603,0 B 27.228,8
		Personalausgaben	A 106.184,0 B -400,0	105.784,0	A 103.098,0 B 99.857,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.557,0 B	15.557,0	A 15.339,0 B 14.314,2
		Baumaßnahmen	A 55.250,0 B	55.250,0	A 52.600,0 B 45.921,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.409,0 B	1.409,0	A 1.384,0 B 817,7
		Gesamtausgaben	A 178.400,0 B -400,0	178.000,0	A 172.421,0 B 160.911,6
		Zuschuß	A 158.797,0	158.397,0	A 152.818,0 B 133.682,8
		Überschuß	B 400,0		

03 76 Straßenbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
331 01-3	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten *Vgl. Vermerk zu 750 00.*	A 9.000,0 B -1.000,0	8.000,0	A 9.000,0 B 2.951,3
341 01-1	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten *Vgl. Vermerk zu 750 00.*	A 5.000,0 B -1.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 1.084,0
		Gesamteinnahmen	A 53.571,0 B -2.000,0	51.571,0	A 53.521,0 B 45.659,7
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-9	711	Löhne der Arbeiter	A 7.806,0 B -450,0	7.356,0	A 7.672,0 B 7.179,6
		Baumaßnahmen			
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) *Kreditfinanziert.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 222.900,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 308.115,0 B +1.000,0	309.115,0	A 309.530,0 B 250.298,3
750 00-6	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 02, 333 01 und 341 01.* *Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73, 823 31, 823 32 und 863 01.* *Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig.* *Aus den Ansätzen sind in den Jahren 1998 und 1999 der "Offensive Zukunft Bayern II" (13 08/750 54) 18 000,0 Tsd. DM bzw. 8 800,0 Tsd. DM durch Verstärkung zuzuführen.* *Vgl. auch Vermerk zu TG 84.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 215.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 262.000,0 B +5.000,0	267.000,0	A 262.000,0 B 191.462,7

Erläuterungen

Zu 03 76/331 01 und 341 01
Wegen der zurückgehenden Investitionsmittel im Straßenbau können weniger Maßnahmen verwirklicht werden. Dadurch reduzieren sich auch die mit den Baumaßnahmen zusammenhängenden Beteiligtenleistungen.

Zu 03 76/426 01
Durch vermehrten Abbau von Arbeiterstellen sinken die Personalausgaben stärker als geplant. Die Haushaltsmittel können deshalb dem Bedarf angepaßt werden.

Zu 03 76/750 00
Erhöhung des Haushaltsbetrags um 5 000,0 Tsd DM und der Verpflichtungsermächtigung von bisher 200 000,0 Tsd DM um 15 000,0 Tsd DM auf 215 000,0 Tsd DM zur wirtschaftlichen Vergabe vermehrter Bauaufträge.
Zusätzliche Baumittel von 40 000,0 Tsd DM werden ab 1998 aus der 3. Tranche der Privatisierungserlöse (vgl. 13 03/750 70) bereitgestellt, davon 25 000,0 Tsd DM für 1998 und 15 000,0 Tsd DM für 1999.
Die für 1998 und 1999 bei 13 08/750 54 veranschlagten insgesamt 26 800,0 Tsd DM wurden zur Stützung der Baukonjunktur im Haushaltsvollzug auf das Jahr 1997 vorgezogen. Zum Ausgleich dafür müssen 1998/1999 entsprechende Mittel zu Lasten 03 76/750 00 dem Ansatz bei 13 08/750 54 wieder zugeführt werden.

03 76 Straßenbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 31 und 331 03.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 72.* *Vgl. Vermerk zu TG 84.*			
775 72-0	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 22.000,0 B -4.000,0	18.000,0	A 22.000,0 B 14.746,7
		Summe der Titelgruppe	A 59.208,0 B -4.000,0	55.208,0	A 58.040,0 B 50.100,5
		Gesamtausgaben	A 641.874,0 B +550,0	642.424,0	A 639.825,0 B 634.206,0

Erläuterungen

Zu 03 76/775 72
Anpassung der Planungsvergaben an Dritte an die rückläufigen Baumittel des Bundes und verstärkte Eigenplanungen.

03 76 Straßenbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.650,0 B	1.650,0	A 1.650,0 B 1.668,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.871,0 B	12.871,0	A 12.821,0 B 15.456,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 39.050,0 B -2.000,0	37.050,0	A 39.050,0 B 28.534,4
		Gesamteinnahmen	A 53.571,0 B -2.000,0	51.571,0	A 53.521,0 B 45.659,7
		Personalausgaben	A 243.668,0 B -450,0	243.218,0	A 240.987,0 B 287.019,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 69.764,0 B	69.764,0	A 69.373,0 B 77.532,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 666,8
		Baumaßnahmen	A 308.115,0 B +1.000,0	309.115,0	A 309.530,0 B 250.298,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 20.127,0 B	20.127,0	A 19.735,0 B 18.588,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 100,0
		Gesamtausgaben	A 641.874,0 B +550,0	642.424,0	A 639.825,0 B 634.206,0
		Zuschuß	A 588.303,0 B 2.550,0	590.853,0	A 586.304,0 B 588.546,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 03B			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 55.775,0 B -415,0	55.360,0	A 55.755,0 B 63.802,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 540.304,0 B +5.001,0	545.305,0	A 535.400,0 B 537.911,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 361.880,0 B +2.383,0	364.263,0	A 366.285,0 B 405.575,0
		Gesamteinnahmen	A 957.959,0 B +6.969,0	964.928,0	A 957.440,0 B 1.007.288,2
		Personalausgaben	A 665.446,0 B -5.957,0	659.489,0	A 655.444,0 B 697.730,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 168.078,5 B -2.326,0	165.752,5	A 167.736,5 B 189.249,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 466.615,0 B +10.000,0	476.615,0	A 456.115,0 B 465.417,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 10.000,0			
		Baumaßnahmen	A 373.810,0 B +1.000,0	374.810,0	A 371.810,0 B 305.604,5
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 233.100,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 37.641,0 B +200,0	37.841,0	A 35.185,0 B 27.807,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.000,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.199.284,0 B -52.753,0	1.146.531,0	A 1.216.069,0 B 1.126.993,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 957.417,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.900,0 B	2.900,0	A 2.900,0 B 34.861,0
		Gesamtausgaben	A 2.913.774,5 B -49.836,0	2.863.938,5	A 2.905.259,5 B 2.847.663,7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.205.517,0			
		Zuschuß	A 1.955.815,5	1.899.010,5	A 1.947.819,5 B 1.840.375,5
		Überschuß	B 56.805,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
03 64				
	TG 65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen -			
863 68	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg	145.000,0	-145.000,0	
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG	123.000,0	+185.000,0	308.000,0
	TG 71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
863 73	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	23.030,0	+19,0	23.049,0
863 74	Degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg	36.125,0	-36.125,0	
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG	151.726,0	+14.370,0	166.096,0
	TG 78 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum - Neubewilligungen			
893 78	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum	32.000,0	-5.000,0	27.000,0
	TG 81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden			
893 83	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	30.000,0	+5.000,0	35.000,0
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	200.000,0	+15.000,0	215.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	1.172.253,0	+33.264,0	1.205.517,0

Berichtigung
zu Seite 162 des Nachtragshaushaltsplanes 1998

Durch ein drucktechnisches Versehen wurde bei Kap. 03 76 der Sammelbautitel 710 00 Staatliche Hochbaumaßnahmen ausgedruckt. Er ist ersatzlos zu streichen; eine Summenkorrektur ist nicht veranlaßt.

München, den 4. Februar 1998
Bayer. Staatsministerium der Finanzen

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 04

Staatsministerium der Justiz

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 04 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

in Kap. 04 05 die TGA 71;
in Kap. 04 04 die Titel 111 01, 111 02, 119 11, 526 21 bis 526 27 und 575 01.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
462 01-8	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	A --- B -13.000,0	13.000,0-	A --- B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-6	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. *Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +220,0	220,0	A --- B
549 01-5	052	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -220,0	220,0-	A --- B
549 02-4	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -6.419,9	6.419,9-	A B
		Gesamtausgaben	A 7.724,5 B -19.419,9	11.695,4-	A 7.481,5 B 5.796,8
		Abschluß			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 202,4
		Gesamteinnahmen	A B		A B 202,4
		Personalausgaben	A 5.804,0 B -13.000,0	7.196,0-	A 5.684,0 B 4.157,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 985,5 B -6.419,9	5.434,4-	A 885,5 B 770,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 935,0 B	935,0	A 912,0 B 869,0
		Gesamtausgaben	A 7.724,5 B -19.419,9	11.695,4-	A 7.481,5 B 5.796,8
		Zuschuß	A 7.724,5		A 7.481,5 B 5.594,4
		Überschuß	B 19.419,9	11.695,4	

Erläuterungen

Zu 04 02/462 01
Anpassung aufgrund der Istentwicklung.

Zu 04 02/548 01
Mehrbedarf jeweils geringeren Umfangs für sächliche Verwaltungsausgaben bei verschiedenen Titeln, insbesondere für Dienstkleidungszuschuß (04 04/516 01), Reisekostenvergütung (04 04/527 01)), Besondere Kosten der Bewährungsaufsicht (04 04/533 02) und Aus- und Fortbildung (04 05/525 01).

Zu 04 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. Kap. 04 02 Tit. 548 01). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben erzielt.

Zu 04 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 26-4	052	Anwärterbezüge für Rechtsreferendare und Unterhaltsbeihilfen für Rechtspraktikanten	A 126.595,0 B -9.000,0	117.595,0	A 133.420,0 B 112.204,5
427 01-8	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	A 250,0 B +20,0	270,0	A 250,0 B 191,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-3	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 82.000,0 B +500,0	82.500,0	A 80.000,0 B 74.810,1
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 13.300,0 B +700,0	14.000,0	A 13.000,0 B 13.309,4
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 10.500,0 B +500,0	11.000,0	A 10.400,0 B 9.465,3
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 13.700,0 B -1.450,0	12.250,0	A 13.500,0 B 12.415,3
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozeßkostenhilfe *Zu 526 21 bis 526 27:* *Gegenseitig deckungsfähig.*	A 62.787,0 B +7.000,0	69.787,0	A 61.859,0 B 64.618,7
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige *Vgl. Vermerk zu 526 21.*	A 142.622,0 B +15.000,0	157.622,0	A 140.516,0 B 147.826,1
575 01-8	928	Zinsen für hinterlegte Gelder	A 800,0 B +300,0	1.100,0	A 800,0 B 795,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 02-8	052	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuter	A 45.000,0 B +6.000,0	51.000,0	A 40.000,0 B 37.564,5
		Gesamtausgaben	A 1.704.113,1 B +19.570,0	1.723.683,1	A 1.671.810,4 B 1.600.730,0

Erläuterungen

Zu 04 04/422 26
Geringerer Bedarf.

Zu 04 04/427 01
Mehrbedarf für Studenten in den praktischen Studiensemestern.

Zu 04 04/513 01
Mehrbedarf insbesondere wegen Erhöhung der Postgebühren.

Zu 04 04/517 01 und 517 05
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/518 01
Geringerer Bedarf.

Zu 04 04/526 21 (und 526 24 bis 681 02)
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.311.560,0 B	1.311.560,0	A 1.299.560,0 B 1.324.482,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 460,0 B	460,0	A 460,0 B 2.084,7
		Gesamteinnahmen	A 1.312.020,0 B	1.312.020,0	A 1.300.020,0 B 1.326.567,6
		Personalausgaben	A 1.124.284,2 B -8.980,0	1.115.304,2	A 1.108.215,5 B 1.069.860,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 447.914,5 B +22.250,0	470.164,5	A 440.095,5 B 430.413,4
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 800,0 B +300,0	1.100,0	A 800,0 B 795,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 55.370,0 B +6.000,0	61.370,0	A 50.370,0 B 47.221,0
		Baumaßnahmen	A 47.100,0 B	47.100,0	A 47.000,0 B 32.909,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 28.120,4 B	28.120,4	A 24.750,4 B 19.052,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 524,0 B	524,0	A 579,0 B 478,4
		Gesamtausgaben	A 1.704.113,1 B +19.570,0	1.723.683,1	A 1.671.810,4 B 1.600.730,0
		Zuschuß	A 392.093,1 B 19.570,0	411.663,1	A 371.790,4 B 274.162,4

04 05 Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
443 01-5	056	Fürsorgeleistungen	A B +150.0	150.0	A B
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	A 1.750.0 B +150.0	1.900.0	A 1.750.0 B 1.212.4
		Titelgruppen			
		71 Gefangenenpflege *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
522 71-4	056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschl. der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung	A 26.500.0 B +500.0	27.000.0	A 26.500.0 B 24.202.2
547 71-5	056	Rundfunk- und Fernsehgebühren	A 800.0 B +150.0	950.0	A 800.0 B 783.5
		Summe der Titelgruppe	A 48.380.0 B +650.0	49.030.0	A 47.955.0 B 44.750.5
		72 Arbeitsbetriebskosten *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 701 72.*			
522 72-3	056	Werkstoffe	A 15.500.0 B -500.0	15.000.0	A 15.500.0 B 14.715.2
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene *Vgl. Vermerk zu 681 72.*	A 16.000.0 B -650.0	15.350.0	A 15.700.0 B 14.995.4

Erläuterungen

Zu 04 05/443 01
Aufwendungen für notwendige Schutzimpfungen von Bediensteten.

Zu 04 05/812 48
Mehrbedarf zur Verbesserung der Sicherheitsausstattungen.

Zu 04 05/522 71
Anpassung an die steigenden Gefangenenzahlen.

Zu 04 05/547 71
Mehrbedarf aufgrund von Gebührenerhöhungen.

Zu 04 05/522 72 (681 72 und 682 72)
Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
682 72-4	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit *Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 186 AFG einbehaltene Beträge sind durch Absetzen von der Ausgabe bei 682 72 zu vereinnahmen.*	A 16.000,0 B -650,0	15.350,0	A 15.800,0 B 15.139,1
		Summe der Titelgruppe	A 56.652,0 B -1.800,0	54.852,0	A 56.192,0 B 53.828,6
		Gesamtausgaben	A 501.055,0 B -850,0	500.205,0	A 490.050,3 B 483.313,6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 83.643,0 B	83.643,0	A 83.079,0 B 82.893,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 900,0 B	900,0	A 895,0 B 978,6
		Gesamteinnahmen	A 84.543,0 B	84.543,0	A 83.974,0 B 83.872,2
		Personalausgaben	A 288.977,0 B +150,0	289.127,0	A 279.331,3 B 274.585,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 115.340,0 B +150,0	115.490,0	A 113.631,0 B 101.239,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 33.800,0 B -1.300,0	32.500,0	A 33.280,0 B 31.747,2
		Baumaßnahmen	A 52.500,0 B	52.500,0	A 52.000,0 B 66.814,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.438,0 B +150,0	10.588,0	A 11.808,0 B 8.926,6
		Gesamtausgaben	A 501.055,0 B -850,0	500.205,0	A 490.050,3 B 483.313,6
		Zuschuß	A 416.512,0	415.662,0	A 406.076,3 B 399.441,4
		Überschuß	B 850,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 04			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.395.301.5 B	1.395.301.5	A 1.382.737.5 B 1.407.504.2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.395.0 B	1.395.0	A 1.390.0 B 3.081.3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 202.4
		Gesamteinnahmen	A 1.396.696.5 B	1.396.696.5	A 1.384.127.5 B 1.410.787.9
		Personalausgaben	A 1.440.731.7 B -21.830.0	1.418.901.7	A 1.414.347.0 B 1.369.474.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 566.325.0 B +15.980.1	582.305.1	A 556.677.0 B 533.960.4
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 800.0 B +300.0	1.100.0	A 800.0 B 795.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 89.306.0 B +4.700.0	94.006.0	A 83.781.0 B 79.081.2
		Baumaßnahmen	A 99.600.0 B	99.600.0	A 99.000.0 B 99.723.8
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 89.600.0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 38.969.4 B +150.0	39.119.4	A 37.011.4 B 28.379.4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.350.0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.459.0 B	1.459.0	A 1.491.0 B 1.347.4
		Gesamtausgaben	A 2.237.191.1 B -699.9	2.236.491.2	A 2.193.107.4 B 2.112.762.7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 91.950.0			
		Zuschuß	A 840.494.6	839.794.7	A 808.979.9 B 701.974.8
		Überschuß	B 699.9		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 05

Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

- Unterricht und Kultus -

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 05 die dezentralen Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben diese Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen Ausgaben und Titel:

Kap. 05 03, 05 04, 05 05, 05 10, 05 11, 05 12, 05 13, 05 15, 05 16, 05 17, 05 18, 05 50, 05 51, 05 52, 05 53;
in Kap. 05 14 die TG 74 und 75; in Kap. 05 20 die TG 71; in Kap. 05 30 die TG 71 und 72;
in Kap. 05 32 die TG 71; in Kap. 05 35 die TG 71; in Kap. 0545 die TG 73;
in Kap. 05 02 die Titel 453 01 und 459 01;
in Kap. 05 19 die Titel 525 02, 527 01, 527 31, 531 11, 547 01 und die HGr. 4 ohne Titel 426 01, die TG 72;
in Kap. 05 01, 05 02, 05 14, 05 19, 05 32 und 05 45 die Titel 111 01 und 124 01 (soweit vorhanden).

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
119 01-2 ------	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Vgl. Vermerk bei 531 11.*	A B	--- B	A B
		Gesamteinnahmen	A 255.0 B	255.0 B	A 255.0 B 309.8
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
453 01-6	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen *Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 8.500.0 B +1.500.0	10.000.0 B	A 8.400.0 B
461 05-2	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG *Vgl. 13 03/461 01.*	A 5.400.0 B -500.0	4.900.0 B	A 5.400.0 B 4.419.4
462 01-5 ------	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	A B -71.000.0	71.000.0- B	A B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 28 TG 73 bis zur Höhe von 200.0 Tsd. DM.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 01.*	A 1.900.0 B	1.900.0 B	A 1.850.0 B 1.503.6
549 02-1 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -961.0	961.0- B	A B
		Gesamtausgaben	A 28.228.0 B -70.961.0	42.733.0- B	A 28.019.0 B 9.862.1

Erläuterungen

Zu 05 02/119 01
Werbeeinnahmen bei der Informationszeitschrift "Wissenschaft und Kunst".

Zu 05 02/453 01
Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/461 05 und 462 01
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/531 11
Änderung des Haushaltsvermerks (vgl. auch Tit. 119 01).

Zu 05 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 255.0 B	255.0	A 255.0 B 309.8
		Gesamteinnahmen	A 255.0 B	255.0	A 255.0 B 309.8
		Personalausgaben	A 14.633.0 B -70.000.0	55.367.0-	A 14.532.0 B 4.532.1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.939.0 B -961.0	7.978.0	A 8.844.0 B 3.909.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 278.0 B	278.0	A 265.0 B 249.2
		Baumaßnahmen	A 2.560.0 B	2.560.0	A' 2.560.0 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 741.0 B	741.0	A 730.0 B 390.8
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.077.0 B	1.077.0	A 1.088.0 B 780.6
		Gesamtausgaben	A 28.228.0 B -70.961.0	42.733.0-	A 28.019.0 B 9.862.1
		Zuschuß	A 27.973.0		A 27.764.0 B 9.552.3
		Überschuß	B 70.961.0	42.988.0	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
653 01-2	124	Gastschulbeiträge (Kostenersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen *653 01, 657 01 und 657 02 gegenseitig deckungsfähig.*	A 10.000,0 B +1.200,0	11.200,0	A 9.500,0 B 8.462,2
684 06-0	124	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 und 3 (ohne berufliche Schulen)	A 5.060,0 B -300,0	4.760,0	A 6.570,0 B 5.657,7
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 für Schüler beruflicher Schulen *684 07 und 684 08 gegenseitig deckungsfähig.*	A 26.000,0 B +1.700,0	27.700,0	A 25.000,0 B 20.954,9
684 08-8	124	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 (ohne berufliche Schulen) *Vgl. Vermerk bei 684 07.*	A 74.500,0 B +9.270,0	83.770,0	A 73.000,0 B 70.244,6
		Titelgruppen			
		60 - 61 Ausgaben für private Volksschulen			
684 60-3	121	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal *Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 12/422 01 verstärkt werden.*	A 46.000,0 B +1.000,0	47.000,0	A 45.000,0 B 42.834,7
684 61-2	121	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Baumaßnahmen) *Tit. 684 61 und 684 67 gegenseitig deckungsfähig.*	A 46.000,0 B -2.000,0	44.000,0	A 45.000,0 B 38.106,8
893 61-9	121	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 16.240,0 B	16.240,0	A 16.240,0 B 10.272,0
		Summe der Titelgruppe	A 108.240,0 B -1.000,0	107.240,0	A 106.240,0 B 91.213,5

Erläuterungen

Zu 05 03/653 01
Mehr 1 200,0 Tsd DM aufgrund der Wiedereinführung der fiktiven Gastschulverhältnisse im Bereich der Förderschulen ab 01.01.1998.

Zu 05 03/684 06
Weniger 300,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und Änderung des BaySchFG.

Zu 05 03/684 07
Mehr 1 700,0 Tsd DM, davon 2 500,0 Tsd DM infolge Anhebung des Schulgeldersatzes von 100,- DM auf 110,- DM je Schüler und Monat und weniger 800,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu 05 03/684 08
Mehr 9 270,0 Tsd DM, davon 7 500,0 Tsd DM infolge Anhebung des Schulgeldersatzes von 100,- DM auf 110,- DM je Schüler und Monat und 1 770,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/684 60
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 61
Weniger 2 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		65 - 69 Ausgaben für private Förderschulen			
684 65-8	122	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Unterrichtshilfen, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) *Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 05 13/422 01 und 425 01 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei 05 13/425 10 verstärkt werden.* *Aus den Mitteln dürfen in begründeten Einzelfällen freiwillige Leistungen zum Ausgleich eines durch Sonderumstände notwendigen Aufwands bis zu insgesamt 3.000,0 Tsd. DM gewährt werden.*	A 191.500,0 B +4.000,0	195.500,0	A 186.500,0 B 192.711,1
684 67-6	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Baumaßnahmen) *Vgl. Vermerk bei 684 61.*	A 198.450,0 B +2.000,0	200.450,0	A 198.450,0 B 204.051,9
		Summe der Titelgruppe	A 458.775,0 B +6.000,0	464.775,0	A 453.775,0 B 429.563,3
		73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und Berufsaufbauschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen und Berufsaufbauschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *TG 73 bis TG 79 gegenseitig deckungsfähig.*			
653 73-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 176.300,0 B -11.400,0	164.900,0	A 169.200,0 B 157.673,8
		Summe der Titelgruppe	A 176.500,0 B -11.400,0	165.100,0	A 169.400,0 B 157.858,2
		74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 74-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 66.500,0 B +3.600,0	70.100,0	A 64.000,0 B 48.321,9
684 74-7	127	Zuschüsse an Sonstige	A 55.700,0 B +3.600,0	59.300,0	A 54.200,0 B 48.582,0
		Summe der Titelgruppe	A 122.200,0 B +7.200,0	129.400,0	A 118.200,0 B 103.965,1

Erläuterungen

Zu 05 03/684 65
Mehr 4 000,0 Tsd DM, davon 2 000,0 Tsd DM zum Ausgleich besonderer Härtefälle und 2 000,0 Tsd DM infolge steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 67
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur Gewährleistung der monatlichen Abschlagszahlungen.

Zu 05 03/73
Die Titelgruppen 73 bis 79 werden wegen der nicht vorhersehbaren Schülerströme an beruflichen Schulen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Weniger 11 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/74 bis 79
Mehr infolge Neuberechnung, insbesondere Besoldungsentwicklung, Änderung des Unterrichtsumfangs und Gewährung einer anteiligen BAT-Vergütung.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 75-3	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 32.100,0 B	32.100,0	A 33.900,0 B 28.110,5
684 75-6	127	Zuschüsse an Sonstige	A 32.500,0 B	32.500,0	A 34.990,0 B 32.803,7
		Summe der Titelgruppe	A 64.600,0 B	64.600,0	A 68.890,0 B 61.589,2
		76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 76-2	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 27.300,0 B +800,0	28.100,0	A 26.600,0 B 21.403,9
684 76-5	127	Zuschüsse an Sonstige	A 37.400,0 B +100,0	37.500,0	A 37.400,0 B 35.622,4
		Summe der Titelgruppe	A 64.700,0 B +900,0	65.600,0	A 64.000,0 B 60.986,4
		77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 77-1	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 16.500,0 B -300,0	16.200,0	A 15.900,0 B 13.656,0
		Summe der Titelgruppe	A 18.500,0 B -300,0	18.200,0	A 17.700,0 B 16.312,1
		78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 78-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 15.400,0 B -400,0	15.000,0	A 15.000,0 B 14.074,4
		Summe der Titelgruppe	A 15.800,0 B -400,0	15.400,0	A 15.400,0 B 14.159,1

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei TG 73.*			
653 79-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 34.100,0 B +800,0	34.900,0	A 34.800,0 B 30.847,0
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	A 45.600,0 B +700,0	46.300,0	A 46.300,0 B 41.843,7
		Summe der Titelgruppe	A 79.700,0 B +1.500,0	81.200,0	A 81.100,0 B 73.025,2
		82 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen und Abendrealschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *TG 82 und TG 84 gegenseitig deckungsfähig.*			
653 82-4	123	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 57.910,0 B -1.490,0	56.420,0	A 56.780,0 B 54.346,8
684 82-7	123	Zuschüsse an Sonstige	A 196.060,0 B -7.920,0	188.140,0	A 188.740,0 B 177.430,8
		Summe der Titelgruppe	A 255.090,0 B -9.410,0	245.680,0	A 246.630,0 B 232.837,5
		84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Schulen (ohne Realschulen), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden *Vgl. Vermerk bei TG 82.* *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
653 84-2	124	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 110.550,0 B -5.350,0	105.200,0	A 109.190,0 B 103.132,0
657 84-8	124	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	A 12.630,0 B -163,0	12.467,0	A 12.400,0 B 12.041,7

Erläuterungen

Zu 05 03/653 82
Weniger 1 490,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/684 82
Weniger 7 920,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/653 84
Weniger 5 350,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/657 84
Weniger 163,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 84-5	124	Zuschüsse an Sonstige	A 278.620,0 B -4.160,0	274.460,0	A 269.010,0 B 254.483,4
		Summe der Titelgruppe	A 401.800,0 B -9.673,0	392.127,0	A 390.600,0 B 369.657,1
		Gesamtausgaben	A 2.031.100,0 B -4.713,0	2.026.387,0	A 1.991.680,0 B 1.843.221,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.000,0 B	2.000,0	A 2.000,0 B 1.110,6
		Gesamteinnahmen	A 2.000,0 B	2.000,0	A 2.000,0 B 1.110,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.935.600,0 B -4.713,0	1.930.887,0	A 1.896.180,0 B 1.782.641,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 95.500,0 B	95.500,0	A 95.500,0 B 60.580,1
		Gesamtausgaben	A 2.031.100,0 B -4.713,0	2.026.387,0	A 1.991.680,0 B 1.843.221,8
		Zuschuß	A 2.029.100,0	2.024.387,0	A 1.989.680,0 B 1.842.111,2
		Überschuß	B 4.713,0		

Erläuterungen

Zu 05 03/684 84
Weniger 4 160,0 Tsd DM, davon 1 660,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und 2 500,0 Tsd DM wegen Änderung des BaySchFG.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
425 14-2 ------	129	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis *Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.*	A B +9.000,0	9.000,0	A B
427 11-3	129	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhälftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) *Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.*	A 19.000,0 B -8.500,0	10.500,0	A 4.500,0 B
		Titelgruppen			
		89 Ausgaben für Jugendarbeit *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 891 89.* *Vgl. Vermerk zu Kap. 05 05 TG 84.*			
891 89-7	239	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für Investitionen *Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG.* *Der Ansatz kann im Haushaltsjahr 1998 bis zur Höhe von 1.200,0 Tsd. DM zu Lasten der Ansätze der Anlage S/Epl. 05 verstärkt werden.*	A 4.000,0 B +600,0	4.600,0	A 8.000,0 B 3.300,0
		Summe der Titelgruppe	A 53.150,0 B +600,0	53.750,0	A 57.150,0 B 42.210,6
		Gesamtausgaben	A 238.304,0 B +1.100,0	239.404,0	A 225.493,0 B 182.595,0

Erläuterungen

Zu 05 04/425 14
Ausgabebedarf 1998 für die Beschäftigung von 500 Junglehrern ab Schuljahr 1998/1999 mit Zwei-Drittel-Vetrag gem. LT-Drs. 13/9557.

Zu 05 04/427 11
Weniger 8 500,0 Tsd DM als Ausgleich für den Kapazitätsgewinn aus der Einstellung von 386 Junglehrern auf der Basis von Zwei-Drittel-Verträgen.

Zu 05 04/891 89
Mehr zur abschließenden Finanzierung des Baus des Jugendgästehauses Dachau (Gesamtkosten unverändert 18,9 Mio DM).

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.600,0 B	6.600,0	A 6.600,0 B 7.190,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.400,0 B	1.400,0	A 1.455,0 B 4.387,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 12.500,0 B	12.500,0	A 10.500,0 B 6.260,4
		Gesamteinnahmen	A 20.500,0 B	20.500,0	A 18.555,0 B 17.838,6
		Personalausgaben	A 23.692,0 B +500,0	24.192,0	A 9.037,0 B 3.710,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.208,0 B	11.208,0	A 12.078,0 B 9.644,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 122.072,0 B	122.072,0	A 121.086,0 B 115.926,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 150,0 B	150,0	A 150,0 B 58,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 81.182,0 B +600,0	81.782,0	A 83.142,0 B 53.255,6
		Gesamtausgaben	A 238.304,0 B +1.100,0	239.404,0	A 225.493,0 B 182.595,0
		Zuschuß	A 217.804,0 B 1.100,0	218.904,0	A 206.938,0 B 164.756,4

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
684 06-5	156	Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel, die Heimvolkshochschule Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Frankenwarte in Würzburg, das Bayerische Seminar für Politik e.V. München, das Thomas-Dehler-Institut in München und an den Verein "Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern" *Gesperrt in Höhe von 402,0 Tsd. DM (Zuschuß an den Verein "Petra-Kelly-Stiftung").*	A 6.200,0 B +400,0	6.600,0	A 6.200,0 B 5.394,9
685 02-8	190	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	A 3.115,0 B +585,0	3.700,0	A 2.115,0 B 1.200,0
		Titelgruppen			
		81 Förderung der Erwachsenenbildung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk zu TG 84.*			
685 81-2	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	A B +250,0	250,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A 39.350,0 B +250,0	39.600,0	A 39.350,0 B 35.420,5
		82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	A 800,0 B +50,0	850,0	A 800,0 B 664,1
		Summe der Titelgruppe	A 800,0 B +50,0	850,0	A 800,0 B 664,1
		83 Bildungskooperation mit anderen Staaten und Entwicklungshilfe *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
684 83-1	149	Zuschüsse an Sonstige	A 425,0 B	425,0	A 420,0 B 226,6
		Summe der Titelgruppe	A 525,0 B	525,0	A 520,0 B 327,9
		Gesamtausgaben	A 76.742,0 B +1.285,0	78.027,0	A 75.612,0 B 57.914,8

Erläuterungen

Zu 05 05/684 06
Mehr zur verstärkten Förderung.

Zu 05 05/685 02
Mehr entsprechend dem Vertragsabschluß am 14. August 1997.

Zu 05 05/685 81
Mehr 250,0 Tsd DM zur Förderung von Maßnahmen für Behinderte im Rahmen der Erwachsenenbildung (Übertragung von Kap. 10 05 Tit. 684 78).

Zu 05 05/684 82
Mehr zur verstärkten Förderung der Bayerischen Akademie für Erwachsenenbildung im Sport e.V. gemäß LT-Drs 13/9525.

Zu 05 05/83
Zusätzlich vorgesehene Beitragsleistung für die Mitgliedschaft in der 1995 gegründeten "Standing international conference of central und general inspectorates of education" (internationale Organisation der Schulaufsichtsbehörden/Schulinspektoren). Mitgliedsbeitrag 2 000 US-Dollar (rd. 3 400 DM).

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 300.0 B	300.0	A 300.0 B 23.2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.000.0 B	17.000.0	A 17.000.0 B 2.119.1
		Gesamteinnahmen	A 17.300.0 B	17.300.0	A 17.300.0 B 2.142.3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 98.0 B	98.0	A 98.0 B 108.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.644.0 B +1.285.0	75.929.0	A 73.514.0 B 57.122.6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.000.0 B	2.000.0	A 2.000.0 B 684.2
		Gesamtausgaben	A 76.742.0 B +1.285.0	78.027.0	A 75.612.0 B 57.914.8
		Zuschuß	A 59.442.0 B 1.285.0	60.727.0	A 58.312.0 B 55.772.5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		71 Sacharbeit der Landeszentrale *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
531 71-8	156	Publikationen *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.*	A 2.220,0 B -30,0	2.190,0	A 2.220,0 B 2.422,4
683 71-4	156	Zuschüsse zu Veranstaltungen	A 810,0 B -300,0	510,0	A 810,0 B 691,3
		Summe der Titelgruppe	A 4.600,0 B -330,0	4.270,0	A 4.600,0 B 4.253,6
		Gesamtausgaben	A 6.999,0 B -330,0	6.669,0	A 6.938,0 B 6.738,6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 22,0 B	22,0	A 22,0 B 20,0
		Gesamteinnahmen	A 22,0 B	22,0	A 22,0 B 20,0
		Personalausgaben	A 1.818,0 B	1.818,0	A 1.767,0 B 1.956,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.102,0 B -30,0	4.072,0	A 4.092,0 B 3.856,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.061,0 B -300,0	761,0	A 1.061,0 B 907,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 18,0 B	18,0	A 18,0 B 18,0
		Gesamtausgaben	A 6.999,0 B -330,0	6.669,0	A 6.938,0 B 6.738,6
		Zuschuß	A 6.977,0	6.647,0	A 6.916,0 B 6.718,6
		Überschuß	B 330,0		

Erläuterungen

Zu 05 06/531 71 und 683 71
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 12 Öffentliche Volksschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-3	121	Bezüge der planmäßigen Beamten *Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.*	A 3.117.433,0 B -2.500,0	3.114.933,0	A 3.034.129,0 B 2.982.443,8
		Titelgruppen			
		51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Mit diesen Mitteln dürfen bis zu 800 Einrichtungen gefördert werden.*			
684 51-5	121	Zuschüsse an kommunale und private Träger	A 2.250,0 B +1.500,0	3.750,0	A 2.220,0 B 2.258,9
		Summe der Titelgruppe	A 2.400,0 B +1.500,0	3.900,0	A 2.370,0 B 2.303,1
		Gesamtausgaben	A 3.743.856,0 B -1.000,0	3.742.856,0	A 3.660.248,0 B 3.616.438,6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 15,0 B	15,0	A 15,0 B 38,5
		Gesamteinnahmen	A 15,0 B	15,0	A 15,0 B 38,5
		Personalausgaben	A 3.731.681,0 B -2.500,0	3.729.181,0	A 3.647.803,0 B 3.604.005,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.925,0 B	9.925,0	A 10.225,0 B 9.733,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.250,0 B +1.500,0	3.750,0	A 2.220,0 B 2.699,8
		Gesamtausgaben	A 3.743.856,0 B -1.000,0	3.742.856,0	A 3.660.248,0 B 3.616.438,6
		Zuschuß	A 3.743.841,0	3.742.841,0	A 3.660.233,0 B 3.616.400,1
		Überschuß	B 1.000,0		

Erläuterungen

Zu 05 12/422 01
Weniger 2 500,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 12/51
Mehr 1 500,0 Tsd DM zum weiteren Ausbau der Mittagsbetreuung (Finanzierung von bis zu 800 Einrichtungen gemäß LT-Drs 13/9559).

05 13 Öffentliche Förderschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-1	122	Bezüge der planmäßigen Beamten *Vgl. Vermerk bei 427 22 und Vermerke im Stellenplan.*	A 467.246,0 B -300,0	466.946,0	A 448.129,0 B 432.879,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 02-0	122	Multimedia für Hör- und Sprachgeschädigte	A 650,0 B -80,0	570,0	A 650,0 B 476,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
653 01-1	122	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal *Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 und 425 01 verstärkt werden.*	A 8.495,0 B +500,0	8.995,0	A 8.400,0 B 11.913,9
		Gesamtausgaben	A 624.842,0 B +120,0	624.962,0	A 598.077,0 B 587.769,2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 122,8
		Gesamteinnahmen	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 122,8
		Personalausgaben	A 613.388,0 B -300,0	613.088,0	A 586.756,0 B 568.584,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.558,0 B -80,0	2.478,0	A 2.528,0 B 2.312,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.896,0 B +500,0	9.396,0	A 8.793,0 B 16.872,2
		Gesamtausgaben	A 624.842,0 B +120,0	624.962,0	A 598.077,0 B 587.769,2
		Zuschuß	A 624.742,0 B 120,0	624.862,0	A 597.977,0 B 587.646,4

Erläuterungen

Zu 05 13/422 01
Weniger 300.0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 13/547 02
Geringerer Bedarf infolge aktueller Preisentwicklung.

Zu 05 13/653 01
Mehr 500.0 Tsd DM infolge Schülerzuwachses.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-5	122	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.250,0 B +200,0	1.450,0	A 1.200,0 B 1.213,3
		Gesamtausgaben	A 32.249,0 B +200,0	32.449,0	A 30.496,0 B 33.396,2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 11.330,0 B	11.330,0	A 10.830,0 B 10.012,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.320,0 B	1.320,0	A 1.320,0 B 1.479,3
		Gesamteinnahmen	A 12.650,0 B	12.650,0	A 12.150,0 B 11.491,8
		Personalausgaben	A 24.654,0 B	24.654,0	A 23.972,0 B 23.352,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.290,0 B +200,0	6.490,0	A 6.169,0 B 6.960,4
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B	1.000,0	A 50,0 B 2.677,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 305,0 B	305,0	A 305,0 B 406,7
		Gesamtausgaben	A 32.249,0 B +200,0	32.449,0	A 30.496,0 B 33.396,2
		Zuschuß	A 19.599,0 B 200,0	19.799,0	A 18.346,0 B 21.904,4

Erläuterungen

Zu 05 14/517 01
Mehr 200,0 Tsd DM wegen der über die zu erwartende Kostensteigerung hinausgehenden Erhöhung der Wartungskosten (Aufzüge, elektrische Türöffner, Installationen im Therapiebad) insbesondere bei der Landesschule für Körperbehinderte.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 479.908.0 B -600.0	479.308.0	A 461.066.0 B 445.928.9
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an berufliche Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) *Vgl. Vermerke im Stellenplan.*	A 20.200.0 B +400.0	20.600.0	A 22.000.0 B 19.879.2
427 11-9	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhälftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte *Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.*	A 24.200.0 B +3.500.0	27.700.0	A 21.000.0 B 28.372.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-2	127	Zuschüsse an beruflichen Schulen nach den Programmen der EU *Die Mittel sind übertragbar.*	A 150.0 B	150.0	A 150.0 B 44.0
		Gesamtausgaben	A 627.129.0 B +3.300.0	630.429.0	A 603.097.0 B 598.385.3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 10.0 B	10.0	A 10.0 B 0.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 2.126.3
		Gesamteinnahmen	A 10.0 B	10.0	A 10.0 B 2.126.8
		Personalausgaben	A 624.077.0 B +3.300.0	627.377.0	A 600.045.0 B 591.853.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.812.0 B	1.812.0	A 1.832.0 B 1.868.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.240.0 B	1.240.0	A 1.220.0 B 4.663.4
		Gesamtausgaben	A 627.129.0 B +3.300.0	630.429.0	A 603.097.0 B 598.385.3
		Zuschuß	A 627.119.0 B 3.300.0	630.419.0	A 603.087.0 B 596.258.5

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/422 01
Weniger 600,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 15/422 26
Mehr 400,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Zunahme an Referendaren.

Zu 05 15/427 11
Mehr 3 500,0 Tsd DM für die anteilige BAT-Vergütung bisher nebenberuflich beschäftigter Lehrkräfte.

Zu 05 15/681 01
Änderung der Zweckbestimmung wegen Einbeziehung auch der Lehrer in die Förderung.

05 17 Staatliche Fachoberschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 123.645,0 B -200,0	123.445,0	A 120.319,0 B 116.686,4
427 11-5	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhälftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte *Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.* *zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden.* *Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 4.300,0 B +400,0	4.700,0	A 4.280,0 B 5.170,1
		Gesamtausgaben	A 152.766,0 B +200,0	152.966,0	A 148.807,0 B 147.696,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5,0 B	5,0	A 5,0 B 2,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 108,0
		Gesamteinnahmen	A 5,0 B	5,0	A 5,0 B 110,1
		Personalausgaben	A 149.544,0 B +200,0	149.744,0	A 145.595,0 B 144.021,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 222,0 B	222,0	A 212,0 B 177,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.000,0 B	3.000,0	A 3.000,0 B 3.497,8
		Gesamtausgaben	A 152.766,0 B +200,0	152.966,0	A 148.807,0 B 147.696,8
		Zuschuß	A 152.761,0 B 200,0	152.961,0	A 148.802,0 B 147.586,7

Erläuterungen

Zu 05 17/422 01
Weniger 200,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 17/427 11
Mehr 400,0 Tsd DM für die anteilige BAT-Vergütung für bisher nebenberuflich beschäftigte Lehrkräfte.

05 18 Staatliche Realschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-0	123	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 481.352,0 B -500,0	480.852,0	A 468.473,0 B 446.269,3
422 26-1	123	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger *Vgl. Vermerk im Stellenplan.*	A 36.000,0 B -4.000,0	32.000,0	A 27.000,0 B 18.435,1
425 14-2	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis *Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.* *Zu Lasten der Mittel dürfen insgesamt bis zu 16 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.* *Vgl. Vermerk bei 427 11.*	A 3.600,0 B	3.600,0	A 3.600,0 B 4.623,9
		Gesamtausgaben	A 580.447,0 B -4.500,0	575.947,0	A 556.992,0 B 529.910,1
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2,0 B	2,0	A 2,0 B 9,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 29,9
		Gesamteinnahmen	A 22,0 B	22,0	A 22,0 B 39,0
		Personalausgaben	A 577.555,0 B -4.500,0	573.055,0	A 554.186,0 B 527.338,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.682,0 B	1.682,0	A 1.622,0 B 1.437,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 310,0 B	310,0	A 284,0 B 294,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 900,0 B	900,0	A 900,0 B 839,1
		Gesamtausgaben	A 580.447,0 B -4.500,0	575.947,0	A 556.992,0 B 529.910,1
		Zuschuß	A 580.425,0	575.925,0	A 556.970,0 B 529.871,1
		Überschuß	B 4.500,0		

Erläuterungen

Zu 05 18/422 01
Weniger 500,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 18/422 26
Weniger 4 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/425 14
Ausweitung der unbefristeten Beschäftigungsmöglichkeiten zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

05 19 Staatliche Gymnasien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-8	124	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 1.461.311,0 B -690,0	1.460.621,0	A 1.422.359,0 B 1.400.325,7
425 14-0	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis *Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.* *Vgl. Vermerk bei 427 11 und 05 20/425 14.*	A 30.050,0 B -1.210,0	28.840,0	A 29.450,0 B 25.509,8
427 11-1	124	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhälftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte *Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.* *Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden.* *Die Ausgaben sind bei 425 14 rechnungsmäFig nachzuweisen.* *Die Erläuterungen sind bindend.* *Vgl. Vermerk bei 427 21.*	A 40.000,0 B -2.000,0	38.000,0	A 39.000,0 B 33.388,0
		Gesamtausgaben	A 1.811.218,0 B -3.900,0	1.807.318,0	A 1.757.638,0 B 1.710.887,4

Erläuterungen

Zu 05 19/422 01
Weniger 690,0 Tsd DM, davon mehr 1 010,0 Tsd DM infolge Neuberechnung (vgl. 425 14) und weniger 1 700,0 Tsd DM infolge Umsetzung des Tarifergebnisses 1996 auf den Lehrerbereich (Kürzung Altersermäßigung). Laut Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 darf statt der freigehaltenen Stellen eine gleich hohe Zahl von Junglehrern im Angestelltenverhältnis mit Zwei-Drittel-Verträgen eingestellt werden. Die Mittel hierfür werden über den Verstärkungsvermerk bei Tit. 425 14 aus den freigehaltenen Stellengehältern dargestellt.

Zu 05 19/425 14
Weniger 1 210,0 Tsd DM infolge Neuberechnung (vgl. 422 01).

Zu 05 19/427 11
Weniger 2 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 8.665,0 B	8.665,0	A 8.485,0 B 8.221,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 394,0 B	394,0	A 394,0 B 536,4
		Gesamteinnahmen	A 9.059,0 B	9.059,0	A 8.879,0 B 8.757,6
		Personalausgaben	A 1.790.415,0 B -3.900,0	1.786.515,0	A 1.737.571,0 B 1.686.054,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.503,0 B	12.503,0	A 12.362,0 B 14.018,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.675,0 B	1.675,0	A 1.620,0 B 1.619,2
		Baumaßnahmen	A 5.650,0 B	5.650,0	A 5.110,0 B 8.492,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 975,0 B	975,0	A 975,0 B 702,8
		Gesamtausgaben	A 1.811.218,0 B -3.900,0	1.807.318,0	A 1.757.638,0 B 1.710.887,4
		Zuschuß	A 1.802.159,0	1.798.259,0	A 1.748.759,0 B 1.702.129,8
		Überschuß	B 3.900,0		

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-1	154	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 2.968,0 B +8,0	2.976,0	A 2.889,0 B 2.725,5
427 01-6	154	Honorare *Die Mittel sind übertragbar.*	A 640,0 B -8,0	632,0	A 635,0 B 630,0
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
513 99-4	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 2,0 B +80,0	82,0	A 2,0 B 1,7
		Summe der Titelgruppe	A 60,0 B +80,0	140,0	A 60,0 B 49,5
		Gesamtausgaben	A 16.391,0 B +80,0	16.471,0	A 14.245,0 B 13.742,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 330,0 B	330,0	A 330,0 B 571,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 37,6
		Gesamteinnahmen	A 330,0 B	330,0	A 330,0 B 609,3
		Personalausgaben	A 7.101,0 B	7.101,0	A 6.915,0 B 6.972,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.492,0 B +80,0	1.572,0	A 1.478,0 B 1.681,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.603,0 B	1.603,0	A 1.557,0 B 1.487,3
		Baumaßnahmen	A 6.000,0 B	6.000,0	A 4.100,0 B 3.441,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 195,0 B	195,0	A 195,0 B 160,0
		Gesamtausgaben	A 16.391,0 B +80,0	16.471,0	A 14.245,0 B 13.742,6
		Zuschuß	A 16.061,0 B 80,0	16.141,0	A 13.915,0 B 13.133,3

Erläuterungen

Zu 05 32/422 01
Die Stelle der BesGr B 2 bei Kap. 05 32 wurde durch Art. 12 Abs. 3 HG 1997/1998 ab 01.01.1998 nach BesGr B 3 gehoben. Es fallen Mehrausgaben in Höhe von 8,0 Tsd DM an.

Zu 05 32/427 01
Einsparung für die Mehrausgaben bei 422 01.

Zu 05 32/513 99
Mehr für den Betrieb eines Netzanschlusses im Rahmen der Lehrerfortbildung in den Informations- und Kommunikationstechniken.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
653 01-3	249	Zuweisungen an die Gemeinde Flossenbürg zur Errichtung und zum Betrieb eines Informationszentrums	A 50,0 B +30,0	80,0	A 50,0 B 85,1
		Gesamtausgaben	A 2.968,0 B +30,0	2.998,0	A 3.086,0 B 2.648,0
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 41,0 B	41,0	A 41,0 B 40,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 512,0 B	512,0	A 512,0 B 526,7
		Gesamteinnahmen	A 553,0 B	553,0	A 553,0 B 567,0
		Personalausgaben	A 1.555,0 B	1.555,0	A 1.523,0 B 1.454,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 863,0 B	863,0	A 863,0 B 655,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 50,0 B +30,0	80,0	A 50,0 B 85,1
		Baumaßnahmen	A 500,0 B	500,0	A 600,0 B 452,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A B		A 50,0 B
		Gesamtausgaben	A 2.968,0 B +30,0	2.998,0	A 3.086,0 B 2.648,0
		Zuschuß	A 2.415,0 B 30,0	2.445,0	A 2.533,0 B 2.081,0

Erläuterungen

Zu 05 45/653 01
Mehr zur Sicherung und Fortentwicklung der Gedenkstättenarbeit.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Baumaßnahmen			
791 01-0	190	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse *Für denkmalpflegerische MaFnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. DM verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 342 02.* *Vgl. Vermerk bei 684 01.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 10.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 15.600,0 B -5.400,0	10.200,0	A 15.500,0 B 8.403,0
		Gesamtausgaben	A 48.430,0 B -5.400,0	43.030,0	A 47.200,0 B 39.431,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 554,0 B	554,0	A 534,0 B 661,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 368,8
		Gesamteinnahmen	A 554,0 B	554,0	A 534,0 B 1.030,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.230,0 B	27.230,0	A 25.810,0 B 25.566,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.000,0 B	1.000,0	A 2.000,0 B 219,0
		Baumaßnahmen	A 20.200,0 B -5.400,0	14.800,0	A 19.390,0 B 13.646,4
		Gesamtausgaben	A 48.430,0 B -5.400,0	43.030,0	A 47.200,0 B 39.431,5
		Zuschuß	A 47.876,0	42.476,0	A 46.666,0
		Überschuß	B 5.400,0		B 38.401,4

Erläuterungen

Zu 05 53/791 01
Weniger 5 400,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

EPL. 05
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 05			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 33.970,0 B	33.970,0	A 33.277,0 B 32.087,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 21.053,0 B	21.053,0	A 21.108,0 B 12.561,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 12.500,0 B	12.500,0	A 10.500,0 B 6.629,2
		Gesamteinnahmen	A 67.523,0 B	67.523,0	A 64.885,0 B 51.278,6
		Personalausgaben	A 7.738.939,0 B -77.200,0	7.661.739,0	A 7.503.426,0 B 7.330.796,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 105.168,0 B -791,0	104.377,0	A 104.363,0 B 98.080,2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.500,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.312.105,0 B -1.698,0	2.310.407,0	A 2.267.359,0 B 2.138.380,2
		Baumaßnahmen	A 39.260,0 B -5.400,0	33.860,0	A 34.760,0 B 32.919,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 56.950,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.793,0 B	4.793,0	A 4.771,0 B 4.685,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 178.682,0 B +600,0	179.282,0	A 180.642,0 B 115.989,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 51.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.095,0 B	1.095,0	A 1.106,0 B 798,6
		Gesamtausgaben	A10.380.042,0 B -84.489,0	10.295.553,0	A10.096.427,0 B 9.721.650,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 109.850,0			
		Zuschuß	A10.312.519,0	10.228.030,0	A10.031.542,0 B 9.670.371,5
		Überschuß	B 84.489,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
05 03				
	TG 60 - 61 Ausgaben für private Volksschulen			
893 61	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen		+5.000,0	5.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	104.850,0	+5.000,0	109.850,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 06

Staatsministerium der Finanzen

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 06 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

in Kap. 06 05 die Titel 111 01 und 119 31; in Kap. 06 13 der Titel 111 01;
in Kap. 06 20 die Titel 526 61 und 533 61.

06 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 21-6	011	Prüfungsgebühren *Vgl. Vermerk zu 459 01.*	A 800.0 B -800.0	---	A 800.0 B 959.8
		Gesamteinnahmen	A 2.145.3 B -800.0	1.345.3	A 2.145.3 B 1.776.7
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
459 01-0	011	Prüfungsvergütungen *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 21.* *Die Mittel sind übertragbar.*	A 600.0 B -600.0	---	A 600.0 B 538.3
		Gesamtausgaben	A 48.846.5 B -600.0	48.246.5	A 48.344.0 B 46.624.1
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.143.3 B -800.0	1.343.3	A 2.143.3 B 1.775.9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.0 B	2.0	A 2.0 B 0.8
		Gesamteinnahmen	A 2.145.3 B -800.0	1.345.3	A 2.145.3 B 1.776.7
		Personalausgaben	A 39.878.5 B -600.0	39.278.5	A 39.001.5 B 37.641.3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.638.0 B	7.638.0	A 7.579.0 B 6.932.7
		Baumaßnahmen	A B		A B 106.8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.330.0 B	1.330.0	A 1.763.5 B 1.943.3
		Gesamtausgaben	A 48.846.5 B -600.0	48.246.5	A 48.344.0 B 46.624.1
		Zuschuß	A 46.701.2 B 200.0	46.901.2	A 46.198.7 B 44.847.4

Erläuterungen

Zu 06 01/111 21
Umsetzung von 800,0 Tsd DM von 06 01/111 21 auf 06 04/111 21 infolge der Änderung der Zuständigkeitsverordnung zum Steuerberatungsgesetz.

Zu 06 01/459 01
Umsetzung von 600,0 Tsd DM von 06 01/459 01 auf 06 04/459 02 infolge der Änderung der Zuständigkeitsverordnung zum Steuerberatungsgesetz.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
462 01-3	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	A --- B -15.000,0	15.000,0-	A --- B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-1	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen (mit Ausnahme von 06 16/TG 71 und 72) sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. *Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B
549 01-0	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze der Hauptgruppe 5 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -1.000,0	1.000,0-	A --- B
549 02-9	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -9.200,0	9.200,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 15.382,0 B -24.200,0	8.818,0-	A 14.647,0 B 10.610,0
		Abschluß			
		Personalausgaben	A 10.740,0 B -15.000,0	4.260,0-	A 10.730,0 B 8.929,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.292,0 B -9.200,0	6.908,0-	A 2.167,0 B 1.680,8
		Baumaßnahmen	A 2.350,0 B	2.350,0	A 1.750,0 B
		Gesamtausgaben	A 15.382,0 B -24.200,0	8.818,0-	A 14.647,0 B 10.610,0
		Zuschuß	A 15.382,0		A 14.647,0 B 10.610,0
		Überschuß	B 24.200,0	8.818,0	

Erläuterungen

Zu 06 02/462 01
Minderausgabe infolge Anpassung an die Istentwicklung und den voraussichtlichen Erhöhungen.

Zu 06 02/548 01
Der Mehrbedarf des Verstärkungsansatzes berücksichtigt die zwangsläufigen Mehrausgaben, die sich aufgrund von Preissteigerungen und unabweisbaren Maßnahmen ergeben.

Zu 06 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben beim Globaltitel (vgl. Kap. 06 02 Tit. 548 01). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen der Hauptgruppen 5 erzielt.

Zu 06 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 21-0	016	Prüfungs- und Zulassungsgebühren *Vgl. Vermerk 459 02.*	A 305.0 B +800.0	1.105.0	A 305.0 B 387.2
		Gesamteinnahmen	A 614.5 B +800.0	1.414.5	A 608.5 B 661.4
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
459 02-3 ------	011	Prüfungsvergütungen *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 21.* *Die Mittel sind übertragbar.*	A B +600.0	600.0	A B
		Gesamtausgaben	A 49.597.2 B +600.0	50.197.2	A 49.391.5 B 46.644.7
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 367.0 B +800.0	1.167.0	A 367.0 B 456.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 247.5 B	247.5	A 241.5 B 204.9
		Gesamteinnahmen	A 614.5 B +800.0	1.414.5	A 608.5 B 661.4
		Personalausgaben	A 43.179.0 B +600.0	43.779.0	A 42.240.0 B 40.292.9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.567.5 B	4.567.5	A 5.375.5 B 3.960.7
		Baumaßnahmen	A 1.000.0 B	1.000.0	A 1.000.0 B 1.506.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 850.7 B	850.7	A 776.0 B 884.2
		Gesamtausgaben	A 49.597.2 B +600.0	50.197.2	A 49.391.5 B 46.644.7
		Zuschuß	A 48.982.7	48.782.7	A 48.783.0 B 45.983.3
		Überschuß	B 200.0		

Erläuterungen

Zu 06 04/111 21
Umsetzung von 800,0 Tsd DM von 06 01/111 21 auf 06 04/111 21 infolge der Änderung der Zuständigkeitsverordnung zum Steuerberatungsgesetz.

Zu 06 04/459 02
Umsetzung von 600,0 Tsd DM von 06 01/459 01 auf 06 04/459 02 infolge der Änderung der Zuständigkeitsverordnung zum Steuerberatungsgesetz.

06 14 Beamtenfachhochschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
233 01-6	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A 8.030,0 B -1.700,0	6.330,0	A 7.400,0 B 7.461,2
236 01-3	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	A 2.900,0 B -1.300,0	1.600,0	A 2.650,0 B 3.230,3
		Gesamteinnahmen	A 11.767,5 B -3.000,0	8.767,5	A 10.806,5 B 11.437,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 761,5 B	761,5	A 671,5 B 628,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.006,0 B -3.000,0	8.006,0	A 10.135,0 B 10.809,2
		Gesamteinnahmen	A 11.767,5 B -3.000,0	8.767,5	A 10.806,5 B 11.437,5
		Personalausgaben	A 28.253,1 B	28.253,1	A 27.637,9 B 26.571,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.984,0 B	13.984,0	A 15.554,0 B 12.586,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 10,0
		Baumaßnahmen	A 4.500,0 B	4.500,0	A 3.000,0 B 3.724,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.150,0 B	1.150,0	A 1.136,0 B 630,5
		Gesamtausgaben	A 47.897,1 B	47.897,1	A 47.337,9 B 43.522,4
		Zuschuß	A 36.129,6 B 3.000,0	39.129,6	A 36.531,4 B 32.084,9

Erläuterungen

Zu 06 14/233 01
Weniger 1 700,0 Tsd DM infolge einer geplanten Änderung der Verordnung über eine Erstattung der Kosten für die Ausbildung an der Bayer. Beamtenfachhochschule (Erstattungsverordnung BayBFHG vom 20.8.1982, GVBl S. 841).

Zu 06 14/236 01
Weniger 1 300,0 Tsd DM infolge einer geplanten Änderung der Verordnung über eine Erstattung der Kosten für die Ausbildung an der Bayer. Beamtenfachhochschule (Erstattungsverordnung BayBFHG vom 20.8.1982, GVBl S. 841).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 21-0	017	Anwärterbezüge. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger *Bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1999/2000 dürfen bis zu 55 besetzbare Stellen des Kap. 06 15 Tit. 422 21 (BesGr A 5 - Regierungsassistent-anwärter/Regierungsassistentanwärterinnen) mit bis zu 25 Beamten der BesGr A 5 (RAss z.A.) bzw. nach Nr. 3.1.2 Satz 6 DBestHG 1997/1998 mit bis zu 25 planmäßigen Beamten der BesGr A 5 (RAss) im kostenneutralen Verhältnis 11 : 5 besetzt werden.*	A 4.086.0 B	4.086.0	A 3.995.0 B 2.482.0
		Gesamtausgaben	A 164.683.9 B	164.683.9	A 162.895.0 B 156.103.8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 181.0 B	181.0	A 181.0 B 212.9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 467.0 B	467.0	A 467.0 B 469.0
		Gesamteinnahmen	A 648.0 B	648.0	A 648.0 B 681.9
		Personalausgaben	A 136.100.9 B	136.100.9	A 133.062.5 B 130.754.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 21.728.0 B	21.728.0	A 21.404.0 B 19.069.1
		Baumaßnahmen	A 500.0 B	500.0	A 2.500.0 B 2.243.6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.355.0 B	6.355.0	A 5.928.5 B 4.036.7
		Gesamtausgaben	A 164.683.9 B	164.683.9	A 162.895.0 B 156.103.8
		Zuschuß	A 164.035.9	164.035.9	A 162.247.0 B 155.421.9

Erläuterungen

Zu 06 15/422 21
Ermächtigung bis zur Verkündigung des Haushaltsgesetzes 1999/2000, um geprüfte Regierungsassistentanwärter / Regierungsassistentanwärterinnen nach Ablegung der Anstellungsprüfung in das Beamtenverhältnis auf Probe übernehmen zu können.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 02-7	113	Einnahmen aus Sonderausstellungen *Vgl. Vermerk zu 532 71.*	A B	--- ---	A B
		Gesamteinnahmen	A 61.670,0 B	61.670,0	A 60.670,0 B 66.098,0
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		71 Schlösser und Parkanlagen *Gegenseitig deckungsfähig: 514 71 - 547 71.* *Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 14 03 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.*			
532 71-4	113	Sonderausstellungen *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 02.*	A 500,0 B +0,0	500,0	A 500,0 B 2.223,4
		Summe der Titelgruppe	A 9.740,0 B +0,0	9.740,0	A 9.575,0 B 10.644,8
		Gesamtausgaben	A 153.410,5 B +0,0	153.410,5	A 147.968,6 B 144.121,2

Erläuterungen

Zu 06 16/111 02 und 532 71
Der Vermerk dient der Finanzierung erhöhter Betriebskosten, die sich bei Sonderausstellungen aufgrund erhöhter Besucherzahlen ergeben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 60.260,0 B	60.260,0	A 59.260,0 B 59.409,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.410,0 B	1.410,0	A 1.410,0 B 4.135,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 2.553,1
		Gesamteinnahmen	A 61.670,0 B	61.670,0	A 60.670,0 B 66.098,0
		Personalausgaben	A 59.389,0 B	59.389,0	A 57.860,0 B 55.749,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 49.764,1 B	49.764,1	A 48.812,1 B 44.146,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3,8 B	3,8	A 3,8 B 3,7
		Baumaßnahmen	A 42.010,0 B	42.010,0	A 39.110,0 B 40.732,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.243,6 B	2.243,6	A 2.182,7 B 3.146,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 342,8
		Gesamtausgaben	A 153.410,5 B	153.410,5	A 147.968,6 B 144.121,2
		Zuschuß	A 91.740,5	91.740,5	A 87.298,6 B 78.023,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
241 01-3	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund *Vgl. Vermerk bei 686 61.*	A 110.000,0 B +5.000,0	115.000,0	A 110.000,0 B 135.327,0
		Gesamteinnahmen	A 110.807,5 B +5.000,0	115.807,5	A 110.852,5 B 136.217,2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 14,5 B	14,5	A 14,5 B 15,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 110.793,0 B +5.000,0	115.793,0	A 110.838,0 B 136.201,5
		Gesamteinnahmen	A 110.807,5 B +5.000,0	115.807,5	A 110.852,5 B 136.217,2
		Personalausgaben	A 6.420,0 B	6.420,0	A 6.272,0 B 6.074,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.314,5 B	2.314,5	A 2.304,5 B 1.923,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 249.747,0 B	249.747,0	A 254.762,0 B 259.285,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15,0 B	15,0	A 15,0 B
		Gesamtausgaben	A 258.496,5 B	258.496,5	A 263.353,5 B 267.283,5
		Zuschuß	A 147.689,0	142.689,0	A 152.501,0 B 131.066,3
		Überschuß	B 5.000,0		

Erläuterungen

Zu 06 20/241 01
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istentwicklung.

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
125 01-0	421	Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen *Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.* *Vgl. Vermerke zu 812 31 und 534 99.*	A 3.500,0 B	3.500,0	A 3.000,0 B 5.155,4
		Gesamteinnahmen	A 228.775,0 B	228.775,0	A 225.270,0 B 217.645,9
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
534 99-8	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. *Zur Vergabe von Aufträgen für die Erstellung der Digitalen Flurkarte erhöht sich in den Jahren 1998 bis 2003 die Ausgabebefugnis um die Mehreinnahme bis zu jährlich 400,0 Tsd. DM bei 125 01.*	A 90,0 B	90,0	A 90,0 B 90,0
		Summe der Titelgruppe	A 5.200,0 B	5.200,0	A 5.200,0 B 3.586,7
		Gesamtausgaben	A 243.400,5 B	243.400,5	A 239.612,0 B 230.739,5

Erläuterungen

Zu 06 22/125 01 und 534 99
Mit dem Vermerk soll gewährleistet werden, daß das Projekt "Digitale Flurkarte" trotz der personellen Einsparungen zeitgerecht fertiggestellt werden kann.

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 228.775,0 B	228.775,0	A 225.270,0 B 217.509,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 136,0
		Gesamteinnahmen	A 228.775,0 B	228.775,0	A 225.270,0 B 217.645,9
		Personalausgaben	A 209.066,0 B	209.066,0	A 204.426,0 B 199.020,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.918,0 B	19.918,0	A 20.033,0 B 18.575,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22,0 B	22,0	A 22,0 B 10,2
		Baumaßnahmen	A 7.250,0 B	7.250,0	A 7.950,0 B 7.322,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.144,5 B	7.144,5	A 7.181,0 B 5.811,1
		Gesamtausgaben	A 243.400,5 B	243.400,5	A 239.612,0 B 230.739,5
		Zuschuß	A 14.625,5	14.625,5	A 14.342,0 B 13.093,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 06			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 519.569,7 B	519.569,7	A 510.874,7 B 492.348,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 185.371,0 B +2.000,0	187.371,0	A 183.619,0 B 212.385,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 2.553,1
		Gesamteinnahmen	A 704.940,7 B +2.000,0	706.940,7	A 694.493,7 B 707.287,2
		Personalausgaben	A 1.706.208,5 B -15.000,0	1.691.208,5	A 1.668.272,9 B 1.641.713,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 333.977,7 B -9.200,0	324.777,7	A 329.333,3 B 292.417,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 250.032,8 B	250.032,8	A 255.037,8 B 259.335,6
		Baumaßnahmen	A 111.210,0 B	111.210,0	A 109.210,0 B 104.099,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 54.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 70.958,6 B	70.958,6	A 63.962,3 B 56.821,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B		A B
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 342,8
		Gesamtausgaben	A 2.472.387,6 B -24.200,0	2.448.187,6	A 2.425.816,3 B 2.354.729,8
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 54.500,0			
		Zuschuß	A 1.767.446,9	1.741.246,9	A 1.731.322,6
		Überschuß	B 26.200,0		B 1.647.442,6

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 07

Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 07 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 07 03, 07 04, 07 05, 07 06, 07 07 und 07 10;
in Kap. 07 02 der Titel 119 49.

07 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	A 2.077,2 B -180,0	1.897,2	A 2.014,4 B 1.910,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 802,0 B +120,0	922,0	A 790,0 B 885,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632 03-6	011	Anteilige Kosten der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz	A 45,0 B +5,0	50,0	A 40,0 B 43,1
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der Titelgruppe mit Ausnahme von 980 99 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
513 99-5	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 15,0 B +30,0	45,0	A 15,0 B 10,3
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung	A 15,0 B +20,0	35,0	A 15,0 B 26,3
526 99-0	011	Kosten für Sachverständige	A 1,5 B +100,0	101,5	A 1,5 B 4,4
812 99-3	011	Erwerb von Elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 290,0 B +1.100,0	1.390,0	A 290,0 B 364,2
		Summe der Titelgruppe	A 590,5 B +1.250,0	1.840,5	A 588,5 B 607,1
		Gesamtausgaben	A 56.370,9 B +1.195,0	57.565,9	A 55.326,4 B 48.802,4

Erläuterungen

Zu 07 01/426 01

60.0 Tsd DM weniger infolge Abbaus einer Arbeiterstelle im Vollzug des Art. 6a Abs. 1 HG 1997/1998
120.0 Tsd DM weniger wegen schrittweiser Umstellung auf Fremdreinigung

---

180.0 Tsd DM weniger

Zu 07 01/517 01

Mehr wegen schrittweiser Umstellung auf Fremdreinigung. Vgl. auch Erläuterung zu 426 01.

Zu 07 01/99

Mehr für eine Ergänzung der EDV-Ausstattung und Anpassung an den derzeitigen technischen Stand im Hinblick auf die Inbetriebnahme des neuen Lichtwellenleiter-Datennetzes und die Mitwirkung an Projekten im Rahmen von Bayern Online.

Zu 07 01/513 99

EDV-Leitungsmieten.

Zu 07 01/525 99

Ausbildung der EDV-Mitarbeiter zur Betreuung des neuen Lichtwellenleiter-Datennetzes.

Zu 07 01/526 99

Für das neue Datennetz ist die Betreuung durch externe Sachverständige im Hinblick auf Administration, Organisation und Optimierung erforderlich.

Zu 07 01/812 99

Beschaffung der erforderlichen Hardware, insbesondere von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen.

07 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.118,0 B	1.118,0	A 1.118,0 B 1.254,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 630,0 B	630,0	A 630,0 B 493,1
		Gesamteinnahmen	A 1.748,0 B	1.748,0	A 1.748,0 B 1.747,8
		Personalausgaben	A 48.639,4 B -180,0	48.459,4	A 47.686,7 B 43.447,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.240,5 B +270,0	5.510,5	A 5.157,7 B 4.681,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 51,0 B +5,0	56,0	A 46,0 B 47,0
		Baumaßnahmen	A 1.750,0 B	1.750,0	A 1.750,0 B 79,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 660,0 B +1.100,0	1.760,0	A 656,0 B 544,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 30,0 B	30,0	A 30,0 B 2,9
		Gesamtausgaben	A 56.370,9 B +1.195,0	57.565,9	A 55.326,4 B 48.802,4
		Zuschuß	A 54.622,9 B 1.195,0	55.817,9	A 53.578,4 B 47.054,6

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
119 49-2	011	Vermischte Einnahmen	A 17.160,0 B +2.200,0	19.360,0	A 17.160,0 B 31.011,0
		Gesamteinnahmen	A 17.160,0 B +2.200,0	19.360,0	A 17.160,0 B 31.011,0
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-9	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen und ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 21 *Ausgaben der Gruppe 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +400,0	400,0	A --- B
549 01-8	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Einsparung kann auch bei Titeln der Hauptgruppe 6 erfolgen.*	A --- B -405,0	405,0-	A --- B
549 02-7	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -379,1	379,1-	A B
		Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01-4	989	Globale Minderausgabe	A B -15.000,0	15.000,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 584,8 B -15.384,1	14.799,3-	A 584,2 B 481,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 17.160,0 B +2.200,0	19.360,0	A 17.160,0 B 31.011,0
		Gesamteinnahmen	A 17.160,0 B +2.200,0	19.360,0	A 17.160,0 B 31.011,0
		Personalausgaben	A 152,0 B	152,0	A 152,0 B 125,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 432,8 B -384,1	48,7	A 432,2 B 356,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B -15.000,0	15.000,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 584,8 B -15.384,1	14.799,3-	A 584,2 B 481,1
		Zuschuß Überschuß	A 16.575,2 B 17.584,1	34.159,3	A 16.575,8 B 30.529,9

Erläuterungen

Zu 07 02/119 49
Mehr entsprechend dem zu erwartenden Anfall unter Berücksichtigung der Entwicklung des Istergebnisses in den Vorjahren.

Zu 07 02/548 01
Mehr zur Deckung von zwangsläufigem Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.

Zu 07 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. Tit. 548 01 und 07 01/632 03). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen der Hauptgruppen 5 und 6 erzielt.

Zu 07 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

Zu 07 02/972 01
Die globale Minderausgabe wird durch Einsparungen innerhalb des Epl. 07 erwirtschaftet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 09-2	649	Förderung der Verbraucheraufklärung und der hauswirtschaftlichen Beratung *Die Mittel sind übertragbar.*	A 3.500,0 B +920,0	4.420,0	A 3.500,0 B 3.123,3
685 10-9	127	Ausgleichszahlungen an Ausbildende für Mehraufwendungen im Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form *Die Mittel sind übertragbar.*	A 21.000,0 B -2.000,0	19.000,0	A 21.000,0 B 14.310,1
685 14-5	680	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Verbesserung der Fachinformationsversorgung der bayerischen Wirtschaft und zur Intensivierung der Nutzung moderner Informationssysteme *Vgl. Vermerk zu 531 11.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 600,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 1.900,0 B -700,0	1.200,0	A 1.900,0 B 1.563,7
		Titelgruppen			
		51 - 52 Ausgaben zur Förderung des Handwerks *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 52-8	155	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Berufsbildung im Handwerk	A 13.000,0 B +4.000,0	17.000,0	A 13.000,0 B 14.462,4
		Summe der Titelgruppe	A 36.000,0 B +4.000,0	40.000,0	A 36.000,0 B 37.265,0
		55 - 59 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaft *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 55-5	634	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes *Vgl. Vermerk zu 531 11.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 2.500,0 B +1.000,0	3.500,0	A 2.500,0 B 3.795,7
		Summe der Titelgruppe	A 20.750,0 B +1.000,0	21.750,0	A 20.750,0 B 24.330,5

Erläuterungen

Zu 07 03/685 09

890,0 Tsd DM mehr infolge Umsetzung von 08 03/683 97 und 14 03/685 81. Entsprechend dem Ergebnis der Projektgruppe Verwaltungsreform wird die Ernährungs- und Umweltberatung in die Förderung durch das Wirtschaftsministerium einbezogen.

30,0 Tsd DM mehr im Hinblick auf Personalkostensteigerungen

920,0 Tsd DM mehr

Zu 07 03/685 10

Weniger im Hinblick auf die Istentwicklung in den Vorjahren.

Zu 07 03/685 14

Weniger wegen Einstellung von Teilbereichen der Förderung.

Zu 07 03/685 52

Mehr für die überbetriebliche Ausbildung.

Zu 07 03/685 55

Mehr insbesondere für Verbundinitiative Automobilzulieferindustrie und Industrieberatungsprogramm.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 60-8	171	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 7.500,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 7.500,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 5.000,0* *2000 Tsd. DM 2.500,0*	A 10.600,0 B +1.000,0	11.600,0	A 10.600,0 B 9.801,7
		Summe der Titelgruppe	A 15.000,0 B +1.000,0	16.000,0	A 15.000,0 B 12.514,1
		62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
683 64-6	171	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von technologie-orientierten Unternehmensgründungen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 3.500,0 B	3.500,0	A 3.500,0 B 2.082,5
685 62-6	171	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Aktionsprogramms "Neue Werkstoffe" *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 7.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 7.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 6.000,0* *2000 Tsd. DM 1.000,0*	A 7.000,0 B	7.000,0	A 7.000,0 B 4.841,3
685 63-5	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 12.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 12.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 9.000,0* *2000 Tsd. DM 3.000,0*	A 17.900,0 B	17.900,0	A 17.500,0 B 10.655,3

Erläuterungen

Zu 07 03/685 60
Mehr zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und Liquiditätssituation des Applikations- und Technikzentrums für Energieverfahrens-, Umwelt- und Strömungstechnik in Sulzbach-Rosenberg.

Zu 07 03/62 - 67
Die Verpflichtungsermächtigungen werden um insgesamt 5 000,0 Tsd DM für das Aktionsprogramm "Neue Werkstoffe", zur Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen und zur Förderung des Technologietransfers erhöht.
Außerdem wird ein neuer Titel 893 63 (Leertitel) und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5 500,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Umwelttechnologischen Gründerzentrums Augsburg ausgebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 63-3 ------	169	Zuschüsse zur Errichtung des Umwelttechnologischen Gründerzentrums Augsburg *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.500,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 5.500,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 1.000,0* *2000 Tsd. DM 4.500,0* *Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.*	A B	--- B	A B
		Summe der Titelgruppe	A 51.500,0 B	51.500,0	A 51.500,0 B 37.229,8
		78 Ausgaben zur Förderung des Design *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 78-8	639	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Design *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 800,0 B -100,0	700,0	A 800,0 B 732,3
		Summe der Titelgruppe	A 900,0 B -100,0	800,0	A 900,0 B 737,4
		85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft *Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 85-9	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der bayerischen außenwirtschaftlichen Beziehungen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 3.200,0 B -200,0	3.000,0	A 3.200,0 B 4.455,9
685 88-6	642	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayer. Programms zur Förderung der Drittlandskooperation mittelständischer Unternehmen (Mittelständisches Kooperationsprogramm) *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 300,0 B +1.200,0	1.500,0	A 1.300,0 B 1.713,0
892 85-8	643	Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Ausstellungswesens in Augsburg *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 08/892 58.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 20.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A *** B +2.000,0	2.000,0	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A 13.000,0 B +3.000,0	16.000,0	A 14.000,0 B 13.150,5

Erläuterungen

Zu 07 03/78
Weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 07 03/685 85
Weniger infolge Umsetzung auf 685 88.

Zu 07 03/685 88
Mehr 1 200,0 Tsd DM zur Fortführung des Programms (davon 200,0 Tsd DM Umsetzung von 685 85).

Zu 07 03/892 85
Mehr für die Erweiterung des Messezentrums Augsburg. Der Ausbau steigert die Attraktivität Augsburgs als Messe- und Ausstellungsstandort. An der Realisierung des Projekts besteht ein erhebliches struktur- und mittelstandspolitisches Interesse.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		90 - 91 Ausgaben zur Förderung der Landesgewerbeanstalt Bayern			
685 90-2	670	Zuschuß für wirtschaftsfördernde Tätigkeiten *Die Mittel sind übertragbar.*	A 2.500,0 B -100,0	2.400,0	A 2.800,0 B 3.500,0
		Summe der Titelgruppe	A 2.500,0 B -100,0	2.400,0	A 2.800,0 B 3.500,0
		Gesamtausgaben	A 241.664,0 B +7.020,0	248.684,0	A 246.018,5 B 200.332,9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 1.986,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 28.580,0 B	28.580,0	A 28.580,0 B 3.070,4
		Gesamteinnahmen	A 28.580,0 B	28.580,0	A 28.580,0 B 5.056,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.089,0 B	1.089,0	A 588,5 B 429,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 184.875,0 B +5.020,0	189.895,0	A 186.250,0 B 135.011,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 55.700,0 B +2.000,0	57.700,0	A 59.180,0 B 64.892,0
		Gesamtausgaben	A 241.664,0 B +7.020,0	248.684,0	A 246.018,5 B 200.332,9
		Zuschuß	A 213.084,0 B 7.020,0	220.104,0	A 217.438,5 B 195.276,1

Erläuterungen

Zu 07 03/685 90
Weniger infolge Rückführung der staatlichen Förderung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
331 71-1	692	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" *Vgl. Vermerk bei TG 71 (Ausgaben).*	A 40.000,0 B -17.140,0	22.860,0	A 40.000,0 B 43.009,1
		Summe der Titelgruppe	A 40.000,0 B -17.140,0	22.860,0	A 40.000,0 B 44.863,5
		Gesamteinnahmen	A 121.900,0 B -17.140,0	104.760,0	A 132.750,0 B 135.069,9
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
891 01-8	691	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen im Rahmen des Bayerischen Mittelstandskreditprogramms und zur Finanzierung von sonstigen im staatlichen Interesse gelegenen besonders förderungswürdigen Maßnahmen *Kreditfinanziert.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 05.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 10.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 92.500,0 B -2.500,0	90.000,0	A 92.500,0 B 77.600,0

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Leistungen an die Zuwendungsempfänger dürfen erst erfolgen, wenn der bei 331 71 zu vereinnahmende Bundesanteil eingegangen ist.* *Falls höhere Bundesmittel eingehen, erhöht sich die Ausgabebefugnis um das Doppelte der zusätzlich eingehenden Bundesmittel. Die erforderlichen zusätzlichen Landeskomplementärmittel können aus TG 72 entnommen werden.*			
883 71-3	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 24.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 24.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 9.000,0* *2000 Tsd. DM 8.000,0* *2001 Tsd. DM 7.000,0*	A 25.430,0 B -11.430,0	14.000,0	A 25.430,0 B 32.824,2
892 71-2	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 53.340,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 53.340,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 19.812,0* *2000 Tsd. DM 18.288,0* *2001 Tsd. DM 15.240,0*	A 53.330,0 B -22.850,0	30.480,0	A 53.330,0 B 51.555,8
893 71-1	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.670,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 2.670,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 906,0* *2000 Tsd. DM 1.144,0* *2001 Tsd. DM 620,0*	A 1.240,0 B	1.240,0	A 1.240,0 B 1.489,7
		Summe der Titelgruppe	A 80.000,0 B -34.280,0	45.720,0	A 80.000,0 B 85.869,7
		72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm *Titel der TG 72 und 73 gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerke zu 661 20, 883 04 bis 883 16, 891 11, 892 11 und TG 71.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
883 72-2	692	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. Vermerk zu 883 78 und 07 03/685 23.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 30.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 36.000,0 B +5.140,0	41.140,0	A 36.000,0 B 37.177,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
891 72-2	691	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 20.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 53.000,0 B	53.000,0	A 53.000,0 B 3.265,0
892 72-1	691	Zuschüsse an private Unternehmen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 50.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 65.000,0 B +12.000,0	77.000,0	A 65.000,0 B 86.156,8
		Summe der Titelgruppe	A 155.000,0 B +17.140,0	172.140,0	A 155.000,0 B 127.663,5
		Gesamtausgaben	A 448.445,0 B -19.640,0	428.805,0	A 459.295,0 B 404.140,3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 1.854,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 121.900,0 B -17.140,0	104.760,0	A 132.750,0 B 133.215,5
		Gesamteinnahmen	A 121.900,0 B -17.140,0	104.760,0	A 132.750,0 B 135.069,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 245,0 B	245,0	A 245,0 B 291,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.050,0 B	10.050,0	A 10.050,0 B 8.718,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 438.150,0 B -19.640,0	418.510,0	A 449.000,0 B 395.130,0
		Gesamtausgaben	A 448.445,0 B -19.640,0	428.805,0	A 459.295,0 B 404.140,3
		Zuschuß	A 326.545,0	324.045,0	A 326.545,0
		Überschuß	B 2.500,0		B 269.070,4

Erläuterungen

Zu 07 04/71 und 72
Aufgrund des vom Bund geänderten Veranschlagungsverfahrens bei der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" reduzieren sich die Barmittel für 1998 um insgesamt 34 280,0 Tsd DM. Gleichzeitig erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen um insgesamt 34 290,0 Tsd DM auf 80 010,0 Tsd DM. Die frei werdenden Landeskomplementärmittel in Höhe von 17 140,0 Tsd DM werden zur Verstärkung der landeseigenen Regionalförderung eingesetzt.

Zu 07 04/891 72
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 15,0 Mio DM für mehrjährige Fördervorhaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 11-9	011	Fachveröffentlichungen *Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 75 - 76 und bis zur Höhe von 300,0 Tsd. DM zu Lasten 881 60.*	A 135,0 B	135,0	A 135,0 B 197,6
		Titelgruppen			
		60 Schiffahrt, Hafen- und Verkehrswasserausbau *Vgl. Vermerk bei 07 05/547 03.*			
881 60-5	731	Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der Donau gemäß Vertrag vom 16. September 1966 *Gegenseitig deckungsfähig mit 861 60.* *Vgl. Vermerk bei 531 11.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.160,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 1.160,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 500,0* *2000 Tsd. DM 330,0* *2001 Tsd. DM 330,0*	A 15.000,0 B +300,0	15.300,0	A 15.000,0 B 15.450,0
883 60-3	692	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Errichtung von Güterumschlaghäfen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 2.000,0 B -300,0	1.700,0	A 2.000,0 B 937,0
		Summe der Titelgruppe	A 17.000,0 B	17.000,0	A 17.000,0 B 16.635,1
		71 Ausgaben zur Verbesserung des Nahverkehrs, insbesondere im Vollzug des Nahverkehrsprogramms *Titel der TG mit Ausnahme von 683 71 gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
683 71-2	741	Leistungen nach § 45 a Personenbeförderungsgesetz zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im öffentlichen Personennahverkehr (Ausbildungsverkehr), soweit nicht an Gemeinden und Gemeindeverbände *Gegenseitig deckungsfähig mit 13 10/653 41.*	A 145.000,0 B -32.500,0	112.500,0	A 145.000,0 B 169.343,6
883 71-0	741	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Omnibussen und Geräten *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 5.000,0 B -1.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 1.697,6
		Summe der Titelgruppe	A 155.550,0 B -33.500,0	122.050,0	A 155.550,0 B 197.842,5

Erläuterungen

Zu 07 05/531 11
Erweiterung des Haushaltsvermerks (einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 300,0 Tsd. DM zu Lasten 881 60) zur Errichtung eines Donau-Informationszentrums (LT-Beschluß vom 5.7.1995).

Zu 07 05/881 60
Mehr infolge Umsetzung von 883 60.

Zu 07 05/883 60
Weniger infolge Umsetzung auf 881 60.

Zu 07 05/683 71
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf infolge Überprüfung der Erstattungsregelung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
683 74-9	759	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.750,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 3.750,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2001 je Tsd DM 1.250,0.*	A 1.250,0 B	1.250,0	A 1.250,0 B 1.199,0
891 74-7	759	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 600,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 1.800,0 B +200,0	2.000,0	A 1.800,0 B 2.677,3
		Summe der Titelgruppe	A 3.050,0 B +200,0	3.250,0	A 3.050,0 B 4.255,2
		75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk zu 531 11.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
893 75-4	622	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 23.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 26.315,0 B	26.315,0	A 26.315,0 B 26.705,5
		Summe der Titelgruppe	A 35.000,0 B	35.000,0	A 35.000,0 B 34.570,4
		77 Aufsuchung und Untersuchung mineralischer Rohstoffe und Wasservorkommen sowie Sicherungsmaßnahmen im Bergbau *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
862 77-9	623	Darlehen an private Unternehmen	A 500,0 B -500,0	---	A 500,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 1.000,0 B -500,0	500,0	A 1.000,0 B 812,7
		Gesamtausgaben	A 292.069,0 B -33.800,0	258.269,0	A 288.835,0 B 325.931,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 73.471,2 B	73.471,2	A 70.471,2 B 68.186,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 150,0 B	150,0	A 150,0 B 476,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 25,0
		Gesamteinnahmen	A 73.621,2 B	73.621,2	A 70.621,2 B 68.688,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 72.424,0 B	72.424,0	A 69.375,0 B 62.181,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 158.130,0 B -32.500,0	125.630,0	A 157.945,0 B 202.544,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 644,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 60.915,0 B -1.300,0	59.615,0	A 60.915,0 B 60.561,5
		Gesamtausgaben	A 292.069,0 B -33.800,0	258.269,0	A 288.835,0 B 325.931,1
		Zuschuß	A 218.447,8	184.647,8	A 218.213,8 B 257.243,1
		Überschuß	B 33.800,0		

Erläuterungen

Zu 07 05/683 74
Die neu ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Oberfrankenlinie (Fluglinie Hof - Bayreuth - Frankfurt/Main) bis über das Jahr 2000 hinaus zu erhalten.

Zu 07 05/891 74
Mehr insbesondere zur Förderung des Ausbaus der Schwerpunktlandeplätze Hof und Augsburg.

Zu 07 05/75 - 76
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 5 000,0 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Förderbedarf.

07 07 Schienenpersonennahverkehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682 03-2	741	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 368.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 368.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 bis 2001 je Tsd. DM 29.330,0* *2002 bis 2013 je Tsd. DM 23.330,0.*	A 1.425.000,0 B	1.425.000,0	A 1.425.000,0 B 1.338.000,0
		Gesamtausgaben	A 1.986.796,0 B	1.986.796,0	A 1.892.193,0 B 1.379.893,7
		Abschluß			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.986.796,0 B	1.986.796,0	A 1.892.193,0 B 1.401.575,5
		Gesamteinnahmen	A 1.986.796,0 B	1.986.796,0	A 1.892.193,0 B 1.401.575,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 350,0 B	350,0	A 350,0 B 132,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.442.606,0 B	1.442.606,0	A 1.442.563,0 B 1.354.281,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 543.840,0 B	543.840,0	A 449.280,0 B 25.479,8
		Gesamtausgaben	A 1.986.796,0 B	1.986.796,0	A 1.892.193,0 B 1.379.893,7
		Zuschuß Überschuß			B 21.681,8

Erläuterungen

Zu 07 07/682 03

Die Verpflichtungsermächtigung ist notwendig zum Abschluß von Verkehrsdurchführungsverträgen

- mit der Deutschen Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft für die Strecken der sog. "Oberlandbahn" (jährliche Kosten 23 330,0 Tsd DM),
- mit den NE-Bahnen (jährliche Kosten 6 000,0 Tsd DM).

Die Verträge haben eine Laufzeit von 15 Jahren (Oberlandbahn) bzw. 4 Jahren (NE-Bahnen).

07 09 Eichverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-1	610	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 24.700,0 B -2.300,0	22.400,0	A 24.700,0 B 22.767,9
		Gesamteinnahmen	A 25.862,0 B -2.300,0	23.562,0	A 25.840,0 B 23.867,7
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-1	610	Löhne der Arbeiter	A 3.244,8 B -120,0	3.124,8	A 3.146,2 B 2.705,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
514 01-4	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 365,0 B -20,0	345,0	A 355,0 B 397,7
517 05-7	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 500,0 B -40,0	460,0	A 490,0 B 462,3
527 01-9	610	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A 520,0 B -40,0	480,0	A 510,0 B 460,8
		Gesamtausgaben	A 27.302,1 B -220,0	27.082,1	A 26.758,2 B 25.610,0

Erläuterungen

Zu 07 09/111 01
Weniger entsprechend dem zu erwartenden Anfall unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1996 und des vorgesehenen Stellenabbaus.

Zu 07 09/426 01
Weniger infolge Abbaus von zwei Arbeiterstellen im Vollzug des Art. 6a Abs. 1 HG 1997/1998.

Zu 07 09/514 01, 517 05, 527 01
Weniger entsprechend dem zu erwartenden Bedarf unter Berücksichtigung des vorgesehenen Stellenabbaus und der Auflösung der Eichamtsaußenstellen Aschaffenburg und Weißenburg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 24.980,0 B -2.300,0	22.680,0	A 24.980,0 B 23.093,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 882,0 B	882,0	A 860,0 B 774,1
		Gesamteinnahmen	A 25.862,0 B -2.300,0	23.562,0	A 25.840,0 B 23.867,7
		Personalausgaben	A 20.613,1 B -120,0	20.493,1	A 20.126,2 B 19.046,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.609,0 B -100,0	4.509,0	A 4.552,0 B 4.120,3
		Baumaßnahmen	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 1.045,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.395,0 B	1.395,0	A 1.395,0 B 1.313,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 85,0 B	85,0	A 85,0 B 85,0
		Gesamtausgaben	A 27.302,1 B -220,0	27.082,1	A 26.758,2 B 25.610,0
		Zuschuß	A 1.440,1 B 2.080,0	3.520,1	A 918,2 B 1.742,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 07			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 116.729,2 B -100,0	116.629,2	A 113.729,2 B 127.386,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.017.038,0 B	2.017.038,0	A 1.922.413,0 B 1.406.389,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 121.900,0 B -17.140,0	104.760,0	A 132.750,0 B 133.240,5
		Gesamteinnahmen	A 2.255.667,2 B -17.240,0	2.238.427,2	A 2.168.892,2 B 1.667.016,7
		Personalausgaben	A 81.193,3 B -300,0	80.893,3	A 79.424,3 B 76.394,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 84.390,3 B -214,1	84.176,2	A 80.700,4 B 72.191,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 421.450,0	A 1.795.712,0 B -27.475,0	1.768.237,0	A 1.796.854,0 B 1.700.602,9
		Baumaßnahmen	A 2.350,0 B	2.350,0	A 2.350,0 B 1.125,1
		Sonstige Sachinvestitionen Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0	A 2.655,0 B +1.100,0	3.755,0	A 2.651,0 B 2.502,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 273.070,0	A 1.098.605,0 B -18.940,0	1.079.665,0	A 1.018.375,0 B 546.063,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 115,0 B -15.000,0	14.885,0-	A 115,0 B 87,9
		Gesamtausgaben Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 694.820,0	A 3.065.020,6 B -60.829,1	3.004.191,5	A 2.980.469,7 B 2.398.967,6
		Zuschuß	A 809.353,4	765.764,3	A 811.577,5 B 731.950,9
		Überschuß	B 43.589,1		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
07 03				
685 14	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Verbesserung der Fachinformationsversorgung der bayerischen Wirtschaft und zur Intensivierung der Nutzung moderner Informationssysteme	800,0	-200,0	600,0
	TG 62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers			
683 64	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von technologie-orientierten Unternehmensgründungen	1.500,0	+1.000,0	2.500,0
685 62	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Aktionsprogramms "Neue Werkstoffe"	5.000,0	+2.000,0	7.000,0
685 63	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung	10.000,0	+2.000,0	12.000,0
893 63	Zuschüsse zur Errichtung des Umwelttechnologischen Gründerzentrums Augsburg		+5.500,0	5.500,0
	TG 85 - 88 Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft			
685 88	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Bayer. Programms zur Förderung der Drittlandskooperation mittelständischer Unternehmen (Mittelständisches Kooperationsprogramm)		+300,0	300,0
892 85	Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Ausstellungswesens in Augsburg		+20.000,0	20.000,0
07 04				
	TG 71 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
883 71	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.820,0	+9.180,0	24.000,0
892 71	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	29.900,0	+23.440,0	53.340,0
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.000,0	+1.670,0	2.670,0
	TG 72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm			
891 72	Einmalzinszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen	5.000,0	+15.000,0	20.000,0
07 05				
	TG 74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens			
683 74	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des Nahluftverkehrs		+3.750,0	3.750,0
	TG 75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich			
893 75	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung	18.000,0	+5.000,0	23.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
07 07				
682 03	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen		+368.000,0	368.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	238.180,0	+456.640,0	694.820,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 08

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Ernährung und Landwirtschaft -

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 08 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 08 03, 08 04 und 08 35;
in den Kap. 08 08 und 08 10 jeweils die TG 81;
in Kap. 08 05 die Titel 547 02, 536 99, 537 99 und 538 99;
in den Kap. 08 08, 08 10, 08 40, 08 51, 08 58, 08 60 und 08 72 jeweils der Titel 547 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
425 15-1 ------	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	A B	 ---	A B
425 16-0 ------	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	 ---	A B
		Gesamtausgaben	A 42.340,6 B	 42.340,6	A 41.438,7 B 40.368,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 252,0 B	 252,0	A 252,0 B 120,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3,0 B	 3,0	A 3,0 B 26,7
		Gesamteinnahmen	A 255,0 B	 255,0	A 255,0 B 146,7
		Personalausgaben	A 33.006,1 B	 33.006,1	A 32.116,7 B 30.578,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.979,0 B	 7.979,0	A 8.039,0 B 8.434,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.355,5 B	 1.355,5	A 1.283,0 B 1.355,5
		Gesamtausgaben	A 42.340,6 B	 42.340,6	A 41.438,7 B 40.368,5
		Zuschuß	A 42.085,6	42.085,6	A 41.183,7 B 40.221,8

Erläuterungen

Zu 08 01/425 15 und 425 16
Die neuen Titel dienen der Erleichterung des Haushaltsvollzugs.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-7	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 *Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +1.000.0	1.000.0	A --- B
549 01-6	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -1.000.0	1.000.0-	A --- B
549 02-5 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -2.948.1	2.948.1-	A B
549 03-4 ------	989	Globale Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben wegen Personalabbau im Einzelplan 08	A B -850.0	850.0-	A B
		Gesamtausgaben	A 19.950.5 B -3.798.1	16.152.4	A 21.315.5 B 2.727.9
		Abschluß			
		Personalausgaben	A 10.282.0 B	10.282.0	A 10.822.0 B 1.140.7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.668.5 B -3.798.1	5.870.4	A 10.493.5 B 1.587.2
		Gesamtausgaben	A 19.950.5 B -3.798.1	16.152.4	A 21.315.5 B 2.727.9
		Zuschuß	A 19.950.5	16.152.4	A 21.315.5 B 2.727.9
		Überschuß	B 3.798.1		

Erläuterungen

Zu 08 02/548 01 und 549 01
Die globalen Mehr- und Minderausgaben in gleicher Höhe sind notwendig, um auf einen veränderten Bedarf beim Sachaufwand flexibel reagieren zu können.

Zu 08 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

Zu 08 02/549 03
Veranschlagt sind die geschätzten Einsparungen aufgrund des Personalabbaus.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
251 33-4	529	Zuweisungen der EU für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen *Vgl. Vermerk zu 683 92.*	A 145.000,0 B +70.000,0	215.000,0	A 145.000,0 B 134.150,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
331 03-4	529	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) Periode 1994 - 1999 *Vgl. Vermerk zu 893 61.*	A 64.000,0 B +4.050,0	68.050,0	A 64.000,0 B 92.309,2
		Gesamteinnahmen	A 289.069,0 B +74.050,0	363.119,0	A 292.069,0 B 302.154,4
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 02-5	511	Aufwand für die Abwicklung von Förderungsmaßnahmen der EU	A 285,0 B +285,0	570,0	A 285,0 B 227,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 01-8	549	Mitgliedsbeiträge	A B +55,1	55,1	A B
685 03-6	549	Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Land- und Ernährungswirtschaft	A 460,0 B -149,8	310,2	A 460,0 B 308,5
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
892 01-7	529	Zinsverbilligungszuschüsse zur Förderung landwirtschaftlicher Betriebe (Agrarkredit L) *Kreditfinanziert.* *Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen wieder für den Agrarkredit L eingesetzt werden.* *Vgl. Vermerke zu TG 61 und Kapitel 08 04.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, TG 53-54, TG 87 und TG 92.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 92 bis zur Höhe von 10.000,0 Tsd. DM.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 10.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 17.000,0 B +3.000,0	20.000,0	A 17.000,0 B 26.515,0

Erläuterungen

Zu 08 03/251 33
Die EU erstattet rd. 50 % des Aufwands für Teil A des Kulturlandschaftsprogramms. Den veranschlagten Mehreinnahmen stehen bei 683 92 Mehrausgaben in gleicher Höhe gegenüber. Die zusätzlichen Mittel sollen für eine verbesserte Grünlandförderung gewährt werden.

Zu 08 03/331 03
Die Mittel werden von 09 03/331 02 übertragen.

Zu 08 03/547 02
Die zusätzlichen Mittel werden benötigt, um die Gebühren für die Nutzung des automatisierten Liegenschaftsbuches der Vermessungsverwaltung bestreiten zu können. Ein jährlicher Abgleich der im Rahmen von InVeKoS gespeicherten Flächendaten mit den Flurstücksgrunddaten des automatisierten Liegenschaftsbuches ist notwendig, um den von der EU vorgegebenen Kontrollauftrag erfüllen zu können.

Zu 08 03/685 01
Im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens wurde dieser Titel neu gebildet. Er enthält bisher bei 685 03 und 683 55 veranschlagte Mitgliedsbeiträge.

Zu 08 03/685 03
Im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens werden folgende Veränderungen gegenüber dem Stammansatz erforderlich:

22,0 Tsd DM weniger infolge Einsparung
47,1 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 685 01
80,7 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 685 53

149,8 Tsd DM weniger

Zu 08 03/892 01
Im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens läuft das Wohnbauprogramm aus. Die Mittel werden teilweise von 892 93 übertragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 06-2	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen für die erstmalige Niederlassung von Junglandwirten *Vgl. Vermerk zu TG 70 - 71 und 92.*	A --- B +10.000,0	10.000,0	A --- B 28.838,7
892 41-9	529	Förderungsmaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5 a der VO (EWG) Nr. 2052/88) - Landesmittel - *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 42.*	A 1.000,0 B +300,0	1.300,0	A 1.000,0 B 850,0
		Titelgruppen 53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe" *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01, TG 87 und TG 92.* *Einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. DM zu Lasten 683 17, TG 55, 87, 92, 96 und 683 97.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 92 bis zur Höhe von 5.000,0 Tsd. DM.* *Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 72 und TG 81.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 251 34.* *Vgl. Vermerk zu TG 61.*			
685 53-5	174	Zuwendungen zur Durchführung von Forschungs- und Pilotvorhaben *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 1.000,0 B +143,7	1.143,7	A 1.000,0 B 302,6
		Summe der Titelgruppe	A 20.000,0 B +143,7	20.143,7	A 20.000,0 B 17.724,6
		55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau *Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Mit 683 17, TG 87, 92, 96 und 683 97 einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. DM zugunsten TG 53 - 54.*			
683 55-5	529	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 410,0 B -97,0	313,0	A 400,0 B 303,1
		Summe der Titelgruppe	A 2.810,0 B -97,0	2.713,0	A 2.990,0 B 2.160,8

Erläuterungen

Zu 08 03/892 06
Der Bund kürzt die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe. Die Junglandwirteförderung wird daher zur Entlastung von Kap. 08 04 aus Landesmitteln finanziert.

Zu 08 03/892 41
Mehr infolge Umsetzung von 14 77/883 95.
Die zusätzlichen Mittel werden nach Übernahme der Teichbauförderung, die bisher dem StMLU oblag, als Komplementärförderung zur EU-Förderung benötigt.

Zu 08 03/685 53
Die Mittel werden im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens von 685 03 (80,7 Tsd DM) und 683 55 (63,0 Tsd DM) übertragen.

Zu 08 03/683 55
Im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens ergeben sich folgende Veränderungen:

26,0 Tsd DM weniger infolge Einsparung
- 8,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 685 01
63,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 685 53

97,0 Tsd DM weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		61 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) und von Gemeinschaftsinitiativen nach der VO (EWG) Nr. 2052/88 (Periode 1994 - 1999) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit TG 60.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 39, 892 01, 892 02, TG 53 - 54, 79 - 80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *Aus diesen Mitteln können die Ansätze bei Kap. 15 07 - 15 44, jeweils TG 81, verstärkt werden.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 271 04.*			
893 61-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen - EU-Mittel - *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 03 (EU-Mittel).*	A 64.000,0 B +4.050,0	68.050,0	A 64.000,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 79.000,0 B +4.050,0	83.050,0	A 76.000,0 B 38.628,2
		70 - 71 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur und der Vermarktung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 06.*			
683 71-5 ------	523	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukurgesetz *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 100,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +100,0	100,0	A B
684 70-5 ------	523	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +900,0	900,0	A B
892 70-3 ------	523	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +300,0	300,0	A B
892 71-2 ------	523	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur sowie von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +5.700,0	5.700,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +7.000,0	7.000,0	A B

Erläuterungen

Zu 08 03/893 61
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei 331 03.

Zu 08 03/70 - 71
Der Bund kürzt die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe. Die Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (bisher Kap. 08 04 TG 96) und die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur und gemäß Marktstrukturgesetz (bisher Kap. 08 04 TG 97) erfolgt daher zur Entlastung von Kap. 08 04 künftig aus Landesmitteln.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft *Titel der TG übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig: 653 79 und 681 79.* *Ferner: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80.* *Einseitig deckungsfähig: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 653 79 und 681 79.* *Vgl. Vermerk zu TG 61.*			
681 79-9	549	Zuschüsse für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen, zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung und im Zusammenhang mit dem land- und forstwirtschaftlichen Fachschulwesen	A 3.300,0 B -100,0	3.200,0	A 3.300,0 B 3.344,2
681 80-6	549	Zuschüsse an Teilnehmer von sonstigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 450,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 2.200,0 B -500,0	1.700,0	A 2.200,0 B 1.584,2
		Summe der Titelgruppe	A 14.600,0 B -600,0	14.000,0	A 14.600,0 B 12.461,0
		87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01, TG 53-54 und TG 92.* *Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 92 bis zur Höhe von 10.000,0 Tsd. DM.* *Mit 683 17, TG 55, 92, 96 und 683 97 einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. DM zugunsten TG 53-54.* *Vgl. Vermerk zu TG 61.*			
887 87-1	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 18.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 58.000,0 B	58.000,0	A 58.000,0 B 55.900,0
		Summe der Titelgruppe	A 99.500,0 B	99.500,0	A 99.500,0 B 117.738,6

Erläuterungen

Zu 08 03/681 79
Die Umsetzung der Reform des Förderwesens führt zu Einsparungen bei diesem Titel.

Zu 08 03/681 80
Beim Meisterpreis werden die Berufe der Landwirtschaft in die Richtlinie des StMWVT einbezogen. Die Finanzierung erfolgt künftig aus Mitteln des Epl. 13 (Zinserträge aus dem Kapitalstock "Meisterpreis"). Dadurch ist eine Einsparung bei diesem Titel möglich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01, TG 53-54 und TG 87.* *Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 5.000,0 Tsd. DM zugunsten 683 39, bis zur Höhe von 800,0 Tsd. DM zugunsten 684 01, bis zur Höhe von 2.500,0 Tsd. DM zugunsten 892 02 sowie bis zur Höhe von 40.000,0 Tsd. DM zugunsten 892 06 und 893 87.* *Mit 683 17, TG 55, 87, 96 und 683 97 einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. DM zugunsten TG 53-54.* *Vgl. Vermerk zu 892 01, TG 53-54, TG 61 und TG 87.*			
681 92-2	529	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel - *Davon gesperrt: 13.000,0 Tsd. DM.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 384.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 384.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2002 je Tsd. DM 96.000,0* *Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 280.000,0 Tsd. DM gesperrt.*	A 239.870,0 B +13.000,0	252.870,0	A 239.870,0 B 287.546,6
683 92-0	529	Zuschüsse für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - EU-Mittel - *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 251 33 (EU-Mittel).*	A 145.000,0 B +70.000,0	215.000,0	A 145.000,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 395.000,0 B +83.000,0	478.000,0	A 395.000,0 B 306.284,1
		93 Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebsstruktur sowie der Lebens- und Arbeitsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben *Titel der TG übertragbar.* *Vgl. Vermerk zu TG 61.*			
681 93-1	549	Beihilfen und Prämien für beispielhafte bauliche Gestaltung und neuartige Entwicklungen in landwirtschaftlichen Betrieben	A 130,0 B -130,0	---	A 130,0 B 56,0
892 93-6	529	Einmalzinszuschüsse zur Förderung des Neu- und Umbaues von Wohngebäuden in landwirtschaftlichen Betrieben *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01.*	A 6.000,0 B -6.000,0	---	A 6.000,0 B 2.369,8
		Summe der Titelgruppe	A 6.130,0 B -6.130,0		A 6.130,0 B 2.425,8

Erläuterungen

Zu 08 03/92
Mehr zur Verbesserung der Grünlandförderung im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms. Als Kofinanzierung zu den veranschlagten EU-Mitteln werden zusätzliche Landesmittel bis zur Höhe von 70,0 Mio DM benötigt. Neben den hierzu bei 682 92 veranschlagten Mitteln werden im Wege der Deckungsfähigkeit aus anderen Förderprogrammen bis zu 35,0 Mio DM bereitgestellt. Darüber hinaus zur Bindung von EU-Mitteln benötigte Landesmittel können im Wege einer Eventualkreditermächtigung aufgebracht werden. Damit können insgesamt bis zu 140,0 Mio DM zur Verfügung gestellt werden.
Es wird erwartet, daß sich die EU mit 50 % an der Verbesserung der Grünlandförderung beteiligt.

Zu 08 03/681 93
Im Zuge der Umsetzung der Reform des Förderwesens entfällt dieser Ansatz.

Zu 08 03/892 93
Der Ansatz entfällt infolge der Einstellung des Wohnbauprogramms. Vgl. im übrigen Erläuterung zu 892 01.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 Maßnahmen im Rahmen des Programms "Gesunde Ernährung" einschließlich Verbesserung der Hauswirtschaft *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk zu TG 61.* *Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden.*			
683 97-5	529	Maßnahmen der Ernährungsberatung *Mit 683 17. TG 55 - 56. 87. 92 und 96 einseitig deckungsfähig bis 600.0 Tsd. DM zugunsten TG 53-54.*	A 800.0 B -670.0	130.0	A 800.0 B 597.1
		Summe der Titelgruppe	A 18.060.0 B -670.0	17.390.0	A 18.060.0 B 16.893.6
		Gesamtausgaben	A 801.860.0 B +100.187.0	902.047.0	A 798.264.6 B 754.414.7

Erläuterungen

Zu 08 03/683 97
Die Mittel werden auf den Epl. 07 (07 03/685 09) übertragen, weil die Förderung der Ernährungsberatung nach der Reform des Förderwesens künftig vom StMWVT abzuwickeln ist.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 3.800,0 B	3.800,0	A 3.800,0 B 3.826,2
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4.269,0 B	4.269,0	A 4.269,0 B 3.180,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 206.000,0 B +70.000,0	276.000,0	A 209.000,0 B 173.745,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 75.000,0 B +4.050,0	79.050,0	A 75.000,0 B 121.402,3
		Gesamteinnahmen	A 289.069,0 B +74.050,0	363.119,0	A 292.069,0 B 302.154,4
		Personalausgaben	A 4.190,0 B	4.190,0	A 4.190,0 B 5.021,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.784,0 B +285,0	11.069,0	A 10.264,0 B 10.761,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 545.651,0 B +82.552,0	628.203,0	A 544.775,6 B 458.987,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 350,0 B	350,0	A 350,0 B 256,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 240.870,0 B +17.350,0	258.220,0	A 238.670,0 B 275.420,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 15,0 B	15,0	A 15,0 B 3.968,1
		Gesamtausgaben	A 801.860,0 B +100.187,0	902.047,0	A 798.264,6 B 754.414,7
		Zuschuß	A 512.791,0 B 26.137,0	538.928,0	A 506.195,6 B 452.260,3

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Vermerk zu Kapitel 08 04 Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln, bei den Tit. 683 06 und 683 07 in Höhe von zehn Siebteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 251 und 331 geleistet werden. In den Jahren 1997 und 1998 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln bzw. zehn Siebteln der eingehenden Mehreinnahmen aus Erstattungen des Bundes geleistet werden (vgl. Art. 8 Abs. 2 Haushaltsgesetz 1997/1998). Soweit zusätzliche Bundesmittel für einen allgemeinen Agrarkredit bestimmt sind, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kap. 08 03 Tit. 892 01 zu entnehmen.			
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
129 49-4	529	Globale Mindereinnahme	A B -60.982,8	60.982,8-	A B
		Gesamteinnahmen	A 367.629,0 B -60.982,8	306.646,2	A 376.589,0 B 384.232,2
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
683 49-2	529	Globale Minderausgabe	A B -78.904,0	78.904,0-	A B
		Titelgruppen			
		96 Förderung der Vermarktung *Vgl. Vermerk zu 653 01.*			
683 96-4	523	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	A 1.015,0 B -1.015,0	---	A 1.015,0 B 882,4
892 96-1	523	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	A 387,0 B -387,0	---	A 387,0 B 237,0
		Summe der Titelgruppe	A 1.402,0 B -1.402,0		A 1.402,0 B 1.119,4

Erläuterungen

Zu 08 04/129 49
Der Bund kürzt die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe. Die voraussichtlichen Mindereinnahmen werden global veranschlagt.

Zu 08 04/683 49
Durch die erwartete Kürzung der Bundesmittel verringern sich die Ausgabemittel (Bundesmittel, Landeskomplementärmittel). Die Kürzung erfolgt bei diesem Titel sowie bei den TG 96 und 97.

Zu 08 04/96 und 97
Die Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung und zur Verbesserung der Marktstruktur werden wegen der Kürzung der Bundesmittel für die Gemeinschaftsaufgabe als Landesprogramm bei 08 03/TG 70 - 71 weitergeführt.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur *Vgl. Vermerk zu 653 01.*			
683 97-3	523	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	A 276.0 B -276.0	---	A 276.0 B 125.9
892 97-0	523	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur	A 19.478.0 B -19.478.0	---	A 19.478.0 B 10.378.1
893 97-9	523	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz	A 1.578.0 B -1.578.0	---	A 1.578.0 B 471.0
		Summe der Titelgruppe	A 21.332.0 B -21.332.0		A 21.332.0 B 10.975.0
		Gesamtausgaben	A 612.715.0 B -101.638.0	511.077.0	A 625.515.0 B 597.647.8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B -60.982.8	60.982.8-	A B 527.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 209.286.0 B	209.286.0	A 218.246.0 B 231.333.6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 158.343.0 B	158.343.0	A 158.343.0 B 152.371.2
		Gesamteinnahmen	A 367.629.0 B -60.982.8	306.646.2	A 376.589.0 B 384.232.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.500.0 B	2.500.0	A 2.500.0 B 280.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 346.811.0 B -80.195.0	266.616.0	A 359.611.0 B 378.344.6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 263.404.0 B -21.443.0	241.961.0	A 263.404.0 B 219.023.2
		Gesamtausgaben	A 612.715.0 B -101.638.0	511.077.0	A 625.515.0 B 597.647.8
		Zuschuß	A 245.086.0	204.430.8	A 248.926.0
		Überschuß	B 40.655.2		B 213.415.6

08 10 Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-7	174	Löhne der Arbeiter	A 4.858,6 B -118,6	4.740,0	A 4.714,7 B 4.471,9
		Gesamtausgaben	A 58.196,3 B -118,6	58.077,7	A 56.545,9 B 52.046,3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.577,2 B	3.577,2	A 3.575,0 B 3.702,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.170,0 B	1.170,0	A 1.170,0 B 1.731,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 92,6
		Gesamteinnahmen	A 4.747,2 B	4.747,2	A 4.745,0 B 5.526,3
		Personalausgaben	A 37.263,3 B -118,6	37.144,7	A 36.246,4 B 34.936,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.483,0 B	8.483,0	A 8.399,5 B 8.104,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 310,0 B	310,0	A 310,0 B 291,4
		Baumaßnahmen	A 9.500,0 B	9.500,0	A 9.000,0 B 6.261,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.640,0 B	2.640,0	A 2.590,0 B 2.452,5
		Gesamtausgaben	A 58.196,3 B -118,6	58.077,7	A 56.545,9 B 52.046,3
		Zuschuß	A 53.449,1	53.330,5	A 51.800,9 B 46.520,0
		Überschuß	B 118,6		

Erläuterungen

Zu 08 10/426 01
Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-5	511	Löhne der Arbeiter	A 4.320.5 B -53.5	4.267.0	A 4.193.5 B 4.097.9
		Gesamtausgaben	A 157.594.3 B -53.5	157.540.8	A 154.244.5 B 144.761.9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 600.5 B	600.5	A 600.5 B 494.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.102.0 B	2.102.0	A 2.052.0 B 1.177.3
		Gesamteinnahmen	A 2.702.5 B	2.702.5	A 2.652.5 B 1.672.1
		Personalausgaben	A 139.425.4 B -53.5	139.371.9	A 136.077.9 B 128.691.6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.873.0 B	13.873.0	A 13.808.0 B 12.976.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.0 B	39.0	A 39.0 B 5.0
		Baumaßnahmen	A 300.0 B	300.0	A 300.0 B 851.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.956.9 B	3.956.9	A 4.019.6 B 2.237.4
		Gesamtausgaben	A 157.594.3 B -53.5	157.540.8	A 154.244.5 B 144.761.9
		Zuschuß	A 154.891.8	154.838.3	A 151.592.0 B 143.089.8
		Überschuß	B 53.5		

Erläuterungen

Zu 08 30/426 01
Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996.

08 40 Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 109.088,0 B +182,0	109.270,0	A 109.452,0 B 119.236,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-8	511	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 2.840,0 B +2,0	2.842,0	A 2.800,0 B 2.323,9
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 5.560,0 B +10,0	5.570,0	A 5.460,0 B 5.348,6
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A 5.500,0 B +8,0	5.508,0	A 5.500,0 B 5.044,5
		Gesamtausgaben	A 196.060,1 B +202,0	196.262,1	A 194.273,7 B 211.781,2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 800,0 B	800,0	A 800,0 B 845,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 113,0 B	113,0	A 111,0 B 169,1
		Gesamteinnahmen	A 913,0 B	913,0	A 911,0 B 1.015,0
		Personalausgaben	A 174.507,7 B +182,0	174.689,7	A 172.995,7 B 188.711,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.695,5 B +20,0	19.715,5	A 19.552,5 B 19.091,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 74,7
		Baumaßnahmen	A 1.130,0 B	1.130,0	A 1.000,0 B 3.350,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 706,9 B	706,9	A 705,5 B 552,6
		Gesamtausgaben	A 196.060,1 B +202,0	196.262,1	A 194.273,7 B 211.781,2
		Zuschuß	A 195.147,1 B 202,0	195.349,1	A 193.362,7 B 210.766,2

Erläuterungen

Zu 08 40/422 01, 513 01, 518 01, 527 01
Das Bayerische Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem wurde mit Wirkung vom 01.01.1997 in die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht Grub eingegliedert. Die Mittel des Kap. 08 66 wurden - soweit sie die Außenstelle Ansbach betreffen - auf Kap. 08 40 übertragen.

08 51 Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-1	174	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 200.0 B +50.0	250.0	A 200.0 B 144.9
111 21-7	549	Prüfungsgebühren	A B +60.0	60.0	A B
113 01-9	174	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	A 6.0 B +5.0	11.0	A 6.0 B 5.6
119 49-7	174	Vermischte Einnahmen	A 2.0 B +8.0	10.0	A 2.0 B 1.7
124 01-6	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 290.0 B +410.0	700.0	A 280.0 B 285.8
125 03-3	174	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime *Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).*	A 330.0 B +36.0	366.0	A 320.0 B 323.4
125 04-2	549	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen der staatlichen Pferdezucht- und Pferdesportberatung *Vgl. Vermerk zu TG 85 (Ausgaben).*	A B +480.0	480.0	A B
		Gesamteinnahmen	A 1.569.0 B +1.049.0	2.618.0	A 1.539.0 B 1.999.0
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-5	174	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 5.002.0 B +1.100.0	6.102.0	A 4.867.0 B 4.707.1
425 01-2	174	Vergütungen der Angestellten	A 4.341.0 B +728.7	5.069.7	A 4.214.0 B 3.453.2
426 01-1	174	Löhne der Arbeiter	A 729.5 B +168.9	898.4	A 708.2 B 725.9
427 01-0	174	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 1.0 B +4.0	5.0	A 1.0 B
459 01-1	174	Prüfungsvergütungen	A --- B +22.0	22.0	A --- B

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Kapitel 08 51
Das Bayerische Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem wurde mit Wirkung vom 01.01.1997 in die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht Grub eingegliedert. Die Mittel des Kap. 08 66 wurden - mit Ausnahme der Mittel für die Außenstelle Ansbach - auf Kap. 08 51 übertragen.

Zu 08 51/426 01
Die Einsparungen gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996 in Höhe von 114.0 Tsd DM wurden berücksichtigt.

08 51 Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		73 Betrieb der Schülerheime *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.*			
515 73-6	174	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 30.0 B +6.0	36.0	A 30.0 B 33.3
533 73-4	174	Laufende Betriebskosten	A 130.0 B +30.0	160.0	A 128.0 B 129.8
		Summe der Titelgruppe	A 489.1 B +36.0	525.1	A 540.3 B 516.7
		85 Kosten der staatlichen Pferdezucht- und Pferdesportberatung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 426 85 und 813 85.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 04.*			
426 85-0 ------	549	Löhne der Arbeiter	A B +100.4	100.4	A B
515 85-2 ------	549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B +10.0	10.0	A B
516 85-1 ------	549	Dienst- und Schutzkleidung	A B +2.5	2.5	A B
519 85-8 ------	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B +275.0	275.0	A B
527 85-8 ------	549	Reisekostenvergütungen	A B +102.0	102.0	A B
532 85-1 ------	549	Verwaltungsaufwand	A B +83.0	83.0	A B
533 85-0 ------	549	Laufende Betriebskosten	A B +690.0	690.0	A B
811 85-3 ------	549	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	---	A B

Erläuterungen

Zu 08 51/533 85
Die Betriebsausgaben reduzieren sich per Saldo insbesondere durch die Einsparung von Mieten und den Abbau des Pferdebestandes um 30.0 Tsd DM.

08 51 Landesanstalt für Tierzucht Grub

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 85-2 ------	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	--- ---	A B
813 85-1 ------	549	Erwerb von Reitpferden	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +1.262,9	1.262,9	A B
		Gesamtausgaben	A 16.717,1 B +3.322,5	20.039,6	A 18.419,9 B 15.011,6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.533,0 B +1.049,0	2.582,0	A 1.503,0 B 1.680,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 36,0 B	36,0	A 36,0 B 318,5
		Gesamteinnahmen	A 1.569,0 B +1.049,0	2.618,0	A 1.539,0 B 1.999,0
		Personalausgaben	A 11.622,6 B +2.124,0	13.746,6	A 11.358,5 B 11.077,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.579,5 B +1.198,5	3.778,0	A 2.452,0 B 2.914,9
		Baumaßnahmen	A 2.030,0 B	2.030,0	A 3.530,0 B 601,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 485,0 B	485,0	A 1.079,4 B 418,5
		Gesamtausgaben	A 16.717,1 B +3.322,5	20.039,6	A 18.419,9 B 15.011,6
		Zuschuß	A 15.148,1 B 2.273,5	17.421,6	A 16.880,9 B 13.012,6

08 53 Landwirtschaftliche Versuchsgüter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
125 02-0	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen der Versuchsgüterverwaltung Grub *Vgl. Vermerk zu TG 79.*	A 4.666,0 B -430,0	4.236,0	A 4.656,0 B 4.977,2
		Gesamteinnahmen	A 7.497,0 B -430,0	7.067,0	A 7.417,0 B 7.170,5
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsgüterverwaltung Grub *Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 79.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 02 und 251 02.* *Vgl. Vermerk zu 08 02/547 01.*			
426 79-4	541	Löhne der Arbeiter *Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.*	A 2.911,8 B -300,0	2.611,8	A 2.826,7 B 2.686,7
533 79-4	541	Laufende Betriebskosten *Vgl. Vermerke zu 701 01 und 710 00.*	A 4.205,0 B -270,0	3.935,0	A 4.174,0 B 3.895,1
		Summe der Titelgruppe	A 8.471,8 B -570,0	7.901,8	A 8.349,7 B 8.990,1
		Gesamtausgaben	A 16.906,2 B -570,0	16.336,2	A 17.156,7 B 16.574,0

Erläuterungen

Zu 08 53/125 02, 426 79, 533 79
Zum Jahresende 1997 wird die Geflügelhaltung bei der Staatlichen Versuchsgüterverwaltung Grub aufgegeben. Die Einnahmen und Ausgaben verringern sich dementsprechend.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.876,0 B -430,0	6.446,0	A 6.796,0 B 6.502,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 621,0 B	621,0	A 621,0 B 668,3
		Gesamteinnahmen	A 7.497,0 B -430,0	7.067,0	A 7.417,0 B 7.170,5
		Personalausgaben	A 7.928,8 B -300,0	7.628,8	A 7.698,7 B 7.432,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.436,0 B -270,0	7.166,0	A 7.333,0 B 7.037,1
		Baumaßnahmen	A 440,0 B	440,0	A 1.030,0 B 1.156,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.101,4 B	1.101,4	A 1.095,0 B 947,6
		Gesamtausgaben	A 16.906,2 B -570,0	16.336,2	A 17.156,7 B 16.574,0
		Zuschuß	A 9.409,2	9.269,2	A 9.739,7 B 9.403,5
		Überschuß	B 140,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
129 01-0 ------	541	Globale Mindereinnahme bei der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof	A B -445.3	445.3-	A B
		Gesamteinnahmen	A 8.506.3 B -445.3	8.061.0	A 8.476.3 B 8.577.9
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 01-2 ------	541	Globale Minderausgabe bei der Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof	A B -347.3	347.3-	A B
		Gesamtausgaben	A 23.264.5 B -347.3	22.917.2	A 22.723.3 B 21.716.4
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 8.116.3 B -445.3	7.671.0	A 8.086.3 B 8.038.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 390.0 B	390.0	A 390.0 B 539.2
		Gesamteinnahmen	A 8.506.3 B -445.3	8.061.0	A 8.476.3 B 8.577.9
		Personalausgaben	A 11.385.3 B	11.385.3	A 11.182.7 B 11.187.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.896.2 B -347.3	8.548.9	A 8.967.6 B 8.359.0
		Baumaßnahmen	A 1.705.0 B	1.705.0	A 1.290.0 B 899.6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.278.0 B	1.278.0	A 1.283.0 B 1.270.6
		Gesamtausgaben	A 23.264.5 B -347.3	22.917.2	A 22.723.3 B 21.716.4
		Zuschuß	A 14.758.2 B 98.0	14.856.2	A 14.247.0 B 13.138.5

Erläuterungen

Zu 08 56/129 01 und 549 01
Der Staat führt die Aufgaben der überbetrieblichen Ausbildung in der Tierhaltung und im Versuchswesen in der Grünlandwirtschaft nach dem Auslaufen des Pachtvertrags am 30.06.1997 dergestalt weiter, daß der Milchwirtschaftliche Verein Kempten die Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes eigenverantwortlich übernimmt, sich aber verpflichtet, die zur Erfüllung der staatlichen Aufgaben notwendigen Leistungen gegen Entgelt zu erbringen. Der Staat mietet lediglich die zu seiner Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäude und Anlagen.

Mindereinnahmen sowie Mehr- und Minderausgaben werden im Nachtragshaushalt global veranschlagt:

Titel	Minder-einnahme Tsd DM	Minder-ausgabe Tsd DM	Mehr-ausgabe Tsd DM
111 01	0,3		
113 01	4,2		
119 49	12,5		
124 01	33,4		
125 02	388,5		
251 02	6,5		
globale Mindereinnahme bei 129 01	445,3		
422 01		43,0	
425 02		161,8	
425 17		54,4	
425 41		2,6	
426 01		26,9	
426 73		14,8	
515 73		4,8	
426 79		0,0 +)	
515 79		33,6	
516 79		1,4	
519 79		178,6	
532 79		2,9	
533 79		299,3	507,4
811 79		20,3	
812 79		10,3	
		854,7	507,4
globale Minderausgabe bei 549 01 saldiert		347,3	
abzüglich bereits veranschlagte Einsparung bei 426 79		281,4	
Einsparung insgesamt		628,7	
abzüglich Mindereinnahmen		445,3	
Haushaltsverbesserung		183,4	

+) Insgesamt 281,34 Tsd DM, die bereits voll im Stammhaushalt abgesetzt sind (Einsparung ab Ist 1995 bis Soll 1998 = 343,7 Tsd DM).

08 66 Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-9	549	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 50.0 B -50.0	***	A 50.0 B 52.8
111 21-5	549	Prüfungsgebühren	A 60.0 B -60.0	***	A 60.0 B 53.8
113 01-7	549	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	A 5.0 B -5.0	***	A 5.0 B 2.0
119 49-5	549	Vermischte Einnahmen	A 8.0 B -8.0	***	A 8.0 B 5.7
124 01-4	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A 410.0 B -410.0	***	A 410.0 B 566.0
125 02-2	549	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen *Vgl. Vermerk zu TG 85 (Ausgaben).*	A 480.0 B -480.0	***	A 450.0 B 332.7
125 03-1	549	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime *Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).*	A 36.0 B -36.0	***	A 36.0 B 19.1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
256 12-1	549	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) *Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.*	A --- B	***	A --- B
		Gesamteinnahmen	A 1.049.0 B -1.049.0		A 1.019.0 B 1.032.1
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-3	549	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 1.282.0 B -1.282.0	***	A 1.248.0 B 1.157.1
425 01-0	549	Vergütungen der Angestellten	A 728.7 B -728.7	***	A 707.4 B 496.3
425 11-8	549	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte *Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.*	A --- B	***	A --- B

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 66

Das Bayerische Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem wurde mit Wirkung vom 01.01.1997 in die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht eingegliedert. Die Mittel des Kap. 08 66 wurden auf Kap. 08 51 und - soweit es sich um Mittel für die Außenstelle Ansbach handelt - auf Kap. 08 40 übertragen.

08 66 Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	549	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) *Zu 425 12 und 426 12:* *Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Einnahme bei 256 12.* *Die Mittel sind übertragbar.*	A --- B	*** 	A --- B
425 17-2	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A --- B	*** 	A --- B 50.4
425 41-2	549	Überstundenvergütungen für Angestellte *Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.*	A --- B	*** 	A --- B
426 01-9	549	Löhne der Arbeiter	A 282.9 B -282.9	*** 	A 274.6 B 263.7
426 05-5	549	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B	*** 	A --- B 58.4
426 12-6	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) *Vgl. Vermerk zu 425 12.*	A --- B	*** 	A --- B
427 01-8	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 4.0 B -4.0	*** 	A 4.0 B 8.4
427 41-0	549	Vergütungen der Praktikanten *Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.*	A --- B	*** 	A --- B
451 01-7	549	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung *Vgl. Vermerk zu 08 02/451 01.*	A --- B	*** 	A --- B 2.4
453 01-5	549	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen *Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.*	A --- B	*** 	A --- B
459 01-9	549	Prüfungsvergütungen	A 22.0 B -22.0	*** 	A 22.0 B 17.0
		Baumaßnahmen			
701 01-5	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B	*** 	A --- B
		Titelgruppen			
		73 Betrieb der Schülerheime *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.*			
515 73-4	549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 6.0 B -6.0	*** 	A 6.0 B 10.3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 73-2	549	Laufende Betriebskosten	A 30.0 B -30.0	***	A 30.0 B 26.2
		Summe der Titelgruppe	A 36.0 B -36.0		A 36.0 B 36.5
		85 Kosten des Betriebes des Landesamtes für Pferdezucht und Pferdesport *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 428 85 und 813 85.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 02.*			
426 85-8	549	Löhne der Arbeiter	A 100.4 B -100.4	***	A 97.4 B 170.0
515 85-0	549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 10.0 B -10.0	***	A 10.0 B 12.1
516 85-9	549	Dienst- und Schutzkleidung	A 2.5 B -2.5	***	A 2.5 B 1.0
519 85-6	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 275.0 B -275.0	***	A 275.0 B 436.3
527 85-6	549	Reisekostenvergütungen	A 110.0 B -110.0	***	A 110.0 B 111.1
532 85-9	549	Verwaltungsaufwand	A 85.0 B -85.0	***	A 84.0 B 68.1
533 85-8	549	Laufende Betriebskosten	A 730.0 B -730.0	***	A 750.0 B 614.1
811 85-1	549	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B	***	A --- B
812 85-0	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B	***	A --- B

08 66 Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 85-9	549	Erwerb von Reitpferden	A --- B	*** 	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A 1.312,9 B -1.312,9		A 1.328,9 B 1.412,7
		Gesamtausgaben	A 3.668,5 B -3.668,5		A 3.620,9 B 3.502,9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.049,0 B -1.049,0		A 1.019,0 B 1.032,1
		Gesamteinnahmen	A 1.049,0 B -1.049,0		A 1.019,0 B 1.032,1
		Personalausgaben	A 2.420,0 B -2.420,0		A 2.353,4 B 2.223,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.248,5 B -1.248,5		A 1.267,5 B 1.279,2
		Gesamtausgaben	A 3.668,5 B -3.668,5		A 3.620,9 B 3.502,9
		Zuschuß	A 2.619,5		A 2.601,9 B 2.470,8
		Überschuß	B 2.619,5		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 08			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 3.800,0		A 3.800,0
			B	3.800,0	B 3.826,2
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 35.051,4		A 34.840,4
			B -61.858,1	26.806,7-	B 34.267,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 419.996,9		A 431.903,5
			B +70.000,0	489.996,9	B 410.306,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. Besondere Finanzierungseinnahmen	A 233.573,0		A 233.573,0
			B +4.050,0	237.623,0	B 274.137,4
		Gesamteinnahmen	A 692.421,3		A 704.116,9
			B +12.191,9	704.613,2	B 722.537,4
		Personalausgaben	A 495.464,0		A 486.692,7
			B -586,1	494.877,9	B 480.857,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 112.224,2		A 111.807,1
			B -4.160,4	108.063,8	B 100.237,7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.500,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 893.581,0		A 905.505,6
			B +2.357,0	895.938,0	B 838.309,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 444.300,0			
		Baumaßnahmen	A 24.675,0		A 24.715,0
			B	24.675,0	B 19.454,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 19.030,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 19.563,3		A 20.244,5
			B	19.563,3	B 15.911,2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.675,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 504.274,0		A 502.074,0
			B -4.093,0	500.181,0	B 494.443,2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 319.750,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 15,0		A 15,0
			B	15,0	B 3.968,1
		Gesamtausgaben	A 2.049.796,5		A 2.051.053,9
			B -6.482,5	2.043.314,0	B 1.953.182,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 792.255,0			
		Zuschuß	A 1.357.375,2	1.338.700,8	A 1.346.937,0
					B 1.230.644,7
		Überschuß	B 18.674,4		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
08 03				
	TG 70 - 71 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur und der Vermarktung			
683 71	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukurgesetz		+100.0	100.0
684 70	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse		+300.0	300.0
892 70	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse		+200.0	200.0
892 71	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zu Verbesserung der Marktstruktur sowie von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz		+5.000.0	5.000.0
	TG 92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen			
681 92	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel -	104.000.0	+280.000.0	384.000.0
08 04				
	TG 96 Förderung der Vermarktung			
683 96	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	300.0	-300.0	
892 96	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	200.0	-200.0	
	TG 97 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur			
683 97	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	200.0	-200.0	
892 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur	9.600.0	-9.600.0	
893 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz	1.000.0	-1.000.0	
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	517.955.0	+274.300.0	792.255.0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 09

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 09 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 09 01, 09 03, 09 04 und 09 05;
in Kap. 09 06 die TGA 71; in Kap. 09 07 die TGA 74.

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
453 01-8	512	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen *Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.*	A 63.3 B +25.0	88.3	A 60.8 B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
519 01-0	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen *Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.* *Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11.*	A 228.8 B +300.0	528.8	A 228.8 B
548 01-5	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 *Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +300.0	300.0	A --- B
549 01-4	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -300.0	300.0-	A --- B
549 02-3 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -182.6	182.6-	A B
		Gesamtausgaben	A 1.738.6 B +142.4	1.881.0	A 2.200.3 B 8.647.3

Erläuterungen

Zu 09 02/453 01 und 519 01
Umsetzung von Mitteln für das Forstamt Zwiesel aus Anlage C, Wirtschaftsplan des Unternehmens Bayerische Staatsforsten, infolge der Erweiterung des Nationalparks Bayerischer Wald. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 09 09 und 09 10.

Zu 09 02/548 01 und 549 01
Die globalen Mehr- und Minderausgaben in gleicher Höhe sind notwendig, um auf einen veränderten Bedarf beim Sachaufwand flexibel reagieren zu können.

Zu 09 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.5 B	1.5	A 1.5 B 2.3
		Gesamteinnahmen	A 1.5 B	1.5	A 1.5 B 2.3
		Personalausgaben	A 95.1 B +25.0	120.1	A 91.4 B 1.177.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 937.4 B +117.4	1.054.8	A 993.4 B 5.342.8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 685.3 B	685.3	A 1.098.5 B 1.861.4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20.8 B	20.8	A 17.0 B 265.3
		Gesamtausgaben	A 1.738.6 B +142.4	1.881.0	A 2.200.3 B 8.647.3
		Zuschuß	A 1.737.1 B 142.4	1.879.5	A 2.198.8 B 8.645.0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
331 02-3	549	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 *Vgl. Vermerk zu 892 42.*	A 10.000,0 B -4.050,0	5.950,0	A 10.000,0 B 24.800,0
		Gesamteinnahmen	A 22.050,0 B -4.050,0	18.000,0	A 22.400,0 B 35.095,2
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
653 02-3	549	Zuweisungen an Gemeinden und Körperschaften usw. für Personalaufwand (Betriebsleitung und -ausführung durch eigene Dienstkräfte)	A 3.500,0 B -500,0	3.000,0	A 3.500,0 B 3.029,5
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
892 42-6	549	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Art. 11 a der VO (EWG) Nr. 2081/93 und Art. 14 der VO (EWG) Nr. 2082/93 *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 97.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.* *Aus diesem Titel dürfen auch Personal- und Sachausgaben bestritten werden.*	A 10.000,0 B -4.050,0	5.950,0	A 10.000,0 B 22.756,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 09 03/331 02
Weniger infolge Umsetzung auf 08 03/331 03.

Zu 09 03/653 02
Weniger wegen Umsetzung der vom Ministerrat am 29.04.1997 beschlossenen Körperschaftswaldreform (vgl. auch § 4 des Nachtragshaushaltsgesezes 1998).

Zu 09 03/892 42
Weniger entsprechend der Veranschlagung bei 331 02.

09 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes *Titel der TG - ohne 684 97 - gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.*			
892 97-0	549	Zuschüsse für Maßnahmen im Privatwald *Kreditfinanziert.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 892 42 und 892 43.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 12.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 24.050,0 B -5.000,0	19.050,0	A 24.050,0 B 4.303,3
		Summe der Titelgruppe	A 35.000,0 B -5.000,0	30.000,0	A 35.000,0 B 14.417,4
		Gesamtausgaben	A 66.195,8 B -9.550,0	56.645,8	A 66.195,8 B 68.899,1

Erläuterungen

Zu 09 03/892 97
Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 1.800,0		A 1.800,0
			B	1.800,0	B
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 100,0		A 100,0
			B	100,0	B 42,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 150,0		A 500,0
			B	150,0	B 2.789,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 20.000,0		A 20.000,0
			B -4.050,0	15.950,0	B 32.263,4
		Gesamteinnahmen	A 22.050,0		A 22.400,0
			B -4.050,0	18.000,0	B 35.095,2
		Personalausgaben	A 8,4		A 8,4
			B	8,4	B 1.806,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.569,4		A 7.569,4
			B	7.569,4	B 5.184,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.568,0		A 8.568,0
			B -500,0	8.068,0	B 6.448,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 50.050,0		A 50.050,0
			B -9.050,0	41.000,0	B 55.460,0
		Gesamtausgaben	A 66.195,8		A 66.195,8
			B -9.550,0	56.645,8	B 68.899,1
		Zuschuß	A 44.145,8	38.645,8	A 43.795,8
					B 33.803,9
		Überschuß	B 5.500,0		

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
125 01-1	185	Einnahmen aus der Verwertung von Holz *An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren.* *Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.* *Abgaben aufgrund des Forstabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden.* *Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.*	A 200.0 B +3.300.0	3.500.0	A 200.0 B 342.5
		Gesamteinnahmen	A 1.764.0 B +3.300.0	5.064.0	A 1.764.0 B 3.735.2
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-1	185	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 1.622.0 B +1.124.9	2.746.9	A 1.578.0 B 1.488.5
425 01-8	185	Vergütungen der Angestellten	A 1.597.0 B +234.1	1.831.1	A 1.550.0 B 1.448.9
426 30-2	185	Löhne der Arbeiter *Gegenseitig deckungsfähig mit 518 22, 542 11 und 542 12.* *Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03 und 342 01.*	A 5.220.0 B +2.800.0	8.020.0	A 5.220.0 B 5.181.3
427 01-6	185	Beschäftigungsentgelte	A 65.0 B +30.0	95.0	A 65.0 B 30.0
428 03-3	185	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	A 26.0 B +13.0	39.0	A 24.0 B 22.0
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-1	185	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 74.0 B +40.0	114.0	A 74.0 B 69.5

Erläuterungen

Zu Kapitel 09 09
Veranschlagt sind die erwarteten Mehreinnahmen und -ausgaben aufgrund der Erweiterung des Nationalparks Bayer. Wald. Der Zuschußbedarf bei Kap. 09 09 erhöht sich dadurch um insgesamt 3 275,0 Tsd DM. Davon wurden für das Forstamt Zwiesel per saldo 1 076,6 Tsd DM aus der Anlage C, Wirtschaftsplan des Unternehmens Bayerische Staatsforsten, umgesetzt.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-9	185	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungegegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	A 35,0 B +10,0	45,0	A 35,0 B 27,2
517 01-7	185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 143,0 B +50,0	193,0	A 141,0 B 114,5
517 21-3	185	Steuern und Abgaben für forst- und landwirtschaftliches Vermögen	A 42,0 B +23,0	65,0	A 42,0 B 42,0
527 01-5	185	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A 110,0 B +90,0	200,0	A 110,0 B 82,7
531 11-7	185	Fachveröffentlichungen	A 86,0 B +140,0	226,0	A 86,0 B 55,6
542 12-3	185	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen *Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03 und 426 30.*	A 410,0 B +1.410,0	1.820,0	A 410,0 B 462,3
		Baumaßnahmen			
701 01-3	185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Vgl. Vermerk zu 342 01.*	A 825,0 B +300,0	1.125,0	A 700,0 B 220,9
790 02-4	185	Sonstige Baumaßnahmen für den Forstbetrieb *Vgl. Vermerk zu 342 01.*	A --- B +100,0	100,0	A --- B 40,0
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 11-8	185	Erwerb von Betriebsfahrzeugen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 50,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 148,0 B +90,0	238,0	A 82,5 B 142,1
812 01-9	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen *Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 50,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 250,0 B +120,0	370,0	A 250,0 B 156,9
		Gesamtausgaben	A 12.628,1 B +6.575,0	19.203,1	A 12.334,6 B 13.080,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.164,0 B +3.300,0	4.464,0	A 1.164,0 B 1.320,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 13,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 2.401,0
		Gesamteinnahmen	A 1.764,0 B +3.300,0	5.064,0	A 1.764,0 B 3.735,2
		Personalausgaben	A 8.850,1 B +4.202,0	13.052,1	A 8.749,1 B 8.482,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.896,0 B +1.763,0	3.659,0	A 1.894,0 B 1.767,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 250,0
		Baumaßnahmen	A 1.484,0 B +400,0	1.884,0	A 1.359,0 B 2.280,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 398,0 B +210,0	608,0	A 332,5 B 299,0
		Gesamtausgaben	A 12.628,1 B +6.575,0	19.203,1	A 12.334,6 B 13.080,0
		Zuschuß	A 10.864,1 B 3.275,0	14.139,1	A 10.570,6 B 9.344,8

09 10 Staatsforstbetrieb

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682 01-4	512	Zuschüsse für Hoheitsaufgaben und Dienstleistungen im Körperschaftswald bzw. Privatwald durch den Staatsforstbetrieb *Die Ausgabebefugnis mindert sich um die Mehreinnahmen bzw. erhöht sich um die Mindereinnahmen, die die dem Staatsforstbetrieb zufließenden 4.000,0 Tsd. DM (1997) / 4.100,0 Tsd. DM (1998) aus Erstattungen von Körperschaften übersteigen bzw. unterschreiten.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 682 02.*	A 180.000,0 B -3.300,0	176.700,0	A 180.000,0 B
682 02-3	549	Zuschüsse für sonstige betriebsfremde Aufgaben des Staatsforstbetriebs *Vgl. Vermerk zu 682 01.*	A 35.000,0 B -400,0	34.600,0	A 35.000,0 B
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung im Staatsforstbetrieb *Gegenseitig deckungsfähig mit 891 01.* *Vgl. Vermerk zu 13 03/547 11.*	A 23.700,0 B -21.300,0	2.400,0	A 23.700,0 B
		Gesamtausgaben	A 268.700,0 B -25.000,0	243.700,0	A 268.700,0 B
		Abschluß			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 13.700,0 B	13.700,0	A 13.700,0 B
		Gesamteinnahmen	A 13.700,0 B	13.700,0	A 13.700,0 B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 238.700,0 B -25.000,0	213.700,0	A 238.700,0 B
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 30.000,0 B	30.000,0	A 30.000,0 B
		Gesamtausgaben	A 268.700,0 B -25.000,0	243.700,0	A 268.700,0 B
		Zuschuß	A 255.000,0	230.000,0	A 255.000,0
		Überschuß	B 25.000,0		

Erläuterungen

Zu 09 10/682 01. 682 02 und 682 10
Weniger infolge Verbesserung der Wirtschaftlichkeit insbesondere aufgrund der Preisentwicklung auf dem Holzmarkt und Minderausgaben bei den Personalkosten. Außerdem wurden die Einnahmen und Ausgaben für das Forstamt Zwiesel als Folge der Erweiterung des Nationalparks Bayer. Wald auf Kap. 09 09 sowie auf Kap. 09 02 Tit. 453 01 und 519 01 umgesetzt.

EPL. 09
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 09			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 1.800,0 B	1.800,0	A 1.800,0 B
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.417,5 B +3.300,0	4.717,5	A 1.416,5 B 449.925,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 150,0 B	150,0	A 500,0 B 3.431,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 34.300,0 B -4.050,0	30.250,0	A 34.300,0 B 47.710,6
		Gesamteinnahmen	A 37.667,5 B -750,0	36.917,5	A 38.016,5 B 501.067,4
		Personalausgaben	A 17.657,3 B +4.227,0	21.884,3	A 17.274,2 B 401.350,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.781,5 B +1.880,4	13.661,9	A 11.835,7 B 155.400,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.000,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 247.268,0 B -25.500,0	221.768,0	A 247.268,0 B 6.703,5
		Baumaßnahmen	A 1.754,0 B +400,0	2.154,0	A 1.659,0 B 12.938,2
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.732,7 B +210,0	1.942,7	A 2.078,1 B 9.179,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 600,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 80.050,0 B -9.050,0	71.000,0	A 80.050,0 B 55.871,3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 15.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20,8 B	20,8	A 17,0 B 265,3
		Gesamtausgaben	A 360.264,3 B -27.832,6	332.431,7	A 360.182,0 B 641.708,7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 18.600,0			
		Zuschuß	A 322.596,8	295.514,2	A 322.165,5
		Überschuß	B 27.082,6		B 140.641,3

Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

Im Sinne des Art. 8 Abs. 4 HG
(Zu Kapitel 09 10)

Bayerische Staatsforsten

Wirtschaftsjahre 1997 und 1998

Bemerkungen:

1. **Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans** sind **bindend.**
2. **Von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans darf betriebsnotwendig nur** im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen **abgewichen werden,** sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.
3. Von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans **darf** in jedem Fall **nur** im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen **abgewichen werden.**
4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.

Bayerische Staatsforsten
Wirtschaftsjahr: 1997 und 1998 (1. 1.–31. 12.) – Nachtragshaushalt

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Zweckbestimmung	Betrag für 1997 Tsd DM	bish. Betrag für 1998 Tsd DM	Wegfall (–) hinzu (+) Tsd DM	neuer Betrag für 1998 Tsd DM	Erläuterungen 1997	Erläuterungen 1998
1	2	3	4	5	6	7
1. Personalaufwand						
1.1 Bezüge und Gehälter	216 247,0	221 318,0	– 7 075,0	214 243,0		3
1.2 Pensionslasten	123 353,0	127 082,0		127 082,0	1	1
1.3 Löhne	185 800,0	177 000,0	– 2 200,0	174 800,0		3
2. Sachaufwand						
2.1 Material	33 500,0	33 500,0	– 3 700,0	29 800,0		3
2.2 Unternehmerleist.	107 500,0	107 500,0		107 500,0		
2.3 Mieten und Pachten	3 100,0	3 100,0		3 100,0		
2.4 Büro- u. s. Sachaufw.	16 400,0	16 400,0	– 925,0	15 475,0		3
3. Steuern und öffentl. Abgaben	5 500,0	5 500,0		5 500,0		
4. Kalk. Aufwand						
4.1 Abschreibungen	16 800,0	17 200,0	– 120,0	17 080,0		3
4.2 Verluste und Sonst.	4 500,0	4 700,0		4 700,0		
4.3 Verbrauch eig. Erz.	7 500,0	8 000,0		8 000,0		
4.4 Anlagenkauf abzüglich Anlagenzugang	– 3 000,0	– 3 000,0		– 3 000,0		
5. Zuführung an Rücklagen	0,0	0,0		0,0		
6. Gewinn	0,0	0,0		0,0		
Zusammen	717 200,0	718 300,0	– 14 020,0	704 280,0		

B. Finanzplan

Bedarf

1. Gewinnabführung						
2. Verlust	37 500,0	37 900,0	– 21 420,0	16 480,0		
3. Vermehrung des Anlagevermögens	30 000,0	30 000,0		30 000,0	2	2
Zusammen	67 500,0	67 900,0	– 21 420,0	46 480,0		

Erläuterungen:

1 Abführungen für Ruhegehälter, Beihilfen und Unfallfürsorge für die Waldarbeiter

2 Baumaßnahmen

			Gesamtkosten*) Tsd DM	Veranschl. einschl. 1996 Tsd DM
2.1 Umbau des ehem. Finanzamtsgeb. in Rosenheim	800,0	800,0	12 400,0	3 500,0
2.2 Verlagerung des Maschinenbetriebs aus München	800,0	800,0	6 000,0	400,0
2.3 Sanierung des FoA Arnstein	800,0	700,0	3 000,0	170,0
2.4 Ersatzneubau des Maschinenbetriebs Bodenwöhr	700,0	700,0	4 200,0	2 000,0
Summe	3 100,0	3 000,0	25 600,0	6 070,0

*) Zu 1.1 Kostenfestsetzung vom 03. 11. 1995 übrige Kosten geschätzt

A. Erfolgsplan

Erträge

Zweckbestimmung	Betrag für 1997 Tsd DM	bish. Betrag für 1998 Tsd DM	Wegfall (–) hinzu (+) Tsd DM	neuer Betrag für 1998 Tsd DM	Erläuterungen 1997	Erläuterungen 1998
1	2	3	4	5	6	7
1. Erlöse aus						
1.1 Holznutzung	400 000,0	400 000,0	5 000,0	405 000,0		3
1.2 Nebennutzungen	21 200,0	21 200,0		21 200,0		
1.3 Jagd und Fischerei	13 800,0	13 800,0		13 800,0		
1.4 Gebäude	9 600,0	9 600,0		9 600,0		
1.5 Sonstige	4 100,0	4 100,0	6 000,0	10 100,0		
1.6 Körperschaftswald	4 000,0	4 000,0	100,0	4 100,0		
2. Zuwendungen für						
2.1 hoheitl. Aufgaben u. Förd. d. P.- u. K-Wald	180 000,0	180 000,0	– 3 300,0	176 700,0		
2.2 Sicherung von Schutz und Erholung	35 000,0	35 000,0	– 400,0	34 600,0		
2.3 Sonstiges	0,0	0,0		0,0		
3. Kalk. Ertrag						
3.1 Bewertung d. Mat. R.	0,0	0,0		0,0		
3.2 Sonstiges	12 000,0	12 700,0		12 700,0		
4. Verlust	37 500,0	37 900,0	– 21 420,0	16 480,0		
Zusammen	717 200,0	718 300,0	– 14 020,0	704 280,0		

B. Finanzplan

Deckung

1. Zuschuß z. Verlustabd.	40 000,0	40 000,0	– 21 300,0	18 700,0		
2. Gewinn			0,0	0,0		
3. Forstgrundstocksentn.	13 700,0	13 700,0		13 700,0		
4. Abschreibungen	16 800,0	17 200,0	– 120,0	17 080,0		
5. Anl. Kauf abz. Anl. Zugang	– 3 000,0	– 3 000,0		– 3 000,0		
Zusammen	67 500,0	67 900,0	– 21 420,0	46 480,0		

3 Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung der Umsetzung der Einnahmen und Ausgaben des Forstamtes Zwiesel im Zusammenhang mit der Erweiterung des Nationalparks Bayer. Wald in den ordentlichen Haushalt.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 10

Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 10 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 10 03, 10 05, 10 06, 10 07, 10 24; 10 40, 10 41, 10 71, 10 72 und 10 80;
in Kap. 10 08 die TGA 52, 53, 55, 59-60, 61, 91, 92, 93 und 97;
in Kap. 10 65 die TGA 51, 52, 53, 54 und 81;
in Kap. 10 10 die Titel 111 01 und 526 01;
in Kap. 10 12 die Titel 111 01 und 526 01;
in Kap. 10 90 der Titel 425 12.

10 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-6	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 690.0 B +200.0	890.0	A 940.0 B 813.8
533 01-2	011	Kosten der Beteiligung des Freistaates Bayern an den Bund-Länder-Arbeitsgruppen zur "Automation im Krankenhaus" *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 271 02.* *Die Mittel sind übertragbar.*	A 200.0 B +150.0	350.0	A 200.0 B 450.0
		Gesamtausgaben	A 58.748.4 B +350.0	59.098.4	A 58.913.8 B 55.853.4
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.475.0 B	1.475.0	A 1.475.0 B 1.456.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15.0 B	15.0	A 15.0 B 58.3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 30.0 B	30.0	A 30.0 B 30.0
		Gesamteinnahmen	A 1.520.0 B	1.520.0	A 1.520.0 B 1.544.3
		Personalausgaben	A 50.595.9 B	50.595.9	A 49.430.9 B 48.547.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.518.5 B +350.0	6.868.5	A 6.889.9 B 6.434.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 58.0 B	58.0	A 40.0 B 10.8
		Baumaßnahmen	A B		A 1.000.0 B 29.3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.576.0 B	1.576.0	A 1.553.0 B 831.1
		Gesamtausgaben	A 58.748.4 B +350.0	59.098.4	A 58.913.8 B 55.853.4
		Zuschuß	A 57.228.4 B 350.0	57.578.4	A 57.393.8 B 54.309.1

Erläuterungen

Zu 10 01/513 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 01/533 01
Mehrbedarf zur Deckung der nicht durch Einnahmen refinanzierten Ausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. *Ausgaben der Gruppe 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +600,0	600,0	A --- B
549 01-2	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.*	A B -930,0	930,0-	A B
549 02-1	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -10.121,0	10.121,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 7.010,0 B -10.451,0	3.441,0-	A 6.847,0 B 2.943,0
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4,0 B	4,0	A 4,0 B 75,4
		Gesamteinnahmen	A 4,0 B	4,0	A 4,0 B 75,4
		Personalausgaben	A 1.912,0 B	1.912,0	A 1.912,0 B 1.365,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.098,0 B -10.451,0	6.353,0-	A 4.085,0 B 1.577,4
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B	1.000,0	A 850,0 B
		Gesamtausgaben	A 7.010,0 B -10.451,0	3.441,0-	A 6.847,0 B 2.943,0
		Zuschuß	A 7.006,0		A 6.843,0 B 2.867,6
		Überschuß	B 10.451,0	3.445,0	

Zu 10 02/548 01
Zwangsläufige Mehrausgaben aufgrund von Sonderumständen (400,0 Tsd DM) und nicht absehbarer Ausgabenentwicklung im Verwaltungsbereich (200,0 Tsd DM).

Zu 10 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. Titel 548 01).
Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben erzielt.

Zu 10 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		94 Einnahmen aus Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge			
241 94-9	299	Erstattung des Anteils an den Leistungen an Opfer von Gewalttaten durch den Bund	A 448,0 B +160,0	608,0	A 408,0 B 501,6
		Summe der Titelgruppe	A 538,0 B +160,0	698,0	A 498,0 B 551,0
		95 Einnahmen aus Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge)			
241 95-8	299	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A 3.368,0 B +600,0	3.968,0	A 3.208,0 B 2.854,4
281 95-9	299	Rückeinnahmen aus den Leistungen an Opfer von Gewalttaten *Vgl. Vermerk zu 641 95.*	A 250,0 B +250,0	500,0	A 250,0 B 653,0
		Summe der Titelgruppe	A 3.618,0 B +850,0	4.468,0	A 3.458,0 B 3.507,4
		Gesamteinnahmen	A 342.336,0 B +1.010,0	343.346,0	A 328.886,0 B 319.545,1
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 21-3	175	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen *Zu 526 21 und 683 01:* *Gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk zu 981 02.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 01.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 185,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 80,0 B +200,0	280,0	A 80,0 B 81,0

Erläuterungen

Zu 10 03/241 94
Vgl. Erläuterung zu 681 94.

Zu 10 03/241 95
Vgl. Erläuterung zu 681 95.

Zu 10 03/281 95
Mehr wegen Anpassung an die voraussichtlichen Rückeinnahmen.

Zu 10 03/526 21
Mehr zur Finanzierung eines zusätzlichen Forschungsvorhabens.
Verpflichtungsermächtigung 1998: 185,0 Tsd DM (bisher 60,0 Tsd DM).
Mehr zum Abschluß eines Vertrags für ein mehrjähriges Forschungsvorhaben.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-8	234	Blindengeld nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.*	A 210.000,0 B -8.500,0	201.500,0	A 210.000,0 B 208.394,5
682 01-7	234	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung Behinderter im Nahverkehr *Die Mittel sind übertragbar.*	A 65.000,0 B -2.000,0	63.000,0	A 65.000,0 B 61.461,8
685 06-9	054	Zuschüsse an Verbände, Vereine usw. zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Richtern in der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	A *** B +150,0	150,0	A *** B 232,3
		Titelgruppen			
		72 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten u. dgl. *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
684 72-9	299	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 244,0 B +200,0	444,0	A 244,0 B 259,8
		Summe der Titelgruppe	A 600,0 B +200,0	800,0	A 600,0 B 748,7
		85 Leistungen an gesetzliche Krankenkassen nach dem Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
636 85-3	299	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Krankenkassen	A 260,0 B +240,0	500,0	A 260,0 B
646 85-1	299	Erstattung der Aufwendungen an Krankenkassen	A 3.240,0 B +1.260,0	4.500,0	A 3.240,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 3.500,0 B +1.500,0	5.000,0	A 3.500,0 B

Erläuterungen

Zu 10 03/681 01 und 682 01
Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/685 06
Mehr zur Weiterförderung der Aus- und Fortbildung.

Zu 10 03/684 72
Mehr zur Förderung der Einrichtung weiterer Beratungsstellen für alleinstehende Wohnungslose und Strafentlassene.

Zu 10 03/85
Aufwendungen der Krankenkassen nach § 4 des Gesetzes zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen vom 21.08.1995 (BGBl I S. 1054).
Mehr infolge jetzt möglicher Konkretisierung des voraussichtlichen Bedarfs.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		89 Leistungen an Impfgeschädigte in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu.*			
681 89-3	299	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A 19.500,0 B -1.000,0	18.500,0	A 18.500,0 B 15.767,7
		Summe der Titelgruppe	A 21.200,0 B -1.000,0	20.200,0	A 20.200,0 B 17.477,7
		94 Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge *Titel der TG (mit Ausnahme 641 94) gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
681 94-6	299	Beihilfen	A 1.100,0 B +400,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.327,4
		Summe der Titelgruppe	A 1.156,0 B +400,0	1.556,0	A 1.056,0 B 1.363,6
		95 Leistungen an Opfer von Gewalttaten in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge) *Titel der TG (mit Ausnahme 641 95) gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
641 95-4	299	Anteil des Bundes an den Einnahmen *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 40 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 95.*	A 100,0 B +100,0	200,0	A 100,0 B 215,3
681 95-5	299	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A 8.100,0 B +1.500,0	9.600,0	A 7.700,0 B 7.281,0
		Summe der Titelgruppe	A 8.520,0 B +1.600,0	10.120,0	A 8.120,0 B 7.734,9
		Gesamtausgaben	A 725.384,0 B -7.450,0	717.934,0	A 704.414,0 B 675.748,2

Erläuterungen

Zu 10 03/681 89
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/681 94
Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/641 95
Vgl. Erläuterung zu 281 95.

Zu 10 03/681 95
Mehr wegen Zunahme der Zahl der Empfänger und Rentenanpassung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 175.438,0		A 173.438,0
			B	175.438,0	B 179.307,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 150.398,0		A 138.948,0
			B +1.010,0	151.408,0	B 125.810,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 16.500,0		A 16.500,0
			B	16.500,0	B 14.427,6
		Gesamteinnahmen	A 342.336,0		A 328.886,0
			B +1.010,0	343.346,0	B 319.545,1
		Personalausgaben	A 260,0		A 260,0
			B	260,0	B 179,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.454,0		A 7.449,0
			B +200,0	7.654,0	B 7.559,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 650.865,0		A 635.390,0
			B -7.650,0	643.215,0	B 593.181,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A		A
			B		B 227,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 66.605,0		A 61.005,0
			B	66.605,0	B 74.366,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 200,0		A 310,0
			B	200,0	B 234,4
		Gesamtausgaben	A 725.384,0		A 704.414,0
			B -7.450,0	717.934,0	B 675.748,2
		Zuschuß	A 383.048,0	374.588,0	A 375.528,0
					B 356.203,1
		Überschuß	B 8.460,0		

10 04 Landesprüfungsamt für Sozialversicherung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
236 01-6	211	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	A 4.780,7 B +70,0	4.850,7	A 4.673,0 B 4.225,1
		Gesamteinnahmen	A 4.782,7 B +70,0	4.852,7	A 4.675,0 B 4.226,4
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
534 99-8	211	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 65,0 B +100,0	165,0	A 65,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 170,0 B +100,0	270,0	A 170,0 B 274,2
		Gesamtausgaben	A 6.831,6 B +100,0	6.931,6	A 6.677,7 B 5.924,6

Erläuterungen

Zu 10 04/236 01
Mehr wegen Erhöhung der Ausgaben.

Zu 10 04/534 99
Mehr zur Sicherstellung der Betreuung und Weiterentwicklung des eingesetzten DV-Systems.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.0 B	2.0	A 2.0 B 1.3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.780.7 B +70.0	4.850.7	A 4.673.0 B 4.225.1
		Gesamteinnahmen	A 4.782.7 B +70.0	4.852.7	A 4.675.0 B 4.226.4
		Personalausgaben	A 4.454.5 B	4.454.5	A 4.341.5 B 3.876.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 816.9 B +100.0	916.9	A 816.4 B 563.4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 55.0 B	55.0	A 55.0 B 239.4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.505.2 B	1.505.2	A 1.464.8 B 1.245.6
		Gesamtausgaben	A 6.831.6 B +100.0	6.931.6	A 6.677.7 B 5.924.6
		Zuschuß	A 2.048.9 B 30.0	2.078.9	A 2.002.7 B 1.698.2

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 2 Mio DM.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 01.*			
684 78-8	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 16.850,0 B -250,0	16.600,0	A 16.350,0 B 20.822,1
893 78-5	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 22.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 25.500,0 B	25.500,0	A 24.000,0 B 16.213,4
		Summe der Titelgruppe	A 42.900,0 B -250,0	42.650,0	A 40.900,0 B 38.303,6
		80 Förderung der Berufsbildung in der städtischen Hauswirtschaft *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
681 80-7	252	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	A 126,0 B -100,0	26,0	A 126,0 B 77,8
		Summe der Titelgruppe	A 430,0 B -100,0	330,0	A 430,0 B 290,3
		Gesamtausgaben	A 147.563,0 B -350,0	147.213,0	A 149.263,0 B 114.529,6

Erläuterungen

Zu 10 05/684 78
Weniger wegen Umsetzung der Mittel für die Erwachsenenbildung in den Epl. 05.

Zu 10 05/893 78
Verpflichtungsermächtigung 1998: 22 000,0 Tsd DM (bisher 19 000,0 Tsd DM).
Mehr zur rechtzeitigen Bewilligung von Investitionsförderungsmaßnahmen.

Zu 10 05/681 80
Weniger wegen Finanzierung des Meisterpreises aus Kap. 13 07 Tit. 681 74.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B .		A B 45,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71.100,0 B	 71.100,0	A 74.300,0 B 17.826,3
		Gesamteinnahmen	A 71.100,0 B	 71.100,0	A 74.300,0 B 17.871,3
		Personalausgaben	A 260,0 B	 260,0	A 260,0 B 968,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 407,0 B	 407,0	A 907,0 B 1.375,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 113.746,0 B -350,0	 113.396,0	A 116.396,0 B 90.726,9
		InvestitionsförderungsmaFnahmen	A 33.150,0 B	 33.150,0	A 31.700,0 B 21.458,5
		Gesamtausgaben	A 147.563,0 B -350,0	 147.213,0	A 149.263,0 B 114.529,6
		Zuschuß	A 76.463,0	76.113,0	A 74.963,0 B 96.658,3
		Überschuß	B 350,0		

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 01-7	246	Förderung von Verbänden und kulturellen Einrichtungen der deutschen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge im Sinne des § 96 BVFG *Zu 685 01 und 685 21: gegenseitig deckungsfähig.*	A 3.000,0 B +100,0	3.100,0	A 3.000,0 B 2.400,0
		Gesamtausgaben	A 63.459,6 B +100,0	63.559,6	A 63.619,8 B 45.358,9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 841,2 B	841,2	A 841,2 B 665,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 47.362,1 B	47.362,1	A 47.362,1 B 31.777,3
		Gesamteinnahmen	A 48.203,3 B	48.203,3	A 48.203,3 B 32.442,7
		Personalausgaben	A 2,5 B	2,5	A 2,5 B 0,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 290,0 B	290,0	A 290,0 B 55,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 56.401,1 B +100,0	56.501,1	A 56.421,1 B 41.510,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 6.766,0 B	6.766,0	A 6.906,2 B 3.792,2
		Gesamtausgaben	A 63.459,6 B +100,0	63.559,6	A 63.619,8 B 45.358,9
		Zuschuß	A 15.256,3 B 100,0	15.356,3	A 15.416,5 B 12.916,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 10 06/685 01
Mehrbedarf zur verstärkten Förderung kultureller Einrichtungen.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
281 11-1	299	Rückeinnahmen aus Zuschüssen	A 5.000,0 B +1.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 9.067,2
		Gesamteinnahmen	A 8.500,0 B +1.000,0	9.500,0	A 7.600,0 B 22.856,6
		Ausgaben			
		71 Landesplan für Altenhilfe *Die Mittel sind übertragbar.*			
653 71-8	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Vgl. Vermerk zu 526 71.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 60,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 160,0 B -100,0	60,0	A 160,0 B 41,1
863 71-4	236	Darlehen an Sonstige im Inland *Vgl. Vermerk zu 853 71.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 9.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 14.000,0 B -2.000,0	12.000,0	A 14.500,0 B 23.092,5
893 71-8	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Vgl. Vermerk zu 684 71 und 853 71.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 12.800,0 B -2.900,0	9.900,0	A 9.825,0 B 10.547,5
		Summe der Titelgruppe	A 57.000,0 B -5.000,0	52.000,0	A 52.000,0 B 50.909,4

Erläuterungen

Zu 10 07/281 11
Mehr nach den voraussichtlichen Rückflüssen.

Zu 10 07/653 71, 863 71 und 893 71
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.
Verpflichtungsermächtigung 1998 (bei 653 71): 60,0 Tsd DM (bisher 100,0 Tsd DM).

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 Förderung von sozialen Diensten im bayerischen Netzwerk Pflege *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
526 72-2	236	Kosten von Untersuchungen u. dgl. *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 100.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 400.0 B -300.0	100.0	A 400.0 B
531 72-5	236	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 0.0	A 300.0 B -300.0	---	A 300.0 B 145.6
536 72-0	236	Kosten von Fachtagungen und Projektbegleitung	A 400.0 B -400.0	---	A 400.0 B 183.2
		Summe der Titelgruppe	A 10.000.0 B -1.000.0	9.000.0	A 10.000.0 B 10.685.9
		73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
531 73-4	299	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	A 1.005.0 B -400.0	605.0	A 1.005.0 B 1.160.8
		Summe der Titelgruppe	A 11.000.0 B -400.0	10.600.0	A 11.000.0 B 10.378.7
		78 Förderung von innovativen Formen der Kinderbetreuung im "Netz für Kinder" *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
684 78-4	239	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A 6.500.0 B +500.0	7.000.0	A 6.500.0 B 4.130.4
		Summe der Titelgruppe	A 7.500.0 B +500.0	8.000.0	A 7.500.0 B 4.226.6
		79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
893 79-0	299	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Kreditfinanziert.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.000.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 4.400.0 B -1.000.0	3.400.0	A 4.400.0 B 4.909.4
		Summe der Titelgruppe	A 5.400.0 B -1.000.0	4.400.0	A 5.400.0 B 5.606.4

Erläuterungen

Zu 10 07/526 72, 531 72 und 536 72
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.
Verpflichtungsermächtigungen 1998 (bei 526 72 und 531 72): 100,0 Tsd DM (bisher 500,0 Tsd DM).

Zu 10 07/531 73
Weniger zum Ausgleich für Kap. 05 12 Tit. 684 51 (Mittagsbetreuuung für Kinder an Schulen).

Zu 10 07/684 78
Mehr zur Realisierung des angestrebten Ausbauziels.

Zu 10 07/893 79
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.
Verpflichtungsermächtigung 1998: 3 000,0 Tsd DM (bisher 3 500,0 Tsd DM).

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 - 81 Darlehen "Junge Familie" Landeserziehungsgeld - Familienbeihilfen *Titel 663 80 und 681 81 gegenseitig deckungsfähig.* *Titel 681 81 einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 80 bis zu 3.000,0 Tsd. DM.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
681 80-3	232	Landeserziehungsgeld	A 387.000,0 B -47.000,0	340.000,0	A 264.000,0 B 169.916,2
		Summe der Titelgruppe	A 396.600,0 B -47.000,0	349.600,0	A 273.604,0 B 180.027,4
		82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
653 82-5	299	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 730,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 730,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 bis 2002 je 170,0 Tsd. DM,* *2003 50,0 Tsd. DM.*	A --- B	--- B	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A 2.750,0 B	2.750,0 B	A 2.750,0 B 2.119,0
		90 Ausgaben für das pädagogische Personal an Kindergärten *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 526 90 und 531 90.* *Titel 653 90 einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 90 und 531 90.* *Sonstige Maßnahmen aus den Mitteln können nach Maßgabe der Erläuterungen gefördert werden.*			
684 90-8	126	Zuschüsse an Sonstige	A 512.560,0 B +12.390,0	524.950,0	A 503.550,0 B 483.581,7
		Summe der Titelgruppe	A 717.610,0 B +12.390,0	730.000,0	A 703.600,0 B 677.076,9

Erläuterungen

Zu 10 07/681 80
Weniger aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 07/653 82
Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung für die Durchführung eines Modellprojekts zur Erprobung der "Koordinierten Krisenintervention" (Verbesserung der Zusammenarbeit von Sozialarbeit und Polizei in sozialen Krisensituationen). Die Projektdauer beträgt 5 Jahre.

Zu 10 07/684 90
Mehr aufgrund der voraussichtlichen Personalentwicklung wegen Zunahme der Kindergartenplätze sowie Tariferhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		91 Förderung von Kinderhorten *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
684 91-7	239	Zuschüsse an Sonstige	A 29.100,0 B +550,0	29.650,0	A 29.100,0 B 26.075,4
		Summe der Titelgruppe	A 36.950,0 B +550,0	37.500,0	A 36.950,0 B 39.671,9
		Gesamtausgaben	A 1.311.454,5 B -40.960,0	1.270.494,5	A 1.169.263,5 B 1.043.183,0
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 12.006,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.500,0 B +1.000,0	9.500,0	A 7.600,0 B 10.850,1
		Gesamteinnahmen	A 8.500,0 B +1.000,0	9.500,0	A 7.600,0 B 22.856,6
		Personalausgaben	A 6,5 B	6,5	A 6,5 B 2,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.288,0 B -1.400,0	2.888,0	A 4.288,0 B 2.888,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.231.610,0 B -33.660,0	1.197.950,0	A 1.094.394,0 B 955.855,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 75.550,0 B -5.900,0	69.650,0	A 70.575,0 B 84.435,7
		Gesamtausgaben	A 1.311.454,5 B -40.960,0	1.270.494,5	A 1.169.263,5 B 1.043.183,0
		Zuschuß	A 1.302.954,5	1.260.994,5	A 1.161.663,5 B 1.020.326,4
		Überschuß	B 41.960,0		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 10 07/684 91
Mehr aufgrund der voraussichtlichen Personalentwicklung wegen Zunahme der Hortplätze sowie Tariferhöhungen.

10 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheits- und Veterinärwesen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
459 01-7	960	Prüfungsvergütungen	A 1.200,0 B -100,0	1.100,0	A 1.200,0 B 940,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
656 01-8	314	Zuweisungen für Jugendzahnpflege	A 675,0 B -275,0	400,0	A 675,0 B 446,6
		Titelgruppen			
		52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 02.*			
684 52-2	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 6.440,0 B -1.000,0	5.440,0	A 6.440,0 B 5.673,6
		Summe der Titelgruppe	A 11.000,0 B -1.000,0	10.000,0	A 11.000,0 B 10.381,5
		59 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen *Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme 685 59 gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 10 91/111 02.*			
522 60-8	549	Verbrauchsmittel	A 6.350,0 B -1.490,0	4.860,0	A 6.300,0 B 2.689,2
671 60-7	549	Anteil an den Kosten der nationalen Maul- und Klauenseuche-Vakzinebank	A 3.840,0 B +60,0	3.900,0	A 3.690,0 B 3.387,4
		Summe der Titelgruppe	A 18.930,0 B -1.430,0	17.500,0	A 18.653,0 B 12.756,1
		92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 03.*			
685 92-3	314	Zuschüsse an Sonstige	A 3.200,0 B +1.500,0	4.700,0	A 3.200,0 B -
		Summe der Titelgruppe	A 11.000,0 B +1.500,0	12.500,0	A 11.000,0 B 12.404,1

Erläuterungen

Zu 10 08/459 01
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 08/656 01
Minderung aufgrund des Ergebnisses der Projektgruppe Verwaltungsreform.

Zu 10 08/684 52 und 522 60
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 10 08/671 60
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 08/685 92
Mehr zur Ausweitung der Suchtbekämpfung in den Justizvollzugsanstalten.

10 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheits- und Veterinärwesen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker und psychisch Behinderter; psychosoziale Prävention *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.*			
684 97-9	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A 12.000,0 B -5.800,0	6.200,0	A 10.000,0 B 10.334,3
		Summe der Titelgruppe	A 14.000,0 B -5.800,0	8.200,0	A 11.000,0 B 13.467,3
		Gesamtausgaben	A 69.375,6 B -7.105,0	62.270,6	A 66.169,1 B 59.995,6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 27,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 755,8
		Gesamteinnahmen	A 620,0 B	620,0	A 620,0 B 783,0
		Personalausgaben	A 4.763,1 B -100,0	4.663,1	A 4.716,6 B 4.022,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.458,3 B -1.490,0	8.968,3	A 10.358,3 B 7.668,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 51.304,2 B -5.515,0	45.789,2	A 49.144,2 B 45.295,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 100,0 B	100,0	A 200,0 B 193,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.750,0 B	2.750,0	A 1.750,0 B 2.815,8
		Gesamtausgaben	A 69.375,6 B -7.105,0	62.270,6	A 66.169,1 B 59.995,6
		Zuschuß	A 68.755,6	61.650,6	A 65.549,1 B 59.212,6
		Überschuß	B 7.105,0		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 10 08/684 97
Weniger wegen stufenweiser Übernahme der Finanzierung der Personalkosten der Sozialpsychiatrischen Dienste durch die Bezirke.

10 10 Landesarbeitsgerichte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-3	054	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 5.000.0 B +300.0	5.300.0	A 4.900.0 B 4.174.9
		Gesamteinnahmen	A 5.035.5 B +300.0	5.335.5	A 4.935.5 B 4.255.6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-7	054	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 1.850.0 B +250.0	2.100.0	A 1.850.0 B 1.882.1
526 01-2	054	Auslagen in Rechtssachen	A 5.800.0 B +250.0	6.050.0	A 5.800.0 B 6.128.7
540 01-4	054	Veranstaltungskosten	A B +15.0	15.0	A B
		Gesamtausgaben	A 45.783.2 B +515.0	46.298.2	A 44.834.6 B 46.199.5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5.035.5 B +300.0	5.335.5	A 4.935.5 B 4.255.6
		Gesamteinnahmen	A 5.035.5 B +300.0	5.335.5	A 4.935.5 B 4.255.6
		Personalausgaben	A 32.431.7 B	32.431.7	A 31.566.9 B 31.775.7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.051.5 B +515.0	13.566.5	A 12.931.5 B 13.306.0
		Baumaßnahmen	A B		A B 375.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 300.0 B	300.0	A 336.2 B 741.9
		Gesamtausgaben	A 45.783.2 B +515.0	46.298.2	A 44.834.6 B 46.199.5
		Zuschuß	A 40.747.7 B 215.0	40.962.7	A 39.899.1 B 41.943.9

Erläuterungen

Zu 10 10/111 01
Mehr infolge erhöhter Auslagen (s. 513 01 und 526 01).

Zu 10 10/513 01
Mehr infolge angestiegenen Klageanfalls.
Die Mehrausgaben fließen den Einnahmen bei 111 01 teilweise wieder zu.

Zu 10 10/526 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Die Mehrausgaben fließen den Einnahmen bei 111 01 teilweise wieder zu.

Zu 10 10/540 01
Veranschlagt sind die Kosten der vom Landesarbeitsgericht Nürnberg zu veranstaltenden 60. Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Landesarbeitsgerichte.

10 12 Bayer. Landessozialgericht

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
281 01-3	054	Erstattung von Prozeßkosten	A 2.700,0 B +1.000,0	3.700,0	A 2.700,0 B 2.940,5
		Gesamteinnahmen	A 2.818,0 B +1.000,0	3.818,0	A 2.817,0 B 3.044,5
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
412 01-5	054	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter	A 1.000,0 B -30,0	970,0	A 1.000,0 B 856,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A 25.000,0 B +440,0	25.440,0	A 25.000,0 B 25.549,9
		Gesamtausgaben	A 73.575,3 B +410,0	73.985,3	A 72.383,7 B 73.051,1

Erläuterungen

Zu 10 12/281 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 12/412 01
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 12/526 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 118,0 B	118,0	A 117,0 B 104,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.700,0 B +1.000,0	3.700,0	A 2.700,0 B 2.940,5
		Gesamteinnahmen	A 2.818,0 B +1.000,0	3.818,0	A 2.817,0 B 3.044,5
		Personalausgaben	A 40.601,3 B -30,0	40.571,3	A 39.721,7 B 38.851,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 32.225,0 B +440,0	32.665,0	A 32.225,0 B 32.754,3
		Baumaßnahmen	A B		A B 977,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 749,0 B	749,0	A 437,0 B 467,7
		Gesamtausgaben	A 73.575,3 B +410,0	73.985,3	A 72.383,7 B 73.051,1
		Zuschuß	A 70.757,3	70.167,3	A 69.566,7 B 70.006,6
		Überschuß	B 590,0		

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
232 01-6	214	Erstattung von Verwaltungsausgaben	A 345.0 B -340.0	5.0	A 345.0 B 211.3
		Gesamteinnahmen	A 1.359.0 B -340.0	1.019.0	A 1.461.0 B 1.510.3
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-2	214	Löhne der Arbeiter	A 4.050.2 B -58.1	3.992.1	A 3.931.2 B 4.006.3
453 01-8	214	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 250.0 B +95.0	345.0	A 250.0 B 226.7
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01-8	214	Geschäftsbedarf	A 1.480.0 B +25.0	1.505.0	A 1.458.0 B 1.215.3
513 01-6	214	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 6.820.0 B -95.0	6.725.0	A 6.770.0 B 5.507.9
517 01-2	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.580.0 B +29.0	2.609.0	A 2.540.0 B 2.424.7
518 01-1	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 3.610.0 B +160.0	3.770.0	A 3.610.0 B 3.700.1
532 11-1	214	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen *Die Mittel sind übertragbar.*	A 25.0 B +15.0	40.0	A 65.0 B 33.5
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A 24.000.0 B -500.0	23.500.0	A 23.500.0 B 19.426.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632 01-2 ------	214	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 850.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +210.0	210.0	A B

Erläuterungen

Zu 10 20/232 01
Im Rahmen einer Umorganisation hat das Land Baden-Württemberg die Versorgung seiner Kriegsbeschädigten mit orthopädischen Hilfsmitteln nach dem Bundesversorgungsgesetz dem Prüf- und Beschaffungsamt für Heil- und Hilfsmittel in Hannover übertragen. Die bisherige Erstattungsleistung an den Freistaat Bayern entfällt.

Zu 10 20/426 01
Wegfall einer Arbeiterstelle wegen Schließung der zentralen Beschaffungsstelle für Heil- und Hilfsmittel.

Zu 10 20/453 01
Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen anläßlich der Inbetriebnahme der Außenstelle Selb.

Zu 10 20/511 01, 517 01, 518 01 und 532 11
Aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung werden bis zu 50 Arbeitsplätze nach Selb verlagert. Veranschlagt sind die laufenden Aufwendungen für den Betrieb der Außenstelle Selb.

Zu 10 20/513 01
Geringere Porto- und Versandkosten nach Wegfall der zentralen Beschaffung von Heil- und Hilfsmitteln durch das AVF München I.

Zu 10 20/536 01
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 10 20/632 01
Verwaltungskostenerstattung an das Land Niedersachsen wegen Durchführung der zentralen Beschaffung von Heil- und Hilfsmitteln durch das Prüf- und Beschaffungsamt Hannover für die Versorgungsberechtigten im Freistaat Bayern. Ansatz und Verpflichtungsermächtigung dienen dem Abschluß einer Verwaltungsvereinbarung (Laufzeit: 5 Jahre) mit dem Land Niedersachsen.

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
513 99-9	214	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 858.0 B +26.0	884.0	A 830.0 B 518.5
526 99-4	214	Kosten für Sachverständige	A 50.0 B +100.0	150.0	A 50.0 B 52.6
		Summe der Titelgruppe	A 4.600.0 B +126.0	4.726.0	A 4.600.0 B 3.774.3
		Gesamtausgaben	A 185.861.7 B +6.9	185.868.6	A 182.200.3 B 171.802.5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 350.0 B	350.0	A 350.0 B 438.0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 530.0 B -340.0	190.0	A 575.0 B 621.3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 479.0 B	479.0	A 536.0 B 451.0
		Gesamteinnahmen	A 1.359.0 B -340.0	1.019.0	A 1.461.0 B 1.510.3
		Personalausgaben	A 120.748.8 B +36.9	120.785.7	A 117.985.2 B 117.748.7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 46.622.3 B -240.0	46.382.3	A 46.117.9 B 39.251.1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.170.0 B +210.0	4.380.0	A 4.375.0 B 4.970.1
		Baumaßnahmen	A 13.100.0 B	13.100.0	A 12.100.0 B 8.485.7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.220.6 B	1.220.6	A 1.622.2 B 1.346.9
		Gesamtausgaben	A 185.861.7 B +6.9	185.868.6	A 182.200.3 B 171.802.5
		Zuschuß	A 184.502.7 B 346.9	184.849.6	A 180.739.3 B 170.292.2

Erläuterungen

Zu 10 20/513 99
Anbindung der Außenstelle Selb an das DV-Netz der Versorgungsverwaltung. Veranschlagt ist die Leitungsmiete vom Knoten Bayreuth nach Selb.

Zu 10 20/526 99
Entwicklung einer neuen DV-/IV-Strategie für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit unter Beteiligung einer externen Beratungsfirma.

10 24 Reha-Kliniken der Versorgungsverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
241 01-7	242	Sonstige Erstattungen vom Bund	A 16.569.0 B +1.940.0	18.509.0	A 16.250.0 B 19.900.0
		Gesamteinnahmen	A 23.987.3 B +1.940.0	25.927.3	A 23.581.8 B 25.783.0
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-4	242	Löhne der Arbeiter	A 4.965.7 B +680.0	5.645.7	A 4.820.7 B 4.422.4
		Gesamtausgaben	A 25.303.5 B +680.0	25.983.5	A 24.516.3 B 23.103.3

Erläuterungen

Zu 10 24/241 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 24/426 01
Veranschlagt sind Abfindungen zur Erfüllung eines Sozialplans aus Anlaß der wegen stark gesunkener Belegung notwendigen Schließung einer Reha-Klinik.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 7.418,3		A 7.331,8
			B	7.418,3	B 5.883,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.569,0		A 16.250,0
			B +1.940,0	18.509,0	B 19.900,0
		Gesamteinnahmen	A 23.987,3		A 23.581,8
			B +1.940,0	25.927,3	B 25.783,0
		Personalausgaben	A 16.201,0		A 15.740,8
			B +680,0	16.881,0	B 15.219,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.958,5		A 7.761,5
			B	7.958,5	B 7.141,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 376,0		A 359,0
			B	376,0	B 297,8
		Baumaßnahmen	A 450,0		A 350,0
			B	450,0	B 164,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 318,0		A 305,0
			B	318,0	B 280,0
		Gesamtausgaben	A 25.303,5		A 24.516,3
			B +680,0	25.983,5	B 23.103,3
		Zuschuß	A 1.316,2	56,2	A 934,5
		Überschuß	B 1.260,0		B 2.679,7

10 30 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-1	254	Löhne der Arbeiter	A 1.950,7 B -416,2	1.534,5	A 1.893,7 B 1.576,5
453 01-7	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 35,0 B +100,0	135,0	A 35,0 B 43,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 21-6	254	Kosten der Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verwaltungsverfahren, Kosten für Spezialuntersuchungen durch Dritte und Ankauf von Prüfobjekten *Vgl. Vermerk zu 515 21.*	A 105,0 B -15,0	90,0	A 100,0 B 7,5
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A 2.800,0 B +60,0	2.860,0	A 2.800,0 B 2.368,9
547 01-5 ------	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg	A B +70,0	70,0	A B
		Gesamtausgaben	A 70.217,5 B -201,2	70.016,3	A 68.827,8 B 70.679,1

Erläuterungen

Zu 10 30/426 01
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 30/453 01, 527 01 und 547 01
Mehr infolge Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg.

Zu 10 30/526 21
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 8.818,1 B	8.818,1	A 8.818,0 B 8.840,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 46,1
		Gesamteinnahmen	A 8.818,1 B	8.818,1	A 8.818,0 B 8.886,4
		Personalausgaben	A 59.968,1 B -316,2	59.651,9	A 59.548,1 B 61.046,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.512,8 B +115,0	7.627,8	A 7.651,3 B 6.359,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 28,2
		Baumaßnahmen	A 2.000,0 B	2.000,0	A 1.000,0 B 127,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 736,6 B	736,6	A 628,4 B 3.117,8
		Gesamtausgaben	A 70.217,5 B -201,2	70.016,3	A 68.827,8 B 70.679,1
		Zuschuß	A 61.399,4	61.198,2	A 60.009,8 B 61.792,7
		Überschuß	B 201,2		

10 50 Rückführung von Deutschen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-9	246	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 67.000,0 B -22.800,0	44.200,0	A 67.000,0 B 55.885,6
		Gesamteinnahmen	A 67.700,0 B -22.800,0	44.900,0	A 67.700,0 B 56.579,7
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
425 11-8	246	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte *Gegenseitig deckungsfähig mit 10 50/426 01, 10 53/425 11 und 426 01.*	A 15.760,0 B -2.000,0	13.760,0	A 15.169,0 B 13.398,5
426 01-9	246	Löhne der Arbeiter *Vgl. Vermerk zu 10 50/425 11.*	A 6.993,5 B -55,7	6.937,8	A 6.599,5 B 6.307,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-9	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Vgl. Vermerk zu 533 01.*	A 18.400,0 B -2.000,0	16.400,0	A 17.500,0 B 16.151,9
517 05-5	246	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft *Vgl. Vermerk zu 533 01.*	A 15.700,0 B -1.000,0	14.700,0	A 15.500,0 B 14.363,7
533 01-9	246	Ausweichunterbringung *Gegenseitig deckungsfähig mit 515 21, 517 01, 517 05, 518 01, 519 01, 633 01, 671 01, 681 02 und 812 02.*	A 33.000,0 B -30.000,0	3.000,0	A 40.000,0 B 31.673,3
548 01-2	246	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben für die Einrichtung und den Betrieb von Übergangswohnheimen *Die Ausgaben sind bei den betreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 6.000,0 B -3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B

Erläuterungen

Zu 10 50/111 01
Weniger wegen rückläufiger Zugangszahlen bei den Spätaussiedlern.

Zu 10 50/425 11, 517 01, 517 05, 533 01, 548 01 und 681 02
Weniger wegen rückläufiger Zugangszahlen bei den Spätaussiedlern.

Zu 10 50/426 01
Minderung analog Art. 6a Haushaltsgesetz 1997/1998.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 02-8	246	Verpflegungsgeld für die Bewohner der Durchgangsstelle, der Regierungsaufnahmestellen und der Wohnheime für alleinstehende Jugendliche *Vgl. Vermerk zu 533 01.*	A 3.130,0 B -1.000,0	2.130,0	A 3.100,0 B 2.195,2
		Gesamtausgaben	A 157.901,2 B -39.055,7	118.845,5	A 163.939,5 B 152.268,3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 67.610,0 B -22.800,0	44.810,0	A 67.610,0 B 56.485,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 90,0 B	90,0	A 90,0 B 94,1
		Gesamteinnahmen	A 67.700,0 B -22.800,0	44.900,0	A 67.700,0 B 56.579,7
		Personalausgaben	A 25.576,4 B -2.055,7	23.520,7	A 24.569,3 B 22.635,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 121.054,8 B -36.000,0	85.054,8	A 123.944,6 B 109.634,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.760,0 B -1.000,0	7.760,0	A 8.680,0 B 7.206,4
		Baumaßnahmen	A 300,0 B	300,0	A 4.500,0 B 11.415,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.210,0 B	2.210,0	A 2.245,6 B 1.377,2
		Gesamtausgaben	A 157.901,2 B -39.055,7	118.845,5	A 163.939,5 B 152.268,3
		Zuschuß	A 90.201,2	73.945,5	A 96.239,5 B 95.688,6
		Überschuß	B 16.255,7		

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-3	249	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 15.000,0 B -1.000,0	14.000,0	A 15.000,0 B 13.595,4
		Gesamteinnahmen	A 25.010,0 B -1.000,0	24.010,0	A 27.010,0 B 24.965,8
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
643 01-0	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Gegenseitig deckungsfähig mit 515 21, 517 01, 517 05, 518 01, 519 01, 522 01, 522 02, 532 01, 533 02, 671 01 und 812 02.*	A 185.700,0 B -50.000,0	135.700,0	A 190.500,0 B 212.982,6
		Gesamtausgaben	A 465.244,8 B -50.000,0	415.244,8	A 471.425,5 B 483.301,2

Erläuterungen

Zu 10 53/111 01
Weniger wegen rückläufiger Zugangszahlen bei den Asylbewerbern.

Zu 10 53/643 01
Weniger wegen rückläufiger Zugangszahlen bei den Asylbewerbern und wegen der Auswirkungen des Ersten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes vom 26. Mai 1997 (BGBl I S. 1130).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 19.355,0 B -1.000,0	18.355,0	A 19.355,0 B 17.982,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.655,0 B	5.655,0	A 7.655,0 B 6.983,3
		Gesamteinnahmen	A 25.010,0 B -1.000,0	24.010,0	A 27.010,0 B 24.965,8
		Personalausgaben	A 42.041,8 B	42.041,8	A 41.074,5 B 39.579,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 222.573,0 B	222.573,0	A 222.316,0 B 213.485,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 195.550,0 B -50.000,0	145.550,0	A 202.850,0 B 228.227,5
		Baumaßnahmen	A 3.000,0 B	3.000,0	A 3.000,0 B 274,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.080,0 B	2.080,0	A 2.185,0 B 1.734,9
		Gesamtausgaben	A 465.244,8 B -50.000,0	415.244,8	A 471.425,5 B 483.301,2
		Zuschuß	A 440.234,8	391.234,8	A 444.415,5 B 458.335,4
		Überschuß	B 49.000,0		

10 60 Bayer. Landesjugendamt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
531 01-0	238	Herausgabe Amtlicher Blätter	A 18.5 B -18.5	---	A 18.0 B 17.4
531 11-8	238	Fachveröffentlichungen *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 01.*	A 18.5 B +18.5	37.0	A 18.5 B 35.4
		Gesamtausgaben	A 5.055.8 B	5.055.8	A 4.965.5 B 4.743.5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 177.2
		Gesamteinnahmen	A B		A B 177.2
		Personalausgaben	A 2.870.3 B	2.870.3	A 2.781.5 B 2.704.0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 674.5 B	674.5	A 673.0 B 786.3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.503.0 B	1.503.0	A 1.503.0 B 1.245.2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.0 B	8.0	A 8.0 B 8.0
		Gesamtausgaben	A 5.055.8 B	5.055.8	A 4.965.5 B 4.743.5
		Zuschuß	A 5.055.8	5.055.8	A 4.965.5 B 4.566.3

Erläuterungen

Zu 10 60/531 01 und 531 11
Umsetzung der Ausgabemittel infolge geänderter Zuordnung von Veröffentlichungen.

10 72 Unterbringung psychisch kranker Straftäter - Forensische Psychiatrie

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 01-9	312	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 10.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 12.500,0 B +4.000,0	16.500,0	A 12.500,0 B 2.410,0
		Gesamtausgaben	A 132.670,0 B +4.000,0	136.670,0	A 130.670,0 B 121.797,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 0,5
		Gesamteinnahmen	A B		A B 0,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 170,0 B	170,0	A 170,0 B 130,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 120.000,0 B	120.000,0	A 118.000,0 B 118.659,9
		Baumaßnahmen	A B		A B 597,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.500,0 B +4.000,0	16.500,0	A 12.500,0 B 2.410,0
		Gesamtausgaben	A 132.670,0 B +4.000,0	136.670,0	A 130.670,0 B 121.797,8
		Zuschuß	A 132.670,0 B 4.000,0	136.670,0	A 130.670,0 B 121.797,3

Erläuterungen

Zu 10 72/883 01
Mehrbedarf für ein Sonderprogramm für Maßregelvollzugseinrichtungen in den Bezirkskrankenhäusern.

10 90 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-5	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 3.300,0 B +750,0	4.050,0	A 3.300,0 B 4.379,6
		Gesamteinnahmen	A 3.480,0 B +750,0	4.230,0	A 3.480,0 B 4.612,4
		Ausgaben			
		Soweitkreisfreie Gemeinden die Option gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 2 GDG ausgeübt haben, sind die durch die anteilige Übernahme staatlicher Bediensteter freigewordenen Stellen und eingesparten Mittel gesperrt und die entsprechenden Minderausgaben zur Verstärkung von Kap. 13 10 Tit. 653 02 heranzuziehen.			
		Personalausgaben			
426 01-5	311	Löhne der Arbeiter	A 2.085,7 B -203,5	1.882,2	A 2.025,5 B 1.682,5
427 01-4	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A 750,0 B -100,0	650,0	A 750,0 B 542,8
		Gesamtausgaben	A 115.659,6 B -303,5	115.356,1	A 113.004,1 B 108.649,0

Erläuterungen

Zu 10 90/111 01
Mehr infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 10 90/426 01
Minderung analog Art. 6a Haushaltsgesetz 1997/1998.

Zu 10 90/427 01
Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.480,0 B +750,0	4.230,0	A 3.480,0 B 4.592,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 20,4
		Gesamteinnahmen	A 3.480,0 B +750,0	4.230,0	A 3.480,0 B 4.612,4
		Personalausgaben	A 111.406,1 B -303,5	111.102,6	A 108.700,6 B 104.636,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.903,5 B	3.903,5	A 3.903,5 B 3.349,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 0,1
		Baumaßnahmen	A 350,0 B	350,0	A 400,0 B 662,6
		Gesamtausgaben	A 115.659,6 B -303,5	115.356,1	A 113.004,1 B 108.649,0
		Zuschuß	A 112.179,6	111.126,1	A 109.524,1 B 104.036,6
		Überschuß	B 1.053,5		

10 91 Staatliche Veterinärämter (Landratsämter)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-3	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 2.700,0 B -1.000,0	1.700,0	A 2.700,0 B 1.860,8
		Gesamteinnahmen	A 3.001,0 B -1.000,0	2.001,0	A 3.001,0 B 2.239,1
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.001,0 B -1.000,0	2.001,0	A 3.001,0 B 2.239,1
		Gesamteinnahmen	A 3.001,0 B -1.000,0	2.001,0	A 3.001,0 B 2.239,1
		Personalausgaben	A 19.832,7 B	19.832,7	A 18.735,1 B 19.354,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 569,0 B	569,0	A 569,0 B 469,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 80,0 B	80,0	A 80,0 B 27,9
		Baumaßnahmen	A B		A B 113,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.400,0 B	1.400,0	A 2.000,0 B
		Gesamtausgaben	A 21.881,7 B	21.881,7	A 21.384,1 B 19.964,5
		Zuschuß	A 18.880,7 B 1.000,0	19.880,7	A 18.383,1 B 17.725,4

Erläuterungen

Zu 10 91/111 01
Weniger infolge Anpassung an die aktuelle Istentwicklung.

10 92 Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-1	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 9.200,0 B +1.800,0	11.000,0	A 9.200,0 B 10.539,0
		Gesamteinnahmen	A 13.612,0 B +1.800,0	15.412,0	A 13.612,0 B 13.921,2
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-1	314	Löhne der Arbeiter	A 5.747,6 B -113,8	5.633,8	A 5.579,6 B 4.695,3
		Gesamtausgaben	A 79.939,0 B -113,8	79.825,2	A 76.479,6 B 63.895,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 13.612,0 B +1.800,0	15.412,0	A 13.612,0 B 13.568,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 352,7
		Gesamteinnahmen	A 13.612,0 B +1.800,0	15.412,0	A 13.612,0 B 13.921,2
		Personalausgaben	A 55.787,0 B -113,8	55.673,2	A 54.384,2 B 52.089,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.817,0 B	14.817,0	A 14.219,0 B 10.281,2
		Baumaßnahmen	A 4.500,0 B	4.500,0	A 3.000,0 B 356,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.825,0 B	4.825,0	A 4.866,4 B 1.165,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B 3,9
		Gesamtausgaben	A 79.939,0 B -113,8	79.825,2	A 76.479,6 B 63.895,8
		Zuschuß	A 66.327,0	64.413,2	A 62.867,6 B 49.974,6
		Überschuß	B 1.913,8		

Erläuterungen

Zu 10 92/111 01
Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 92/426 01
Minderung analog Art. 6a Haushaltsgesetz 1997/1998.

EPL. 10
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 10			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 307.851,6 B -21.950,0	285.901,6	A 305.637,5 B 309.488,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 308.625,1 B +4.680,0	313.305,1	A 301.192,2 B 222.780,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 26.415,9 B	26.415,9	A 25.092,8 B 25.850,3
		Gesamteinnahmen	A 642.892,6 B -17.270,0	625.622,6	A 631.922,5 B 558.119,5
		Personalausgaben	A 608.614,3 B -2.202,3	606.412,0	A 594.154,0 B 581.965,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 508.544,8 B -47.861,0	460.683,8	A 510.694,3 B 466.981,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 24.460,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.434.828,3 B -97.865,0	2.336.963,3	A 2.288.037,3 B 2.087.282,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 15.415,0			
		Baumaßnahmen	A 25.200,0 B	25.200,0	A 26.200,0 B 23.580,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 18.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.274,2 B	14.274,2	A 14.547,8 B 11.779,7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 350,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 213.608,3 B -1.900,0	211.708,3	A 201.189,0 B 208.876,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 115.480,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.974,2 B	1.974,2	A 2.097,0 B 1.677,7
		Gesamtausgaben	A 3.807.044,1 B -149.828,3	3.657.215,8	A 3.636.919,4 B 3.382.144,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 173.705,0			
		Zuschuß	A 3.164.151,5	3.031.593,2	A 3.004.996,9 B 2.824.024,9
		Überschuß	B 132.558,3		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 10

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
10 03				
526 21	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen	60,0	+125,0	185,0
10 05				
	TG 78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation			
893 78	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	19.000,0	+3.000,0	22.000,0
10 07				
	TG 71 Landesplan für Altenhilfe			
653 71	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	-40,0	60,0
	TG 72 Förderung von sozialen Diensten im bayerischen Netzwerk Pflege			
526 72	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	400,0	-300,0	100,0
531 72	Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	100,0	-100,0	0,0
	TG 79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz			
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.500,0	-500,0	3.000,0
	TG 82 Förderung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und Kinder			
653 82	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV		+730,0	730,0
10 20				
632 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder		+850,0	850,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	169.940,0	+3.765,0	173.705,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 11

Oberster Rechnungshof

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 11 die dezentrale Budgetverantwortung eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben die entsprechenden Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 02-9 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -74,8	74,8-	A B
		Gesamtausgaben	A 168,0 B -74,8	93,2	A 168,0 B 112,8
		Abschluß			
		Personalausgaben	A 73,0 B	73,0	A 73,0 B 69,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 95,0 B -74,8	20,2	A 95,0 B 42,9
		Gesamtausgaben	A 168,0 B -74,8	93,2	A 168,0 B 112,8
		Zuschuß	A 168,0	93,2	A 168,0 B 112,8
		Überschuß	B 74,8		

Erläuterungen

Zu 11 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

EPL. 11
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 11			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 29.0 B	29.0	A 20.2 B 16.3
		Gesamteinnahmen	A 29.0 B	29.0	A 20.2 B 16.3
		Personalausgaben	A 28.963.0 B	28.963.0	A 28.178.0 B 27.314.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.872.0 B -74.8	2.797.2	A 2.838.5 B 2.405.4
		Baumaßnahmen	A 40.0 B	40.0	A 40.0 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 501.5 B	501.5	A 450.0 B 364.2
		Gesamtausgaben	A 32.376.5 B -74.8	32.301.7	A 31.506.5 B 30.084.0
		Zuschuß	A 32.347.5	32.272.7	A 31.486.3 B 30.067.7
		Überschuß	B 74.8		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 12

Staatsministerin für Bundesangelegenheiten

- Vorwort -

Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 12 die dezentrale Budgetverantwortung eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben die entsprechenden Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung.

12 01 Staatsministerin für Bundesangelegenheiten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 02-9 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -100.0	100.0-	A B
		Gesamtausgaben	A 28.834.5 B -100.0	28.734.5	A 31.644.0 B 10.948.6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 97.0 B	97.0	A 87.0 B 181.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 157.0 B	157.0	A 152.0 B 108.4
		Gesamteinnahmen	A 254.0 B	254.0	A 239.0 B 290.1
		Personalausgaben	A 7.958.0 B	7.958.0	A 7.757.0 B 6.949.5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.917.0 B -100.0	3.817.0	A 3.666.0 B 2.797.0
		Baumaßnahmen	A 15.700.0 B	15.700.0	A 20.000.0 B 1.000.7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.259.5 B	1.259.5	A 221.0 B 201.4
		Gesamtausgaben	A 28.834.5 B -100.0	28.734.5	A 31.644.0 B 10.948.6
		Zuschuß	A 28.580.5	28.480.5	A 31.405.0 B 10.658.5
		Überschuß	B 100.0		

Erläuterungen

Zu 12 01/549 02
Minderausgabe infolge Effizienzdividende auf die "Verwaltungsbetriebsmittel" (sächliche Verwaltungsausgaben, betriebsbezogene Investitionen und nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben).

EPL. 12
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 12			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 97,0		A 87,0
			B	97,0	B 181,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 157,0		A 152,0
			B	157,0	B 108,4
		Gesamteinnahmen	A 254,0		A 239,0
			B	254,0	B 290,1
		Personalausgaben	A 7.958,0		A 7.757,0
			B	7.958,0	B 6.949,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.917,0		A 3.666,0
			B -100,0	3.817,0	B 2.797,0
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 50,0			
		Baumaßnahmen	A 15.700,0		A 20.000,0
			B	15.700,0	B 1.000,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.259,5		A 221,0
			B	1.259,5	B 201,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0			
		Gesamtausgaben	A 28.834,5		A 31.644,0
			B -100,0	28.734,5	B 10.948,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.050,0			
		Zuschuß	A 28.580,5	28.480,5	A 31.405,0
		Überschuß	B 100,0		B 10.658,5

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben			
		Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)			
011 01-7	910	Lohnsteuer	A19.191.600,0 B -641.000,0	18.550.600,0	A18.081.000,0 B17.481.517,0
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 1.508.000,0 B -945.000,0	563.000,0	A 1.499.000,0 B 1.071.447,2
013 01-5	910	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	A 1.218.400,0 B +350.000,0	1.568.400,0	A 1.165.400,0 B 1.097.667,4
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 3.499.000,0 B -361.000,0	3.138.000,0	A 3.468.000,0 B 2.726.571,5
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 9.507.417,2 B -293.298,7	9.214.118,5	A 9.197.104,3 B 8.984.123,8
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs - *Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.*	A 2.185.582,8 B -67.101,3	2.118.481,5	A 2.108.895,7 B 2.055.873,5
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 2.320.000,0 B -71.600,0	2.248.400,0	A 2.270.000,0 B 2.391.105,5
017 01-1	910	Gewerbesteuerumlage	A 417.500,0 B +55.000,0	472.500,0	A 396.400,0 B 380.799,6
017 02-0	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 GFrG	A 241.700,0 B +5.600,0	247.300,0	A 229.500,0 B 222.281,7
017 03-9	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 GFrG	A 637.200,0 B -85.600,0	551.600,0	A 605.100,0 B 586.420,7
018 01-0	910	Zinsabschlag	A 900.000,0 B -38.000,0	862.000,0	A 877.000,0 B 910.269,9
		Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)	A41.857.000,0 B-2.092.000,0	39.765.000,0	A40.128.000,0 B38.432.040,9
		Landessteuern			
051 01-8	910	Vermögensteuer	A 63.000,0 B +29.000,0	92.000,0	A 103.000,0 B 1.669.134,6
052 01-7	910	Erbschaftsteuer	A 1.256.000,0 B -35.000,0	1.221.000,0	A 1.195.000,0 B 802.025,9
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 GrEstG *Vgl. Vermerk zu 1310/613 11.*	A 1.575.000,0 B -24.000,0	1.551.000,0	A 1.575.000,0 B
054 01-5	910	Kraftfahrzeugsteuer *Förderbeträge für die Nachrüstung von Personenkraftwagen mit Katalysatoren dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.*	A 2.295.000,0 B +137.000,0	2.432.000,0	A 2.285.000,0 B 2.231.926,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01
Der Veranschlagung der Steuereinnahmen 1998 liegt die Schätzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 10./11. November 1997, dem Vertreter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Wirtschaftsforschungsinstitute angehören, zugrunde. Ferner wurden die voraussichtlichen Auswirkungen aus den für 1998 geplanten Steuerrechtsänderungen berücksichtigt.

Zu 13 01/011 01 (011 02 - 014 02)
Nach Art. 106 GG in der Fassung des 21. Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Finanzreformgesetz) vom 12. Mai 1969 (BGBl S. 359) erhalten der Bund und die Länder vom Haushaltsjahr 1970 an je 50 v.H. des Aufkommens an Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) und Körperschaftsteuer. Die Gemeinden erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1985 (BGBl I S. 201), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Neuregelung der Zinsbesteuerung - Zinsabschlaggesetz vom 9.11.1992 - (BGBl I S. 1853), vorweg 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag.

Steuerart	Gesamtbetrag Tsd DM	Bundesant. 42,5/44,0 50 v.H. Tsd DM	Landesant. 42,5/44,0 50 v.H. Tsd DM	Gemeindeanteil 15/12 v.H. Tsd DM
1998				
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	43 766 117,6	18 600 600,0	18 600 600,0	6 564 917,6
Veranlagte Einkommensteuer	1 324 705,9	563 000,0	563 000,0	198 705,9
Kapitalertragsteuer	3 136 800,0	1 568 400,0	1 568 400,0	
Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen	1 200,0	600,0	600,0	
Sonstige nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	60 000,0	30 000,0	30 000,0	
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	6 476 000,0	3 238 000,0	3 238 000,0	
Zinsabschlag einschl. Zerlegung	2 072 727,3	912 000,0	912 000,0	248 727,3
Zusammen	56 837 550,8	24 912 600,0	24 912 600,0	7 012 350,8

13 01 Steuern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
057 01-2	910	Lotteriesteuer	A 490.000,0 B -8.000,0	482.000,0	A 470.000,0 B 437.687,8
061 01-6	910	Biersteuer	A 369.000,0 B -18.000,0	351.000,0	A 369.000,0 B 355.251,0
		Zwischensumme Landessteuern	A 6.318.000,0 B +81.000,0	6.399.000,0	A 6.267.000,0 B 6.638.434,9
		Summe Steuern	A48.175.000,0 B-2.011.000,0	46.164.000,0	A46.395.000,0 B45.070.475,8
		Steuerähnliche Abgaben			
093 01-8	910	Abgaben von Spielbanken *Vgl. Vermerk zu TG 71.*	A 110.700,0 B -3.900,0	106.800,0	A 107.600,0 B 110.755,2
		Gesamteinnahmen	A48.285.700,0 B-2.014.900,0	46.270.800,0	A46.502.600,0 B45.181.231,0
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		71 Anteile Dritter an der Spielbankabgabe der Spielbanken im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich entsprechend der prozentualen Veränderung der Einnahmen bei 093 01.*			
653 71-5	910	Anteile der Spielbankgemeinden	A 20.625,0 B -600,0	20.025,0	A 20.175,0 B 20.208,3
		Summe der Titelgruppe	A 26.407,0 B -600,0	25.807,0	A 23.822,0 B 23.658,3
		Gesamtausgaben	A 41.825,0 B -600,0	41.225,0	A 39.240,0 B 37.496,4

Erläuterungen

Zu 13 01/093 01 und 653 71
Weniger 3 900,0 Tsd DM bzw. 600,0 Tsd DM bedingt durch Verzögerungen bei der Errichtung neuer Spielbanken.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A48.285.700,0 B-2.014.900,0	46.270.800,0	A46.502.600,0 B45.181.231,0
		Gesamteinnahmen	A48.285.700,0 B-2.014.900,0	46.270.800,0	A46.502.600,0 B45.181.231,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41.825,0 B -600,0	41.225,0	A 39.240,0 B 37.496,4
		Gesamtausgaben	A 41.825,0 B -600,0	41.225,0	A 39.240,0 B 37.496,4
		Zuschuß	B 2.014.300,0		
		Überschuß	A48.243.875,0	46.229.575,0	A46.463.360,0 B45.143.734,6

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
121 13-6	853	Rückflüsse von der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung aus freigewordenen Programm-Mitteln *Vgl. Vermerk zu 661 02.*	A --- B	--- B	A --- B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
256 02-6	299	Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe und dem Europäischen Sozialfonds u.ä. *Vgl. Vermerk zu TG 90.*	A 4.710,0 B +1.400,0	6.110,0 B	A 4.710,0 B 3.214,5
		Gesamteinnahmen	A 43.050,5 B +1.400,0	44.450,5 B	A 43.028,5 B 62.112,0
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 48-1	940	Erstattung von Krankenversicherungsbeiträgen an Beamtinnen (Richterinnen) bei Erziehungsurlaub und Zuschüsse nach § 5a der Bayerischen Mutterschutzverordnung	A 6.000,0 B -3.100,0	2.900,0 B	A 6.000,0 B 5.655,1
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen *Der Ansatz dient zur Verstärkung der Titel 421 01 bis 426 49 - ohne die Titel innerhalb von TG, die Titel 422 41 und 425 41 sowie die Titel 425 12 und 426 12 (AB-Maßnahmen) aller Einzelpläne, die Titel 426 30 des Epl. 09 sowie die Titel 422 01 bis 426 49 des Kap. 15 22 -. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden.* *Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 461 05 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne, die Titel 01 01/411 01, 01 03/411 01, 13 03/422 49, 441 03, 443 01 bis 443 03 und TG 61-65, 13 20/411 01, 411 02, 431 01 bis 432 03 und TG 61-62, 13 21/435 01 bis 439 02, 443 01 bis 443 03 verstärkt werden.* *Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.* *Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.* *Vgl. Vermerk zu 682 10.*	A 265.200,0 B -170.000,0	95.200,0 B	A 167.800,0 B

Erläuterungen

Zu 13 03/121 13
Vgl. Erläuterung zu Titel 661 02.

Zu 13 03/256 02
Erhöhung des Finanzierungsanteils aus der Ausgleichsabgabe.

Zu 13 03/422 48
Minderung wegen Einbeziehung von Beamtinnen in Erziehungsurlaub in die Familienhilfe der in den gesetzlichen Krankenkassen versicherten Ehegatten.

Zu 13 03/461 01
Neuberechnung des Bedarfs aufgrund der Istentwicklung sowie im Hinblick auf erwartete maßvolle Tariferhöhungen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
461 02-7 ------	981	Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben in allen Einzelplänen *Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titel der Einzelpläne rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A B -100.000,0	100.000,0-	A B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 02-5	960	Minderausgaben bei den Fernsprechgebühren und den Wartungskosten für Telekommunikationsanlagen in sämtlichen Einzelplänen *Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Minderausgaben für Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation, vgl. Tit. 513 03 und 812 19, einzusetzen.*	A --- B	--- B	A --- B
525 01-2 ------	155	Fortbildung von Staatsbediensteten an der Bayer. Beamtenfachhochschule im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II	A B +1.000,0	1.000,0	A B
526 11-9	960	Kosten für Sachverständige *Die Mittel sind übertragbar.*	A 2.500,0 B +3.000,0	5.500,0	A 2.500,0 B 610,7
527 31-4	960	Versicherungsbeiträge (anstelle von Sachschadenersatz für Unfälle im Dienst innerhalb und außerhalb der Unfallfürsorge) für mit eigenen Fahrzeugen ausgeführte (Tages-)Reisen *Aus dem Ansatz dürfen auch Versicherungsbeiträge für die staatlichen Bediensteten bei den Landratsämtern geleistet werden.*	A 4.100,0 B	4.100,0	A 4.000,0 B 3.554,1
546 49-1	960	Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlußsumme des Haushaltsplans	A 151,3 B -27,6	123,7	A 81,4 B 10,5
547 11-4	960	Entschädigungen im Zusammenhang mit der Verwendung von PCP- und lindanhaltigen Holzschutzmitteln in Dienstwohnungen *Der Leertitel kann zur Leistung der anderweitig nicht gedeckten Ausgaben für Kosten für Sachverständige, für notwendigen Wohnungswechsel, für die Reinigung und ggf. den Ersatz kontaminierten Hausrats aus den jeweiligen Ansätzen der Gruppe 519 (ohne Ausgaben in Titelgruppen) aller Einzelpläne s o w i e aus Mitteln des Staatsforstbetriebs (Kap. 09 10 Tit. 682 10) verstärkt werden. Entschädigungen für Hausrat dürfen nur dann als Zuschüsse geleistet werden, wenn eine Ausreichung als Darlehen unzweckmäßig ist.*	A --- B	--- B	A --- B 245,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern *Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*	A 2.800.000,0 B +300.000,0	3.100.000,0	A 2.800.000,0 B 2.728.689,0

Erläuterungen

Zu 13 03/461 02
Bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aller Einzelpläne ist aufgrund der Istentwicklung gegenüber den Ansätzen im Entwurf des Nachtragshaushalts 1998 mit Minderausgaben von 100 Mio DM zu rechnen.

Erläuterungen

Zu 13 03/513 02 und 812 19
Am 1.1.1998 wird der Telekommunikationsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland liberalisiert. Die Verwaltung des Freistaates Bayern will die Chancen des deregulierten Marktes nutzen. Die Kosten für die Telefonie sollen reduziert und positive Effekte durch Verbesserung der Sprachkommunikation erzielt werden.
Der Freistaat Bayern hat im August 1997 einen Dienstleistungsvertrag mit der VIAG Interkom GmbH & Co. abgeschlossen. Alle Verwaltungsdienststellen sollen nach diesem Vertrag entweder über Fest- oder über Interconnect-Verbindung an das Netz der VIAG Interkom angeschlossen werden. Dadurch können die Verbindungskosten für Telefongespräche um ca. ein Drittel gegenüber den derzeitigen Preisen reduziert werden.
Um die Möglichkeiten der Liberalisierung voll nutzen zu können und die Sprachkommunikation der Mitarbeiter zu verbessern, sollen die Nebenstellenanlagen der Behörden grundlegend modernisiert, analoge Nebenstellenanlagen und solche mit unwirtschaftlich hohen Wartungskosten gegen moderne Anlagen ausgetauscht werden.
Die erforderliche Beschaffungsmaßnahme erfordert voraussichtlich Ausgaben in Höhe von ca. 24 Mio DM, welche durch bereits bestehende Haushaltsansätze für Neubeschaffungen in allen Einzelplänen in Höhe von ca. 10 Mio DM sowie durch Einsparungen bei den Wartungskosten und bei den Telefonkosten der Jahre 1997 bis 1999 finanziert werden sollen.
Neben den Verwaltungsdienststellen beteiligen sich auch die Universitäten an der Aktion, durch Einsparungen von Kosten für Wartung und Telefonie die Telekommunikationsanlagen zu modernisieren. Hier werden Investitionsausgaben von ca. 6 Mio DM durch Einsparungen bei laufenden Ausgaben finanziert.
Um die Finanzierung der Beschaffungsmaßnahmen durch Einsparungen sicherstellen zu können, wurden in die Zweckbestimmung des Titels 513 02 die Minderausgaben bei den Wartungskosten für Telekommunikationsanlagen einbezogen. Der geänderte Haushaltsvermerk ermächtigt nunmehr das Staatsministerium der Finanzen, die Minderausgaben zu 100 v.H. (bisher 50 v.H.) zur Nutzung eines Corporate Network und für Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation einsetzen zu können.
Bei Tit. 812 19 wurde zur zentralen Abwicklung der Beschaffungsmaßnahmen die Verstärkungsmöglichkeit aus den Ansätzen für die Beschaffung von Telekommunikationsanlagen in allen Einzelplänen geschaffen. Zur Vergabe der Beschaffungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 1998 wurde eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt.
Der noch laufende Vertrag nach Dial & Benefit wird stufenweise gekündigt; über die Verwendung der freiwerdenden Mittel entscheidet der Koordinierungsausschuß Datenverarbeitung.

Zu 13 03/525 01
Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II sollen an der Bayer. Beamtenfachhochschule, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere für Beamte des gehobenen Dienstes durchgeführt werden. Dabei sollen ressortübergreifend allgemeine, also nichtfachspezifische Themenbereiche, wie z.B. Gestaltung von Verwaltungsabläufen im Hinblick auf größtmögliche Bürgerfreundlichkeit, Bewußtseinswandel hin zur Dienstleistung, Kommunikationstraining, Zeitmanagement, Wirtschaftlichkeitsdenken, Personalführung, behandelt werden. Jährlich sollen etwa 350 Fortbildungsveranstaltungen mit etwa 5 000 Teilnehmern stattfinden.
Im Rahmen des Titels sollen ausschließlich die erforderlichen Fahrt- und Verpflegungskosten der Fortbildungsteilnehmer und die Reisekosten der Dozenten bei "Inhouse-Seminaren" bereitgestellt werden.

Zu 13 03/526 11
Mehr 3 000,0 Tsd DM, bedingt durch zusätzliche Organisationsuntersuchungen im Bereich der Wasserwirtschaft und Gerichtsorganisation sowie Anpassung des bisher geschätzten Bedarfs an erzielte Ausschreibungsergebnisse im Bereich Finanzämter und land- und forstwirtschaftliche Forschungseinrichtungen.

Zu 13 03/527 31
Der Freistaat Bayern hat sich als Beitrag zur Finanzierung kommunaler Aufgaben bereit erklärt, für die staatlichen Bediensteten bei den Landratsämtern alle Sachschäden an Privatfahrzeugen zu übernehmen, die aus Anlaß der vom Dienstherrn dienstlich veranlaßten, aus triftigen Gründen erbrachten und zu entschädigenden Dienstfahrten entstehen. Mit dem neuen Haushaltsvermerk soll die Ermächtigung zur Leistung der erforderlichen Versicherungsbeiträge geschaffen werden.

Zu 13 03/546 49
Weniger 27,6 Tsd DM zum Abgleich der Schlußsumme des Haushaltsplans.

Zu 13 03/547 11
Entschädigungen und Sanierungskosten infolge der Verwendung von PCP- und lindanhaltigen Holzschutzmitteln in Dienstwohnungen werden durch Verstärkung aus den Ansätzen der Gruppe 519 abgedeckt. Für Schadensfälle aus dem Bereich der Staatsforstverwaltung, der seit 1. Januar 1997 wie ein Wirtschaftsbetrieb geführt wird, besteht bei Gruppe 519 keine Deckungsmöglichkeit mehr. Damit Schadensfälle aus dem Bereich des Staatsforstbetriebs abgewickelt werden können, wurde der Haushaltsvermerk entsprechend ergänzt.

Zu 13 03/612 01
Mehr 300 000,0 Tsd DM wegen zusätzlicher Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
661 02-5	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Verwendung für die Aufgaben der Anstalt *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um mindestens 50 v.H. der Mehreinnahme aus Gewinnabführungen der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung (Vgl. Anl. D Nr. 4.1).* *Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich ferner um die Einnahmen bei 121 13.*	A 32.500,0 B	32.500,0	A 32.500,0 B 35.280,0
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 19-4	019	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation *Vgl. Vermerk zu 513 02.* *Verstärkungsfähig aus den Ansätzen für die Beschaffung von Telekommunikationsanlagen (812 ..) in allen Einzelplänen.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 7.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A --- B	--- B	A --- B
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete *Gegenseitig deckungsfähig mit 862 02 und 891 05.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 862 04, einseitig deckungsfähig zugunsten 663 01, 671 01, 862 03, 893 11 und 13 05/861 27.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 46 und 13 06/325 59.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 70.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 84.500,0 B -30.000,0	54.500,0	A 84.500,0 B 53.513,6
		Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01-0	989	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen *Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 800.000,0- B -280.000,0	1.080.000,0-	A 800.000,0- B
		Titelgruppen			
		61 - 65 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften *Vgl. Vermerk zu 13 20 TG 61-62 (Ausgaben).* *Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten, Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehöriger auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.*			
441 61-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte (Richter) ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A 906.400,0 B +3.700,0	910.100,0	A 871.500,0 B 764.610,5
		Summe der Titelgruppe	A 922.600,0 B +3.700,0	926.300,0	A 887.100,0 B 815.360,4

Erläuterungen

Zu 13 03/661 02
Bei der Schlußabrechnung des Bayernfonds verbleiben voraussichtlich unverbrauchte Beträge. Nachdem die Mittel aus dem Gewinn der Bayer. Landesanstalt für Aufbaufinanzierung stammen, soll durch den nunmehr ausgebrachten zusätzlichen Deckungsvermerk ein Zufluß bei den Gewinnverwendungsprogrammen der Anstalt ermöglicht werden.

Zu 13 03/862 01
Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung weniger 30 000,0 Tsd DM durch Anpassung an die Istentwicklung (Verpflichtungsermächtigung 1998 nunmehr 70 000,0 Tsd DM, bisher 100 000,0 Tsd DM).

Zu 13 03/972 01
Um den Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 1998 zu erzielen, wurde eine zusätzliche "Minderausgabe aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen" in Höhe von 280 000,0 Tsd DM veranschlagt. Zur Erzielung der im Haushaltsvollzug zu erbringenden Einsparungsbeträge wird für das Haushaltsjahr 1998 - entsprechend der Vollzugshandhabung in den Haushaltsjahren 1996 und 1997 - eine Zusatzsperre in Höhe von 5 v.H. des Ausgabensolls - mit Ausnahme der Ansätze für den Staatsstraßenbau und den staatlichen Hochbau sowie von Teilen der Mittelstandsförderung - erforderlich.

Zu 13 03/441 61
Mehr 3 700,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Ausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 1998. Minderungen in Höhe von 6 300,0 Tsd DM wegen Einbeziehung von Beamtinnen in Erziehungsurlaub in die Familienhilfe der in der gesetzlichen Krankenkasse versicherten Ehegatten wurden dabei berücksichtigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		66 - 69 Programm zur rationellen und umweltverträglichen Erzeugung und Verwendung von Energie "Mit neuer Energie in die Zukunft" *Die Ausgabemittel sind übertragbar.* *Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 1998 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 1999 mit 2001 fort.*			
		66 Wasserstofftechnologien und damit in Verbindung stehende Technologien *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*			
683 66-2 ------	622	Zuschüsse und sonstige Ausgaben	A B	 ---	A B
892 66-9 ------	622	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen *Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 40.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 40.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2002 je Tsd. DM 10.000,0*	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		67 Technologien nachwachsender Rohstoffe			
892 67-8 ------	169	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen und neuen Technologien zur Nutzung von Biomasse *Aus dem Ansatz dürfen auch nichtinvestive Maßnahmen gefördert sowie Personal- und Sachaufwand bestritten werden.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 40.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 40.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2002 je Tsd. DM 10.000,0*	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +10.000,0	10.000,0	A B

Erläuterungen

Zu 13 03/66 - 70
Entsprechend dem Ministerratsbeschluß vom 19. Juni 1997 soll ein Programm zur rationellen und umweltverträglichen Erzeugung und Verwendung von Energie "Mit neuer Energie in die Zukunft" durchgeführt werden. Außerdem sollen die Investitionen im Bereich des Staatsstraßenbaus verstärkt werden.

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

142 Mio DM aus den freiwerdenden Haushaltsmitteln durch die Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen (vgl. Kap. 13 04 Tit. 356 01)
48 Mio DM aus der Entnahme aus dem Grundstock Privatisierungserlöse (vgl. Kap. 13 04 Tit. 356 01)
---
190 Mio DM zusammen

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

	insgesamt	davon 1998	1999	2000	2001	2002
	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM
Programm zur rationellen und umweltverträglichen Erzeugung und Verwendung von Energie						
Förderung von Wasserstofftechnologie	50,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Förderung von Technologien nachwachsender Rohstoffe	50,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Demonstrationsprojekte Energie- und Umwelttechnologie	20,0	10,0	10,0	-	-	-
Förderung erneuerbarer Energien	30,0	30,0	-	-	-	-
Summe	150,0	60,0	30,0	20,0	20,0	20,0
Stärkung von Investitionen im Bereich des Staatsstraßenbaus						
Staatsstraßen	40,0	25,0	15,0	-	-	-
Zusammen	190,0	85,0	45,0	20,0	20,0	20,0

Zu 13 03/66
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung
- der Erforschung, Entwicklung, Erprobung und Einführung der Wasserstofftechnologie und damit in Verbindung stehender Technologien, insbesondere neuer Technologien zur Nutzung regenerativer Energien,
- von Investitionen in entsprechende Demonstrationsvorhaben,
- von einschlägigen Untersuchungen, Veröffentlichungen, Ausstellungen und Kongressen.

Zu 13 03/67
Der Anteil der Biomasse am Primärenergieverbrauch beträgt in Bayern derzeit rd. 3 v.H.. Er soll auf 5 v.H. angehoben werden.
Im Rahmen des Programms "Mit neuer Energie in die Zukunft" ist zur Förderung von Investitionen und neuen Technologien zur Nutzung der Biomasse ein Gesamtbetrag von 50 Mio DM vorgesehen.

Im einzelnen sollen die Mittel für folgende Maßnahmen verwendet werden:
- Erprobung der Herstellung von Wasserstoff aus Biomasse,
- Ersatz fossiler Energieträger durch Holz in Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- Technologieförderung zu Biomasseheizwerken,
- weiterer Ausbau dezentraler biogener Fernwärmeversorgungen,
- Aufbau eines Netzes von größeren dezentralen Biomasseheizkraftwerken (Strom und Wärme),
- Beifeuerung von Biomasse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		68 Demonstrationsprojekte Energie- und Umwelttechnologie *Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*			
683 68-0 ------	622	Zuschüsse und sonstige Ausgaben *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.600,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +1.500,0	1.500,0	A B
701 68-8 ------	622	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	---	A B
710 68-7 ------	622	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 4.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +4.500,0	4.500,0	A B
892 68-7 ------	622	Zuschüsse für Investitionen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 4.400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +4.000,0	4.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +10.000,0	10.000,0	A B
		69 Förderung erneuerbarer Energien			
892 69-6 ------	330	Zuschüsse für Investitionen	A B +30.000,0	30.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +30.000,0	30.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe 66 - 69	A B +60.000,0	60.000,0	A B
		70 Stärkung von Investitionen im Bereich des Staatsstraßenbaus			
750 70-4	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kapitel 13 03) *Die Ausgabemittel sind übertragbar.* *Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.* *Soweit die Maßnahmen infolge von Verzögerungen bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung, beim Bauablauf oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können, können die Mittel für Maßnahmen oder Teile von Maßnahmen, die in der Anlage A zum Kap. 13 08 oder in der Anlage A zum Epl. 03 B aufgeführt sind, eingesetzt werden.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 15.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +25.000,0	25.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +25.000,0	25.000,0	A B
		Summe der Titelgruppe 66 - 70	A B +85.000,0	85.000,0	A B
		Gesamtausgaben	A 3.629.229,3 B -190.427,6	3.438.801,7	A 3.496.417,1 B 3.954.236,8

Erläuterungen

Zu 13 03/68
Für Modellprojekte in allen Regierungsbezirken werden insgesamt 20 Mio DM bereitgestellt, davon etwa die Hälfte für Modellvorhaben im öffentlichen Bereich. Folgende Projekte sind in Aussicht genommen:

Oberbayern
- ein Lichtenergie-Managementsystem im Dienstgebäude des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen
- ein Geothermie-Projekt in Endorf (übertägige Anlagen zur Nutzung der erbohrten Erdwärme)

Niederbayern
- ein Blockheizkraftwerk mit Stirlingmotor beim Biomasseheizkraftwerk Hauzenberg
- die energetische Optimierung des Verfahrensprozesses der Raffination von Graphit (Kropfmühl)
- solare Energienutzung bei der Außenstelle Viechtach des Finanzamts Zwiesel

Oberpfalz
- die Ausrüstung der Fachhochschule Amberg mit Brennwertkessel, Gasmotor-BHKW und Solarthermienutzung
- ein "aufgeschnittenes Energiesparhaus" für die Landesgartenschau Neumarkt
- ein Niedrigenergiehaus mit Solarenergienutzung für die Straßenmeisterei Neumarkt
- die Entwicklung eines Massiv-Niedrigenergiehauses mit innovativer Solar- und Umweltwärmeversorgung in Kümmersbrück

Oberfranken
- eine große Hackschnitzelheizung in der Justizvollzugsanstalt Ebrach
- ein Heizkraftwerk mit Cheng-Cycle-Turbine unter Einsatz eines Zeolith-Speichers in Bayreuth

Mittelfranken
- die Ausrüstung des nichtoperativen Zentrums der Universität Erlangen mit einer Kraft-Kälte-Kopplungsanlage
- die Errichtung verschiedener Anlagentypen und die Durchführung von Vergleichstests im Windpark Weißenburg

Unterfranken
- ein Erweiterungsbau mit energietechnologischen Experimentier-, Test- und Demonstrationseinrichtungen beim Zentrum für Angewandte Energieforschung auf dem Gelände der Universität Würzburg
- die Errichtung des bayernweit größten und umweltschonendsten Wasserwerkes für 130 000 Verbraucher in Aschaffenburg, mit Elektrolyse, Denitrifikation durch Wasserstoff, Brennstoffzellen-BHKW und Absorptionskältemaschine
- "eine Niedrigenergie-Schule" in Krombach mit Lüftungssteuerung über den Kohlendioxydgehalt der Raumluft

Schwaben
- ein Modellprojekt "Biomassemarkt Schwaben" mit drei Logistikzentren für biogene Festbrennstoffe in Kempten, Aichach und Dillingen
- solare Energienutzung beim Finanzamt Neu-Ulm.

Außerdem ist eine Förderung für die Einrichtung eines von der Wirtschaft getragenen energietechnologischen Gründerzentrums in Ottobrunn-Süd als ein überregional wirksames Projekt in Aussicht genommen.

Zu 13 03/892 69
Die Mittel sind bestimmt für die verstärkte Breitenförderung solarthermischer Anlagen und Wärmepumpenanlagen im Rahmen des Bayer. Programms zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien.

Zu 13 03/750 70
Die Mittel von 25 000,0 Tsd DM zuzüglich 15 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigungen (insgesamt somit 40 000,0 Tsd DM) sind vorgesehen zum Bau von Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen. Die Maßnahmen sind in der Anlage A zum Kap. 13 03 einzeln aufgeführt.
Mit diesen Ortsumfahrungen werden neben der Verminderung der Umweltbelastungen (Lärm und Abgase) und der Verbesserung der Verkehrsabwicklung zur Standortsicherung der regionalen Wirtschaft die Verkehrssicherheit erhöht, die Wohnqualität gesteigert und Trenneffekte abgebaut.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 30.858,1 B	30.858,1	A 30.858,1 B 31.388,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.192,4 B +1.400,0	13.592,4	A 12.170,4 B 29.835,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 888,1
		Gesamteinnahmen	A 43.050,5 B +1.400,0	44.450,5	A 43.028,5 B 62.112,0
		Personalausgaben	A 1.343.768,5 B -269.400,0	1.074.368,5	A 1.210.558,7 B 966.304,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.880,0 B +3.972,4	19.852,4	A 15.061,6 B 12.510,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.895.416,5 B +301.500,0	3.196.916,5	A 2.896.403,5 B 2.823.621,8
		Baumaßnahmen	A 1.000,0 B +29.500,0	30.500,0	A 1.000,0 B 6.234,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 830,0 B	830,0	A 1.259,4 B 6,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 172.334,3 B +24.000,0	196.334,3	A 172.133,9 B 130.519,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 800.000,0- B -280.000,0	1.080.000,0-	A 800.000,0- B 15.040,3
		Gesamtausgaben	A 3.629.229,3 B -190.427,6	3.438.801,7	A 3.496.417,1 B 3.954.236,8
		Zuschuß	A 3.586.178,8	3.394.351,2	A 3.453.388,6 B 3.892.124,8
		Überschuß	B 191.827,6		

Ausweis
für
den Um- und Ausbau der Staatstraßen

(Zu Kapitel 13 03 Titel 750 70)

Kapitel 13 03 - Anlage A
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		OBERBAYERN			
750 30-3 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2050 Ausbau bei Hollenbach, 1. Bauabschnitt Ortsdurchfahrt Achhäuser *Die in der der Anlage A aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.* *Soweit die Maßnahmen infolge von Verzögerungen bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung, beim Bauablauf oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können, können die Mittel für Maßnahmen oder Teile von Maßnahmen, die in der Anlage A zum Kapitel 13 08 oder in der Anlage A zum Epl. 03 B aufgeführt sind, eingesetzt werden.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +600,0	600,0	A B
750 46-5 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 Ausbau östlich Wessobrunn, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 800,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +900,0	900,0	A B
750 56-2 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Ausbau in Stockdorf *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +600,0	600,0	A B
751 18-8 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 Umfahrung Bad Aibling, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +900,0	900,0	A B
751 63-2 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Ausbau in Freilassing *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 100,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +400,0	400,0	A B
752 64-0 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Ausbau nördlich Sindelsdorf *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +500,0	500,0	A B
		NIEDERBAYERN			
754 35-4 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2116 Ortsumfahrung Griesbach i. Rottal	A B +1.000,0	1.000,0	A B
754 57-7 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Ortsumfahrung Außernbrünst, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 450,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +150,0	150,0	A B
		OBERPFALZ			
756 02-1 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Ausbau westlich Engelsdorf *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +400,0	400,0	A B

Erläuterungen

Vorbemerkung
Die angegebenen Gesamtbaukosten entsprechen den voraussichtlichen Kosten der jeweiligen Baumaßnahme. Die davon nicht aus Privatisierungserlösen gedeckten Ausgaben werden als Basisfinanzierung aus einem gleichlautenden Titel der Anlage A zum Epl. 03 B veranschlagt.

	Tsd DM
Zu 13 03/750 30	
Ausbau bei Hollenbach, 1. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	3 660,0
davon aus Privatisierungserlösen	800,0
Ab 1999 noch benötigt	200,0
Zu 13 03/750 46	Tsd DM
Ausbau östlich Wessobrunn, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	5 400,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 700,0
Ab 1999 noch benötigt	800,0
Zu 13 03/750 56	Tsd DM
Ausbau in Stockdorf	
Gesamtbaukosten	2 570,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 000,0
Ab 1999 noch benötigt	400,0
Zu 13 03/751 18	Tsd DM
Umfahrung Bad Aibling, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	39 300,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 900,0
Ab 1999 noch benötigt	1 000,0
Zu 13 03/751 63	Tsd DM
Ausbau in Freilassing	
Gesamtbaukosten	5 000,0
davon aus Privatisierungserlösen	500,0
Ab 1999 noch benötigt	100,0
Zu 13 03/752 64	Tsd DM
Ausbau nördlich Sindelsdorf	
Gesamtbaukosten	3 000,0
davon aus Privatisierungserlösen	800,0
Ab 1999 noch benötigt	300,0
Zu 13 03/754 35	Tsd DM
Ortsumfahrung Griesbach i. Rottal	
Gesamtbaukosten	25 700,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 000,0
Ab 1999 noch benötigt	0,0
Zu 13 03/754 57	Tsd DM
Ortsumfahrung Außernbrünst, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	3 000,0
davon aus Privatisierungserlösen	600,0
Ab 1999 noch benötigt	450,0
Zu 13 03/756 02	Tsd DM
Ausbau westlich Engelsdorf	
Gesamtbaukosten	2 300,0
davon aus Privatisierungserlösen	800,0
Ab 1999 noch benötigt	400,0

Kapitel 13 03 - Anlage A
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
756 37-0 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Ausbau Treffelstein - Spielberg *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 250,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +850,0	850,0	A B
756 45-0 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2159 Ortsumfahrung Frohnhof/Siegelsdorf, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +500,0	500,0	A B
757 10-0 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 Ortsumfahrung Dietfurt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +500,0	500,0	A B
		MITTELFRANKEN			
760 56-0 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2246 Ortsumfahrung Großhabersdorf *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 600,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +1.000,0	1.000,0	A B
761 21-1 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2401 Ausbau Ochenbruck - Pattenhofen, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +800,0	800,0	A B
		UNTERFRANKEN			
763 18-4 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Ortsumfahrung Eschau *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +1.300,0	1.300,0	A B
763 27-3 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Ortsumfahrung Rothenfels, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +700,0	700,0	A B
763 34-4 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Verlegung Hellmitzheim *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +300,0	300,0	A B
		SCHWABEN			
764 09-4 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2001 Ausbau in Weiler, 2. Bauabschnitt *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 400,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +400,0	400,0	A B

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 13 03/756 37	
Ausbau Treffelstein - Spielberg	
Gesamtbaukosten	2 700,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 100,0
Ab 1999 noch benötigt	250,0
Zu 13 03/756 45	Tsd DM
Ortsumfahrung Frohnhof/Siegelsdorf, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	2 400,0
davon aus Privatisierungserlösen	800,0
Ab 1999 noch benötigt	300,0
Zu 13 03/757 10	Tsd DM
Ortsumfahrung Dietfurt	
Gesamtbaukosten	8 740,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 000,0
Ab 1999 noch benötigt	500,0
Zu 13 03/760 56	Tsd DM
Ortsumfahrung Großhabersdorf	
Gesamtbaukosten	2 900,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 600,0
Ab 1999 noch benötigt	600,0
Zu 13 03/761 21	Tsd DM
Ausbau Ochenbruck - Pattenhofen, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	3 000,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 200,0
Ab 1999 noch benötigt	400,0
Zu 13 03/763 18	Tsd DM
Ortsumfahrung Eschau	
Gesamtbaukosten	2 900,0
davon aus Privatisierungserlösen	2 600,0
Ab 1999 noch benötigt	1 300,0
Zu 13 03/763 27	Tsd DM
Ortsumfahrung Rothenfels, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	5 900,0
davon aus Privatisierungserlösen	900,0
Ab 1999 noch benötigt	200,0
Zu 13 03/763 34	Tsd DM
Verlegung Hellmitzheim	
Gesamtbaukosten	2 900,0
davon aus Privatisierungserlösen	500,0
Ab 1999 noch benötigt	200,0
Zu 13 03/764 09	Tsd DM
Ausbau in Weiler, 2. Bauabschnitt	
Gesamtbaukosten	2 200,0
davon aus Privatisierungserlösen	800,0
Ab 1999 noch benötigt	400,0

Kapitel 13 03 - Anlage A
Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
764 55-7 ------	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2027 Ausbau in Dinkelscherben *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +800,0	800,0	A B
		FÜR ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
770 01-4 ------	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 2.000,0 Tsd. DM *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 6.900,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A B +12.400,0	12.400,0	A B
		SUMME ANLAGE A Kap. 13 03	A B +25.000,0	25.000,0	A B
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 15.000,0			

Erläuterungen

Zu 13 03/764 55 Tsd DM

Ausbau in Dinkelscherben	
Gesamtbaukosten	2 800,0
davon aus Privatisierungserlösen	1 100,0
Ab 1999 noch benötigt	300,0

Zu 13 03/770 01

Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2 000,0 Tsd DM.
Es ist die teilweise oder vollständige Finanzierung folgender Maßnahmen vorgesehen:

Oberbayern
Staatsstraße 2054, Ausbau in Überacker
Staatsstraße 2072, Kreisverkehr Lenggries
Staatsstraße 2079, Ausbau in Rott a. Inn
Staatsstraße 2103, Ausbau zwischen Laufen und Leobendorf
Staatsstraße 2229, Ausbau nördlich Stammham

Niederbayern
Staatsstraße 2111, Ausbau südlich Weichshofen, 2. Bauabschnitt
Staatsstraße 2136, Verlegung Patersdorf - Teisnach

Oberpfalz
Staatsstraße 2110, Ausbau der Ortsdurchfahrt Kößlarn
Staatsstraße 2608, Ausbau südlich Dietersburg

Oberfranken
Staatsstraße 2175, Ausbau bei Hardeck
Staatsstraße 2181, Ausbau der Ortsdurchfahrt Floß, 2. Bauabschnitt
Staatsstraße 2189, Ausbau Sachsendorf - Hollfeld, 1. Bauabschnitt
Staatsstraße 2209, Ausbau Alexanderhütte - Kleintettau, 2. Bauabschnitt
Staatsstraße 2260, Ausbau der Ortsdurchfahrt Thüngfeld
Staatsstraße 2262, Ausbau südlich Frenshof

Mittelfranken
Staatsstraße 2255, Ortsumfahrung Neuselingsbach

Unterfranken
Staatsstraße 2280, Ausbau Kleinbardorf - Saal, 3. Bauabschnitt
Staatsstraße 2310, Ausbau westlich Greußenheim, 2. Bauabschnitt

Schwaben
Staatsstraße 2001, Geh- und Radweg östlich Lindenberg
Staatsstraße 2007, Geh- und Radweg Goymoos - Rettenberg
Staatsstraße 2024, Ausbau nördlich Billenhausen
Staatsstraße 2025, Geh- und Radweg Haldenwang-Konzenberg
Staatsstraße 2037, Ausbau in Unterkammlach
Staatsstraße 2212, Ausbau nördlich Lutzingen, 2. Bauabschnitt
Staatsstraße 2380, Kreisverkehr östlich Königsbrunn

13 04 Allgemeines Grundvermögen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
121 01-8	872	Einnahmen aus der Verwertung von Strombezugsrechten	A 1.600,0 B -500,0	1.100,0	A 1.600,0 B 1.435,0
124 01-5	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Der Haushaltsvermerk in den Erläuterungen ist bindend.* *Buchstabe E des bisherigen Vermerks wird um die von Studentenwerken errichteten Kinderbetreuungsstätten ergänzt.* *Außerdem wird er wie folgt ergänzt:* *L) der Buchheim-Stiftung das staatseigene Anwesen Seestraße 4 in Feldafing (Villa Maffei) mit dem erforderlichen Umgriff, im Hinblick auf das zu realisierende Museumsprojekt in Bernried, als Stiftungssitz unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.* *M) zur Errichtung eines Bauzentrums und eines Messe-Service-Centers durch die Messe München GmbH (MMG) auf dem staatseigenen Grundstück Flst.Nr. 1426 in Grub entsprechend dem Beschluß der Staatsregierung vom 11.11.1997 lediglich eine Pacht zu zahlen ist, die durch den Betrieb dieser Einrichtungen erwirtschaftet werden kann.*	A 32.110,0 B	32.110,0	A 31.625,0 B 32.268,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
356 01-4	950	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung *Vgl. Vermerk bei 14 77/730 01.* *Vermerk in den Erläuterungen bindend.*	A --- B +85.000,0	85.000,0	A --- B
		Gesamteinnahmen	A 65.741,5 B +84.500,0	150.241,5	A 80.556,4 B 43.317,6

Erläuterungen

Zu 13 04/121 01
Weniger 500,0 Tsd DM aufgrund der Veräußerung der Anteile des Freistaates Bayern an der Bayerischen Wasserkraftwerke AG im Jahr 1996.

Zu 13 04/124 01
Die Ergänzung des Vermerks unter Buchstabe "E" ermöglicht es, auf die Bezahlung des Erbbauzinses beim Bau von Kinderbetreuungsstätten durch Studentenwerke für die Dauer der Zweckbindung zu verzichten.
Durch die Ergänzung unter Buchstabe "L" wird die Möglichkeit geschaffen, entsprechend dem Konzept der Staatsregierung vom 14.10.1997 das staatseigene Anwesen Seestraße 4 in Feldafing (Villa Maffei) mit einer noch festzulegenden Umgriffsfläche der Flst.Nr. 127 der Buchheim-Stiftung unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen. Die Villa Maffei soll auch nach der Verlagerung des Museums der Phantasie (Sammlungen Buchheim) nach Bernried als Sitz der Buchheim-Stiftung dienen.
Buchstabe "M" ermöglicht es, die Pachtzahlungen für das zu errichtende neue Bauzentrum und das Messe-Service-Center in Grub - als Ausgleich für die Verlagerung des Landesamtes für Umweltschutz nach Augsburg - entsprechend dem Beschluß der Staatsregierung vom 11.11.1997 insoweit zu beschränken, als diese durch den Betrieb dieser Einrichtungen erwirtschaftet werden können.

Zu 13 04/356 01
Haushaltsvermerk:
Der Erstattungsbetrag aus Privatisierungserlösen soll in Höhe von 56 Mio DM zur Mitfinanzierung folgender bereits im Stammhaushalt veranschlagter Hochbaumaßnahmen verwendet werden:
Unterbringung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Außenstelle Schweinfurt (03 07/740 01),
Erweiterung Landeskriminalamt München (03 17/710 01),
Neubau Strafjustizzentrum Augsburg (04 04/725 01),
Neubau JVA Würzburg (04 05/740 01),
Neubau Finanzamt Memmingen (06 05/728 61),
Unterbringung Finanzamt Aschaffenburg (06 05/742 11),
Neubau Informatik Uni Würzburg (15 17/742 51),
Sanierung Zahnklinik Würzburg (15 18/742 31).

29 Mio DM des Erstattungsbetrages sind für Maßnahmen beim Staatsstraßenbau (25 Mio DM), vgl. Kap. 13 03 TG 70, und Demonstrationsvorhaben Umwelttechnologie und Energieeinsparung (4 Mio DM), vgl. 13 03 TG 68, vorgesehen.

Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; vgl. Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung.

Erläuterungen:
Die Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden.
Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist. In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit für den Erwerb von Grundstücken und neuen Kapitalbeteiligungen sowie für Baumaßnahmen (einschließlich Straßenbau) des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zuläßt.
Der Erstattungsbetrag aus Privatisierungserlösen soll in Höhe von 142 Mio DM zur Mitfinanzierung von den im Haushaltsvermerk zu Kap. 13 04 Tit. 356 01 genannten und im Stammhaushalt bereits veranschlagten Hochbaumaßnahmen verwendet werden. 48 Mio DM sind für weitere grundstockskonforme Maßnahmen (Kap. 13 03 TG 68 - Demonstrationsprojekte, Umwelttechnologie und Energieeinsparung 8 Mio DM; Kap. 13 03 TG 70 - Um- und Ausbau der Staatsstraßen 40 Mio DM) vorgesehen.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 42.227.4 B -500.0	41.727.4	A 41.642.4 B 41.774.1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.1 B	14.1	A 14.0 B 1.543.5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 23.500.0 B +85.000.0	108.500.0	A 38.900.0 B
		Gesamteinnahmen	A 65.741.5 B +84.500.0	150.241.5	A 80.556.4 B 43.317.6
		Personalausgaben	A 2.533.3 B	2.533.3	A 2.460.5 B 2.311.3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.553.1 B	29.553.1	A 28.682.1 B 19.909.3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25.0 B	25.0	A 25.0 B 56.0
		Baumaßnahmen	A 15.150.0 B	15.150.0	A 17.850.0 B 19.052.1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 50.0 B	50.0	A 170.0 B 36.5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 100.0 B	100.0	A 100.0 B
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 90.900.0 B	90.900.0	A 96.400.0 B 72.500.0
		Gesamtausgaben	A 138.311.4 B	138.311.4	A 145.687.6 B 113.865.2
		Zuschuß	A 72.569.9		A 65.131.2 B 70.547.6
		Überschuß	B 84.500.0	11.930.1	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
121 38-2	862	Gewinnausschüttungen der Lotterieunternehmen *Vgl. Anl. D Nr. 5.1.*	A 45.000,0 B +5.000,0	50.000,0	A 45.000,0 B 68.705,0
123 01-3	862	Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie (Losbrieflotterie, Fußballtoto, Südlotto, Lotterie "Spiel 77" und Renn-Quintett-Wette) ohne Spielbanken *Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 5.000,0 Tsd. DM Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 30,0 Tsd. DM im Einzelfall zu gewähren.* *Aus dem im Gesamtgewinn enthaltenen Gewinnanteil der Renn-Quintett-Wette von jährlich rund 10,0 Tsd. DM erhalten der Freistaat Bayern einen Zweckertrag von bis zu 3 v.H. und der Bayerische Landessportverband einen Zweckertrag von bis zu 2 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen. Verbleibt nach Abzug dieses Betrages ein weiterer Überschuß, so erhalten die Bayerischen Galopp- und Trabrennvereine einen Zweckertrag von bis zu 10 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen, höchstens jedoch 1.300,0 Tsd. DM pro Jahr.* *Vgl. Veranschlagung bei 05 04/893 91 und 08 03/685 02.*	A 443.324,0 B -35.000,0	408.324,0	A 418.078,0 B 436.417,8
		Gesamteinnahmen	A 664.933,5 B -30.000,0	634.933,5	A 639.525,4 B 674.697,7
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
831 43-6	950	Kapitelzuführung an die Bayer. Spielbanken *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 26.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 30.000,0 B -8.679,0	21.321,0	A 5.000,0 B
831 44-5 ------	185	Kapitalzuführung an die "Rhönagentur" *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 72.*	A B	---	A B
831 45-4 ------	185	Kapitalzuführung an die Bio M AG *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 07 03/685 63.*	A B	---	A B

Erläuterungen

Zu 13 05/121 38
Mehr 5 000,0 Tsd DM aufgrund der positiven Umsatzentwicklung bei der Süddeutschen Klassenlotterie, die eine entsprechend höhere Gewinnablieferung erwarten läßt.
Die Anlage D Nr. 5.1 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/123 01
Weniger 35 000,0 Tsd DM aufgrund der rückläufigen Umsatzentwicklung bei den Bayerischen Zweigen der Staatslotterie.
Die Anlage C 13 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/831 43
Weniger 8 679,0 Tsd DM aufgrund des derzeitigen Erkenntnisstandes über den zeitlichen Ablauf bei der Errichtung neuer Spielbanken.

Zu 13 05/831 44
Es ist vorgesehen, eine Rhönagentur als länderübergreifende Betriebsgesellschaft mbH für das Biosphärenreservat Rhön zu gründen. Die vorsorgliche Veranschlagung eines Leertitels mit Haushaltsvermerk soll ermöglichen, bei entsprechender Beschlußfassung über eine Gesellschafterbeteiligung der Länder vom Freistaat Bayern zur Kapitalausstattung (Stammkapital / Erstausstattung) von insgesamt 200,0 Tsd DM einen Betrag von bis zu 60,0 Tsd DM aufzubringen.

Zu 13 05/831 45
Zur weiteren Stärkung der Region München als Standort für Biotechnologie soll sich der Freistaat Bayern mit 15 % am Stammkapital der vor kurzem gegründeten Bio M AG beteiligen.
Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Kapitalzuführung werden im Wege der Deckungsfähigkeit aus Kapitel 07 03 Titel 685 63 bereitgestellt.
Die Kapitalzuführung in Höhe von insgesamt 3 750,0 Tsd DM erfolgt mit 1 500,0 Tsd DM im Jahr 1998 und jeweils 750,0 Tsd DM in den Jahren 1999, 2000 und 2001.
Damit soll die Gründung von Biotechnologie-Unternehmen in der frühen Phase im Großraum München, bei Bedarf aber auch in anderen Landesteilen Bayerns gefördert werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		76 - 77 Messe München GmbH			
661 76-1	643	Zuschüsse für Kapitaldienstleistungen *Gegenseitig deckungsfähig mit 861 76 und 891 76, einseitig deckungsfähig zu Lasten 831 76. Die Mittel sind übertragbar.*	A --- B +20.000,0	20.000,0	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A B +20.000,0	20.000,0	A B
		Gesamtausgaben	A 77.090,0 B +11.321,0	88.411,0	A 55.185,0 B 245.257,8
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 664.933,5 B -30.000,0	634.933,5	A 639.525,4 B 674.512,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 185,4
		Gesamteinnahmen	A 664.933,5 B -30.000,0	634.933,5	A 639.525,4 B 674.697,7
		Personalausgaben	A B		A B 0,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.590,0 B +20.000,0	30.590,0	A 11.085,0 B 13.427,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 66.500,0 B -8.679,0	57.821,0	A 44.100,0 B 31.829,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 200.000,0
		Gesamtausgaben	A 77.090,0 B +11.321,0	88.411,0	A 55.185,0 B 245.257,8
		Zuschuß Überschuß	B 41.321,0 A 587.843,5	546.522,5	A 584.340,4 B 429.439,9

Erläuterungen

Zu 13 05/661 76
Neben den bereits eingebrachten Gesellschafterleistungen (Freistaat Bayern und Landeshauptstadt München je 210 Mio DM Kapitaleinlage und je 410 Mio DM Gesellschafterdarlehen - Grundstückseinbringung der Landeshauptstadt München in Gesellschafterleistungen enthalten) wird die Messegesellschaft zur Finanzierung des neuen Messegeländes Bankdarlehen bis zu 1,3 Mrd. DM aufnehmen. Die Messegesellschaft kann den Kapitaldienst für die Bankdarlehen nicht vollständig aus eigener Kraft aufbringen, so daß für einige Jahre Liquiditätsunterdeckungen entstehen, die von den Gesellschaftern auszugleichen sind.
Nach der zwischen den Gesellschaftern abgestimmten geänderten Finanzierungskonzeption (konventionelle Darlehensfinanzierung anstelle von Leasing) und wegen der gegenwärtig günstigen Kapitalmarktsituation werden früher als geplant Festfinanzierungsdarlehen aufgenommen, was zu einer den Haushalt früher belastenden, wirtschaftlich aber sinnvollen Vorverlagerung von Zinsaufwendungen führt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
162 27-3 ------	440	Zinsen aus Bundesmitteln im Rahmen des Bund/Länder-programms der Städtebauförderung *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 51.*	A B	--- ---	A B
162 28-2 ------	440	Zinsen aus Landesmitteln im Rahmen des Bund/Länder-programms der Städtebauförderung *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 52.*	A B	--- ---	A B
162 29-1 ------	440	Zinsen aus Landesmitteln im Rahmen des Bayer. Städte-bauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 53.*	A B	--- ---	A B
162 30-8 ------	440	Zinsen aus Bundesmitteln im Rahmen von Forschungsvor-haben zur Weiterentwicklung des Städtebaus - experimenteller Städtebau *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 62.*	A B	--- ---	A B
162 31-7 ------	440	Zinsen aus Landesmitteln im Rahmen von Forschungs-vorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus - experimenteller Städtebau *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 63.*	A B	--- ---	A B
182 29-7 ------	440	Tilgung aus Bundesmitteln im Rahmen des Bund/Länder-programms der Städtebauförderung *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 51.*	A B	--- ---	A B
182 30-4 ------	440	Tilgung aus Landesmitteln im Rahmen des Bund/Länder-programms der Städtebauförderung *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 52.*	A B	--- ---	A B
182 31-3 ------	440	Tilgung aus Landesmitteln im Rahmen des Bayer. Städte-bauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 53.*	A B	--- ---	A B
182 32-2 ------	440	Tilgung aus Bundesmitteln im Rahmen von Forschungs-vorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus - experimenteller Städtebau *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 62.*	A B	--- ---	A B
182 33-1 ------	440	Tilgung aus Landesmitteln im Rahmen von Forschungs-vorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus - experimenteller Städtebau *Vgl. Vermerk zu 03 65/853 63.*	A B	--- ---	A B

Erläuterungen

Zu 13 06/162 27 bis 162 31 und 182 29 bis 182 33
Die neue Veranschlagungsweise dient der Haushaltsklarheit und soll den Haushaltsvollzug vereinfachen (gesonderte Erfassung und Abwicklung von Zinsen und Rückflüssen von Städtebauförderungsmitteln, die bisher mit Rückflüssen des sozialen Wohnungsbaus erfaßt wurden).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen			
311 32-6	922	Für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderweg *Vgl. Vermerk zu 03 64/863 59 und 863 73.*	A 24.064,0 B +3.004,0	27.068,0	A 24.064,0 B 26.375,4
		Titelgruppen			
		51 - 66 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (Nettoverschuldung) *Zu Titel 322 51, 325 51 - 325 59:* *Davon in den Haushaltsjahren 1997 und 1998 je 23.800,0 Tsd. DM aus Mitteln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages für den sozialen Wohnungsbau (Vgl. Veranschlagung bei 03 64/863 52).* *Am Anfang eines Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten dürfen noch zugunsten des abzuschliessenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.* *Zu 322 61, 322 61 - 325 66:* *Ausgaben zur Tilgung von Krediten am Kreditmarkt und von Ausgleichsforderungen sowie zur Umfinanzierung von Krediten am Kreditmarkt und zur Kursstützung von Staatsanleihen dürfen durch Absetzung von der Einnahme bei den dafür vorgesehenen Titeln der TG nachgewiesen werden.*			
325 51-6	928	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	A 6.334.573,5 B +676.645,5	7.011.219,0	A 7.392.374,7 B 8.493.500,0
		Summe der Titelgruppe	A 1.791.154,5 B +676.645,5	2.467.800,0	A 2.088.668,7 B 2.980.168,2
		Gesamteinnahmen	A 2.384.546,3 B +679.649,5	3.064.195,8	A 2.698.068,4 B 3.626.303,4

Erläuterungen

Zu 13 06/311 32
Anpassung an die voraussichtliche Istentwicklung.

Zu 13 06/325 51
Die konjunkturbedingten Steuermindereinnahmen müssen trotz strikter Begrenzung des Ausgabenzuwachses durch eine zusätzliche Nettoneuverschuldung in Höhe von 676,6 Mio DM ausgeglichen werden.

13 06 Kapital und Schulden

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei sonstigen im Inland und im Ausland *Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.* *Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig.* *Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Ein Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden:* *A. Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an eine Rücklage.* *B. Zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen.* *C. Zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen.* *Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnungsmäßig nachzuweisen.*		
575 73-7	928	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt *Zinseinnahmen aus Zinstermingeschäften (Swap-Geschäften), die in Zusammenhang mit der Schuldaufnahme auf dem Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen.* *Vgl. Vermerk zu 813 01.* *Aus dem Ansatz können auch Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.*	A 2.484.250,0 B -155.000,0	2.329.250,0	A 2.201.925,0 B 1.734.346,1
		Summe der Titelgruppe	A 2.485.807,0 B -155.000,0	2.330.807,0	A 2.205.807,0 B 1.740.771,1
		Gesamtausgaben	A 2.766.823,4 B -155.000,0	2.611.823,4	A 2.475.400,4 B 1.989.679,4

Erläuterungen

Zu 13 06/575 73
Neuberechnung des Bedarfs an Zinsausgaben unter Berücksichtigung des derzeit günstigen Zinsniveaus.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 464.174,1 B	464.174,1	A 487.082,0 B 513.460,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3,7 B	3,7	A 3,7 B
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.920.368,5 B +679.649,5	2.600.018,0	A 2.210.982,7 B 3.112.843,4
		Gesamteinnahmen	A 2.384.546,3 B +679.649,5	3.064.195,8	A 2.698.068,4 B 3.626.303,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,4 B	0,4	A 0,4 B
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 2.714.823,0 B -155.000,0	2.559.823,0	A 2.432.300,0 B 1.910.562,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B
		Sonstige Sachinvestitionen	A B		A B 50,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 5.000,0 B	5.000,0	A 5.000,0 B 21,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 47.000,0 B	47.000,0	A 38.100,0 B 79.045,9
		Gesamtausgaben	A 2.766.823,4 B -155.000,0	2.611.823,4	A 2.475.400,4 B 1.989.679,4
		Zuschuß	A 382.277,1		
		Überschuß	B 834.649,5	452.372,4	A 222.668,0 B 1.636.624,0

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		Abschnitt I - Beschäftigung und Soziales			
		51 - 53 Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur *Vgl. Vermerk zu TG 51-53 (Ausgaben).*			
182 51-4 ------	299	Rückflüsse und Verzinsungen *Hier sind alle Rückeinnahmen aus dem Arbeitsmarkt- und Sozialfonds nachzuweisen.* *Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 13 08 TG 51-53 Ausgaben.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A 28.000,0 B	28.000,0 28.000,0	A 28.000,0 B
		54 - 56 Regionale Infrastruktur			
182 55-0 ------	323	Rückflüsse und Verzinsungen aus Darlehen zur Förderung des Sportstättenbaues *Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 13 08/863 55.*	A --- B	--- ---	A --- B
		Summe der Titelgruppe			
		57 - 59 Pakt für Arbeit			
121 58-1 ------	691	Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung für Zwecke der Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft (KBG) *Vgl. Vermerk zu 661 58.*	A B	--- ---	A B
121 59-0 ------	691	Vorzugsdividende aus der Kapitalzuführung für Zwecke der Kreditgarantiegemeinschaften Handel und Handwerk *Vgl. Vermerk zu 661 59.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A B		A B
		71 - 72 Museen in Bayern			
119 72-7 ------	183	Rückzahlungen und Verzinsungen *Vgl. Vermerk bei 712 72.*	A B	--- ---	A B

Erläuterungen

Zu 13 08/182 51, 182 77, 182 78 und 182 79
Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen bzw. zurückzuzahlenden Darlehen. Diese Mittel sollen erneut für Fondszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Zu 13 08/182 55
Der nunmehr ausgebrachte Haushaltsvermerk ermöglicht es, die Einnahmen aus Tilgung und Verzinsung wieder zur Förderung des Baus von Vereinssportstätten zur Verfügung zu stellen.

Zu 13 08/121 58 und 661 58
Die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung erhält vom Freistaat Bayern Mittel zur Erhöhung ihres Eigenkapitals in Höhe von 20 Mio DM (1997 und 1998 jeweils 10 Mio DM). Hieraus stellt sie zur Mitfinanzierung eines speziellen Existenzgründerprogramms der Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft (KBG) eine Vorzugsdividende zur Verfügung.
Diese Vorableistung aus den zweckgebundenen Zuwendungen ist nicht Gegenstand der jährlichen Gewinnverwendungsverhandlungen gemäß § 19 Nr. 3 LfA-Gesetz.
Die 1998 zufließende Dividende 1997 wird zeitanteilig bei Abschluß der Vereinbarung errechnet. Da der Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung noch nicht feststeht, sind vorsorglich Leertitel ausgebracht.

Zu 13 08/121 59 und 661 59
Die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung erhält vom Freistaat Bayern Mittel zur Erhöhung ihres Eigenkapitals in Höhe von 10 Mio DM (1997 und 1998 jeweils 5 Mio DM). Hieraus stellt sie zur Finanzierung von Ertragszuschüssen an die Kreditgarantiegemeinschaften Handel und Handwerk eine Vorzugsdividende zur Verfügung.
Die Ertragszuschüsse dienen der Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der Kreditgarantiegemeinschaften.
Diese Vorableistung aus den zweckgebundenen Zuwendungen ist nicht Gegenstand der jährlichen Gewinnverwendungsverhandlungen gemäß § 19 Nr. 3 LfA-Gesetz.
Die 1998 zufließende Dividende 1997 wird zeitanteilig bei Abschluß der Vereinbarung errechnet. Da der Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung noch nicht feststeht, sind vorsorglich Leertitel ausgebracht.

Zu 13 08/119 72 und 162 72
Zinserträge aus dem Kapitalstock und sonstige Rückzahlungen. Die Höhe des Ertrags kann erst zum Zeitpunkt der Einzahlung des Kapitalstocks festgestellt werden.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
162 72-3 ------	183	Zinserträge aus dem Kapitalstock für das Museum der Phantasie *Vgl. Vermerk bei 518 72.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A B		A B
		73 Internationales Künstlerhaus Bamberg *Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).*			
162 73-2	189	Zinserträge aus dem Kapitalstock "Internationales Künstlerhaus Bamberg"	A 1.400,0 B +336,0	1.736,0 ---	A 1.736,0 B
356 73-8	189	Entnahme aus dem Kapitalstock "Internationales Künstlerhaus Bamberg" für Bauvorhaben *Das Staatministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Baumaßnahmen für das Internationale Künstlerhaus Bamberg bis zur der erst im Jahr 2006 möglichen Entnahme aus dem Kapitalstock vorzufinanzieren, soweit die Zinserträge zur Finanzierung nicht ausreichen.*	A 4.800,0 B -4.800,0	--- ---	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A 6.200,0 B -4.464,0	1.736,0 ---	A 1.736,0 B
		Abschnitt III- Ökologie			
		77 Errichtung eines Umweltfonds			
182 77-4 ------	330	Rückflüsse und Verzinsungen *Hier sind alle Rückeinnahmen aus dem Umweltfonds nachzuweisen.* *Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 13 08 TG 77 Ausgaben.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A 9.800,0 B	9.800,0 ---	A 9.800,0 B
		78 Errichtung eines Altlastenfinanzierungsfonds			
182 78-3 ------	330	Rückflüsse und Verzinsungen *Hier sind alle Rückeinnahmen aus dem Altlastenfinanzierungsfonds nachzuweisen.* *Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 13 08 TG 78 Ausgaben.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A 7.000,0 B	7.000,0 ---	A 7.000,0 B

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 13 08/162 73
Erhöhung der Zinserträge, weil eine Entnahme aus dem Kapitalstock (vgl. 13 08/356 73) nicht erfolgt.

Zu 13 08/356 73
Die Finanzierung der Baumaßnahmen für das Internationale Künstlerhaus Bamberg erfolgt aus Zinserträgen und aus dem Kapitalstock. Die Anlage des Kapitalstocks in Höhe von 24 800,0 Tsd DM ist bei der Bayer. Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zu einem Zinssatz von 7 % erfolgt. Die Rückzahlung erfolgt am 17.7.2006. Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht nicht. Eine Entnahme für die Baumaßnahmen kann daher erst am 17.7.2006 erfolgen.
Soweit die Zinserträge zur Finanzierung der Baumaßnahmen nicht ausreichen, sollen diese aus dem Grundstock Privatisierungserlöse vorfinanziert werden.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 Naturschutzfonds			
182 79-2 ------	185	Rückflüsse und Verzinsungen *Hier sind alle Rückeinnahmen aus dem Naturschutzfonds nachzuweisen.* *Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 13 08/681 79.*	A B	--- B	A B
		Summe der Titelgruppe	A 7.000,0 B	7.000,0 B	A 7.000,0 B
		Gesamteinnahmen	A 535.850,0 B -4.464,0	531.386,0 B	A 520.016,0 B 1.236.181,2
		Ausgaben			
		Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels (ohne 892 57, 892 58, 685 60, 892 60, 892 61, 683 62, 685 62, 812 62, 813 62, 891 62 und 892 62) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 356 02. Aus den Ansätzen für Kapitalausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden, soweit nach der Zweckbestimmung aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 1996 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 1997 mit 2000 fort. Die Ausgabetitel sind übertragbar.			
		Titelgruppen			
		54 - 56 Regionale Infrastruktur			
750 54-3	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kapitel 1308) *Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.* *Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 1998 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.* *In den Jahren 1998 und 1999 sind der "Offensive Zukunft Bayern II" 18,0 Mio DM bzw. 8,8 Mio DM aus Kap. 03 76 Tit. 750 00 zuzuführen.*	A 18.000,0 B +0,0	18.000,0	A 33.700,0 B 27.860,1
		Summe der Titelgruppe	A 30.500,0 B	30.500,0	A 46.200,0 B 40.360,1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 13 08/750 54
Im Haushaltsjahr 1997 wurde eine Sperrefreigabe im Epl. 03 B von 26,8 Mio DM bei den Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern II" (Kap. 13 08) vorübergehend eingespart. Dadurch konnten 1997 zusätzliche Aufträge im Staatsstraßenbau mit entsprechender Beschäftigungswirkung vorgezogen werden. Der zusätzliche Haushaltsvermerk legt fest, daß die Mittel in den Jahren 1998 und 1999 wieder dem Kap. 13 08 für die im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern II" vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen zugeführt werden.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		57 - 59 Pakt für Arbeit			
661 58-7 ------	691	Zweckgebundenen Zuwendung an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Verwendung für die Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft (KBG) *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 121 58.*	A B	--- ---	A B
661 59-6 ------	691	Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Verwendung für die Kreditgarantiegemeinschaft Handel und Handwerk *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Einnahmen bei 121 59.*	A B	--- ---	A B
892 58-8	691	Einbeziehung der Verdichtungsräume Nürnberg/Fürth und Augsburg in die landeseigene Regionalförderung zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) *Aus dem Ansatz dürfen auch Zinsverbilligungszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen gewährt werden.* *Vgl. Vermerk zu 07 03/892 85.*	A 20.000,0 B	20.000,0 20.000,0	A 20.000,0 B 621,0
		Summe der Titelgruppe	A 75.000,0 B	75.000,0 75.000,0	A 90.000,0 B 9.171,2
		60 - 65 Innovative Technologien			
685 61-4 ------	175	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung des INNOVA HIGH-TECH-Parks in Kaufbeuren *Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 892 61.*	A B	--- ---	A B
710 62-2 ------	168	Baumaßnahmen in staatseigenen Gebäuden für hochschulinterne Rechnernetze *Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 2.000,0 Tsd. DM zu Lasten von 685 62.*	A B	--- ---	A B
892 63-1 ------	175	Zuschüsse zur Förderung des Pilotprojektes "Molekulare Medizin" *Einseitig deckungsfähig zu Lasten 685 60.*	A B	--- ---	A B
		Summe der Titelgruppe	A 67.800,0 B	67.800,0 67.800,0	A 38.200,0 B 21.295,3

Erläuterungen

Zu 13 08/892 58
Die bisher auf die Städte Nürnberg/Fürth und Augsburg beschränkte Einbeziehung in die landeseigene Regionalförderung wird auf die jeweiligen Verdichtungsräume ausgedehnt. Insoweit war eine Anpassung der Zweckbestimmung erforderlich.

Zu 13 08/685 61
Der neue Titel ist erforderlich, da nunmehr anstelle von Investitionszuschüssen insbesondere auch Zuschüsse zur Verbilligung der Mieten für die bereitzustellenden Flächen ausgereicht werden.

Zu 13 08/710 62
Im Rahmen von Bayern Online II sollen im Bereich der Universitäten Baumaßnahmen für Rechnernetze durchgeführt werden.

Zu 13 08/892 63
Der neue Titel ist erforderlich, da nunmehr anstelle der Förderung von laufenden Forschungsprojekten auch Investitionszuschüsse gewährt werden sollen. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im Wege der Deckungsfähigkeit zu Lasten von Titel 685 60 bereitgestellt werden.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		71 - 72 Museen in Bayern *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Soweit die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 1995/1996 entsprechend anzuwenden.*			
518 72-4 ------	183	Ausgaben zur Begründung und dauerhaften Finanzierung des Erbbaurechts *Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 162 72.*	A B	 ---	A B
712 72-8	183	Baumaßnahme für Zwecke des Museums der Phantasie (Sammlung Buchheim) - Planung - *Hieraus dürfen auch Investitionszuschüsse gewährt werden.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 72.*	A 2.000,0 B	 2.000,0	A 4.000,0 B
831 72-4 ------	183	Kapitalzuführung zur Bildung eines Kapitalstocks für das Museum der Phantasie	A B	 ---	A B
883 72-1	183	Zuweisung an Gemeinde Feldafing (Sammlung Buchheim)	A --- B	 ***	A --- B 1.800,0
		Summe der Titelgruppe	A 112.300,0 B	 112.300,0	A 88.500,0 B 9.223,5
		73 Internationales Künstlerhaus Bamberg *Titel der TG mit Ausnahme von 831 73 gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis der TG mit Ausnahme von 831 73 bemißt sich nach den Einnahmen bei TG 73 (Einnahmen).*			
701 73-0 ------	189	Umbau des staatseigenen Gebäudes Ebracher Hof zur vorübergehenden Unterbringung des Internationalen Künstlerhauses Bamberg	A B	 ---	A B
710 73-9	189	Baumaßnahme zur Unterbringung des internationalen Künstlerhauses - Planung -	A 5.300,0 B -4.464,0	 836,0	A 1.606,0 B 19,2
		Summe der Titelgruppe	A 6.200,0 B -4.464,0	 1.736,0	A 1.736,0 B 24.819,2
		Gesamtausgaben	A 517.850,0 B -4.464,0	 513.386,0	A 486.316,0 B 1.208.321,2

Erläuterungen

Zu 13 08/72
Nach dem ablehnenden Bürgerentscheid in Feldafing soll das geplante Museum der Phantasie für die Sammlung Buchheim in Bernried errichtet werden. Das dafür vorgesehene Grundstück steht im Eigentum der Landesversicherungsanstalt Bayern. Um die Errichtung des Museums zu ermöglichen, wird der Freistaat an dem Grundstück ein Erbbaurecht erwerben und dieses für eine der Zweckbestimmung der Buchheim-Stiftung entsprechend Nutzung zur Verfügung stellen. Zur dauerhaften Finanzierung der Erbbauzinsen wird ein Kapitalstock aus nicht verbrauchten Mitteln gebildet, die ursprünglich für die Verlegung des Sportplatzes in Feldafing vorgesehen waren.

Zu 13 08/518 72
Die Höhe der Erbbauzinsen wird detailliert durch den noch abzuschließenden Erbbaurechtsvertrag festgelegt.

Zu 13 08/712 72
Anpassung der Zweckbestimmung, weil das Museum in der Villa Maffei in Feldafing wegen eines Bürgerentscheids nicht verwirklicht werden kann.

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 75.600,0 B +336,0	75.936,0	A 75.936,0 B
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 442.250,0 B -4.800,0	437.450,0	A 410.380,0 B 1.208.321,1
		Gesamteinnahmen	A 517.850,0 B -4.464,0	513.386,0	A 486.316,0 B 1.208.321,1
		Personalausgaben	A 200,0 B	200,0	A 120,0 B
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 100,0 B	100,0	A 10,0 B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 63.200,0 B	63.200,0	A 68.900,0 B 463,7
		Baumaßnahmen	A 264.950,0 B -4.464,0	260.486,0	A 268.806,0 B 98.754,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 55.700,0 B	55.700,0	A 5.380,0 B 643,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 133.700,0 B	133.700,0	A 143.100,0 B 1.108.459,5
		Gesamtausgaben	A 517.850,0 B -4.464,0	513.386,0	A 486.316,0 B 1.208.321,2
		Zuschuß	B 0,0		B 0,1

Erläuterungen

Zu 13 08/831 72
Zur dauerhaften Finanzierung des Erbbauzinses wird ein Kapitalstock aus nicht verbrauchten Mitteln des Haushaltsjahres 1996 bei 883 72 gebildet.

Zu 13 08/701 73
Das Hauptgebäude Concordia (Baumaßnahme unter Tit. 710 73 veranschlagt) ist noch bis ca. 1999 vom Geologischen Landesamt belegt.
Bis zur Bezugsfertigkeit des Hauptgebäudes der Concordia sollen im Neuen Ebracher Hof die Arbeits- und Gemeinschaftsräume für die Stipendiaten sowie die Büros für die Verwaltung und zwei Stipendiatenwohnungen untergebracht werden. Es wird von Kosten von 400,0 Tsd DM ausgegangen.

Zu 13 08/710 73
Weniger 4 464,0 Tsd DM wegen Verzögerungen im Bauablauf (vgl. auch Tit. 701 73).

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
213 01-4	910	Solidarumlage gemäß Art. 1 a FAG	A 56.000,0 B +163.000,0	219.000,0	A --- B 86.717,5
		Gesamteinnahmen	A 1.048.400,0 B +163.000,0	1.211.400,0	A 968.327,1 B 1.569.371,5
		Ausgaben			
		Die Mittel der Ausgabetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen *Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.* *Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10 und Art. 12 Abs. 1 Satz 2 FAG und für Leistungen nach Art. 15 FAG, die veranschlagt sind bei:* *Tit. 883 11 mit 270,0 Mio DM für 1998,* *Tit. 883 47 mit 18,1 Mio DM für 1998,* *Tit. 883 44 mit 190,0 Mio DM für 1998,* *Tit. 653 08 mit 190,0 Mio DM für 1998,* *abzüglich 20,0 Mio DM zur teilweisen Einbringung des Kommunalanteils am KHG und abzüglich 5,0 Mio DM aus der Gemeindeschlüsselmasse (Art. 2) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44).* *Der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen:* *Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg 1998: 340,0 Tsd. DM,* *für den Bayer. kommunalen Prüfungsverband 1998: 4.510,0 Tsd. DM,* *für eine Verstärkung des Ansatzes bei Kap. 03 03 Tit. 671 05 1998: bis zu 5.000,0 Tsd. DM.*	A 3.530.000,0 B -157.520,6	3.372.479,4	A 3.403.431,8 B 3.373.245,1
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.*	A 570.000,0 B -17.500,0	552.500,0	A 550.000,0 B 527.160,9
613 04-7	910	Zuweisungen (Kopfbeträge) an die Gemeinden und Landkreise zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	A 719.000,0 B +3.000,0	722.000,0	A 719.000,0 B 708.509,4

Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10
Die Ansätze beruhen im wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

Vorbemerkung zu den Steuerverbünden
Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund
Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und GV mit 11,54 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich.

	Mio DM
1998	
Im Verbundzeitraum 1. Oktober 1996 bis 30. September 1997 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	35 230,3
Anteilmasse (11,54 %)	4 065,6
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuwendungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	270,0
für Zuweisungen nach dem Kindergartengesetz bei Titel 883 47	18,1
für die Investitionspauschale nach Art. 12 Abs. 1 Satz 2 FAG bei Titel 883 44	190,0
für die Investitionspauschale nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG bei Titel 883 44	5,0
für Leistungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 653 08	190,0
verbleiben	3 392,5
Ferner werden der Schlüsselmasse vorweg entnommen in Anrechnung auf den von den Kommunen nach Art. 10 b FAG zu erbringenden Anteil am KHG	20,0
verbleiben (Titel 613 01)	3 372,5

b) Kraftfahrzeugsteuerverbund
Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemißt sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. § 2 Finanzausgleichsänderungsgesetz 1997 und 1998.

	Mio DM
1998	
Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 1996 bis 30. September 1997	2 283,0
davon Kommunalanteil 65 v.H.	1 483,9
abzüglich Beitrag zum Solidarpakt (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 213 01)	79,0
verbleiben	1 404,9
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81:	90,0
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 653 81:	146,5
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04:	516,5
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 6 FAGÄndG 1997 i.d.F. des § 2 Abs. 4 Buchst. b FAGÄndG 1998 bei Titel 653 07:	177,8
verbleiben	474,1

c) Grunderwerbsteuerverbund
Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bisherigen GrErSt-Satz in Höhe von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997).
Veranschlagt bei Titel 613 11.

Erläuterungen

Zu 13 10/213 01
Die Lasten der Deutschen Einheit werden zwischen Kommunen und Ländern im Verhältnis ihrer Steuereinnahmen (unter Berücksichtigung der Steuerverbünde) aufgeteilt. Das ist im Bundesdurchschnitt 40 : 60, im Freistaat Bayern 37 : 63. Der Kommunalanteil errechnet sich wie folgt:

		Mio DM
1998		
Belastung Bayerns insgesamt:		
- Deutschlandfonds		1 239
- Neuordnung des Länderfinanzausgleichs		2 829
		4 068
Anteil Kommunen 37 v.H.		1 505
abzüglich Abrechnungsergebnis 1996		6
	verbleiben	1 499
	Mio DM	
Der Kommunalanteil wird erbracht durch:		
Solidarumlage nach der Umlagekraft	1 256	
darauf angerechnet werden:		
erhöhte Gewerbesteuerumlage	- 799	
direkte Verbundauswirkung Gemeinden	- 238	
- Solidarumlage (netto)	219	219
- höhere Gewerbesteuerumlage		799
- Auswirkung auf Steuerverbünde infolge geringerer Verbundmassen (ohne Berücksichtigung der Zeitversetzung zwischen Verbundzeitraum und Finanzausgleichsjahr nach Art. 1 Abs. 1 FAG; dies verschafft den Kommunen einen Zinsvorteil)		372
- Abzugsbetrag beim kommunalen Hochbau (Tit. 883 11)		30
- Abzugsbetrag beim kommunalen Straßenbau (Tit. 883 03)		49
- Abzugsbetrag bei der Abwasserförderung (Tit. 883 04)		30
		1 499

Erläuterungen

Bemerkung zu 13 10/333 01 (Stammhaushalt)
Ab dem Jahr 1998 entfällt der Vorwegbetrag des Landes von zuletzt 60 Mio DM zur Finanzierung des BayKrG. Die Kosten des BayKrG werden damit künftig je zur Hälfte von Staat und Kommunen finanziert. Der Ansatz für die Krankenhausfinanzierung wird ungekürzt mit 1,2 Mrd. DM beibehalten.
Den wegen des Wegfalls des staatlichen Vorwegbetrages zusätzlich zu leistenden Kommunalanteil von 30 Mio DM erbringen diese 1998 in Höhe von 10 Mio DM aus der Überzahlung beim Kommunalanteil 1996 (Abrechnungsergebnis) und in Höhe von 20 Mio DM durch Entnahme aus den Schlüsselzuweisungen.
Der Kommunalanteil errechnet sich danach wie folgt:

	Mio DM
1998	
Gesamtausgaben	1 200
davon 50 v.H. Kommunalanteil	600
abzüglich Überzahlungen beim Kommunalanteil 1996	- 10
abzüglich Vorwegentnahme aus der Anteilmasse am Allgemeinen Steuerverbund	- 20
	570

Der verbleibende Kommunalanteil von 570 Mio DM entspricht damit dem bereits im Stammhaushalt vorgesehenen Betrag, so daß hierdurch keine Änderung dieses Einnahmetitels im Nachtrag veranlaßt ist.

Zu 13 10/613 01
Von der Gesamtschlüsselmasse entfallen 64 v.H. auf die Gemeindeschlüsselmasse und 36 v.H. auf die Landkreisschlüsselmasse. Aus der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen die Zuweisungen an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg und an den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband. Aus der Schlüsselmasse der Gemeinden werden vorweg für die Auffüllung der Investitionspauschale der kreisangehörigen Gemeinden auf mindestens 20,0 Tsd DM 5,0 Mio DM entnommen. Vgl. Vermerk zu 13 10/613 01.

Der Gesamtschlüsselmasse wird 1998 ein Betrag von bis zu 5 Mio DM zur Komplementärfinanzierung der REAG- und GARP-Programme des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückreise von Bürgerkriegsflüchtlingen entnommen. Hierzu ist ein Verstärkungsvermerk zugunsten Kap. 03 03 Tit. 671 05 ausgebracht. Von der Maßnahme wird eine Senkung der Sozialhilfeausgaben der Bezirke erwartet.

Siehe auch Vorbemerkung zu den Steuerverbünden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 157 520,6 Tsd DM nach den Ist-Steuereinnahmen im Verbundzeitraum, infolge Umschichtung von 883 44 (5 000,0 Tsd DM) und Vorwegentnahme für den Kommunalanteil an der Krankenhausfinanzierung (20 000,0 Tsd DM).

Zu 13 10/613 03
Durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Jahr 1996 entstehen infolge der geänderten Buchung des Kindergeldes (Buchung bei der Einkommensteuer) überproportionale Belastungen für Länder und Gemeinden. Diese wird vom Bund durch eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder (+5,5%-Punkte) ausgeglichen. Der auf die Gemeinden entfallende Ausgleich wird diesen nach dem Verhältnis der Beteiligung an der Einkommensteuer (42,5% Länder, 15,0% Gemeinden) in voller Höhe weitergegeben; das sind 26,08% der Erhöhung des Landesanteils an der Umsatzsteuer.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 17 500,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung des Umsatzsteueraufkommens.

Zu 13 10/613 04
Die Leistungen an die Landkreise und Gemeinden bemessen sich nach Art. 7 FAG. Die Zuschüsse werden jeweils nach dem Stand der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorvorhergehenden Jahres berechnet.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge Bevölkerungszunahme.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.*	A 680.000,0 B -9.142,8	670.857,2	A 680.000,0 B 662.090,1
653 02-0	311	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Gesundheits- und Veterinärämter gemäß Art. 9 FAG *Der Ansatz kann aus den Ansätzen der Kap. 10 90 und 10 91 insoweit verstärkt werden, als kreisfreie Gemeinden staatliche Gesundheits- und Veterinärämter übernehmen; vgl. Vermerk bei Kap. 10 90 und 10 91/Ausgaben.*	A 45.700,0 B -1.000,0	44.700,0	A 45.700,0 B 44.886,1
653 07-5	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß § 2 Abs. 4 FAGÄndG 1998 zur Ergänzung des Sozialhilfeausgleichs nach Art. 15 FAG	A 120.000,0 B +57.800,0	177.800,0	A 120.000,0 B 120.000,0
653 08-4	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 430.000,0 B -57.800,0	372.200,0	A 500.000,0 B 580.000,0
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG *Zu 653 21, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: Gegenseitig deckungsfähig.* *Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.* *Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist: ab 1.1.1998 für Darlehen bis zur Höhe von 10,0 Mio DM.* *Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden.* *Vorwegentnahmen gemäß § 2 Abs. 4 FAGÄndG 1998 sind bei 653 07, Leistungen nach dem BayÖPNVG bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen.*	A 482.700,0 B -8.553,8	474.146,2	A 484.907,7 B 240.074,1
883 04-0	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG *Vgl. Vermerk bei 883 03.* *Aus dem Ansatz einschließlich des Ansatzes bei 03 77 TG 98 dürfen jährlich bis zu 80.000,0 Tsd. DM für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.*	A 525.100,0 B -8.600,0	516.500,0	A 527.300,0 B 532.636,0

Erläuterungen

Zu 13 10/613 11
Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer (vgl. 13 01/053 03) zur Verfügung. Mit dem Jahressteuergesetz 1997 wurde zur teilweisen Kompensation des wegfallenden Vermögensteueraufkommens der GrESt-Satz von 2 v.H. auf 3,5 v.H. angehoben. Der kommunale Beteiligungssatz war daher mit 8/21 so neu festzusetzen, daß einerseits die sich aus der Erhöhung des Steuersatzes ergebenden Mehreinnahmen dem Staat verbleiben und andererseits der absolute Anteil der Kommunen beibehalten wird.
Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bisherigen GrESt-Satz in Höhe von 2 v.H. unterliegen (vgl. 13 01/053 01), gilt gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997 weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3.
Der Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer fließt nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens den kreisfreien Gemeinden und großen Kreisstädten in voller Höhe, im übrigen den kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von 3/7 und den Landkreisen in Höhe von 4/7 zu.

Zu 13 10/653 02
1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 1 000,0 Tsd DM infolge Rückübertragung der Aufgaben der Chemischen Untersuchungsanstalt Nürnberg.

Anpassung der Zweckbestimmung infolge Streichung des Art. 9 Abs. 4 FAG.

Zu 13 10/653 07 und 653 08
Veranschlagt sind bei Tit. 653 07 die Zuweisungen aus der Umschichtung gemäß § 2 Abs. 4 Finanzausgleichsänderungsgesetz 1998 aus dem Kfz-Steuerverbund zur Ergänzung des Sozialhilfeausgleichs nach Art. 15 FAG. Diese Umschichtung erhöht sich bei gleichzeitiger Einsparung bei Tit. 653 08.

1998: Erhöhung des Umschichtungsbetrages aus dem Kfz-Steuerverbund.

Zu 13 10/883 03 und 883 04
Wegen der Gesamtdarstellung des Kraftfahrzeugsteuerverbundes vgl. Vorbemerkungen b) zu den Steuerverbünden.

Zu 13 10/883 03
Veranschlagt sind die Mittel für Leistungen gem. Art. 13 a mit 13 c FAG (Beteiligung am örtlichen Aufkommen, Kreisstraßenpauschalen, Straßenunterhaltungszuschüsse, Landratsamtskontingente, Ausgleichsmasse).
Die Mittel dienen zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt.
Der ÖPNV-Anteil am Härtefonds gem. Art. 13 c Abs. 2 FAG ist gesondert bei Tit. 883 81 ausgebracht.
Die sonstigen Finanzhilfen nach dem BayÖPNVG gem. Art. 13 d FAG sind gesondert bei Tit. 653 81 ausgebracht.
Der Abwasseranteil gem. Art. 13 e FAG ist gesondert bei Tit. 883 04 ausgebracht.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 8 553,8 Tsd DM entsprechend dem gesetzlichen Anteil am Kfz-Steuerverbund.

Zu 13 10/883 04
1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 8 600,0 Tsd DM entsprechend dem gesetzlichen Anteil am Kfz-Steuerverbund.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Zuweisungen an Gemeinden und GV (883 11 - 883 41)			
883 11-1	121	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen *Davon kreditfinanziert:* *1997 Tsd. DM 200.000,0.* *Aus dem Ansatz können die Mittel bei 14 77/893 01 bis zu insgesamt 13.000,0 Tsd. DM verstärkt werden; bereits in Anspruch genommene Verstärkungen sind anzurechnen.* *Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden.* *Zu 883 11 - 883 41, 883 43 und 887 11 - 887 41: gegenseitig sowie mit 883 47 und 899 01 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfaßt auch die Verpflichtungsermächtigungen.* *Zu 887 43 und 893 01: vgl. Vermerk bei 887 43.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 340.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 371.375,0 B +10.000,0	381.375,0	A 371.375,0 B 158.117,9
883 42-4	433	Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10 c FAG *Zu 883 42 und 887 42:* *Gegenseitig deckungsfähig.* *Aus den Ansätzen dürfen auch Ausgleichsleistungen an Landkreise und kreisfreie Städte für die aus der Ersatzvornahme von Altlastensanierungen entstandenen Belastungen geleistet werden.* *Die Deckungsfähigkeit umfaßt auch die Verpflichtungsermächtigungen.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 25.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 47.500,0 B -17.500,0	30.000,0	A 47.500,0 B 35.084,2
883 44-2	910	Investitionspauschalen an Gemeinden und Landkreise gemäß Art. 12 FAG	A 190.000,0 B +5.000,0	195.000,0	A 190.000,0 B 189.999,6
883 47-9	126	Zuweisungen an Gemeinden und GV nach dem Kindergartengesetz *Aus dem Ansatz können bis zu 3 Mio DM für anerkannte Kindergärten in kommunaler oder freigemeinnütziger Trägerschaft mit staatlicher Kooperation und für die Förderung der Anmietung von Räumen (Einmalförderung) für den Betrieb von anerkannten Kindergärten, wenn dadurch Bauinvestitionen zur Abdeckung eines nur vorübergehenden Bedarfs unnötig werden oder bei einem langfristigen Bedarf der Zeitraum bis zur Erstellung des Kindergartens überbrückt werden kann, bereitgestellt werden.* *Vgl. Vermerk bei 883 11.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 15.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 100.000,0 B	100.000,0	A 100.000,0 B 82.385,7
899 01-5	312	Förderung von Maßnahmen im pflegerischen Bereich der psychiatrischen Krankenhäuser außerhalb des KHG *Vgl. Vermerk bei 883 11.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 9.500,0 B -4.500,0	5.000,0	A 9.500,0 B 7.256,0

Erläuterungen

Zu 13 10/883 11
1998 gegenüber Stammhaushalt:
Mehr 10 000,0 Tsd DM entsprechend dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 17. Dezember 1997 (LT-Drs 13/9816 und 13/9625).

Zu 13 10/883 42
Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden auch Mittel für die Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen bereitgestellt. Seit 1997 wird über den Haushaltsvermerk die Möglichkeit eröffnet, die Mittel auch für Ausgleichsleistungen an Landkreise und kreisfreie Städte für die aus der Ersatzvornahme von Altlastensanierungen entstandenen Belastungen einzusetzen.

Weitere Mittel für die Förderung von Abfallentsorgungsanlagen sind bei 14 03 TG 79 ausgebracht.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 17 500,0 Tsd DM infolge Förderverbots nach dem Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz.

Zu 13 10/883 44
Veranschlagt sind die Mittel für die Investitionspauschalen gem. Art. 12 FAG.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Umschichtung aus der Schlüsselmasse der Gemeinden für die Auffüllung der Investitionspauschale der kreisangehörigen Gemeinden auf mindestens 20,0 Tsd DM.

Zu 13 10/883 47
Haushaltsvermerk:
1. Die Möglichkeit der Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen der Träger KHG-geförderten Krankenhäuser wird nach den Beschlüssen zur Reform des Förderwesens gestrichen.
2. Neu eröffnet wird die Möglichkeit der Einmalförderung von Anmietungen zur Überbrückung des Zeitraums bis zur Erstellung eines Kindergartens.

Zu 13 10/899 01
1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 4 500,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs für die Förderung von Langzeitpflegebetten, da Langzeitpflegepatienten aus stationären Einrichtungen in gemeindenahe ambulant-komplementäre Versorgungseinrichtungen verlagert werden.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz *Vgl. Vermerk bei 883 03.*			
653 81-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	A 148.400,0 B -1.900,0	146.500,0	A 148.900,0 B 124.300,0
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 91.400,0 B -1.400,0	90.000,0	A 91.700,0 B 59.552,2
		Summe der Titelgruppe	A 239.800,0 B -3.300,0	236.500,0	A 240.600,0 B 239.951,1
		Gesamtausgaben	A10.647.875,0 B -209.617,2	10.438.257,8	A10.592.814,5 B11.011.370,3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 13.833,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 56.000,0 B +163.000,0	219.000,0	A B 86.717,5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 992.400,0 B	992.400,0	A 968.327,1 B 1.468.820,2
		Gesamteinnahmen	A 1.048.400,0 B +163.000,0	1.211.400,0	A 968.327,1 B 1.569.371,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.207.200,0 B -184.063,4	7.023.136,6	A 7.145.131,8 B 7.256.066,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 3.420.368,1 B -25.553,8	3.394.814,3	A 3.416.655,9 B 3.721.136,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20.306,9 B	20.306,9	A 31.026,8 B 34.167,2
		Gesamtausgaben	A10.647.875,0 B -209.617,2	10.438.257,8	A10.592.814,5 B11.011.370,3
		Zuschuß	A 9.599.475,0	9.226.857,8	A 9.624.487,4 B 9.441.998,8
		Überschuß	B 372.617,2		

Erläuterungen

Zu 13 10/81
Der Freistaat Bayern gewährt nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) den Aufgabenträgern Finanzhilfen nach Art. 20 BayÖPNVG (Investitionshilfen und sonstige Zuweisungen).
Weitere Ausgaben für den ÖPNV sind bei Kap. 07 05 Tit. 661 71, 685 71 und 883 71 veranschlagt.
Ferner sind bei Kap. 13 10 Tit. 883 09 GVFG-Mittel des Bundes für den ÖPNV veranschlagt.

1998 gegenüber Stammhaushalt:
Weniger 3 300,0 Tsd DM nach dem Anteil am Kfz-Steuerverbund.

13 20 Beamtenversorgung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
432 02-7	931	Ruhegehälter *Vgl. Vermerk zu 411 01.*	A 3.487.371,2 B -60.000,0	3.427.371,2	A 3.309.537,4 B 3.118.219,0
		Titelgruppen			
		61 - 62 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften *Zu 13 03/441 03, 441 61 mit 441 65, 13 20/411 02 und 446 61 mit 446 62:* *Gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten 13 03/531 61.*			
446 61-9	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	A 567.400,0 B +20.000,0	587.400,0	A 532.900,0 B 513.960,8
		Summe der Titelgruppe	A 567.400,0 B +20.000,0	587.400,0	A 532.900,0 B 563.746,6
		Gesamtausgaben	A 5.237.678,6 B -40.000,0	5.197.678,6	A 4.966.750,4 B 4.745.877,4
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 53,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 491.791,5 B	491.791,5	A 482.032,9 B 377.032,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.505,2 B	1.505,2	A 1.464,8 B 1.245,6
		Gesamteinnahmen	A 493.396,7 B	493.396,7	A 483.597,7 B 378.330,8
		Personalausgaben	A 5.195.971,4 B -40.000,0	5.155.971,4	A 4.925.400,4 B 4.706.363,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B 8,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41.657,2 B	41.657,2	A 41.300,0 B 39.505,5
		Gesamtausgaben	A 5.237.678,6 B -40.000,0	5.197.678,6	A 4.966.750,4 B 4.745.877,4
		Zuschuß	A 4.744.281,9	4.704.281,9	A 4.483.152,7 B 4.367.546,6
		Überschuß	B 40.000,0		

Erläuterungen

Zu 13 20/432 02
Neuberechnung des Bedarfs aufgrund der Istentwicklung sowie im Hinblick auf erwartete maßvolle Tariferhöhungen.

Zu 13 20/446 61
Mehr 20 000,0 Tsd DM aufgrund der zu erwartenden Ausgabeentwicklung im Haushaltsjahr 1998.

EPL. 13
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 13			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A48.285.700,0 B-2.014.900,0	46.270.800,0	A46.502.600,0 B45.181.231,0
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.312.619,1 B -30.164,0	1.282.455,1	A 1.309.129,9 B 1.291.454,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 563.706,7 B +164.400,0	728.106,7	A 497.920,0 B 496.951,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.982.183,7 B +759.849,5	4.742.033,2	A 4.284.794,6 B 6.810.193,9
		Gesamteinnahmen	A54.144.209,5 B-1.120.814,5	53.023.395,0	A52.594.444,5 B53.779.831,4
		Personalausgaben	A 6.543.960,2 B -309.400,0	6.234.560,2	A 6.140.085,9 B 5.676.351,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 45.583,5 B +3.972,4	49.555,9	A 43.804,1 B 32.428,2
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 2.714.823,0 B -155.000,0	2.559.823,0	A 2.432.300,0 B 1.910.562,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A10.384.349,7 B +136.836,6	10.521.186,3	A10.341.721,3 B10.262.052,0
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 12.600,0			
		Baumaßnahmen	A 781.000,0 B +25.036,0	806.036,0	A 721.656,0 B 381.495,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 26.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 56.580,0 B	56.580,0	A 6.809,4 B 736,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 38.000,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 3.880.262,4 B -10.232,8	3.870.029,6	A 3.961.829,8 B 5.735.841,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.197.300,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 641.793,1- B -280.000,0	921.793,1-	A 634.473,2- B 400.753,4
		Gesamtausgaben	A23.764.765,7 B -588.787,8	23.175.977,9	A23.013.733,3 B24.400.219,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.274.400,0			
		Zuschuß Überschuß	B 532.026,7 A30.379.443,8	29.847.417,1	A29.580.711,2 B29.379.611,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
13 03				
812 19	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation		+7.000,0	7.000,0
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	100.000,0	-30.000,0	70.000,0
	TG 66 - 69 Programm zur rationellen und umweltverträglichen Erzeugung und Verwendung von Energie "Mit neuer Energie in die Zukunft"			
892 66	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen		+40.000,0	40.000,0
	TG 67 Technologien nachwachsender Rohstoffe			
892 67	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen und neuen Technologien zur Nutzung von Biomasse		+40.000,0	40.000,0
	TG 68 Demonstrationsprojekte Energie- und Umwelttechnologie			
683 68	Zuschüsse und sonstige Ausgaben		+1.600,0	1.600,0
710 68	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		+4.000,0	4.000,0
892 68	Zuschüsse für Investitionen		+4.400,0	4.400,0
	TG 70 Stärkung von Investitionen im Bereich des Staatsstraßenbaus			
750 70	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kapitel 13 03)	0,0	+15.000,0	15.000,0
13 05				
831 43	Kapitelzuführung an die Bayer. Spielbanken	19.500,0	+7.000,0	26.500,0
13 10				
883 11	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen	320.000,0	+20.000,0	340.000,0
899 01	Förderung von Maßnahmen im pflegerischen Bereich der psychiatrischen Krankenhäuser außerhalb des KHG	7.000,0	-3.500,0	3.500,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	1.168.900,0	+105.500,0	1.274.400,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 14

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

- Vorwort -

A. Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 14 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 14 03 und 14 05;
in Kap. 14 02 die TGA 72 und 74; in Kap. 14 06 die TGA 71, 73 und 75;
in Kap. 14 09 die TGA 73; in Kap. 14 11 die TGA 71 und 72;
in Kap. 14 70 die TGA 70, 73, 75, 76, 77 und 78; in Kap. 14 77 alle TGA;
in Kap. 14 01 der Titel 531 22; in Kap. 14 02 der Titel 531 31;
in Kap. 14 06 die Titel 547 01 bis 547 05; in Kap. 14 09 die Titel 547 01 und 547 08;
in Kap. 14 11 der Titel 547 02.

B. Das Ämtergebäude in Würzburg, Tiepolostr. 6, wird nach Umzug des Landbauamts in ein anderes staatseigenes Gebäude ab 1.1.1997 überwiegend vom Wasserwirtschaftsamt Würz genutzt und von diesem verwaltet. Durch den Wechsel der Grundbesitzverwaltung sind die Bewirtschaftungskosten vom Epl. 03 B auf den Epl. 14 umzusetzen.

Umgesetzt wurden in der Plandatei:

	1997 Tsd DM		
	Bisher	Ausgaben	Neu
a) Allgemeine Bewilligungen/ Wasserwirtschaftsämter Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Kapitel 03 62 Tit. 519 01	85,0	Kapitel 14 77 Tit. 519 01
b) Staatl. Hochbauämter/ Wasserwirtschaftsämter Löhne der Arbeiter	Kapitel 03 72 Tit. 426 01	99,0	Kapitel 14 77 Tit. 426 01
Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	Tit. 513 01	41,0	Tit. 513 01
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Tit. 517 01	103,0	Tit. 517 01
Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	Tit. 517 05	52,0	Tit. 517 05

Für 1998 wird die Mittelumsetzung im Nachtragshaushalt vollzogen.

14 01 Ministerium

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 290.0 B +60.0	350.0	A 210.0 B 169.7
		Gesamtausgaben	A 68.644.7 B +60.0	68.704.7	A 66.626.2 B 62.130.0
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 117.1 B	117.1	A 117.1 B 100.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 120.0 B	120.0	A 120.0 B 72.5
		Gesamteinnahmen	A 237.1 B	237.1	A 237.1 B 173.0
		Personalausgaben	A 57.271.7 B	57.271.7	A 56.234.2 B 52.427.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.900.0 B	7.900.0	A 7.900.0 B 8.281.0
		Baumaßnahmen	A 3.000.0 B	3.000.0	A 2.000.0 B 989.4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 473.0 B +60.0	533.0	A 492.0 B 432.4
		Gesamtausgaben	A 68.644.7 B +60.0	68.704.7	A 66.626.2 B 62.130.0
		Zuschuß	A 68.407.6 B 60.0	68.467.6	A 66.389.1 B 61.957.0

Erläuterungen

Zu 14 01/812 01
Mehr 60,0 Tsd DM für die Beschaffung von Möbeln für Bildschirmarbeitsplätze. Die Mehrausgabe wird bei 14 02/549 01 eingespart.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
462 01-7 ------	940	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen *Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A B -1.500,0	1.500,0-	A B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
548 01-5	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. *Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden.* *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A --- B +350,0	350,0	A --- B
549 01-4	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben *Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.*	A --- B -920,0	920,0-	A --- B
549 02-3 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -1.178,2	1.178,2-	A B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 07-2	011	Einführung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern *Die Mittel sind übertragbar.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 300,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 620,0 B +150,0	770,0	A 630,0 B 525,3
		Gesamtausgaben	A 8.639,7 B -3.098,2	5.541,5	A 8.419,7 B 6.099,6

Erläuterungen

Zu 14 02/462 01
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Anpassung an die voraussichtliche Tariferhöhung 1998 und wegen Personalabbaus im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms.

Zu 14 02/548 01
Mehr zur Bestreitung unabweisbarer Mehrausgaben, die im Stammhaushalt 1997/1998 nicht veranschlagt sind und auch nicht durch Einsparungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgefangen werden können. Betragserhöhungen von mehr als rd. 100,0 Tsd DM sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.
Die Mehrausgabe bei diesem Titel wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 02/549 01
Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. Kap. 14 01/812 01, 14 02/548 01, 14 77/519 01). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben erzielt.

Zu 14 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

Zu 14 02/685 07
Mehr 150,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Teilnehmerzahl.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 199,9
		Gesamteinnahmen	A B		A B 199,9
		Personalausgaben	A 1.898,2 B -1.500,0	398,2	A 1.898,2 B 501,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.170,5 B -1.748,2	1.422,3	A 2.940,5 B 2.934,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.851,0 B +150,0	3.001,0	A 2.861,0 B 1.988,4
		Baumaßnahmen	A 220,0 B	220,0	A 220,0 B
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 675,9
		Gesamtausgaben	A 8.639,7 B -3.098,2	5.541,5	A 8.419,7 B 6.099,6
		Zuschuß	A 8.639,7	5.541,5	A 8.419,7 B 5.899,7
		Überschuß	B 3.098,2		

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - Besondere Fachaufgaben

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
119 49-6	330	Vermischte Einnahmen	A 3.500,0 B +1.000,0	4.500,0	A 3.500,0 B 6.703,4
		Gesamteinnahmen	A 26.205,0 B +1.000,0	27.205,0	A 21.605,0 B 33.937,3
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		72 Naturschutz und Landschaftspflege *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 14 01/531 23 um bis zu 30,0 Tsd. DM, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 05 um bis zu 100,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 09/531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, 515 99, 812 99, 813 99, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 verstärkt werden.*			
547 72-8	185	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	A 13.068,0 B -960,0	12.108,0	A 13.068,0 B 9.548,3
		Summe der Titelgruppe	A 68.960,0 B -960,0	68.000,0	A 68.960,0 B 42.035,6
		73 Freizeit und Erholung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, TG 72 um bis zu 400,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, 14 09/515 99, 812 99 und 813 99 verstärkt werden.*			
883 73-9	329	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Davon jeweils 7.500,0 Tsd. DM kreditfinanziert.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 7.500,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 13.400,0 B -5.000,0	8.400,0	A 13.400,0 B 17.554,6
		Summe der Titelgruppe	A 20.000,0 B -5.000,0	15.000,0	A 20.000,0 B 22.352,5

Erläuterungen

Zu 14 03/119 49
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/547 72
Weniger 960,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/883 73
Weniger 5 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 Luftreinhaltung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, TG 73, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 verstärkt werden.*			
547 75-5	330	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft	A 3.500,0 B -1.000,0	2.500,0	A 3.500,0 B 1.897,6
883 75-7	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Davon jeweils 2.500,0 Tsd. DM kreditfinanziert.*	A 7.500,0 B -5.000,0	2.500,0	A 7.500,0 B 1.515,9
893 75-5	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 7.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 5.000,0 B -1.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 1.370,8
		Summe der Titelgruppe	A 21.000,0 B -7.000,0	14.000,0	A 21.000,0 B 9.593,9
		76 Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 76.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 515 99, 812 99 und 813 99 verstärkt werden.*			
892 76-5	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen	A 2.600,0 B -1.000,0	1.600,0	A 2.600,0 B 2.128,7
893 76-4	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 15,0
		Summe der Titelgruppe	A 5.000,0 B -1.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 3.110,4

Erläuterungen

Zu 14 03/547 75
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/883 75
Weniger 5 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/893 75
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/892 76
Weniger 1 000,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 Abfallwirtschaft *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, TG 74, 515 99, 812 99, 813 99, 14 70 TG 73 verstärkt werden.* *Vgl. Vermerk bei 14 77/893 01.*			
883 79-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Davon jeweils 15.000,0 Tsd. DM kreditfinanziert.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 36.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 20.000,0 B	20.000,0	A 20.000,0 B 1.718,2
887 79-9	330	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	A 32.000,0 B -10.200,0	21.800,0	A 32.000,0 B 3.198,6
		Summe der Titelgruppe	A 81.500,0 B -10.200,0	71.300,0	A 81.500,0 B 116.975,6
		81 Bodenschutz, Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstige Aufgaben des Umweltschutzes *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 14 02/547 01 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 547 02 um bis zu 320,0 Tsd. DM, 547 03 um bis zu 250,0 Tsd. DM, 14 03/892 01, 892 02, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 150,0 Tsd. DM, TG 73, 515 99, 812 99 und 813 99, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 verstärkt werden.*			
547 81-7	330	Maßnahmen auf den Gebieten Bodenschutz, Umwelthygiene, Umweltchemie, Umweltökonomie und Umweltkonzepte sowie sonstiger Aufgaben des Umweltschutzes	A 7.400,0 B -1.190,0	6.210,0	A 7.400,0 B 1.323,6
		Summe der Titelgruppe	A 12.500,0 B -1.190,0	11.310,0	A 12.500,0 B 4.657,6
		Gesamtausgaben	A 246.310,0 B -25.350,0	220.960,0	A 241.760,0 B 239.358,1

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 14 03/887 79
Weniger 10 200,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/547 81
220,0 Tsd DM weniger wegen Umsetzung nach 07 03/685 09
970,0 Tsd DM weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse
---
1 190,0 Tsd DM weniger

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - Besondere Fachaufgaben

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5.405,0 B +1.000,0	6.405,0	A 5.405,0 B 10.999,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 563,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 20.800,0 B	20.800,0	A 16.200,0 B 22.374,5
		Gesamteinnahmen	A 26.205,0 B +1.000,0	27.205,0	A 21.605,0 B 33.937,3
		Personalausgaben	A 12,0 B	12,0	A 12,0 B 1.515,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 56.803,0 B -3.150,0	53.653,0	A 56.853,0 B 70.408,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 59.785,0 B	59.785,0	A 59.785,0 B 38.160,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 250,0 B	250,0	A 250,0 B 2,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 129.450,0 B -22.200,0	107.250,0	A 124.850,0 B 129.272,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B
		Gesamtausgaben	A 246.310,0 B -25.350,0	220.960,0	A 241.760,0 B 239.358,1
		Zuschuß	A 220.105,0	193.755,0	A 220.155,0
		Überschuß	B 26.350,0		B 205.420,8

14 09 Landesamt für Umweltschutz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 01-7	330	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 6.000.0 B -1.000.0	5.000.0	A 6.000.0 B 4.672.6
		Gesamteinnahmen	A 6.600.0 B -1.000.0	5.600.0	A 7.040.0 B 6.970.7
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-7	330	Löhne der Arbeiter	A 904.5 B -60.5	844.0	A 877.0 B 892.6
		Gesamtausgaben	A 54.902.7 B -60.5	54.842.2	A 55.612.9 B 69.802.8

Erläuterungen

Zu 14 09/111 01
Weniger 1 000,0 Tsd DM wegen Rückgangs der Fallzahl der Bestätigung von Entsorgungsnachweisen aufgrund einer Rechtsänderung (VO über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise vom 10.09.1996, BGBl S. 1382).

Zu 14 09/426 01
Weniger 60,5 Tsd DM wegen Wirksamwerden einer Stellenkürzung aus dem Jahre 1996 im Vollzug des Art. 6a HG 1995/1996.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.210,0 B -1.000,0	5.210,0	A 6.210,0 B 5.026,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 360,0 B	360,0	A 800,0 B 1.107,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 30,0 B	30,0	A 30,0 B 836,9
		Gesamteinnahmen	A 6.600,0 B -1.000,0	5.600,0	A 7.040,0 B 6.970,7
		Personalausgaben	A 32.978,7 B -60,5	32.918,2	A 32.370,0 B 33.249,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.522,0 B	14.522,0	A 15.288,7 B 29.141,6
		Baumaßnahmen	A 1.315,0 B	1.315,0	A 2.549,0 B 937,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.007,0 B	6.007,0	A 5.330,2 B 6.475,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 80,0 B	80,0	A 75,0 B
		Gesamtausgaben	A 54.902,7 B -60,5	54.842,2	A 55.612,9 B 69.802,8
		Zuschuß	A 48.302,7 B 939,5	49.242,2	A 48.572,9 B 62.832,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 01-4	610	Löhne der Arbeiter	A 3.050,0 B +46,3	3.096,3	A 3.049,0 B 2.724,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-8	610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 1.450,0 B +42,0	1.492,0	A 1.491,0 B 1.094,8
517 01-4	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 1.500,0 B +105,0	1.605,0	A 1.603,0 B 1.457,9
517 05-0	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.050,0 B +53,0	1.103,0	A 1.102,0 B 1.003,3
519 01-2	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 1.650,0 B +605,0	2.255,0	A 1.735,0 B 2.442,4
		Titelgruppen			
		87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52.* *Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt.* *Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.*			
782 87-9	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 3.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 3.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 2.000,0* *2000 Tsd. DM 1.000,0*	A 7.098,0 B -2.300,0	4.798,0	A 8.098,0 B 9.378,5
		Summe der Titelgruppe	A 9.300,0 B -2.300,0	7.000,0	A 10.500,0 B 12.117,4

Erläuterungen

Zu 14 77/426 01

102,0 Tsd DM mehr wegen Umsetzung von 03 72/426 01 aufgrund der Übernahme der Verwaltung eines Dienstgebäudes durch das WWA Würzburg

55,7 Tsd DM weniger wegen Wirksamwerden einer Stellenkürzung aus dem Jahre 1996 im Vollzug des Art. 6a HG 1995/1996

46,3 Tsd DM mehr

Zu 14 77/513 01

Mehr 42,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 72/513 01 (vgl. Erläuterung zu 14 77/426 01).

Zu 14 77/517 01

Mehr 105,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 72/517 01 (vgl. Erläuterung zu 14 77/426 01).

Zu 14 77/517 05

Mehr 53,0 Tsd DM wegen Umsetzung von 03 72/517 05 (vgl. Erläuterung zu 14 77/426 01).

Zu 14 77/519 01

95,0 Tsd DM mehr wegen Umsetzung von 03 62/519 01 (vgl. Erläuterung zu 14 77/426 01)

510,0 Tsd DM mehr wegen der Nachrüstung von Datenverkabelungen zum Anschluß von Wasserwirtschaftsämtern an das Behördennetz (LAN) (Einsparung bei 14 02/549 01)

605,0 Tsd DM mehr

Zu 14 77/782 87

Weniger 2 300,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 77 Wasserwirtschaftsämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel werden aus 883 79 und aus 08 04/887 98 verstärkt.* *Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die zweckentsprechende Isteinnahme bei 331 11.*			
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	A 5.800,0 B -1.000,0	4.800,0	A 5.800,0 B 36.649,9
		Summe der Titelgruppe	A 10.500,0 B -1.000,0	9.500,0	A 10.500,0 B 39.480,9
		Gesamtausgaben	A 661.650,2 B -2.448,7	659.201,5	A 655.016,6 B 681.375,1

Erläuterungen

Zu 14 77/883 95

300,0 Tsd DM weniger wegen Umsetzung nach 08 03/892 41
700,0 Tsd DM weniger aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse

---

1 000,0 Tsd DM weniger

14 77 Wasserwirtschaftsämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 115.000,0 B	115.000,0	A 115.000,0 B 126.446,1
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 9.100,0 B	9.100,0	A 9.100,0 B 8.010,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 57.950,0 B	57.950,0	A 57.950,0 B 55.916,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 12.700,0 B	12.700,0	A 12.700,0 B 35.567,3
		Gesamteinnahmen	A 194.750,0 B	194.750,0	A 194.750,0 B 225.940,4
		Personalausgaben	A 217.438,3 B +46,3	217.484,6	A 213.120,0 B 218.168,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 26.170,0 B +805,0	26.975,0	A 26.451,0 B 27.544,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.900,0 B	3.900,0	A 3.900,0 B 2.981,7
		Baumaßnahmen	A 170.587,0 B -2.300,0	168.287,0	A 167.977,0 B 139.549,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 34.554,9 B	34.554,9	A 34.568,6 B 31.813,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 209.000,0 B -1.000,0	208.000,0	A 209.000,0 B 261.317,9
		Gesamtausgaben	A 661.650,2 B -2.448,7	659.201,5	A 655.016,6 B 681.375,1
		Zuschuß	A 466.900,2	464.451,5	A 460.266,6 B 455.434,7
		Überschuß	B 2.448,7		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 14			
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	A 115.000,0 B	115.000,0	A 115.000,0 B 126.446,1
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 22.818,0 B	22.818,0	A 22.818,0 B 25.611,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 58.780,0 B	58.780,0	A 59.220,0 B 58.542,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 33.530,0 B	33.530,0	A 28.930,0 B 58.778,7
		Gesamteinnahmen	A 230.128,0 B	230.128,0	A 225.968,0 B 269.378,5
		Personalausgaben	A 411.931,8 B -1.514,2	410.417,6	A 404.213,5 B 404.217,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 123.519,5 B -4.093,2	119.426,3	A 124.625,2 B 160.471,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 66.536,0 B +150,0	66.686,0	A 66.546,0 B 43.852,3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.400,0			
		Baumaßnahmen	A 175.702,0 B -2.300,0	173.402,0	A 172.926,0 B 143.134,7
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 71.300,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 45.624,5 B +60,0	45.684,5	A 44.605,9 B 42.260,1
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.000,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 338.950,0 B -23.200,0	315.750,0	A 334.350,0 B 391.265,9
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 89.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 90,0 B	90,0	A 85,0 B
		Gesamtausgaben	A 1.162.353,8 B -30.897,4	1.131.456,4	A 1.147.351,6 B 1.185.202,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 163.700,0			
		Zuschuß	A 932.225,8	901.328,4	A 921.383,6 B 915.823,9
		Überschuß	B 30.897,4		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
14 03				
	TG 73 Freizeit und Erholung			
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000,0	-2.500,0	7.500,0
	TG 75 Luftreinhaltung			
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.500,0	-3.500,0	7.000,0
	TG 76 Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung			
893 76	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.500,0	-500,0	2.000,0
	TG 79 Abfallwirtschaft			
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.000,0	-4.000,0	36.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	174.200,0	-10.500,0	163.700,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1998

Einzelplan 15

Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

- Wissenschaft und Kunst -

- Vorwort -

A. Einführung der dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12 DBestHG 1997/1998 wird im Einzelplan 15 die dezentrale Budgetverantwortung grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG haben Regelungen nur für die Verwaltungsbetriebsmittel Geltung und finden daher keine Anwendung auf folgende Kapitel, Titelgruppen und Titel:

Kap. 15 03, 15 05, 15 06, 15 08, 15 09, 15 10, 15 13, 15 14, 15 15, 15 18, 15 20, 15 22, 15 28, 15 30, 15 31, 15 49, 15 50, 15 72, 15 81, 15 82 und 15 83;
in Kap. 15 07, 15 12, 15 16, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 und 15 60 bis 15 64 die Titelgruppen (Einnahmen und Ausgaben) sowie die Titel 425 11 und 427 01;
in Kap. 15 34 bis 15 48 die Titelgruppen (Einnahmen und Ausgaben);
in Kap. 15 51 die Titelgruppen 71, 81 und 92;
in Kap. 15 52, 15 75, 15 90 und 15 91 die Titelgruppe 72;
in Kap. 15 54 die Titelgruppen 71 und 72;
in Kap. 15 65 alle Titelgruppen;
in Kap. 15 70 die Titelgruppe 72;
in Kap. 15 71 die Titelgruppen 71, 72 und 75;
in Kap. 15 74 die Titelgruppen 72, 74, 75, 77, 78 und 79;
in Kap. 15 93 die Titelgruppe 71.

B. Flexibilisierung der Haushalte der Hochschulen

Im Zuge der Hochschulreform erhalten die Hochschulen mehr Autonomie und Flexibilität bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung. Die hierzu erforderlichen Ergänzungen bzw. Änderungen der Veranschlagung erfolgen im Nachtragshaushalt 1998 und werden wegen der besseren Übersichtlichkeit sowie zur Begrenzung des Umfangs des Druckstücks vorweg zusammengefaßt verbindlich ausgebracht.

I. Haushaltsneutrale Umschichtung von Mitteln

1. Erläuterung

Die in den Kapiteln 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27, 15 28 und 15 60 bis 15 64 bisher bei Einzeltiteln veranschlagten Ausgabemittel für

- Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Titel 425 11),
- Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter (Titel 426 11),
- Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen (Titel 427 01 ohne Kap. 15 64),
- Gastprofessoren, Gastwissenschaftler, Gastvorträge usw. (Titel 428 02) sowie für Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete Kräfte bei unerwartet eintretendem Bedarf (Titel 428 03)

werden auf die in der Titelgruppe 73 (Ausgaben) neu ausgebrachten Titel 425 73 (bisher 425 11). 426 73 (bisher 426 11), 427 73 (bisher 427 01) und 428 73 (bisher 428 02 bzw. 428 03) mit jeweils unveränderter Zweckbestimmung umgesetzt.

2. Änderungen der betroffenen Haushaltsansätze

a) Wegfallende Titel und Ansätze

Kapitel	Es fallen weg in TDM				
	Tit. 425 11	Tit. 426 11	Tit. 427 01	Tit. 428 02	Tit. 428 03
15 07	8.976,0	---			
15 12	4.950,0	---			
15 17	4.536,0	---			
15 19	5.294,0	---			
15 21	3.244,0	---			
15 23	2.110,0	---			
15 24	2.184,0	---			
15 26	1.582,0	---			
15 27	1.641,0	---			
15 28			5.900,0	1.500,0	4.567,0
15 60	120,0		280,0		
15 61	20,0		123,0		
15 62	30,0		2.390,0		
15 63	10,1		1.600,0		
15 64	540,0				
Summe	35.237,1		10.293,0	6.067,0	

b) Hinzutretende Titel und Ansätze

Kapitel	TG 73 bisher	Es treten hinzu in TDM				TG 73 neu
		Tit. 425 73	Tit. 426 73	Tit. 427 73	Tit. 428 73	
15 07	35.278,0	8.976,0	---	1.467,0	393,0	46.114,0
15 12	25.798,5	4.950,0	---	528,0	237,0	31.513,5
15 17	16.201,0	4.536,0	---	844,0	159,0	21.740,0
15 19	21.372,0	5.294,0	---	853,0	228,0	27.747,0
15 21	14.043,0	3.244,0	---	610,0	133,0	18.030,0
15 23	9.344,5	2.110,0	---	608,0	95,0	12.157,5
15 24	12.583,0	2.184,0	---	327,0	130,0	15.224,0
15 26	6.313,0	1.582,0	---	330,0	73,0	8.298,0
15 27	6.744,0	1.641,0	---	333,0	52,0	8.770,0
15 28	38.601,4				4.567,0	43.168,4
15 60	497,7	120,0		*280,0		897,7
15 61	190,8	20,0		*123,0		333,8
15 62	270,0	30,0		** 2.390,0		2.690,0
15 63	178,1	10,1		** 1.600,0		1.788,2
15 64	4.510,0	540,0				5.050,0
Summe	191.925,0	35.237,1		10.293,0	6.067,0	243.522,1

* zuzüglich zu dem Ansatz lt. Stammhaushalt 1998.

** Umsetzung veranschlagungsmäßig nachfolgend bei Kap. 15 62 und 15 63 Tit. 427 73 wegen Erhöhung dieser Ansätze im Nachtragshaushalt 1998 durchgeführt.

II. Verwendung selbst erwirtschafteter Einnahmen

1. Erläuterung

Selbst erwirtschaftete zusätzliche Einnahmen aus der Bewirtschaftung von hochschuleigenen Grundstücken und Gebäuden (z.B. aus der Vermietung von Räumen für Veranstaltungen) werden künftig den Hochschulen in Höhe von drei Vierteln der vereinnahmten Entgelte überlassen. Zum gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser zu 75 v.H. der Ausgabebefugnis der jeweiligen TG 73 (bei Kap. 15 09 der TG 81 und bei Kap. 15 16 dem Tit. 533 02) zuwachsenden Einnahmen wird in den betroffenen Hochschulkapiteln der Leer-Titel 124 02 neu ausgebracht.

2. Neuausbringung bzw. Ergänzung der betroffenen Haushaltsansätze

a) Bei Kap. 15 07, 15 09, 15 10, 15 12, 15 14, 15 15, 15 16, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 und Kap. 15 34 bis 15 48 sowie Kap. 15 60 bis 15 64 wird jeweils folgender Leer-Titel 124 02 neu ausgebracht:

„Einnahmen der Hochschulen aus der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden".

„Vgl. Vermerk zu TG 73 (bei 15 09 zu TG 81 und bei 15 16 bei 533 02)."

b) Bei TG 73 der Kap. 15 07, 15 10, 15 12, 15 14, 15 15, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27, 15 34 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64 sowie bei Kap. 15 09 TG 81 und Kap. 15 16 Tit. 533 02 wird folgender Haushaltsvermerk neu ausgebracht:

„Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 75 v.H. der Isteinnahmen bei 124 02."

III. Folgeänderungen aufgrund der Veranschlagungen unter Abschnitt B I. 2. und B II.

1. Die Vermerke bei Titel 425 11 und 426 11 der Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 entfallen.
2. Die Vermerke bei Kap. 15 28 Tit. 427 01, 428 02 und 428 03 entfallen.
3. Bei Kap. 15 28 Tit. 428 04 erhält der Vermerk folgende Fassung:

„Vgl. Vermerk zu TG 73."
4. Bei Kap. 15 28 TG 73 erhält Satz 2 des Vermerks folgende Fassung:

„Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99 und bis zur Höhe von 1 Mio DM mit 428 04.
5. Bei Kap. 15 28 TG 73 erhält der letzte Satz des Vermerks folgende Fassung:

„Vgl. Vermerk bei 05 02/526 13 sowie zu 15 06 TG 87-88."
6. Bei Titelgruppe 73 (Ausgaben) der Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 und 15 27 entfällt im letzten Satz des Vermerks der Hinweis auf Tit. 425 11 und auf 15 28/427 01.

7. Bei Titel 427 74 der Kap. 15 62 und 15 63 lautet der Vermerk wie folgt:
   „Vgl. Vermerk bei 427 73."
8. Der Vermerk bei Kap. 15 64 Tit. 425 11 entfällt.
9. Bei Kap. 15 64 TG 73 entfallen im letzten Satz des Vermerks die Worte „425 11 und".
10. In Nr. 1.3 Abs. 1 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken (Anlage B zum Epl. 15) wird „428 03" durch „428 73" ersetzt.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen *Die Ausgaben sind bei 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 3.760,0 B +140,0	3.900,0	A 3.730,0 B
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 15 *Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49, bei Kap. 15 05 Tit. 425 79, bei Kap. 15 65 Tit. 425 73 und 426 73, bei Kap. 15 81 Tit. 427 01, 425 73, 429 73 und 429 75, bei Kap. 15 82 Tit. 427 01, 425 73 und 429 73 sowie bei Kap. 15 83 Tit. 427 01, 425 73 und 429 73 der sonstigen Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tariferhöhungen eintreten.* *Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.*	A 5.700,0 B -2.200,0	3.500,0	A 3.500,0 B
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG	A 1.500,0 B +500,0	2.000,0	A 1.500,0 B 1.890,5
462 01-4 ------	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	A B -21.000,0	21.000,0-	A B
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 01-3	179	Ausgaben zur Förderung der Beziehungen mit der Ukraine *Die Mittel sind übertragbar.*	A 450,0 B -50,0	400,0	A 450,0 B 471,2
549 02-0 ------	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	A B -10.200,0	10.200,0-	A B
		Gesamtausgaben	A 22.186,2 B -32.810,0	10.623,8-	A 19.913,0 B 3.753,2

Erläuterungen

Zu 15 02/453 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Trennungsgeld	2 550,0	2 650,0
2. Umzugskosten	1 180,0	1 250,0
Zusammen	3 730,0	3 900,0

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/461 01
Weniger in Anpassung an die tatsächliche und voraussichtliche Besoldungs- und Tarifentwicklung.

Zu 15 02/461 05
Mehr infolge Umsetzung von 05 02/461 05 für die im Nachtragshaushalt 1996 aus dem Epl. 05 umgesetzten Bereiche.

Zu 15 02/462 01
Minderausgabe zur Anpassung an die tatsächliche und voraussichtliche Besoldungs- und Tarifentwicklung.

Zu 15 02/549 02
Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivierung der Verwaltung wird die dezentrale Budgetverantwortung für die Verwaltungsbetriebshaushalte ab 1. Januar 1998 grundsätzlich flächendeckend eingeführt. Die Staatsregierung erwartet durch die flexiblere Mittelbewirtschaftung bereits im Jahr 1998 eine Minderausgabe von 2 % der einbezogenen Ausgabeansätze (Effizienzdividende).

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 279.5 B	279.5	A 279.5 B 278.7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 334.9
		Gesamteinnahmen	A 279.5 B	279.5	A 279.5 B 613.6
		Personalausgaben	A 11.396.5 B -22.560.0	11.163.5-	A 9.166.5 B 1.909.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.375.5 B -10.250.0	2.874.5-	A 7.359.4 B 1.014.4
		Baumaßnahmen	A 2.404.8 B	2.404.8	A 2.369.2 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 50.0 B	50.0	A 50.0 B 38.3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 959.4 B	959.4	A 967.9 B 790.7
		Gesamtausgaben	A 22.186.2 B -32.810.0	10.623.8-	A 19.913.0 B 3.753.2
		Zuschuß	A 21.906.7		A 19.633.5 B 3.139.6
		Überschuß	B 32.810.0	10.903.3	

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		80 - 81 Einnahmen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes			
251 80-1	141	Zuweisungen des Bundes im Schulbereich	A 80.600,0 B -9.100,0	71.500,0	A 80.600,0 B 70.103,5
251 81-0	142	Zuweisungen des Bundes für Zuschußförderung im Hochschulbereich	A 83.200,0 B -7.150,0	76.050,0	A 83.200,0 B 79.023,1
331 81-4	142	Zuweisungen des Bundes für Darlehensförderung im Hochschulbereich	A 83.200,0 B -7.150,0	76.050,0	A 83.200,0 B 82.279,0
		Summe der Titelgruppe	A 281.821,0 B -23.400,0	258.421,0	A 281.821,0 B 274.904,7
		Gesamteinnahmen	A 319.397,4 B -23.400,0	295.997,4	A 317.604,6 B 300.928,5
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-7	142	Stipendien für besonders Begabte nach Art. 10 Abs. 1 BayBFG	A 13.000,0 B -1.000,0	12.000,0	A 13.000,0 B 12.006,5
681 03-5	141	Leistungen im Vollzug des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes *Aus den Mitteln dürfen auch Leistungen in Härtefällen gewährt werden.*	A 3.900,0 B -700,0	3.200,0	A 3.900,0 B 3.433,5
685 19-3	179	Zuschuß an das Collegium Carolinum e.V. in München	A 1.629,4 B -100,0	1.529,4	A 1.594,2 B 1.515,4
685 25-5	179	Zuschuß des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung *Die Mittel sind übertragbar.*	A 10.100,0 B -300,0	9.800,0	A 9.800,0 B 9.161,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 03/681 01 (und 681 03)
Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf entsprechend der Istentwicklung.

Zu 15 03/685 25
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		73 Für wissenschaftliche Forschung und allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
547 73-4	179	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 60,0 B +40,0	100,0	A 60,0 B 50,2
		Summe der Titelgruppe	A 1.520,0 B +40,0	1.560,0	A 1.520,0 B 1.335,3
		75 Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Zusatzvereinbarung hierzu (ohne Großforschungseinrichtungen) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 75-4	179	Zuwendungen zum Betriebsaufwand *Davon gesperrt 2.000,0 Tsd. DM.*	A 275.000,0 B -300,0	274.700,0	A 265.000,0 B 234.351,4
		Summe der Titelgruppe	A 310.000,0 B -300,0	309.700,0	A 299.000,0 B 280.053,4
		77 Zuschuß an das GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
685 77-2	173	Zuschuß zum Betriebsaufwand	A 11.298,0 B -345,6	10.952,4	A 11.076,0 B 11.274,4
		Summe der Titelgruppe	A 14.107,0 B -345,6	13.761,4	A 13.830,6 B 13.999,7
		80 - 81 Ausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu.*			
681 80-1	141	Leistungen im Schulbereich	A 124.000,0 B -14.000,0	110.000,0	A 124.000,0 B 107.851,6
681 81-0	142	Leistungen für Zuschußförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung	A 128.000,0 B -11.000,0	117.000,0	A 128.000,0 B 121.573,9
863 81-0	142	Leistungen für Darlehensförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung	A 128.000,0 B -11.000,0	117.000,0	A 128.000,0 B 126.583,1
		Summe der Titelgruppe	A 382.300,0 B -36.000,0	346.300,0	A 382.300,0 B 358.084,1

Erläuterungen

Zu 15 03/547 73
Mehr für die Kosten der Vorbereitung der Feiern zur Jahrtausendwende in Bayern.

Zu 15 03/685 75
Weniger infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/685 77
Weniger nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlungen mit dem Bund.

Zu 15 03/80 - 81
Einnahmen: 23 400,0 Tsd DM weniger
Ausgaben: 36 000,0 Tsd DM weniger
Anpassung an die Isteinnahmen und Istausgaben 1996.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		87 - 88 Gemeinsames Programm von Bund und Ländern zur Sicherung der Leistungsfähigkeit in Hochschulen und Forschung, insbesondere zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Hochschulsonderprogramm III) *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Mittel sind übertragbar.* *Ändern sich die Bundesleistungen, so erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um den jeweiligen Änderungsbetrag und den darauf entfallenden Landesanteil. Zusätzliche Komplementärmittel des Landes sind aus verfügbaren Ansätzen des Epl. 15 zu entnehmen.*			
422 88-7	149	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren bei den Fachhochschulen *Bis zu 5 Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 12 und A 13 des gehobenen Dienstes sind innerhalb der Fachhochschulen gegenseitig übertragbar.*	A 18.111,5 B	18.111,5	A 11.911,5 B 9.493,4
		Summe der Titelgruppe	A 70.292,3 B	70.292,3	A 68.499,5 B 46.624,5
		Gesamtausgaben	A 839.267,2 B -38.705,6	800.561,6	A 825.532,5 B 765.551,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 34.306,0 B	34.306,0	A 34.306,0 B 42.939,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 201.891,4 B -16.250,0	185.641,4	A 200.098,6 B 175.710,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 83.200,0 B -7.150,0	76.050,0	A 83.200,0 B 82.279,0
		Gesamteinnahmen	A 319.397,4 B -23.400,0	295.997,4	A 317.604,6 B 300.928,5
		Personalausgaben	A 44.765,4 B	44.765,4	A 39.327,9 B 27.543,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.238,2 B +40,0	4.278,2	A 6.907,1 B 13.704,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 621.910,6 B -27.745,6	594.165,0	A 611.498,9 B 540.004,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 500,0 B	500,0	A 1.000,0 B 456,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 167.853,0 B -11.000,0	156.853,0	A 166.798,6 B 183.841,8
		Gesamtausgaben	A 839.267,2 B -38.705,6	800.561,6	A 825.532,5 B 765.551,2
		Zuschuß	A 519.869,8	504.564,2	A 507.927,9
		Überschuß	B 15.305,6		B 464.622,7

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 11-6	157	Ausgaben für Bibliothekstantieme	A 1.000,0 B +130,0	1.130,0	A 950,0 B 950,0
		Titelgruppen			
		74 Neuerwerbungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Aus den Mitteln können die Ansätze für Neuerwerbungen innerhalb der TG 74 bei 15 70 und 15 71 nach Bedarf verstärkt werden.* *Der Ansatz darf aus 13 05/123 05 verstärkt werden.*			
813 74-5	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 10.000 DM im Einzelfall *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 2.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 7.000,0 B -500,0	6.500,0	A 7.000,0 B 332,6
		Summe der Titelgruppe	A 7.000,0 B -500,0	6.500,0	A 7.000,0 B 332,6
		76 Staatl. Förderpreise, Stipendien und Zuwendungen für Künstler und deren Hinterbliebene *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
681 76-2	189	Ehrensolde, Weihnachtszuwendungen an Hinterbliebene	A 975,0 B -186,8	788,2	A 975,0 B 794,8
684 76-9 ------	189	Staatliche Förderpreise, Auslandsstipendien, Förderung des künstlerischen Nachwuchses	A B +475,0	475,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A 975,0 B +288,2	1.263,2	A 975,0 B 803,9
		80 Ausgaben für Laien- und Volksmusikpflege und der Sing- und Musikschulen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
893 80-0	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A --- B +1.000,0	1.000,0	A 50,0 B 719,4
		Summe der Titelgruppe	A 29.000,0 B +1.000,0	30.000,0	A 28.200,0 B 23.385,7

Erläuterungen

Zu 15 05/685 11
Mehr aufgrund der Vergütung der Leistungsschutzberechtigten für den Verleih von Tonträgern und von Bildtonträgern nach dem Dritten Änderungsgesetz zum Urhebergesetz.

Zu 15 05/813 74
Anpassung an die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 15 05/76
Aus den Mitteln werden bestritten:
1. Förderpreise für junge Künstler
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cite Internationale des Arts in Paris
3. monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige

	Tsd DM
Schriftsteller	68,2
ehemalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater	220,0
Künstler	500,0
Zusammen	788,2

Mehr 288,2 Tsd DM infolge Umsetzung der Ehrensolde aus Kap. 15 05 Tit. 681 90 und Kap. 15 80 Tit. 681 01.

Zu 15 05/893 80
Mehr zur Förderung der Erstausstattung mit Möbeln und anderem losen Inventar für die Musikakademie Alteglofsheim. Die Verpflichtungsermächtigung wird für den Abschluß von Verträgen für erst im Jahr 1999 zu liefernde Ausstattungsgegenstände für die Musikakademie Alteglofsheim veranschlagt.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 Bayerische Filmförderung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 84.*			
685 84-8	189	Zuschuß an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayerischen Filmwirtschaft *Die Mittel sind übertragbar.*	A 1.000,0 B -500,0	500,0	A 1.000,0 B 830,0
		Summe der Titelgruppe	A 28.875,0 B -500,0	28.375,0	A 28.875,0 B 25.190,1
		85 - 86 Bayerische Medienförderung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 85.*			
682 85-0	189	Zuschuß für Medianet	A 900,0 B -300,0	600,0	A 900,0 B 750,0
		Summe der Titelgruppe	A 13.275,0 B -300,0	12.975,0	A 13.275,0 B 10.876,8
		90 Förderung und Pflege der Literatur *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.*			
681 90-4	189	Literaturpreise, Förderpreise für junge Schriftsteller, Arbeitskostenzuschüsse, Ehrensolde	A 175,0 B -68,2	106,8	A 175,0 B 125,0
		Summe der Titelgruppe	A 730,0 B -68,2	661,8	A 730,0 B 554,0
		91 Förderung des öffentlichen Büchereiwesens *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.*			
653 91-7	157	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	A 5.000,0 B -500,0	4.500,0	A 4.500,0 B 4.335,3
684 91-0	157	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 5.000,0 B -500,0	4.500,0	A 4.500,0 B 2.683,2
		Summe der Titelgruppe	A 10.500,0 B -1.000,0	9.500,0	A 9.500,0 B 8.270,8
		Gesamtausgaben	A 227.482,2 B -950,0	226.532,2	A 221.790,8 B 184.273,0

Erläuterungen

Zu 15 05/685 84
Anpassung an die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 15 05/682 85
Anpassung an die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 15 05/90
Weniger infolge Umsetzung der Ehrensolde nach Kap. 15 05 TG 76.

Zu 15 05/91
Anpassung an die finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 163.0 B	163.0	A 163.0 B 1.104.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 163.3
		Gesamteinnahmen	A 163.0 B	163.0	A 163.0 B 1.267.7
		Personalausgaben	A 578.0 B	578.0	A 563.0 B 470.2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.442.0 B	2.442.0	A 2.442.0 B 1.369.1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 176.567.2 B -1.450.0	175.117.2	A 172.640.8 B 144.938.3
		Baumaßnahmen	A 9.000.0 B	9.000.0	A 7.200.0 B 6.405.1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.020.0 B -500.0	6.520.0	A 7.020.0 B 452.5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 31.875.0 B +1.000.0	32.875.0	A 31.925.0 B 30.637.8
		Gesamtausgaben	A 227.482.2 B -950.0	226.532.2	A 221.790.8 B 184.273.0
		Zuschuß	A 227.319.2	226.369.2	A 221.627.8 B 183.005.3
		Überschuß	B 950.0		

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 12-6 ------	131	Leasing privatfinanzierter Hochschulgebäude *Zu den Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 518 12 und 823 12:* *Fälligkeit siehe Erläuterungen.* *Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/Epl. 15.* *Die im Hj. 1998 bei den Tit. 518 12 und 823 12 nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen gelten abweichend von Art. 38 BayHO in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Hj. 1999 - 2002 fort.* *Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 150.000.0*	A B	A B ---	A B
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
684 05-3	144	Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke *Die Studentenwerke werden ermächtigt, Zuschüsse für die Durchführung von Tutorenprogrammen an sonstige Träger von öffentlich geförderten Studentenwohnheimen in Bayern in Höhe von insgesamt bis zu 200.0 Tsd. DM zu gewähren.*	A 55.000.0 B -2.500.0	52.500.0	A 55.000.0 B 49.906.6
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
823 12-6 ------	131	Miet- oder Ratenkauf privatfinanzierter Hochschulgebäude *Vgl. Vermerk zu 518 12.* *Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 200.000.0*	A B	A B ---	A B
		Titelgruppen			
		89 Bayer. Sofortprogramm zur Entlastung der Hochschulen *Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
547 89-9	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.000.0 B -1.500.0	4.500.0	A 6.000.0 B 8.399.5
		Summe der Titelgruppe	A 15.000.0 B -1.500.0	13.500.0	A 15.000.0 B 14.123.5
		Gesamtausgaben	A 175.377.8 B -4.000.0	171.377.8	A 173.154.6 B 163.462.4

Erläuterungen

Zu 15 06/518 12 und 823 12
Im Rahmen des drittvorfinanzierten Investitionsprogramms des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau wird auch eine Beteiligung Bayerns angestrebt. Durch Änderung des HBFG wurde dem Bund ermöglicht, sich insoweit auch an den Kreditfinanzierungskosten hälftig zu beteiligen. Um Verträge eingehen zu können, die eine Refinanzierung der Baukosten nach Fertigstellung der Baumaßnahme in einem Zeitraum von voraussichtlich 10 bis 20 Jahren einschließlich der Finanzierungskosten vorsehen sollen, sind Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 350 000,0 Tsd DM im Nachtragshaushalt 1998 zu veranschlagen. In welchem Umfang eine Beteiligung Bayerns tatsächlich möglich sein wird, wird sich erst im Rahmen der Beratungen zum 28. Rahmenplan im Laufe des Jahres 1998 absehen lassen.

Zu 15 06/684 05
Weniger 800,0 Tsd DM bei den Erstattungen für die Ämter für Ausbildungsförderung aufgrund sinkender Antragszahlen und 1 700,0 Tsd DM bei den Zuschüssen zur Verbesserung des Mensaessens aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse und vermehrten Einsatzes von Eigenmitteln der Studentenwerke.

Aufteilung:

	bish. Betrag 1998 Tsd DM	neuer Betrag 1998 Tsd DM
Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke, davon 60,0 Tsd DM für das Studentenwerk Regensburg (Wohnheim für Behinderte)	60,0	60,0
Zuschüsse zur Verbesserung des Mensaessens	32 700,0	31 000,0
Erstattungen nach Art. 106 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter für Ausbildungsförderung	16 800,0	16 000,0
Zuschuß für Studentenbücherei	200,0	200,0
Zuschuß für die Einrichtung von Kinderbetreuungsstätten	4 500,0	4 500,0
Zuschüsse für Tutoren	600,0	600,0
Einrichtungskostenzuschüsse (nur für Ämter für Ausbildungsförderung	140,0	140,0
Zusammen	55 000,0	52 500,0

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 700,0 B	700,0	A 700,0 B 2.774,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 315,0 B	315,0	A 315,0 B 538,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 180.000,0 B	180.000,0	A 180.000,0 B 140.871,2
		Gesamteinnahmen	A 181.015,0 B	181.015,0	A 181.015,0 B 144.183,5
		Personalausgaben	A 38.620,0 B	38.620,0	A 38.570,0 B 36.825,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.315,0 B -1.500,0	7.815,0	A 9.310,0 B 12.122,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 118.242,8 B -2.500,0	115.742,8	A 116.640,1 B 108.246,2
		Baumaßnahmen	A 2.500,0 B	2.500,0	A 2.000,0 B 439,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.700,0 B	6.700,0	A 6.600,0 B 4.795,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B		A 34,5 B 1.033,7
		Gesamtausgaben	A 175.377,8 B -4.000,0	171.377,8	A 173.154,6 B 163.462,4
		Zuschuß			B 19.278,9
		Überschuß	A 5.637,2 B 4.000,0	9.637,2	A 7.860,4

15 07 Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		77 Einnahmen aus dem Betrieb der Institute, Laboratorien usw. *Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).*			
129 77-7	131	Betriebseinnahmen *Zu Tit. 129 77 der Kap. 15 07, 15 12, 15 17 und 15 19 sowie Tit. 129 01 der Kap. 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 und 15 34 bis 15 48:* *Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Ab.s 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, daß die Geförderten des Bayerischen Förderprogramms zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) in der Planungsphase der Unternehmensgründung für die Dauer von jeweils bis zu 6 Monaten Hochschuleinrichtungen unentgeltlich nutzen.*	A 29.000,0 B	29.000,0	A 29.000,0 B 29.554,1
		Summe der Titelgruppe	A 29.000,0 B	29.000,0	A 29.000,0 B 29.554,1
		Gesamteinnahmen	A 118.976,0 B	118.976,0	A 119.046,9 B 139.719,8

Erläuterungen

Zu 15 07/129 77

In der Planungsphase soll den Geförderten im Rahmen des Bayer. Förderprogramms zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz (FLÜGGE) die Unternehmensgründung auch dadurch erleichtert werden, daß sie für die Dauer von jeweils bis zu 6 Monaten die Hochschuleinrichtungen unentgeltlich nutzen dürfen. Mit dem neuen Haushaltsvermerk wird die hierfür notwendige haushaltsrechtliche Ermächtigung geschaffen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 33.293,0		A 33.283.0
			B	33.293,0	B 35.091.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 85.678,0		A 85.758.9
			B	85.678,0	B 100.159.8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 5,0		A 5.0
			B	5,0	B 4.468.5
		Gesamteinnahmen	A 118.976,0		A 119.046.9
			B	118.976,0	B 139.719.8
		Personalausgaben	A 475.933,2		A 464.871.4
			B	475.933,2	B 456.905.5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 123.867,0		A 123.895.6
			B	123.867,0	B 137.504.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 287,5		A 287.5
			B	287,5	B 289.1
		Baumaßnahmen	A 104.601,0		A 88.373.0
			B	104.601,0	B 72.312.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 13.736,7		A 13.692.5
			B	13.736,7	B 28.037.3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A		A
			B		B 40.6
		Gesamtausgaben	A 718.425,4		A 691.120.0
			B	718.425,4	B 695.089.8
		Zuschuß	A 599.449,4	599.449,4	A 572.073.1
					B 555.370.0

15 12 Technische Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-7	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.903,0 B -243,7	2.659,3	A 4.090,0 B 4.217,7
519 02-5	131	Unterhaltung und Ergänzung der Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen und des elektrischen Leitungsnetzes	A 724,0 B +420,0	1.144,0	A 724,0 B 1.244,0
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
817 01-5	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 51.760,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 51.760,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren ab 1999 51.760,0 Tsd. DM.*	A 4.000,0 B +2.100,0	6.100,0	A 1.000,0 B
		Gesamtausgaben	A 636.330,9 B +2.276,3	638.607,2	A 626.336,6 B 672.677,6

Erläuterungen

Zu 15 12/518 01
Weniger infolge Aufgabe der Anmietung Augustenstraße 46 (Jahresmiete 390,1 Tsd DM) bei Verlängerung der Anmietung Augustenstraße 77 (Jahresmiete 146,4 Tsd DM) für Informatiklehrstühle.

Zu 15 12/519 02
Mehr für die Inbetriebnahme und Wartung des neuen Heizkraftwerks im Forschungsgelände Garching.

Zu 15 12/817 01
Mehr (+ 2 100,0 Tsd DM Mittel; + 8 860,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung) für die Entwicklung und Herstellung der Brennelemente des neuen Forschungsreaktors (FRM II).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 27.914.5 B	27.914.5	A 27.884.7 B 29.241.3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 131.068.0 B	131.068.0	A 131.006.0 B 152.334.4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.300.0 B	6.300.0	A 6.300.0 B 10.174.5
		Gesamteinnahmen	A 165.282.5 B	165.282.5	A 165.190.7 B 191.750.2
		Personalausgaben	A 435.608.0 B	435.608.0	A 426.244.0 B 430.103.3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 146.238.6 B +176.3	146.414.9	A 146.047.9 B 134.037.4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 659.4 B	659.4	A 649.4 B 428.3
		Baumaßnahmen	A 28.853.0 B	28.853.0	A 31.425.0 B 62.804.3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 24.771.9 B +2.100.0	26.871.9	A 21.770.3 B 45.264.4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 200.0 B	200.0	A 200.0 B
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B		A B 39.9
		Gesamtausgaben	A 636.330.9 B +2.276.3	638.607.2	A 626.336.6 B 672.677.6
		Zuschuß	A 471.048.4 B 2.276.3	473.324.7	A 461.145.9 B 480.927.4

15 16 Sportzentrum der Technischen Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
124 01-4	131	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, daß dem Universitäts-Sportclub München (USC) und der Olympiapark München GmbH als Träger des Olympiastützpunktes München Sportanlagen des Sportzentrums der Technischen Universität München zu einem ermäßigten Entgelt zur Nutzung überlassen werden.* *Vgl. auch Vermerk bei 15 07/124 01.*	A 117,5 B	117,5	A 117,5 B 120,7
		Gesamteinnahmen	A 1.519,5 B	1.519,5	A 1.519,5 B 1.721,9
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-8	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 20.800,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 20.800,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2008 insgesamt 20.800,0 Tsd. DM.*	A 2.027,9 B -200,0	1.827,9	A 1.931,4 B 1.697,4
		Gesamtausgaben	A 18.168,3 B -200,0	17.968,3	A 17.730,1 B 18.331,9

Erläuterungen

Zu 15 16/124 01
Wegen des dringenden Interesses der Technischen Universität München an einer Zusammenarbeit mit der Olympiapark München GmbH als Träger des Olympiastützpunktes München (OSP) in der Sportlehrerausbildung und im allgemeinen Hochschulsport wird die Nutzung von universitären Sportanlagen für den Bereich der Leichtathletik durch die Leistungssportler des OSP zu einem ermäßigten Entgelt zugelassen. Als Nutzungsentgelt haben die Teilnehmer des OSP nur den Teilnehmerausweis mit der Entgeltmarke H zu erwerben.

Zu 15 16/518 01
Weniger infolge Verminderung des Entgelts für die Mitbenutzung des Trainingsbeckens der Olympia-Schwimmhalle. Die Verpflichtungsermächtigung dient der Fortführung des Nutzungsverhältnisses bis Ende des Jahres 2008 auf der Basis eines neuen Nutzungsvertrages.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.519,5 B	1.519,5	A 1.519,5 B 1.721,9
		Gesamteinnahmen	A 1.519,5 B	1.519,5	A 1.519,5 B 1.721,9
		Personalausgaben	A 10.103,0 B	10.103,0	A 9.818,0 B 9.693,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.941,3 B -200,0	7.741,3	A 7.787,1 B 8.098,1
		Baumaßnahmen	A 124,0 B	124,0	A 122,0 B 469,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B		A 3,0 B 71,4
		Gesamtausgaben	A 18.168,3 B -200,0	17.968,3	A 17.730,1 B 18.331,9
		Zuschuß	A 16.648,8	16.448,8	A 16.210,6 B 16.610,0
		Überschuß	B 200,0		

15 17 Universität Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Baumaßnahmen			
710 00-3	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) *Kreditfinanziert.* *Die in den Erläuterungen aufgeführte neue Zweckbestimmung für Tit. 742 45 ist verbindlich.* *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 12.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 12.350,0 B +0,0	12.350,0	A 11.950,0 B 20.692,2
		Gesamtausgaben	A 296.622,6 B +0,0	296.622,6	A 290.370,5 B 319.271,5
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 13.086,7 B	13.086,7	A 13.086,7 B 15.087,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 46.935,7 B	46.935,7	A 46.396,0 B 61.960,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.900,0 B	1.900,0	A 1.900,0 B 3.371,6
		Gesamteinnahmen	A 61.922,4 B	61.922,4	A 61.382,7 B 80.419,4
		Personalausgaben	A 206.767,0 B	206.767,0	A 201.554,0 B 207.042,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 67.009,4 B	67.009,4	A 66.501,4 B 69.343,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,2 B	2,2	A 2,2 B 2,3
		Baumaßnahmen	A 13.617,0 B +0,0	13.617,0	A 13.199,0 B 26.371,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.227,0 B	9.227,0	A 9.013,9 B 15.781,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B		A 100,0 B 730,0
		Gesamtausgaben	A 296.622,6 B +0,0	296.622,6	A 290.370,5 B 319.271,5
		Zuschuß	A 234.700,2 B 0,0	234.700,2	A 228.987,8 B 238.852,1

Erläuterungen

Zu 15 17/710 00
Unter Titel 742 45 wird folgende Maßnahme mit einem Leertitel neu aufgenommen:
Universität Würzburg; Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Beseitigung eines Gebäudeschadens infolge Gasexplosion.
Am 28.02.1997 ereignete sich im Zuge von Bauunterhaltsarbeiten im 4. OG des Institutsgebäudes für Pharmakologie und Toxikologie eine Propangasexplosion, bei der der Innenausbau des gesamten Stockwerks - einschl. der Laborräume und Möbel - weitgehend zerstört worden ist. Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands erfordert die Durchführung einer Hochbaumaßnahme; mit den Instandsetzungsarbeiten wurde 1997 bereits außerplanmäßig begonnen. Die am 23.10.1997 baufachlich festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 3.400,0 Tsd. DM wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 10.12.1997 genehmigt.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Titelgruppen			
		71 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Einnahmen aus dem Betrieb der Institute usw. *Die Einnahmen sind bei den zutreffenden Titeln der TG 71, 72, 77, 91, 92 und 93 der Universitätskapitel (ohne Kliniken) rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).*			
129 71-9	131	Betriebseinnahmen	A --- B +5.000,0	5.000,0	A --- B
282 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke	A --- B +17.500,0	17.500,0	A --- B
331 71-3	131	Zuweisungen für Investitionen	A --- B +2.500,0	2.500,0	A --- B
		Summe der Titelgruppe	A B +25.000,0	25.000,0	A B
		Gesamteinnahmen	A 12.490,0 B +25.000,0	37.490,0	A 12.425,0 B 21.438,6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-4	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen der Universitätskapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.* *Gesperrt.*	A 2.500,0 B -1.100,0	1.400,0	A 2.500,0 B
517 05-0	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen der Universitätskapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.* *Gesperrt.*	A 2.000,0 B -500,0	1.500,0	A 2.000,0 B

Erläuterungen

Zu 15 28/71 (Einnahmen)
Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 28/517 01 (und 517 05)
Weniger zur Anpassung der Verstärkungsmittel an den erwarteten geringeren Bedarf.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
641 01-3	132	Erstattung von Gutachtenskosten an den Bund *Bis zu 100,0 Tsd. DM einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 73.*	A B	--- ---	A B
682 04-0	132	Minderung der Zuschüsse zum laufenden Betrieb der Universitätskliniken *Die Mittel des Tit. 682 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20 und 15 22 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.*	A B -20.000,0	--- 20.000,0-	A B ---
		Titelgruppen			
		71 Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Betriebsausgaben der Institute usw. *Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Titeln der TG 71, 72, 77, 91, 92 und 93 der Universitätskapitel (ohne Kliniken) rechnungsmäßig nachzuweisen. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 71 (Einnahmen).*			
425 71-0	131	Vergütungen der Angestellten	A B +12.500,0	--- 12.500,0	A B ---
547 71-3	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B +10.000,0	--- 10.000,0	A B ---
812 71-1	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A B +2.500,0	--- 2.500,0	A B ---
		Summe der Titelgruppe	A B +25.000,0	25.000,0	A B

Erläuterungen

Zu 15 28/641 01
Wegen der aus dem Vorhaben erwarteten Erkenntnisse für die Steuerung der bayer. Universitätsklinika beteiligt sich der Freistaat Bayern mit bis zu 100,0 Tsd DM an den Kosten des vom Bund initiierten Gutachtens zur Kostenermittlung in der Hochschulmedizin und Budgetkalkulation für Forschung und Lehre.

Zu 15 28/682 04
Globale Minderung der Zuschüsse zum laufenden Betrieb der Universitätskliniken.

Zu 15 28/71
Mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 76 der Universitätskapitel.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.* *Vgl. Vermerk zu TG 73.* *Der Nachweis der Ausgaben erfolgt bei TG 75 des jeweiligen Universitätskapitels.*			
812 75-7	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.000,0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 35.000,0 B -2.100,0	32.900,0	A 35.000,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 35.000,0 B -2.100,0	32.900,0	A 35.000,0 B
		76 Ausgaben für Lehrkrankenhäuser *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 07.* *Aus dem Ansatz dürfen die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel verstärkt werden.*			
643 76-1	132	Erstattungen für laufende Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 12.000,0 B -1.300,0	10.700,0	A 12.500,0 B 10.435,7
		Summe der Titelgruppe	A 12.000,0 B -1.300,0	10.700,0	A 12.500,0 B 10.435,7

Erläuterungen

Zu 15 28/812 75
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bezugsfertigstellungen von Baumaßnahmen, bei denen der Bund die Ersteinrichtung nicht ausgabebegleitend mitfinanziert. Eine anteilmäßige Reduzierung der bei Tit. 331 01 veranschlagten Einnahmen vom Bund ist deshalb nicht geboten.

Zu 15 28/76
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1996.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 Bayerisch-Amerikanisches Zentrum München *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, daß die nichtstaatlichen Mitglieder des Trägervereins des Bayerisch- Amerikanischen Zentrums Räume und Einrichtungen im staatlichen Anwesen München, Karolinenplatz 3, unentgeltlich nutzen sowie Infrastrukturleistungen der Universität München unentgeltlich in Anspruch nehmen.*			
459 80-8	131	Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B +675,0	675,0	A B
547 80-2	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B +225,0	225,0	A B
681 80-8	131	Zuschüsse und sonstige Ausgaben	A B	---	A B
701 80-4	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	---	A B
812 80-0	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	---	A B
		Summe der Titelgruppe	A B +900,0	900,0	A B
		Gesamtausgaben	A 151.601,7 B +900,0	152.501,7	A 149.272,4 B 68.125,9

Erläuterungen

Zu 15 28/80

Die Aktivitäten des von den USA geschlossenen bisherigen "Amerika-Hauses" werden durch die Errichtung eines "Bayerisch-Amerikanischen Zentrums" im staatseigenen Anwesen München, Karolinenplatz 3, fortgeführt. Die nichtstaatlichen Mitglieder des geplanten Trägervereins des Zentrums sollen die Räume und Einrichtungen des genannten Gebäudes unentgeltlich nutzen und Infrastrukturleistungen der Universität München als der grundbesitzverwaltenden Behörde unentgeltlich in Anspruch nehmen dürfen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 181,0 B +5.000,0	5.181,0	A 181,0 B 146,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.309,0 B +17.500,0	20.809,0	A 3.244,0 B 7.996,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 9.000,0 B +2.500,0	11.500,0	A 9.000,0 B 13.295,9
		Gesamteinnahmen	A 12.490,0 B +25.000,0	37.490,0	A 12.425,0 B 21.438,6
		Personalausgaben	A 39.900,5 B +13.175,0	53.075,5	A 38.965,5 B 30.796,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 32.078,7 B +8.625,0	40.703,7	A 31.100,7 B 12.744,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.585,0 B -21.300,0	4.715,0-	A 17.085,0 B 11.294,9
		Baumaßnahmen	A 3.000,0 B	3.000,0	A 2.900,0 B
		Sonstige Sachinvestitionen	A 58.853,8 B +400,0	59.253,8	A 58.100,5 B 13.287,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.183,7 B	1.183,7	A 1.120,7 B 2,1
		Gesamtausgaben	A 151.601,7 B +900,0	152.501,7	A 149.272,4 B 68.125,9
		Zuschuß	A 139.111,7	115.011,7	A 136.847,4
		Überschuß	B 24.100,0		B 46.687,3

15 38 Fachhochschule Landshut

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 05-9	137	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 320.0 B -100.0	220.0	A 320.0 B 275.4
		Gesamtausgaben	A 11.858.9 B -100.0	11.758.9	A 11.341.4 B 13.296.2
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 20.7 B	20.7	A 20.7 B 31.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 110.0 B	110.0	A 110.0 B 360.0
		Gesamteinnahmen	A 130.7 B	130.7	A 130.7 B 391.8
		Personalausgaben	A 9.431.7 B	9.431.7	A 9.175.7 B 10.053.0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.842.3 B -100.0	1.742.3	A 1.680.8 B 1.674.2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0.2 B	0.2	A 0.2 B 0.1
		Baumaßnahmen	A 300.0 B	300.0	A 300.0 B 1.358.7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 284.7 B	284.7	A 184.7 B 210.2
		Gesamtausgaben	A 11.858.9 B -100.0	11.758.9	A 11.341.4 B 13.296.2
		Zuschuß	A 11.728.2	11.628.2	A 11.210.7 B 12.904.4
		Überschuß	B 100.0		

Erläuterungen

Zu 15 38/517 05
Weniger infolge einer Umsetzung auf Kap. 03 08 Tit. 517 05 (Aufnahme in den Großabnehmervertrag für Erdgas; rechnungsmäßige Abwicklung über die Bezirksregierung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 01-4	179	Zuschuß an die Bayer. Akademie der Wissenschaften (Körperschaft des öffentlichen Rechts) *Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 2.000,0 Tsd. DM zu Lasten der Ansätze der Anlage S für hochschulinterne Rechnernetze.*	A 15.857,6 B	 15.857,6	A 15.710,8 B 14.728,6
		Gesamtausgaben	A 59.704,0 B	 59.704,0	A 59.938,7 B 58.629,7
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 20,0 B	 20,0	A 20,0 B 5,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.707,0 B	 5.707,0	A 5.540,5 B 4.455,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 5.000,0 B	 5.000,0	A 5.000,0 B 5.230,7
		Gesamteinnahmen	A 10.727,0 B	 10.727,0	A 10.560,5 B 9.691,9
		Personalausgaben	A 24.137,5 B	 24.137,5	A 23.444,7 B 21.522,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B		A B 104,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 23.466,5 B	 23.466,5	A 23.094,0 B 20.891,4
		Baumaßnahmen	A 2.100,0 B	 2.100,0	A 3.400,0 B 5.649,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.000,0 B	 10.000,0	A 10.000,0 B 10.461,3
		Gesamtausgaben	A 59.704,0 B	 59.704,0	A 59.938,7 B 58.629,7
		Zuschuß	A 48.977,0	48.977,0	A 49.378,2 B 48.937,8

Erläuterungen

Zu 15 50/685 01
Herstellen der Deckungsfähigkeit zur Sicherung der Finanzierung der Kosten des Hochschulnetzes, das vom Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betrieben wird.

15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
426 20-3	163	Löhne der Arbeiter	A 1.122,0 B -56,9	1.065,1	A 1.090,0 B 1.009,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-6	163	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 260,0 B +56,9	316,9	A 256,0 B 166,4
		Gesamtausgaben	A 12.512,3 B	12.512,3	A 12.119,3 B 12.770,3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 207,0 B	207,0	A 207,0 B 406,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B	0,5	A 0,5 B 168,2
		Gesamteinnahmen	A 207,5 B	207,5	A 207,5 B 575,0
		Personalausgaben	A 10.080,5 B -56,9	10.023,6	A 9.794,5 B 9.368,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.922,7 B +56,9	1.979,6	A 1.871,3 B 2.000,3
		Baumaßnahmen	A 100,0 B	100,0	A 50,0 B 928,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 409,1 B	409,1	A 403,5 B 473,3
		Gesamtausgaben	A 12.512,3 B	12.512,3	A 12.119,3 B 12.770,3
		Zuschuß	A 12.304,8	12.304,8	A 11.911,8 B 12.195,3

Erläuterungen

Zu 15 51/426 20 (und 517 01)
Minderung bzw. Mehrung wegen Umsetzung einer Stelle in Mittel für Fremdreinigung.

15 62 Hochschule für Musik in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-2	136	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A --- B +70,0	70,0	A --- B
		Titelgruppen			
		73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*			
427 73-5	136	Vergütungen für Lehraufträge und Gastdozenten *Gegenseitig deckungsfähig mit 427 74 bis zur Höhe von 240,0 Tsd. DM.* *Davon gesperrt 125,0 Tsd. DM.*	A 2.390,0 B +35,0	2.425,0	A 2.390,0 B 2.364,9
		Summe der Titelgruppe	A 2.660,0 B +35,0	2.695,0	A 2.630,0 B 2.636,3
		74 Ausgaben für die Verbesserung der Bühnenausbildung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.*			
518 74-4	136	Mieten und Pachten	A 70,0 B -70,0	---	A 172,0 B 298,1
		Summe der Titelgruppe	A 875,0 B -70,0	805,0	A 977,0 B 1.439,5
		Gesamtausgaben	A 19.213,6 B +35,0	19.248,6	A 18.798,6 B 19.250,1

Erläuterungen

Zu 15 62/427 01 (Stammhaushalt)
Wegfall infolge Umsetzung auf 427 73 (vgl. Vorwort Abschn. B I.1).

Zu 15 62/518 01
Umsetzung der Mittel von Tit. 518 74.

Zu 15 62/427 73
Mehr aufgrund der gestiegenen Beiträge zur Künstlersozialversicherung.

Zu 15 62/518 74
Weniger 70,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Mietkosten auf Tit. 518 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 182,5 B	182,5	A 182,5 B 446,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 78,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 300,0 B	300,0	A 300,0 B 187,5
		Gesamteinnahmen	A 482,5 B	482,5	A 482,5 B 712,6
		Personalausgaben	A 16.321,5 B +35,0	16.356,5	A 15.946,5 B 15.224,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.642,1 B	1.642,1	A 1.702,1 B 2.823,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,5 B	1,5	A 1,5 B 1,3
		Baumaßnahmen	A B		A B 431,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.248,5 B	1.248,5	A 1.148,5 B 770,1
		Gesamtausgaben	A 19.213,6 B +35,0	19.248,6	A 18.798,6 B 19.250,1
		Zuschuß	A 18.731,1 B 35,0	18.766,1	A 18.316,1 B 18.537,5

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
		Titelgruppen			
		73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Vgl. Vermerk zu TG 99.*			
427 73-3	136	Vergütungen für Lehraufträge und Gastdozenten *Gegenseitig deckungsfähig mit 427 74 bis zur Höhe von 60.0 Tsd. DM.* *Davon gesperrt 65.0 Tsd. DM.*	A 1.600.0 B +15.0	1.615.0	A 1.600.0 B 1.374.2
		Summe der Titelgruppe	A 1.778.1 B +15.0	1.793.1	A 1.778.1 B 1.563.3
		Gesamtausgaben	A 14.838.1 B +15.0	14.853.1	A 16.984.1 B 17.776.9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 56.1 B	56.1	A 56.1 B 94.5
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 500.0 B	500.0	A 1.050.0 B 112.5
		Gesamteinnahmen	A 556.1 B	556.1	A 1.106.1 B 207.0
		Personalausgaben	A 9.966.6 B +15.0	9.981.6	A 9.752.6 B 9.336.7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.170.6 B	1.170.6	A 1.100.6 B 671.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0.9 B	0.9	A 0.9 B 2.6
		Baumaßnahmen	A 2.500.0 B	2.500.0	A 3.500.0 B 7.341.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.200.0 B	1.200.0	A 2.630.0 B 423.9
		Gesamtausgaben	A 14.838.1 B +15.0	14.853.1	A 16.984.1 B 17.776.9
		Zuschuß	A 14.282.0 B 15.0	14.297.0	A 15.878.0 B 17.569.9

Erläuterungen

Zu 15 63/427 01 (Stammhaushalt)
Wegfall infolge Umsetzung auf 427 73 (vgl. Vorwort Abschn. B I.1).

Zu 15 63/427 73
Mehr aufgrund der gestiegenen Beiträge zur Künstlersozialversicherung.

15 65 Bayer. Theaterakademie im Prinzregententheater

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 350,0 B +200,0	550,0	A 350,0 B 199,9
		Titelgruppen			
		73 Ausgaben für den Akademiebetrieb *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Gegenseitig deckungsfähig mit TG 74.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 111 03.*			
425 73-0	136	Vergütungen der Angestellten	A 440,0 B +120,0	560,0	A 440,0 B 261,1
427 73-8	136	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte und Honorarverträge	A 1.900,0 B +350,0	2.250,0	A 1.600,0 B 2.159,5
515 73-1	136	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 230,0 B +130,0	360,0	A 230,0 B 272,0
522 73-2	136	Verbrauchsmittel (Ausstattungskosten)	A 815,0 B +200,0	1.015,0	A 815,0 B 392,2
		Summe der Titelgruppe	A 3.500,0 B +800,0	4.300,0	A 3.200,0 B 3.495,5
		74 Ausgaben für sonstige Veranstaltungen im Prinzregententheater *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 111 41 und 124 02.* *Vgl. Vermerk zu TG 73.*			
427 74-7	136	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte und Honorarverträge	A 430,0 B +200,0	630,0	A 330,0 B 1.988,6
		Summe der Titelgruppe	A 800,0 B +200,0	1.000,0	A 700,0 B 5.020,6
		Gesamtausgaben	A 11.648,0 B +1.200,0	12.848,0	A 12.066,0 B 34.630,1

Erläuterungen

Zu 15 65/517 01
Mehr infolge der erheblichen Zunahme der für den Akademiebetrieb nunmehr zur Verfügung stehenden Flächen.

Zu 15 65/73

120,0 Tsd DM mehr für die Einstellung eines Inspizienten und eines Requisiteurs - Tit. 425 73 -
350,0 Tsd DM mehr im Rahmen des weiteren Aufbaus des Akademiebetriebs - Tit. 427 73 -
130,0 Tsd DM mehr aufgrund der erheblich vergrößerten Spielflächen und des dafür erforderlichen zusätzlichen Bedarfs an technischem Verbrauchsmaterial - Tit. 515 73 -
200,0 Tsd DM mehr infolge der höheren Produktionskosten der Theaterakademie aufgrund der größeren Bühne im Prinzregententheater - Tit. 522 73 -

---

800,0 Tsd DM mehr

Zu 15 65/74
Ansatzerhöhung für die Bespielung des Prinzregententheaters außerhalb des Akademiebetriebs.

15 65 Bayer. Theaterakademie im Prinzregententheater

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 116.0 B	116.0	A 116.0 B 1.631.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 2.593.6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. Besondere Finanzierungseinnahmen	A B		A B 6.863.6
		Gesamteinnahmen	A 116.0 B	116.0	A 116.0 B 11.088.9
		Personalausgaben	A 5.868.0 B +670.0	6.538.0	A 5.386.0 B 7.354.9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.770.0 B +530.0	3.300.0	A 2.770.0 B 4.979.9
		Baumaßnahmen	A 2.600.0 B	2.600.0	A 2.500.0 B 20.864.8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 410.0 B	410.0	A 1.410.0 B 1.430.5
		Gesamtausgaben	A 11.648.0 B +1.200.0	12.848.0	A 12.066.0 B 34.630.1
		Zuschuß	A 11.532.0 B 1.200.0	12.732.0	A 11.950.0 B 23.541.2

15 70 Staatliche Museen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
124 02-0	183	Einnahmen aus Museumsshops *Vgl. Vemerk zu TG 74.*	A B	--- ---	A B
		Gesamteinnahmen	A 1.976,5 B	1.976,5 ---	A 1.976,5 B 1.731,2
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-0	183	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 147,0 B -23,0	124,0 ---	A 147,0 B 187,9
		Titelgruppen			
		74 Neuerwerbungen und Sonderausstellungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahme bei 111 02 sowie um die Einnahmen bei 113 02, 119 03, 132 01 und 281 11.* *Die Ausgabebefugnis der TG 74 der Kap. 15 70 und 15 71 erhöht sich des weiteren um 50 v.H. der Ist-Einnahmen beim jeweiligen Tit. 124 02, höchstens jedoch um insgesamt 250,0 Tsd. DM für beide TG.* *Vgl. Vermerk zu 15 05 TG 74.*			
523 74-0	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis 10.000 DM	A 180,2 B ---	180,2 ---	A 205,2 B 365,6
		Summe der Titelgruppe	A 2.450,0 B ---	2.450,0 ---	A 2.450,0 B 10.131,5
		Gesamtausgaben	A 42.284,4 B -23,0	42.261,4 ---	A 42.378,5 B 53.347,2

Erläuterungen

Zu 15 70/124 02
Einnahmen aus den neuen Museumsshops.

Zu 15 70/513 01
Weniger 23,0 Tsd DM infolge Umsetzung der Telefonkosten der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern in Kap. 15 74 Tit. 513 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 276.5		A 276.5
			B	276.5	B 669.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.700.0		A 1.700.0
			B	1.700.0	B 1.061.7
		Gesamteinnahmen	A 1.976.5		A 1.976.5
			B	1.976.5	B 1.731.2
		Personalausgaben	A 23.624.0		A 22.991.0
			B	23.624.0	B 22.377.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.318.4		A 8.179.5
			B -23.0	8.295.4	B 7.746.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 226.0		A 222.0
			B	226.0	B 183.9
		Baumaßnahmen	A 5.500.0		A 6.870.0
			B	5.500.0	B 13.089.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.616.0		A 4.116.0
			B	4.616.0	B 9.949.3
		Gesamtausgaben	A 42.284.4		A 42.378.5
			B -23.0	42.261.4	B 53.347.2
		Zuschuß	A 40.307.9	40.284.9	A 40.402.0
					B 51.616.0
		Überschuß	B 23.0		

15 71 Staatliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
124 02-8	183	Einnahmen aus Museumsshops *Vgl. Vermerk zu TG 74.*	A B	--- ---	A B
		Gesamteinnahmen	A 4.854,0 B	4.854,0	A 3.754,0 B 4.306,0
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 05-0	183	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft *Davon gesperrt 100,0 Tsd. DM.*	A 2.690,0 B +100,0	2.790,0	A 2.290,0 B 1.407,4
		Titelgruppen			
		74 Neuerwerbungen und Sonderausstellungen *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahme bei 111 02 sowie um die Einnahmen bei 113 02, 119 03, 132 01 und 281 11.* *Vgl. Vermerke zu 15 05 TG 74 und 15 70 TG 74.*			
523 74-8	183	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis 10.000 DM	A 101,0 B	101,0	A 101,0 B 429,7
		Summe der Titelgruppe	A 3.841,0 B	3.841,0	A 3.841,0 B 9.225,8
		Gesamtausgaben	A 41.005,7 B +100,0	41.105,7	A 44.214,9 B 55.747,1

Erläuterungen

Zu 15 71/124 02
Einnahmen aus neuen Museumsshops.

Zu 15 71/517 05
Die Alte Pinakothek wird voraussichtlich im Sommer 1998 wiedereröffnet. Die umfangreiche neue Haus- und Klimatechnik wird zu derzeit nicht kalkulierbaren Kostensteigerungen führen. Es wird deshalb vorsorglich ein Betrag von 100,0 Tsd DM zusätzlich, qualifiziert gesperrt, ausgebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.054,0 B	3.054,0	A 1.954,0 B 2.485,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.800,0 B	1.800,0	A 1.800,0 B 1.820,9
		Gesamteinnahmen	A 4.854,0 B	4.854,0	A 3.754,0 B 4.306,0
		Personalausgaben	A 23.425,0 B	23.425,0	A 22.806,0 B 20.981,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.623,0 B +100,0	8.723,0	A 8.223,0 B 8.058,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12,7 B	12,7	A 12,7 B 2,3
		Baumaßnahmen	A 5.600,0 B	5.600,0	A 9.800,0 B 18.476,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.345,0 B	3.345,0	A 3.373,2 B 8.229,1
		Gesamtausgaben	A 41.005,7 B +100,0	41.105,7	A 44.214,9 B 55.747,1
		Zuschuß	A 36.151,7 B 100,0	36.251,7	A 40.460,9 B 51.441,1

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
513 01-2	113	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 273.0 B +23.0	296.0	A 273.0 B 274.0
		Gesamtausgaben	A 133.354.5 B +23.0	133.377.5	A 132.303.6 B 136.294.3
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.243.0 B	2.243.0	A 2.243.0 B 3.437.6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.645.0 B	1.645.0	A 1.645.0 B 8.595.8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 40.000.0 B	40.000.0	A 40.000.0 B 38.500.0
		Gesamteinnahmen	A 43.888.0 B	43.888.0	A 43.888.0 B 50.533.4
		Personalausgaben	A 26.215.0 B	26.215.0	A 25.751.0 B 30.037.4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.281.2 B +23.0	5.304.2	A 5.031.2 B 12.623.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.5 B	2.5	A 2.5 B
		Baumaßnahmen	A 600.0 B	600.0	A 1.350.0 B 1.815.9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 803.8 B	803.8	A 766.9 B 607.5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 80.452.0 B	80.452.0	A 79.402.0 B 71.209.7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20.000.0 B	20.000.0	A 20.000.0 B 20.000.0
		Gesamtausgaben	A 133.354.5 B +23.0	133.377.5	A 132.303.6 B 136.294.3
		Zuschuß	A 89.466.5 B 23.0	89.489.5	A 88.415.6 B 85.760.9

Erläuterungen

Zu 15 74/513 01
Mehr infolge Umsetzung der Telefonkosten der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern aus Kap. 15 70 Tit. 513 01.

15 75 Zentralinstitut für Kunstgeschichte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Mittel sind gesperrt.*			
515 99-0	189	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	A 62.0 B +10.0	72.0	A 62.0 B 0.6
		Summe der Titelgruppe	A 152.0 B +10.0	162.0	A 325.2 B 362.8
		Gesamtausgaben	A 4.818.1 B +10.0	4.828.1	A 4.948.3 B 4.763.4
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 18.0 B	18.0	A 18.0 B 75.6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 566.6 B	566.6	A 566.6 B 456.8
		Gesamteinnahmen	A 584.6 B	584.6	A 584.6 B 532.4
		Personalausgaben	A 3.424.6 B	3.424.6	A 3.331.6 B 3.168.9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.271.9 B +10.0	1.281.9	A 1.321.9 B 1.210.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71.6 B	71.6	A 71.6 B 48.2
		Baumaßnahmen	A B		A B 8.8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 50.0 B	50.0	A 223.2 B 327.0
		Gesamtausgaben	A 4.818.1 B +10.0	4.828.1	A 4.948.3 B 4.763.4
		Zuschuß	A 4.233.5 B 10.0	4.243.5	A 4.363.7 B 4.231.0

Erläuterungen

Zu 15 75/515 99
Mehr wegen der Umstellung des Netzwerkbetriebssystems auf eine neue Version, auf der das Bibliotheksprogramm lauffähig ist.

15 80 Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
428 01-3	181	Ausgaben aufgrund des Künstlersozialversicherungsgesetzes *Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 73 der Kap. 15 81 bis 15 83.*	A 100.0 B +50.0	150.0	A 100.0 B 73.8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681 01-5	181	Gewährung von Ehrensolden an verdiente ehemalige Mitglieder der Bayer. Staatstheater	A 220.0 B -220.0	***	A 220.0 B 153.4
		Gesamtausgaben	A 7.270.0 B -170.0	7.100.0	A 7.129.0 B 6.260.9
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B		A B 42.2
		Gesamteinnahmen	A B		A B 42.2
		Personalausgaben	A 5.777.5 B +50.0	5.827.5	A 5.636.5 B 5.092.8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.232.5 B	1.232.5	A 1.232.5 B 825.5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 220.0 B -220.0		A 220.0 B 153.4
		Baumaßnahmen	A B		A B 30.7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 40.0 B	40.0	A 40.0 B 158.5
		Gesamtausgaben	A 7.270.0 B -170.0	7.100.0	A 7.129.0 B 6.260.9
		Zuschuß	A 7.270.0	7.100.0	A 7.129.0 B 6.218.7
		Überschuß	B 170.0		

Erläuterungen

Zu 15 80/428 01
Anpassung wegen der Erhöhung der Beitragssätze zur Künstlersozialversicherung ab 01.01.1997.

Zu 15 80/681 01
Weniger 220,0 Tsd DM infolge Umsetzung nach Kap. 15 05 Tit. 681 76.

15 81 Bayer. Staatsoper

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
111 41-5	181	Einnahmen aus Festspielen	A 5.100,0 B +2.000,0	7.100,0	A 5.100,0 B 6.944,0
111 44-2	181	Tageskasseneinnahmen	A 11.150,0 B +2.200,0	13.350,0	A 11.150,0 B 13.255,7
111 45-1	181	Einnahmen aus der Platzmiete	A 5.700,0 B +1.400,0	7.100,0	A 5.700,0 B 6.978,5
		Gesamteinnahmen	A 42.020,0 B +5.600,0	47.620,0	A 42.020,0 B 49.814,1
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		73 Betriebsausgaben *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41, 111 42 und 111 43 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt.* *Die TG 73, 74 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.* *Vgl. Vermerk bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.*		
429 73-3	181	Vergütungen für das künstlerische Personal (einschl. Festspiele) *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 90.000,0* *Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1998 in Höhe von 90.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren* *1999 Tsd. DM 45.000,0* *2000 Tsd. DM 45.000,0*	A 37.757,9 B +3.630,0	41.387,9	A 37.257,9 B 37.302,3
515 73-8	181	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 3.650,0 B +350,0	4.000,0	A 3.550,0 B 3.514,9
531 73-8	181	Veröffentlichungen	A 1.400,0 B +300,0	1.700,0	A 1.364,0 B 1.859,1

Erläuterungen

Zu 15 81/111 41 bis 119 49 (Betriebseinnahmen)
Anpassung an die Isteinnahmen.

Zu 15 81/73 und 75 (Betriebsausgaben)
Zum teilweisen Ausgleich der Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 111 41 bis 119 49 und der damit einhergehenden Abschöpfung der Mehreinnahmen und zur Deckung der bisher aus diesen Mehreinnahmen bestrittenen Ausgaben.

15 81 Bayer. Staatsoper

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 73-0	181	Sonstige Theaterbetriebskosten	A 1.130,0 B +120,0	1.250,0	A 1.091,7 B 1.520,0
		Summe der Titelgruppe	A 64.100,0 B +4.400,0	68.500,0	A 63.187,0 B 65.047,9
		75 Bayerisches Staatsballett *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 282 02.* *Vgl. Vermerk zu TG 73.*			
429 75-1	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A 9.115,3 B +300,0	9.415,3	A 9.115,3 B 8.977,1
538 75-9	181	Urheberanteile, Aufführungsmaterial	A 370,0 B +130,0	500,0	A 300,0 B 418,7
547 75-8	181	Sonstige Theaterbetriebskosten	A 153,7 B +50,0	203,7	A 148,5 B 248,4
		Summe der Titelgruppe	A 11.400,0 B +480,0	11.880,0	A 11.313,0 B 11.139,8
		Gesamtausgaben	A 132.688,8 B +4.880,0	137.568,8	A 129.523,3 B 131.693,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 29.320,0 B +5.600,0	34.920,0	A 29.320,0 B 36.372,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 12.700,0 B	12.700,0	A 12.700,0 B 13.441,5
		Gesamteinnahmen	A 42.020,0 B +5.600,0	47.620,0	A 42.020,0 B 49.814,1
		Personalausgaben	A 110.942,0 B +3.930,0	114.872,0	A 108.911,0 B 109.621,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.606,8 B +950,0	20.556,8	A 19.126,4 B 20.993,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 200,0 B	200,0	A 180,4 B 176,1
		Baumaßnahmen	A 700,0 B	700,0	A 600,0 B 245,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.240,0 B	1.240,0	A 705,5 B 656,7
		Gesamtausgaben	A 132.688,8 B +4.880,0	137.568,8	A 129.523,3 B 131.693,8
		Zuschuß	A 90.668,8	89.948,8	A 87.503,3 B 81.879,7
		Überschuß	B 720,0		

15 83 Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		73 Betriebsausgaben *Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.* *Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42 und 111 43 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt.* *Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.*			
515 73-4	181	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 615.0 B +100.0	715.0	A 608.8 B 892.9
		Summe der Titelgruppe	A 23.350.0 B +100.0	23.450.0	A 23.250.0 B 25.439.1
		Gesamtausgaben	A 51.908.8 B +100.0	52.008.8	A 50.980.5 B 53.178.6

Erläuterungen

Zu 15 83/515 73
Mehr für die zusätzlichen Kosten für die Wartung der neu eingebauten Ton- und Beleuchtungsanlagen, ferner für den Ersatz von Geräten, die im Lauf der Jahre aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden müssen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.167,0 B	6.167,0	A 6.167,0 B 7.481,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.000,0 B	1.000,0	A 1.000,0 B 1.032,0
		Gesamteinnahmen	A 7.167,0 B	7.167,0	A 7.167,0 B 8.513,7
		Personalausgaben	A 45.475,5 B	45.475,5	A 44.747,2 B 45.952,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.828,8 B +100,0	5.928,8	A 5.730,3 B 5.959,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 84,5 B	84,5	A 83,0 B 71,4
		Baumaßnahmen	A 200,0 B	200,0	A 100,0 B 486,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 320,0 B	320,0	A 320,0 B 708,8
		Gesamtausgaben	A 51.908,8 B +100,0	52.008,8	A 50.980,5 B 53.178,6
		Zuschuß	A 44.741,8 B 100,0	44.841,8	A 43.813,5 B 44.664,9

15 90 Generaldirektion der Bayer. Staatlichen Bibliotheken, Bayer. Staatsbibliothek

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-3	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 444.0 B +186.0	630.0	A 444.0 B
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 02-5	162	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung *Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 500.0* *Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.*	A 100.0 B +750.0	850.0	A 700.0 B 7.0
		Gesamtausgaben	A 72.272.0 B +936.0	73.208.0	A 70.890.0 B 70.446.1
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.231.0 B	2.231.0	A 2.231.0 B 2.497.7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.700.0 B	1.700.0	A 1.700.0 B 2.719.4
		Gesamteinnahmen	A 3.931.0 B	3.931.0	A 3.931.0 B 5.217.1
		Personalausgaben	A 34.499.0 B	34.499.0	A 33.757.0 B 32.603.6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 26.988.0 B +186.0	27.174.0	A 25.688.0 B 23.785.6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B		A B 1.0
		Baumaßnahmen	A 7.000.0 B	7.000.0	A 7.000.0 B 13.261.4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.785.0 B +750.0	4.535.0	A 4.445.0 B 794.5
		Gesamtausgaben	A 72.272.0 B +936.0	73.208.0	A 70.890.0 B 70.446.1
		Zuschuß	A 68.341.0 B 936.0	69.277.0	A 66.959.0 B 65.229.0

Erläuterungen

Zu 15 90/518 01
Mehr für die Anmietung weiterer Flächen für das Ausweichmagazin in Unterschleißheim.

Zu 15 90/812 02
Mehr für die Ausstattung der zusätzlichen Flächen im Ausweichmagazin in Unterschleißheim mit Regalen.

EPL. 15
Abschluß

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A BISHERIGER BETRAG 1998 B WEGFALL (-) HINZU (+) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM	A SOLL 1997 B IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß Epl. 15			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 212.508,3 B +10.600,0	223.108,3	A 210.954,1 B 251.332,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 671.747,4 B +1.250,0	672.997,4	A 667.471,2 B 758.769,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Besondere Finanzierungseinnahmen	A 352.961,9 B -4.650,0	348.311,9	A 370.811,8 B 349.870,2
		Gesamteinnahmen	A 1.237.217,6 B +7.200,0	1.244.417,6	A 1.249.237,1 B 1.359.971,9
		Personalausgaben	A 2.827.330,8 B -4.741,9	2.822.588,9	A 2.754.769,4 B 2.711.530,3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 92.000,0			
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 856.641,5 B -1.275,8	855.365,7	A 844.358,3 B 829.466,3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 171.800,0			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.841.627,1 B -53.215,6	1.788.411,5	A 1.805.826,3 B 1.604.077,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 5.700,0			
		Baumaßnahmen	A 429.006,0 B +0,0	429.006,0	A 418.700,0 B 545.195,6
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 532.100,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 221.492,1 B +2.750,0	224.242,1	A 221.354,3 B 234.483,4
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 285.330,2			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 450.263,7 B -10.000,0	440.263,7	A 459.280,8 B 476.920,0
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 103.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 20.969,4 B	20.969,4	A 20.977,9 B 20.919,3
		Gesamtausgaben	A 6.647.330,6 B -66.483,3	6.580.847,3	A 6.525.267,0 B 6.422.592,3
		Verpflichtungsermächt. 1998 Tsd. DM 1.189.930,2			
		Zuschuß	A 5.410.113,0	5.336.429,7	A 5.276.029,9 B 5.062.620,4
		Überschuß	B 73.683,3		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	BISHERIGER BETRAG 1998 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1998 TSD.DM
1	2	3	4	5
15 05				
	TG 80 Ausgaben für Laien- und Volksmusikpflege und der Sing- und Musikschulen			
893 80	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen		+1.000,0	1.000,0
15 06				
518 12	Leasing privatfinanzierter Hochschulgebäude		+150.000,0	150.000,0
823 12	Miet- oder Ratenkauf privatfinanzierter Hochschulgebäude		+200.000,0	200.000,0
15 12				
817 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	42.900,0	+8.860,0	51.760,0
15 16				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		+20.800,0	20.800,0
15 81				
	TG 73 Betriebsausgaben			
429 73	Vergütungen für das künstlerische Personal (einschl. Festspiele)		+90.000,0	90.000,0
15 90				
812 02	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung		+500,0	500,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	718.770,2	+471.160,0	1.189.930,2